

ANZEIGE

**Jenseitskontakt**  
mit  
geliebten  
Verstorbenen



MelanieLadewig.de

**GEPLANT**  
Ein Schulhof wird zum Bauernhof  
» BORNHÖVED | 26

**GEBREMST**  
Schülershuttle fährt vorerst doch nicht  
» BAD BRAMSTEDT | 32

**GEMALT**  
Renate Volkland hat mit Kunst Erfolg  
» KALTENKIRCHEN | 30

**VOR 50 JAHREN**  
Der Blick ins Archiv der SZ  
» KREIS SEGEBERG | 33



**BÜRGERMEISTERWAHL**  
Am Sonntag Duell ums Rathaus der Kreisstadt  
» BAD SEGEBERG | 25

**FRAUKE KUHLMANN**  
Als Fußballerin eine Pionierin und erste Europameisterin  
» SEGEBERGER SPORT | 18

**8-11°**  
Zeitweise etwas Regen und windig  
» WETTER | 12



**Liveticker**  
Störche von Holstein Kiel treffen auf Heidenheim.  
**Ab 12.30 Uhr unter:**  
www.segeberger-zeitung.de

**KOMPASS**  
TV, Radio 22-24  
Familienanzeigen 35  
Rätsel | Horoskop 37



Zentrale 04551/9040  
Kundencenter 04551/90492

FOTOS: THORSTEN BECK (WAHL)



## ONLINE-UMFRAGE

# Sorgen ums Weihnachtsfest mit der Familie

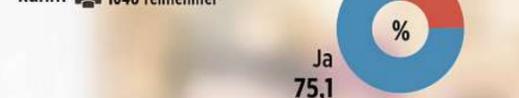
Können am 24. Dezember trotz Corona alle gemeinsam feiern? Der Großteil der mehr als 1600 Leser, die ihre Meinung abgaben, glaubt das nicht. Im Interview macht Kanzleramtsminister Helge Braun etwas Hoffnung. » POLITIK | 4, SH | 11



Die Kanzlerin hat dazu aufgerufen, auf private Feiern zu verzichten. Wollen Sie sich daran halten?



Befürchten Sie, dass wegen der Kontaktbeschränkungen Weihnachten nicht mit der ganzen Familie gefeiert werden kann?



Sollen Silvesterpartys mit Freunden und Familie im privaten Raum verboten werden?



# Kinder und Jugendliche leiden besonders unter der Krise

Spendenaktion „Gutes tun im Advent“ will daher in diesem Jahr dem Kinderschutzbund helfen

VON CHRISTIAN LONGARDT

**KIEL.** Der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein ist in diesem Jahr Partner unserer Zeitung bei der Spendenaktion „Gutes tun im Advent“. „Kinder leiden ganz besonders durch die Belastungen der Pandemie“, sagt Irene Johns, die Landesvorsitzende des Kinderschutzbundes. Bis Ende des Jahres bittet der Verein „KN hilft“ unsere Leserinnen und Leser um Spenden, mit denen vor allem junge Menschen in schwierigen Lebensumständen unterstützt werden sollen. „Die Zahl der Kinder, Jugendlichen und Familien, die Hilfe brauchen, ist durch die Corona-Einschränkungen deutlich gestiegen“, berichtet Johns. Ohnehin sei jedes fünfte Kind in Schleswig-Holstein diese Kinder treffe die Krise hart. Beim Homeschooling

während des ersten Lockdowns seien sie in beengten Wohnverhältnissen und ohne die nötige digitale Ausstattung

„Eine tolle und wichtige Aktion, die ich gern unterstütze!“

Heiner Garg (FDP), Gesundheits- und Familienminister

oftmals abgehängt worden, und viele dieser Kinder hätten „nach den Sommerferien den Anschluss nicht mehr geschafft.“ Hier unterstützt der Kinderschutzbund etwa durch Nachhilfe – und braucht dringend Geld, um zusätzliche Angebote zu schaffen. Von Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit betroffene Familien stünden erheblich unter Druck, Folgen seien Überforderung, häusli-

cher Stress und Gewalt, so der Kinderschutzbund. Er registriert an vielen Stellen, dass der Bedarf an Hilfe wächst. So habe die Beratung am Telefon und per E-Mail stark zugenommen, auch die Nachfrage in den Kleiderkammern sei „so groß wie nie zuvor“, so Johns. Da viele Gruppenangebote derzeit nicht möglich sind, ist die Betreuung besonders aufwändig und kostenintensiv.

„Auch Kontaktbeschränkungen und weitere Einschränkungen von Freizeitangeboten machen die Pandemie für unsere Jüngsten zu einer Belastung. Deswegen ist Hilfe und Unterstützung vor allem hier an der richtigen Adresse“, sagt Gesundheits- und Familienminister Heiner Garg (FDP). „Gutes tun im Advent“ sei „eine tolle und wichtige Aktion, die ich gerne unterstütze!“

Schon während des Lockdowns im Frühjahr hatte unsere Zeitung dank vieler Leser-Spenden gemeinsam mit der Diakonie Familien in Not un-



Hofft auf viele Spenden: Irene Johns, Landesvorsitzende des Kinderschutzbundes. FOTO: DAHL

terstützt. Hier knüpft nun die Adventsaktion an – weil die Krise andauert, haben sich die Probleme oft sogar verstärkt.

Die bisher bereitgestellten finanziellen Hilfen des Staates für Familien mit Kindern seien nicht ausreichend, meint Irene Johns, die auch deshalb auf viele Leser-Spenden hofft.

➔ **Spendenkonto** bei der Förde Sparkasse: DE052105 0170 1400 2620 00. Stichwort: „Gutes tun im Advent“

» INTERVIEW | 14

## Günther will regionalen Weg

**KIEL.** Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther (CDU) geht davon aus, dass sich die Länder in der kommenden Woche auf ein gemeinsames Corona-Vorgehen einigen können. Er selbst werde allerdings sehr genau darauf achten, dass trotz eines einheitlichen Regelwerks regional unterschiedliche Maßnahmen verabredet werden. Ausschlaggebend könnte die jeweilige Sieben-Tage-Inzidenz einer Region sein.

» SCHLESWIG-HOLSTEIN | 9

## Thyssen Krupp sucht Partner

**KIEL/ESSEN.** Der Konzern Thyssen Krupp sucht Partner für seinen Bereich Marine Systems. Angesichts der finanziellen Schieflage des Mutterkonzerns könnte auch ein Verkauf infrage kommen. Dies weist man aber in Kiel zurück. Immerhin trägt Marine Systems laut Geschäftsbericht einen Gewinn von 18 Millionen Euro zum Konzernergebnis bei. In Kiel muss die Kurzarbeit in Teilbereichen fortgesetzt werden.

» KOMMENTAR | 2, MEHR | 8

## Reif für die Insel

VON FRANK BEHLING

Feiertagsmuffel-Fahrt oder Corona-Flucht? Die Reederei Tui Cruises hat gestern das Angebot einer 35-tägigen Kreuzfahrt quer über den Atlantik freigeschaltet. Ziel: eine einsame Privatinsel in der Karibik. Nur wenige Stunden nach Buchungsstart war schon fast die Hälfte der Plätze vergeben.

„Mein Schiff 1“ wird gerade am Liegeplatz 1 des Kieler Ostuferhafens ausgerüstet. Am 10. Dezember soll es Kurs auf die Karibik nehmen. Unklar ist noch, wo die Passagiere an Bord gehen dürfen. Seit Anfang November hat die Landesregierung die Abfertigung von Kreuzfahrern in Kiel untersagt.

Alle Passagiere müssen auf jeden Fall zuvor einen PCR-Corona-Test machen. Die Crew sei bereits getestet und an Bord unter sich. Seit Juli hat Tui Cruises nach eigenen Angaben 45 000 Passagiere mit drei Schiffen auf Nord- und Ostsee sowie im Mittelmeer ohne Zwischenfälle befördert. Der 35-Tage-Trip ist so geplant, dass man kurz vor Heiligabend vor einer Karibikinsel vor Anker geht. Die bis zu 1500 Passagiere und die Crew haben dann neun Tage lang die Privatinsel fast für sich alleine. Andere Hafensuche sind nicht geplant.



Gerade ein Renner: die einsame Karibikinsel. FOTO: RÖWEKAMP

Es ist die erste derartige Reise seit über 30 Jahren. Kreuzfahrten von Deutschland in die Karibik gab es bis 1990 nur in der DDR. Die damalige Staatsreederei DSR bot für DDR-Bürger „Rostock nach Kuba und retour“ an. Damals durften wegen möglicher Fluchtversuche von DDR-Bürgern keine anderen Häfen angesteuert werden. Heute geht es wohl eher um eine Flucht vor Corona.

Anzeige

Hören, was in Ihrer Region wichtig ist.

# Alexa, was sind die neuesten Nachrichten?



Entdecken Sie jetzt unseren Alexa-Skill!



KN Kieler Nachrichten SZ Segeberger Zeitung

**KOMMENTAR**  
FLORIAN HANAUER  
CHEF VOM DIENST



## Nicht Schieflage bezahlen

Marine Systems ist wichtig für die Region

Thyssen Krupp Marine Systems ist immer noch der mit Abstand größte industrielle Arbeitgeber Kiels. Über 2500 Jobs bietet der Marine-Bereich, ohne Zweifel hoch qualifizierte Arbeitsplätze. Und auch die Führung des Marine-Bereichs liegt in Kiel, neben den weiteren Standorten zwischen Hamburg und Emden. Die spektakulären U-Boot- und Überwasserschiffbau-Projekte der Werft machen Schlagzeilen, in der Region hängen viele Zulieferer am Kieler Marineschiffbau.

Doch ungetrübt ist das Fahrwasser nicht: Auch wenn Marine der einzige Sektor des Mutterkonzerns ist, der im Geschäftsjahr 2019/20 Personal eingestellt hat, macht er aus einem immensen Umsatz eher schmalen Gewinn. Und auch diese 18 Millionen Euro aus Kiel stehen in Essen wiederum einem Gesamtverlust von 1,6 Milliarden Euro gegenüber. Ob sich der Konzern von diesem Bereich trennen will oder ihn ganz behält, ist offen. Aber Thyssen Krupp erörtert diese Möglichkeiten. Das muss der Konzern auch, wenn er gleichzeitig nach Geld von der Bundesregierung ruft, um den Stahlbereich zu sanieren.

Womit wir wieder in Kiel wären: Noch stehen die Zusagen der Bundesregierung für die Umsetzung neuer Schiffbau-Projekte aus. Immerhin soll in Kiel investiert werden, ist eine neue Schiffbauhalle geplant, mit der man noch größere U-Boote bauen will. Und trotz der Kurzarbeit in Teilen des Unternehmens werden Fachkräfte gesucht. Ob Verkauf, Partnersuche oder Fortführung – zu hoffen ist, dass die Schieflage in Essen nicht dafür sorgt, dass in Kiel der Preis gezahlt werden muss.

florian.hanauer@kieler-nachrichten.de

### ZITAT DES TAGES

Am Ende werden wir uns einigen.

Viktor Orbán, ungarischer Ministerpräsident, bekundet im Haushaltsstreit mit der EU seine Bereitschaft zu weiteren Gesprächen.

**KOMMENTAR**  
FRANK-THOMAS WENZEL  
WIRTSCHAFTSREDAKTEUR



## Innenstädte brauchen Hilfe

Black Friday verändert den Einzelhandel

Macht der Onlinehandel nun die perfekte Welle? Vieles spricht dafür, die aktuelle Lage spielt ihm in die Hände. Zwar inszeniert auch der stationäre Handel seine Black-Friday-Kampagnen, aber die Onliner haben Vorsprung. Zugleich vermeiden viele Kunden das Einkaufen in den Innenstädten: Aus Angst vor Corona. Weil das Tragen der Masken unangenehm ist. Weil Cafés und Restaurants geschlossen sind. Auch Verbraucher, die bislang wenig bis nichts von Web-Shopping hielten, laufen ins Online-Lager über.

Hinzu kommt, dass Internetkonzerne viel schneller erkennen, wie sich Interessen und durchsetzbare Preise ändern – gerade jetzt, wo corona-bedingt Produkte für das Leben zu Hause gefragt sind. So werden während der Black-Friday-Woche Umsätze optimiert und neue Kunden an digitale Plattformen gebunden. Der stationäre Handel hat solche Werkzeuge nicht. Am Black Friday wird eine Entwicklung überdeutlich, die Handel und Städte verändert. Wenn reihenweise Läden schließen, droht in den Innenstädten nicht nur der Verlust von kommerzieller Vielfalt, sondern auch von Lebensqualität. Wenn der Buchhändler nebenan aufgibt, hat auch das Café gegenüber keine Chance mehr.

Klar: Nicht alles kann gerettet werden. Stationäre Händler mit Überlebenswillen müssen aber überlegen, wie sie nach der Pandemie weitermachen, wie ein Mix aus Off- und Onlinehandel sowie Kooperationen mit den Nachbarn aussehen können. Das vielleicht Wichtigste: Das alles muss von den Kommunen moderiert und unterstützt werden.

wirtschaftsredaktion@kieler-nachrichten.de

# Schluss mit dem Wegschauen

Europäische Union darf sich nicht von Ungarn und Polen erpressen lassen

So bedrohlich war eine Krise in der an Krisen nicht armen Geschichte der Europäischen Union selten. Zwei Mitgliedsländer der EU nehmen die gesamte Union in Geiselhaft, weil sie sich nicht an die Regeln der Gemeinschaft halten wollen. Die Regierungen von Ungarn und Polen legen mit ihrem Angriff auf den Rechtsstaat die Axt an einen Grundpfeiler der Union.

Das ist schäbig und gefährlich obendrein. Nun kommt es darauf an, ob vor allem Bundeskanzlerin Angela Merkel den Rechtsstaats-Hooligans aus Budapest und Warschau erfolgreich die Stirn bieten kann. In den letzten Wochen des Krisenjahres 2020 wird Merkels Regierung zeigen müssen, was sie als deutsche Hatzpräsidentin drauf hat. Das wichtigste Ziel dabei ist: Das Geld aus dem Corona-Hilfsfonds im Umfang von 750 Milliarden Euro muss so schnell wie möglich fließen. Das ist die EU ihren am meisten von der Corona-Pandemie betroffenen Mitgliedsstaaten wie Italien, Spanien und Portugal schuldig.

Wenn es nicht anders geht, dann sollte sich eine Koalition der willigen Staaten bilden, die den Hilfsfonds unter sich ausmacht. Ungarn und Polen wären dann außen vor. Schon vor Monaten hatte der niederländische Ministerpräsident Mark Rutte über eine Europäische Union ohne Ungarn und Polen rasoniert. Heute klingt das nicht mehr ganz so wie eine Fantasie.

Zwar wäre dieser Weg eine schlechte Lösung, weil sie die EU quasi spalten würde. Doch angesichts der perfiden Erpressungsversuche von Ungarns Ministerpräsident Viktor Orbán und Polens starkem Mann Jaroslaw

**LEITARTIKEL**  
DAMIR FRAS  
EU-KORRESPONDENT



Kaczynski ist die Drohung mit der sogenannten „nuklearen Option“ statthaft. Solidarität ist keine Einbahnstraße.

Orbán und Kaczynski bauen seit Jahren in ihren Ländern die Justiz in ihrem Sinne um und setzen Medien, Wissenschaft und Opposition unter Druck. Irgendwann einmal muss das Wegschauen ein Ende haben. Dieser Zeitpunkt ist jetzt gekommen.

Die Rechtsstaatsklausel darf nicht noch einmal verwässert werden. Wer künftig in eklatanter Weise gegen Grundwerte der EU verstößt, der muss auch mit Geldentzug aus Brüssel bestraft werden.

Auch sollte die EU nicht mehr Zeit damit verschwenden, Orbán und Kaczynski zu überzeugen. Das wird nicht gelingen. Wer ernsthaft behauptet, dass der vorgeschlagene Rechtsstaatsmechanismus eine „deutsche Willkürmaßnahme aus Brüssel“ sei oder eine „Waffe“ gegen jene Staaten, die gegen Migration sind, der disqualifiziert sich selbst und verabschiedet sich aus jedem faktenbasierten Diskurs.

Der Rechtsstaatsmechanismus hat nichts, aber auch gar nichts mit der Migration zu tun. Es geht vielmehr darum, Verstöße gegen Grundwerte wie die Unabhängigkeit der Justiz zu ahnden, um dadurch EU-Geld vor Missbrauch zu schützen.

politikredaktion@kieler-nachrichten.de

Die EU sollte nicht mehr Zeit damit verschwenden, Orbán und Kaczynski zu überzeugen. Das wird nicht gelingen.



### NAHAUFNAHME

## Trumps gnadenlose Türsteherin

VON KARL DOEMENS

Ihre Welt sind Zahlen, Paragraphen und Verträge. Als Chefin einer unscheinbaren Behörde namens General Services Administration (GSA) verwaltet Emily Murphy die Immobilien der amerikanischen Bundesregierung. Immerhin 11 000 Beschäftigte sind der 47-Jährigen unterstellt. Doch nur selten sorgt ihr Amt für Schlagzeilen wie 2018, als ein Top-Beamter eine Flasche Wodka leerte und auf dem Dach des Bürogebäudes Sex mit einer Kollegin hatte.

Seit zwei Wochen aber steht die Juristin im Rampenlicht. „Herzlichen Glückwunsch! Sie sind die meistgehasste Amerikanerin!“, twitterte Ben Meiselas, der frühere Anwalt des Football-Stars Colin Kaepernick und Mitgründer der linken Aktivistengruppe MeidasTouch. Das ist kaum übertrieben. Zu den selten beachteten Aufgaben der Bürokratin gehört es nämlich auch, durch die Feststellung des „mutmaßlichen Gewinners“ einer Präsidentschaftswahl die logistischen Voraussetzung für den Amtswechsel zu schaffen. Doch Murphy verweigert ihre Unterschrift. Eigentlich ist die Bestätigung eine

Formalie. In sechs Jahrzehnten gab es nur eine Verzögerung – als 2000 der neue Präsident erst durch eine Neuauszählung in Florida ermittelt wurde. Aber damals ging es um 537 Stimmen. Dieses Mal haben alle TV-Sender längst Joe Biden als Sieger ausgerufen. Nur einer bestreitet das Offensichtliche: Donald Trump. Und der hat Murphy 2017 ins Amt gehievt.

Zwar ist die Verwaltungsfrau bislang eher als blasse Technokratin denn als politische Aktivistin aufgefallen. Doch sieht sie sich als Dienerin ihres Herrn. Schon 2018 wurde sie zu einer Kongressanhörung vorgeladen. Da hatte sie entschieden, dass das FBI nicht ins Washingtoner Umland zieht, sondern an altem Platz in der Innenstadt ein neues Gebäude errichtet.

Solange die Juristin nun das Formular nicht unterschreibt, stockt der ganze Mammutprozess der Amtsübergabe, in dessen Verlauf 4000 Stellen zu besetzen sind. Dramatischer ist, dass Biden keine Geheimdienst-Briefings erhält und seine Mitarbeiter weder Zugang zu den Ministerien noch zu den Akten haben – inmitten der dramatischen Covid-Infektionswelle. „Wenn wir uns nicht abstimmen, könnten mehr Menschen sterben“, warnt Biden eindringlich. Doch Murphy mauert.

„Ich bin nicht hier, um Schlagzeilen zu machen“, hatte sie bei ihrer Berufung 2017 vor einem Senatsausschuss bescheiden gesagt. Ihr Ziel sei es vielmehr, „die Regierung (...) zugänglicher für das amerikanische Volk zu machen“. An den neuen Präsidenten hatte sie das offenbar nicht gedacht.



Emily Murphy (47), Chefin der General Service Administration, verweigert ihre Unterschrift zum Wahlausgang.

FOTO: WALSH

### POLITKÖPFE



Frank-Walter Steinmeier (64), Bundespräsident, hat bei einem Festakt an die große Bedeutung der Nürnberger

Prozesse erinnert. Vor 75 Jahren mussten sich 21 führende Nazis und damit erstmals in der Geschichte Vertreter eines Unrechtsregimes vor Gericht verantworten. „Der Hauptkriegsverbrecher-Prozess war eine Revolution. Er schrieb nicht nur Rechtsgeschichte, er schrieb Weltgeschichte“, sagte er gestern Abend laut vorab veröffentlichtem Redemanuskript.



Tundu Lissu (52), Tansanias Oppositionsführer, hat die internationale Gebergemeinschaft zu Zurückhaltung in seiner autoritär

regierten ostafrikanischen Heimat aufgefordert. „Dieses Regime muss vor der Welt bloßgestellt werden“, forderte der in Belgien lebende Lissu bei einer Videokonferenz der Konrad-Adenauer-Stiftung. Die Hilfe von außen würde nur die von ihm kritisierte Regierung von Präsident John Magufuli im Amt festigen.



Priti Patel (48), britische Innenministerin, erhält Rückendeckung. Premierminister Boris Johnson hat sich nach

einem Untersuchungsbericht über Fehlverhalten seiner Innenministerin hinter sie gestellt. Der Bericht war zu dem Schluss gekommen, dass Patel den von Ministern geforderten Standards nicht gerecht geworden sei und ihr Verhalten (Anschreien und Intrigen) gegenüber Mitarbeitern als Mobbing bezeichnet werden könne. Johnson erklärte, er habe „volles Vertrauen“ in Patel. FOTOS: DPA

### POST AUS DEM NEWSROOM

Lesen, was die Redaktion bewegt: Montags bis freitags kommt ab 17 Uhr per E-Mail unsere Post aus dem Newsroom. Jetzt kostenlos abonnieren unter <https://newsroom.kn-online.de/>

### kn-online MEISTGEKLIKT

**/Corona** Günther schließt Kontrollen an Heiligabend aus

**/Umfrage** Sollte Feuerwerk in diesem Jahr verboten werden?

**/Quarantäne** Ministerium schafft Klarheit mit Erlass

**/Hohe Welle** Ruderer haben Angst vor der „Gaarden“

**/Gesundheitsminister** Heiner Garg hat seinen Partner geheiratet

Meistgeklickte Themen am Freitag

# Neue Deals zwischen EU und USA

Europäer und Amerikaner gehen wieder aufeinander zu. Auch, weil mit Blick auf Chinas Machtansprüche hier und dort alte Ängste wachsen

VON MATTHIAS KOCH  
UND MARINA KORMBAKI

**BERLIN.** Eine heiß ersehnte Nachricht aus dem fernen Brüssel ließ dieser Tage die Fischer von Portland im US-Bundesstaat Maine jubeln. Der Rat der 27 Regierungschefs billigte ein sogenanntes Minipaket im Handel zwischen EU und USA. Danach senken die Europäer die Zölle für Lobster aus den USA – im Gegenzug winken die Amerikaner europäisches Kristallglas und Feuerzeuge durch.

„Wir haben jetzt Grund zum Feiern“, freut sich Annie Tselikis, Geschäftsführerin des Verbandes der Lobsterhändler von Maine. „Noch im Oktober sah es so aus, als könne die Sache scheitern.“

Im Oktober allerdings gab es auch noch keine US-Präsidentschaftswahl.

## Grüße von „fishermen's friends“

In Brüssel sagt es keiner laut, aber der Grund für den Dreh heißt Joe Biden. Es gefiel den Europäern, ein erstes Zeichen eines neuen guten Willens über den Atlantik zu senden: herzliche Grüße von den „fishermen's friends“.

Der Lobsterdeal hat, bei aller Begrenztheit, etwas Historisches. Erstmals seit 20 Jahren haben EU und USA jetzt überhaupt mal wieder den Handel zwischen ihren riesigen Märkten erleichtert. Was nun? Kehrt die funkeln-de Perspektive einer umfassenden transatlantischen Freihandelszone zurück?



## Wir haben jetzt Grund zum Feiern.

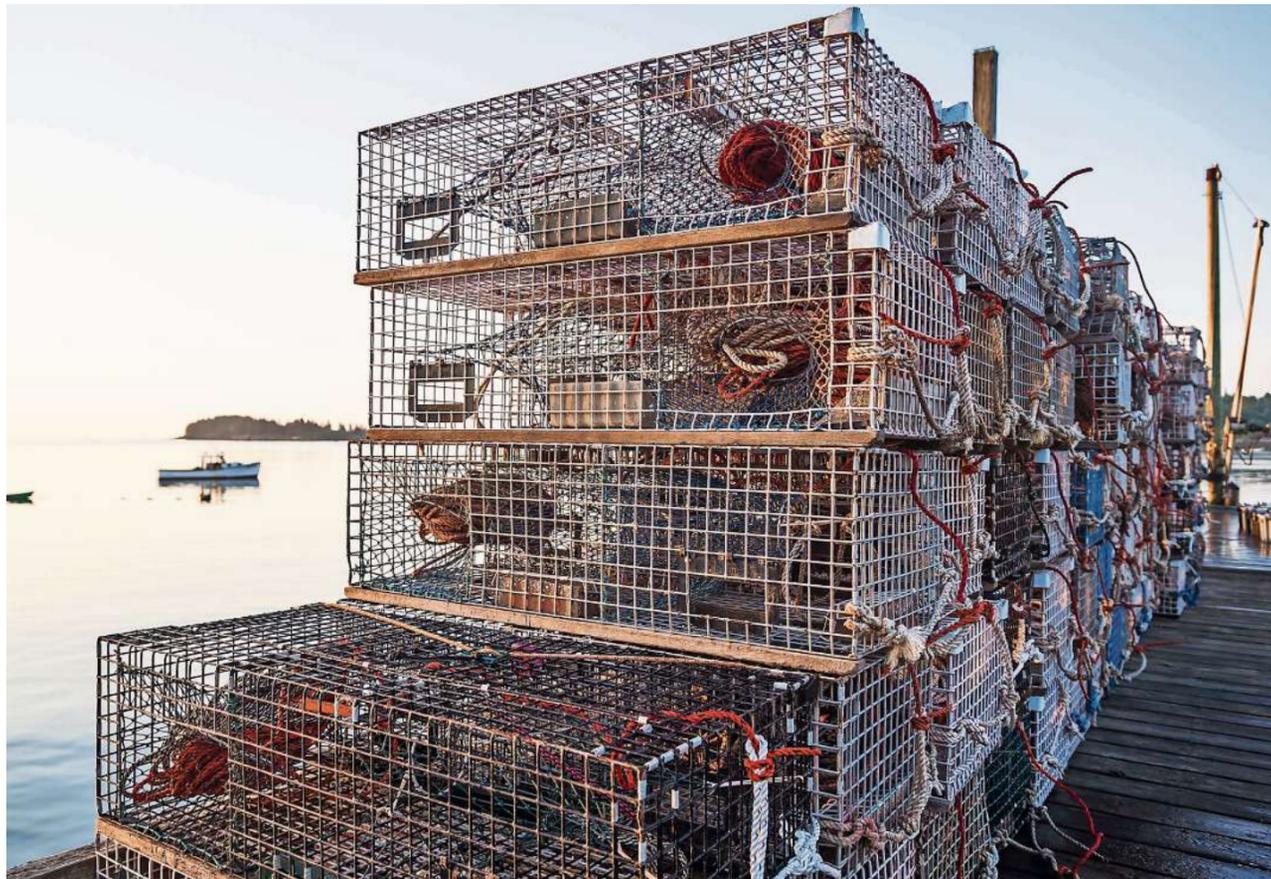
Annie Tselikis,  
Geschäftsführerin des Verbandes  
der Lobster-Händler von Maine

Für den deutschen Europapolitiker Manfred Weber steht fest: Die Zeit für einen neuen Deal zwischen EU und USA ist gekommen. „Die EU muss dem neuen amerikanischen Präsidenten Joe Biden umgehend Verhandlungen über ein EU-US-Freihandelsabkommen anbieten“, sagte der CSU-Mann am Freitag dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND). „Wir Europäer müssen Handelspolitik neu denken.“

Die Fischer von Portland zumindest hätten nichts dagegen. Sie haben am eigenen Leib erfahren, wie Nationalismus und Abschottungspolitik ökonomisch nach hinten losgehen können. Die Lobsterstory ist ein Lehrstück in vier Akten.

Anfangs gab es großen Jubel, als US-Präsident Donald Trump mit breitbeiniger Pose gleich reihenweise Zölle auf Produkte aus China erhöhte. Endlich, glaubten viele, greift mal jemand durch und sichert amerikanische Jobs.

China aber konterte mit Gegenzöllen. Betroffen war auch amerikanischer Hummer, mit einem Aufschlag von 25 Prozent. Die High-End-Händler in Maine, die ihre gefrorene Ware rund um die



Die Welthandelspolitik wirkt hinein in ungeahnte Winkel: Hummerkäfige im US-Bundesstaat Maine.

FOTO: DANIEL GRILL/DPA

Welt versenden, blickten auf einen Rückgang der Bestellungen um 64 Prozent.

Vollends verwirrt waren die Fischer von Portland, als sie in ihrer Not über die nahe Grenze zu den Kollegen nach Kanada blickten. Dort feierten Lobsterfischer plötzlich Rekordexporte – denn hier trat während der Trump-Jahre Ceta in Kraft, die Freihandelsvereinbarung zwischen Kanada und der EU.

Trump, unter Druck geraten, wollte im Wahlkampf die Fischer wieder einfangen und ließ üppige Millionen-subsidien in Maine verteilen, finanziert durch höhere Staatsschulden. Nach Ansicht von Fachleuten machte dies dann den ökonomischen Nonsens komplett.

Vierorts in den USA gilt Trumps Politik der Abschottung nicht mehr als der Weisheit letzter Schluss. Nachdem Trump zum Beispiel auf Stahl und Aluminium aus der EU neue Zölle aufgeschlagen hatte, nahm sich Brüssel im Gegenzug amerikanische Motorräder vor – was die Firma Harley Davidson in Wisconsin 100 Millionen Dollar Umsatz pro Jahr kostete.

## Ein neues Denken – wegen China

Könnten offene Märkte, klug und fair organisiert, am Ende vielleicht die bessere Lösung sein?

„Biden wird sich jetzt erst mal auf Inland konzentrieren und seine Wähler nicht durch Freihandelspläne erschrecken“, sagt der Ökonom Rolf Langhammer, Handels-

experte am Institut für Weltwirtschaft in Kiel.

Immerhin aber teilt Biden nach Einschätzung der Bundesregierung in Berlin nicht die zerstörerische Lust seines Vorgängers an Handelskriegen. Mit ihm bietet sich die Chance auf eine Wiederbelebung der blockierten Welthandelsorganisation – eine Voraussetzung dafür, eskalierte Handelskonflikte wie etwa beim Stahl schlichten zu können. Aber auch, um gegenüber Chinas unfairen Handelspraktiken einen wirksamen Hebel zu finden.

China liefert den wichtigsten Impuls für ein Umdenken in den USA und in der EU. Als die Gründung des von der Volksrepublik dominierten regionalen asiatischen Handelsbündnisses RCEP am vorigen Wochenende ausgerufen wurde, empfanden das viele in Europa und den USA gleichermaßen als Weckruf.

Auch die Europäer aber hatten und haben stets ihre Vorbehalte. Als Trump die Verhandlungen über das transatlantische Freihandelsabkommen TTIP versenkte, applaudierten in Deutschland aus sehr unterschiedlichen Gründen die Vertreter sehr unterschiedlicher Parteien, von den Grünen bis zur AfD.

Ein neuer Deal, das ahnen Amerikaner wie Europäer, müsste anders ansetzen als damals, politischer, mit gut erklärbaren, konsensfähigen Zielsetzungen: Klimaschutz, Umweltschutz, Schutz der Arbeitsbedingungen und der Menschenrechte.

Wenn EU und USA erstmal

richtig verhandelten, sei am Ende vieles möglich, meint Langhammer, auch Lösungen „outside the box“. Wer einen frischen Blick etwa auf die jahrzehntelangen Verantungen zwischen Airbus

und Boeing werfe, könne auf die Idee kommen, dass die beiden Firmen eine strategische Partnerschaft eingehen – um sich gemeinsam der chinesischen Konkurrenz zu erwehren.

## Chinas Handelszone mit Tücken

**Der Tusch ging um die Welt**, als China und 14 weitere pazifische Staaten die Schaffung der größten Freihandelszone der Welt verkündeten. Zölle sollen wegfallen, Handel und Kommunikation leichter werden.

**RCEP ist**, vor allem auf dem Papier, ein beeindruckender Zusammenschluss. In der Zone leben 2,2 Milliarden Menschen. Beteiligt sind neben China Vietnam, Singapur, Indonesien, Malaysia, Thailand, die Philippinen, Myanmar, Brunei, Laos, Kambodscha, Japan, Australien, Südkorea und Neuseeland.

**In der extremen Unterschiedlichkeit** der Staaten liegt die Tücke von RCEP. Die politischen Spannungen etwa zwischen China und Australien sind massiv. Hinzu kommen krasse Unterschiede im Entwicklungsstand. In Japan und Myanmar etwa liegt das Pro-Kopf-Einkommen um den Faktor 30 auseinander. RCEP ist „groß, aber flach“, wie Fachleute sagen. RCEP regelt weder den Agrarbereich noch die Fischerei. Fragen von Arbeitsschutz, Klimaschutz oder gar der Menschenrechte werden nicht behandelt.



Schleswig-Holstein hat ein gesundes Klima. Auch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft.

## Gemeinsam stark: Gesundheitswirtschaft in Schleswig-Holstein.

In Schleswig-Holstein entwickeln Wirtschaft und Wissenschaft gemeinsam weltweit führende Gesundheitsprodukte.

Medizinprodukte, Arzneimittel und digitale Gesundheitsanwendungen aus Schleswig-Holstein sind weltweit gefragt. Denn Unternehmen und Forschung entwickeln hier gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen von heute und morgen.

**Fortschritt möglich machen** Die Gesundheitswirtschaft ist in Schleswig-Holstein ein wichtiger Arbeitgeber: Fast jede\*r Fünfte\*r ist in dieser Branche beschäftigt. Das sind Arbeitsplätze in Krankenhäusern, bei Pharmaunternehmen, in Hochschulen, dem Gesundheitshandwerk oder bei spezialisierten IT-Anbietern. Durch ihre Zusammen-

arbeit und Vernetzung von Ideen und Know-how ist der Wirtschaftszweig stark.

**Innovation anwenden** Dass die Vernetzung von Unternehmen und Forschung innovative Gesundheitsprodukte hervorbringt, wird in Kiel deutlich. Dort hat der Meeresforscher Prof. Dr. Anton Eisenhauer sein Start-up osteolabs gegründet. „Wir haben eine Methode entwickelt, um Osteoporose frühzeitig und nicht invasiv nachzuweisen.“ Angefangen hat dieser Fortschritt nicht in der Medizin, sondern mit dem Versuch, die Auswirkungen des Klimawandels auf Korallen zu erforschen. „Wir haben schnell gemerkt, dass

wir auf einmal ein diagnostisches Werkzeug in der Hand haben, das auch in der Medizin genutzt werden kann, um vielen Menschen viel Leid zu ersparen.“ Und darum fängt die Gesundheit von morgen bereits jetzt in Schleswig-Holstein an.

Hier gibt es weitere Einblicke in innovative Projekte aus der Gesundheitswirtschaft im echten Norden: [der-echte-norden.info/gesundheitswirtschaft](http://der-echte-norden.info/gesundheitswirtschaft)



„Groß, aber flach“: 15 pazifische Nationen unterschrieben das RCEP-Abkommen, einen Vertrag für mehr Zollfreiheit in Asien.

# Kfz-Versicherung? Jetzt wechseln und sparen!



Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

## Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif\* 10 % Start-Bonus garantiert – und bis zu 30 % Folge-Bonus möglich

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**  
Wir freuen uns auf Sie.

\* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihre/m Berater/in und unter [HUK.de/telematikplus](http://HUK.de/telematikplus)

## Kundendienstbüro Maike Staecker

Versicherungsfachfrau  
Telefon 04551 9017961  
Telefax 04551 9017962  
[maike.staecker2@HUKvm.de](mailto:maike.staecker2@HUKvm.de)  
Seminarweg 4  
23795 Bad Segeberg

Mo. – Fr. 9:00 – 12:30 Uhr  
Mo, Di.u. Do. 15:00 – 18:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



# HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

## Koalition verabredet Frauenquote

**BERLIN.** Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilten Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) und Staatsministerin Annette Widmann-Mauz (CDU) am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit. Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden.

Lambrechts erklärte, Frauen trügen maßgeblich zum Unternehmenserfolg bei. „Das ist ein großer Erfolg für die Frauen in Deutschland und bietet gleichzeitig eine große Chance sowohl für die Gesellschaft als auch für die Unternehmen selbst.“

## KURZNOTIZEN

### Neue Risikogebiete in Europa

**BERLIN.** Wegen steigender Infektionszahlen hat die Bundesregierung ganz Litauen und Lettland auf Sonntag als Corona-Risikogebiete eingestuft. Zudem wurden am Freitag Regionen in Griechenland und Finnland auf die vom Robert-Koch-Institut geführte Risikoliste gesetzt. Island wurde dagegen wieder gestrichen und ist damit nun das einzige Land in Europa, das frei von Risikogebieten ist. Mit der Einstufung als Risikogebiet gilt automatisch eine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes.

### Merkel sucht Ausweg nach EU-Gipfel

**BRÜSSEL/BERLIN.** Nach einem EU-Videogipfel ohne Durchbruch im Haushaltsstreit mit Ungarn und Polen ist es nun an Kanzlerin Angela Merkel, einen Ausweg zu suchen. Als EU-Vorsitz werde Deutschland alle Optionen ausloten, sagte die CDU-Politikerin am Donnerstagabend. „Da stehen wir noch ganz am Anfang.“ Auch EU-Ratschef Charles Michel hofft auf eine glimpfliche Lösung, nannte aber keine Ansätze dafür. Das Veto von Ungarn und Polen hatte die Gemeinschaft in die Krise gestürzt.



Angela Merkel

FOTO: GETTY IMAGES

noch ganz am Anfang.“ Auch EU-Ratschef Charles Michel hofft auf eine glimpfliche Lösung, nannte aber keine Ansätze dafür. Das Veto von Ungarn und Polen hatte die Gemeinschaft in die Krise gestürzt.

### Flüchtlingsstrom aus Äthiopien

**GENÈVE.** Durch den militärischen Vormarsch der äthiopischen Regierung gegen die Region Tigray bahnt sich im Nachbarland Sudan eine Flüchtlingskrise an. Die Vereinten Nationen stellen sich auf 200.000 Flüchtlinge ein, wie Vertreter des UN-Flüchtlingshilfswerks UNHCR, des UN-Kinderhilfswerks Unicef und des Welt-ernährungsprogramms WFP berichteten. Die UN-Organisationen brauchen für die direkte Nothilfe dringend 50 Millionen Dollar (rund 42 Millionen Euro).

# „Freiheit endet, wo sie Leben gefährdet“

Bundeskanzleramtschef Helge Braun über den Corona-Winter und Lösungen für die Schulen

**Herr Braun, wie feiern Sie Weihnachten?**  
Wie jedes Jahr in sehr kleinem familiären Kreis.

**Wie sollen Weihnachtsfeiern aussehen, wenn Sie Kontaktbeschränkungen empfehlen? Mit zwei Großelternpaaren kommen viele Familien auf mindestens drei Haushalte.**

Es ist für mich nicht vorstellbar, dass die Großeltern an Weihnachten nicht mitfeiern. Deswegen muss man besondere Sorgfalt walten lassen. Wichtiger als die Anzahl der Menschen, die zusammenkommen, ist, dass man vorher seine Kontakte reduziert und darauf achtet, dass niemand Symptome hat.

**Die Kanzlerin hat eine langfristige Strategie im Kampf gegen Corona angekündigt. Wird der Teil-Lockdown bis ins Frühjahr verlängert?**

Wenn man sich das Infektionsgeschehen anschaut, ist es völlig klar, dass wir im Dezember noch weit entfernt sein werden vom angestrebten Inzidenzwert von maximal 50 Neuinfektionen in sieben Tagen pro 100.000 Einwohner. Der bleibt unser Ziel. Deswegen werden wir weiter Beschränkungen brauchen.

**Zusätzliche?**

Was wir für den November beschlossen haben, hat die Infektionsdynamik gebrochen. Aber es hat noch nicht dazu geführt, dass die Zahlen nach unten gehen. Deswegen müssen wir sehen, wo wir weiter Kontakte reduzieren können. Die hohen Infektionsraten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen müssen wir senken, denn sie tragen wesentlich zur Verbreitung der Infektion bei. An diesem Punkt gilt es anzusetzen. Darüber werden wir am Mittwoch mit den Ministerpräsidenten sprechen.

**Sie empfehlen, sich mit Personen aus maximal noch einem anderen Haushalt zu treffen – und zwar aus dem immer gleichen. Wie soll das für Familien funktionieren?**

Es handelt sich nicht um eine Vorschrift, sondern um einen Verhaltenshinweis. Es ist eine Art Winter-Knigge. Kontaktvermeidung klingt sehr abstrakt. Der Hinweis, dass man Feiern, Treffen mit vielen Freunden und Reisen vermei-



„Wir müssen sehen, wo wir weiter Kontakte reduzieren können“: Helge Braun (CDU), Chef des Bundeskanzleramts, warnt angesichts der hohen Zahl an Neuinfektionen vor Nachlässigkeiten.

FOTOS: FLORIAN GÄRTNER/PHOTOTHEK.NET



den soll, zeigt, worauf es ankommt.

**Schüler sitzen in den Klassen oft mit 30 anderen zusammen. Nach der Schule sollen sie sich nur noch mit einer Person treffen können. Wie soll man das erklären?**

Deswegen müssen wir in der nächsten Ministerpräsidenten-



tenkonferenz noch mal über das Thema Schule sprechen. Vor allem in den weiterführenden Schulen muss alles getan werden, um die Abstandsregeln einzuhalten.

**Sie empfehlen die Halbierung von Klassen. Woher nehmen Sie die zusätzlich nötigen Lehrer?**  
Wir wollen Schulen nicht

schließen. Dafür müssen wir Unterricht und Infektionsschutz bestmöglich zusammenbringen. Da ist Kreativität gefragt. In größeren Räumen lassen sich Abstandsregeln leichter einhalten. Wo es die in den Schulen nicht gibt, lässt sich in Bürgerhäusern und Kinosäle ausweichen. Ältere Schüler ließen sich ins Homeschooling schicken. Das ist alles machbar.

**Den Gesundheitsämtern gelingt es seit Wochen nicht, Kontakte von Infizierten ausreichend nachzuerfolgen. Haben Sie da aufgegeben?**

Die vollständige Nachverfolgung von Kontakten muss unser Ziel bleiben. Nur wenn wir das schaffen, stabilisiert sich das Infektionsgeschehen. Sonst helfen wie jetzt nur noch teure Beschränkungen.

**In Gesundheitsämtern fehlt Personal. Viele Studierende haben in der Krise ihre Nebenjobs verloren. Da ließe sich doch was verbinden.**

Studierende sind eine große Gruppe, die man bei der Kontaktnachverfolgung einbeziehen sollte. Die Bundesregierung wird dafür auf die Hochschulrektorenkonferenz zugehen, um noch mehr Unterstützung für die Gesundheitsämter zu ermöglichen. Allerdings ist auch schon viel passiert: Es

arbeiten mittlerweile Tausende Menschen in der Kontaktnachverfolgung. Vor der Pandemie hatten die Gesundheitsämter dafür praktisch kein Personal.

**Haben Bund und Länder die zweite Welle verschlafen?**

Uns war immer klar, dass steigende Infektionszahlen im Winter wahrscheinlich sein würden. Wir haben daher die Gesundheitsämter verstärkt, wir haben bereits im Juni die Hotspotstrategie festgelegt, die bei regional hohem Infektionsgeschehen weitergehende Maßnahmen ermöglicht. Der Bund hat immer vor zu vielen Reisen gewarnt, also vor dem Verteilen des Virus durch Mobilität. Ich würde mir wünschen, dass wir die Kraft gehabt hätten, uns im Sommer mehr zurückzunehmen. Dann wäre die zweite Welle nicht so schnell und so heftig gekommen.

**Ist die Verschärfung der Corona-Maßnahmen noch vermittelbar?**

Ich bin davon überzeugt, dass der weit überwiegende Teil unserer Bevölkerung die Maßnahmen unterstützt. Die Zahlen der verfügbaren Intensivbetten sinken. Die Todeszahlen steigen – auf derzeit 300 täglich. In der Schweiz sind mittlerweile alle Intensivbetten belegt. Dort wird nun abhängig vom Lebensalter und von Vorerkrankungen entschieden, wer vordringlich behandelt wird. Es gibt einen breiten Konsens in der Gesellschaft, dass wir das vermeiden wollen.

**Ist die Triage in Deutschland ausgeschlossen?**

Wenn ein Gesundheitssystem überlastet ist, kann man die Triage nicht ausschließen.

**Kritiker sagen, die Regierung verbreite Angst, schränke die Freiheit ein und schade der Wirtschaft.**

Die Freiheit endet, wo sie das Leben anderer gefährdet. Und es geht nicht um Angst, sondern darum, Fakten zur Kenntnis zu nehmen. Nicht die Beschränkungen verursachen wirtschaftlichen Schaden, sondern die Pandemie. Er ist umso höher, je weniger man sie in Schach hält.

Interview: Eva Quadbeck und Daniela Vates

## Gemeinsames Papier der SPD-Länder?

**Die Länderchefs** wollen zusammen mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) am Mittwoch über das weitere Vorgehen in der Corona-Krise entscheiden. Wie „Business Insider“ berichtet, kursiert bereits ein erstes Papier der SPD-geführten Bundesländer, das offensichtlich in Berlin entstanden ist. Darin werden eine Ausweitung der Mund-Nasen-Bedeckung sowie eine erneute

Verschärfung der Kontaktbeschränkungen vorgeschlagen. Nach Informationen des RedaktionsNetzwerkes Deutschland (RND) sollte zudem noch gestern Abend ein Schaltegespräch der SPD-geführten Länder stattfinden. Aus Kreisen der Berliner SPD hieß es gegenüber dem RND, es werde wie angekündigt ein gemeinsames Länderpapier bis Anfang der Woche geben.

# Corona-Impfstoff wird für USA angemeldet

Biontech und Pfizer beantragen Notfallzulassung – Unternehmenssprecherin: „Wir können innerhalb von Stunden liefern“

VON CHRISTINA HORSTEN UND PETER ZSCHUNKE

**NEW YORK/MAINZ.** Großer Schritt auf dem Weg zum sehnlichst erwarteten Wirkstoff gegen eine Corona-Infektion: Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer wollen bis zum Wochenende bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragen, wie beide am Freitag mitteilten. Anträge auf eine Zulassung für Europa und weitere Regionen seien in Vorbereitung. „Wir können innerhalb von Stunden liefern, wenn wir eine Genehmigung erhalten sollten“, sagte eine Sprecherin von Biontech in Mainz. Falls der Wirkstoff

zugelassen werde, könnten besonders gefährdete Menschen in den USA Mitte bis Ende Dezember mit dem Impfstoff versorgt werden.

Biontech-Vorstandschef und Mitgründer Ugur Sahin sprach von einem „entscheidenden Schritt, um unseren Impfstoffkandidaten so schnell wie möglich der Weltbevölkerung zur Verfügung zu stellen“. Ziel sei die schnelle globale Verteilung des Impfstoffs. „Als Unternehmen mit Sitz in Deutschland im Herzen Europas“ sei der enge Kontakt mit der Europäischen Arzneimittel-Agentur (Ema) für Biontech von besonderer Bedeutung.

Biontech und Pfizer sind die ersten westlichen Hersteller, die viel versprechende Stu-

dienergebnisse veröffentlicht haben und den Weg für eine Notfallzulassung bei der FDA gehen. Für den Impfstoff mit der Bezeichnung BNT162b2 ergaben umfangreiche Testreihen nach Angaben der Unternehmen eine Wirksamkeit, die einen 95-prozentigen Schutz vor der Krankheit Covid-19 bietet. Das Vakzin funktioniere über alle Altersgruppen und andere demografische Unterschiede hinweg ähnlich gut und zeige praktisch keine ernstesten Nebenwirkungen, hatten die Firmen nach Abschluss letzter Analysen mitgeteilt.

Die FDA muss den Antrag nach der Einreichung erst prüfen. Wie lange das dauern könnte, war zunächst unklar. US-Experten zeigten sich aber



„Ein entscheidender Schritt“: Biontech-Vorstandschef und Mitgründer Ugur Sahin.

FOTO: DOMINIK PIETSCH/DPA

zuversichtlich, dass es noch vor Jahresende ein Ergebnis der Prüfung geben könnte. Für Corona-Impfstoffe gilt wie

gen der besonderen Dringlichkeit ein beschleunigter Zulassungsprozess.

Bei der Ema und in weiteren Ländern reichen Biontech und Pfizer bereits Daten ein. So können Hersteller schon vor dem formellen Zulassungsantrag Teilmformationen zu Qualität und Wirksamkeit weitergeben. „Wir reichen kontinuierlich Daten ein im rollierenden Einreichungsprozess“, antwortete die Biontech-Sprecherin auf die Frage nach den Vorbereitungen für Anträge zur Zulassung.

Bereits in der zweiten Dezemberhälfte könnte ein Impfstoff in Europa zugelassen werden, sagte EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen am Donnerstag unter Hinweis auf Informationen der Ema.

*Genießen Sie die perfekte Auszeit zu Hause  
unterm Terrassendach oder im Kaltwintergarten*



**Zum Saisonende: 20 % Rabatt!**



**Nelson Park**

*Terrassendächer und Kaltwintergärten  
Servicebüro Bad Segeberg*

*Konrad-Adenauer-Ring 10 c, 23795 Bad Segeberg  
0 45 51 / 8 56 86 76 - [www.nelsonpark-td.de](http://www.nelsonpark-td.de)*

# AfD steht nach Störaktion unter Druck

Buschmann: „Klima der Bedrohung“ – Gauland entschuldigt sich in Aktueller Stunde

VON MARKUS DECKER

**BERLIN.** Am deutlichsten wurde Barbara Hendricks, Bundestagsabgeordnete der SPD und seit über 20 Jahren Mitglied des Parlaments. „Wir wissen, dass in Ihren Reihen Nazis sind“, sagte sie am Freitagmorgen an die Adresse der AfD – so wie weitere, die sich zum Zwecke der Provokation wie Nazis verhielten. Auch sprach die 68-Jährige von gezielten Beleidigungen anderer Abgeordneter im Plenarsaal, die so leise vorgetragen

**Wir lassen uns von Rechtsextremen nicht auf der Nase herumtanzen – weder hier im Parlament noch anderswo.**

Britta Haßelmann, Grüne Bundestagsabgeordnete

würden, dass sie nicht im Protokoll auftauchten. Und sie berichtete von einer Mitarbeiterin, die in einer Bundestags-Kantine ein vegetarisches Gericht bestellt hatte und sich von einem AfD-Mitarbeiter zurufen lassen musste: „Euch kriegen wir auch noch, Ihr Körnerfresser!“ Offenkundig suche die AfD ihre Angestellten nach dem Kriterium größtmöglicher Skrupellosigkeit aus, so Hendricks.

Die Rede war kennzeichnend für die verhärtete Stimmung im Hohen Haus. Denn

nachdem mehrere AfD-Abgeordnete am Mittwoch am Rande der Beratungen über das Infektionsschutzgesetz Störer in die weitläufigen Gebäude ließen mit dem Ziel, andere Abgeordnete zu bedrängen, tagte bereits am Donnerstag der Ältestenrat, um über – auch strafrechtliche – Konsequenzen zu beraten. Am Freitag nun waren die Vorgänge Gegenstand einer Aktueller Stunde. Dabei waren die Fronten so klar wie nie.

Auf der einen Seite standen die demokratischen Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, Linke und Grüne, deren Redner es allesamt nicht an Entschiedenheit fehlen ließen. Michael Grosse-Brömer (CDU) sagte: „Sie wollen dieses Haus in den Dreck ziehen. Das ist Ihre deutliche Absicht.“ Doch die Demokratie sei wehrhaft. „Sie erreichen nicht, was Sie wollen.“ Stefan Müller (CSU) sagte mit Blick auf die Kritik der AfD an der Flüchtlingspolitik: „Sie sprechen von kriminellen Schleuserbanden. Am Mittwoch waren Sie die kriminelle Schleuserbande.“ Und er stellte fest, deren Störaktion vom Mittwoch sei „die offizielle Austrittserklärung aus dem parlamentarischen System“ gewesen.

In der Union, so hört man, sei die Empörung über die AfD besonders groß. Das dürfe unter anderem daran liegen, dass sie selbst stark betroffen war. So wurde Bundeswirtschaftsminister Peter Alt-



Sitzungspräsidentin Claudia Roth (Grüne) überreicht dem AfD-Abgeordneten Thomas Seitz einen Mund-Nasen-Schutz.

FOTO: POLITICAL-MOMENTS/IMAGO IMAGES

maier (CDU) ebenso angegangen wie der brandenburgische CDU-Bundestagsabgeordnete Martin Patzelt – von der inzwischen AfD-na-

hen ehemaligen SPD-Bundestagsabgeordneten Angelika Barbe.

Die Empörung der anderen Fraktionen war freilich nicht

geringer. Marco Buschmann (FDP) warf der AfD eine neuartige „physische Obstruktion“ vor und sagte: „Sie wollten ein Klima der Bedrohung

## Innenminister: AfD-Verbot ist denkbar

**Thüringens Innenminister** Georg Maier (SPD) schließt ein Verbotverfahren gegen die AfD nach den Störaktionen von sogenannten Gästen der AfD-Fraktion am Rande der Bundestagssitzung am Mittwoch nicht mehr aus. „Die jüngsten Ereignisse sind

von großer Tragweite“, sagte Maier, der derzeit Vorsitzender der Innenministerkonferenz ist, dem Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND). „Es wird immer offensichtlicher, wie sehr die AfD als parlamentarischer Arm der Rechtsextremisten fun-

giert und versucht, die parlamentarische Demokratie von innen auszuhöhlen. Die gesamte Partei entwickelt sich in eine rechtsextremistische Richtung.“ Dabei fungiere Thüringens AfD-Partei- und Fraktionsvorsitzender Björn Höcke als Vorreiter.

in dieses Haus tragen. Das war Ihr Ziel. „Aber die Demokratie sei „stärker als Ihr Hass“. Petra Pau (Linke) betonte: „Die demokratische Gesellschaft muss unser Land vor der AfD schützen.“ Britta Haßelmann (Grüne) erklärte: „Wir lassen uns von Rechtsextremen nicht auf der Nase herumtanzen – weder hier im Parlament noch anderswo.“ Und sie erinnerte an die Worte des AfD-Fraktionsvorsitzenden Alexander Gauland von 2017: „Wir werden sie jagen.“

Gauland gab sich derweil zerknirscht. Das, was da im Bundestag auf Veranlassung von Kollegen geschehen sei, sei „unzivilisiert und gehört sich nicht“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender. Wir konnten nicht damit rechnen, dass so etwas passiert.“ Nur: Diese Ahnungslosigkeit glaubt in den anderen Fraktionen keiner. Schließlich warf sich sein Kollege Karsten Hilse, der am Mittwoch vor dem Bundestag von der Polizei überwältigt wurde, weil er keine Maske trug, im Plenum provozierend einen Schal um Hals und Mund.

Die Grüne Britta Haßelmann sagte anschließend, es sei wichtig gewesen, die Aktuelle Stunde so schnell nach den sie auslösenden Ereignissen stattfinden zu lassen. Es dürften nicht die Störaktionen sein, die Ende der Woche das Bild des Parlaments in der Öffentlichkeit bestimmten.



## Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

**Audi** Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.  
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

DER BÖRSENTAG

STEFAN WINTER  
Wirtschaftsredaktion



# Der schöne Schein

## Paraffin, Palmöl oder Bienenwachs: Je nach Rohstoff sind Kerzen mehr oder weniger nachhaltig

VON SARAH FRANKE

### Ein bisschen lustlos

Es sind die Mühen der Hochebene. Zwei Wochen hintereinander hatte der Markt kräftig zugelegt, das lässt sich nicht beliebig wiederholen. Und so pendelte der Dax ein bisschen lustlos durch die vergangene Woche. Der Index bewegte sich in einem Band von rund 200 Punkten ohne klare Tendenz auf und ab, und als er auch den Freitag in diesem Stil absolviert hatte, blieb ein Wochengewinn von einem halben Prozent. Das war ungefähr so langweilig, wie es klingt, aber durchaus kein schlechtes Zeichen. Schließlich wäre bei einem Dax-Niveau über 13 100 Punkten die Versuchung groß, mit einem Ausstieg Gewinne zu sichern – und die Welt ist ja nicht so ruhig, dass sich kein Anlass fände. Aber die Anleger begnügten sich mit kleineren Korrekturen und blieben im Geschäft. Die Chart-technik-Experten von Index Radar sehen das als klares Zeichen der Stärke. Einerseits. Aber andererseits: „Je länger der nächste Aufwärtsschritt auf sich warten lässt, desto mehr steigt die Anspannung erfahrungsgemäß.“

Das sieht man an Thyssenkrupp. Aufwärtsschritte – nun ja. Entsprechend steigt die Anspannung. Am Donnerstag rutschte der Kurs wegen anhaltender Geldverbrennung bei dem Industrie-Konzern ab. Am Freitag erholte er sich um 4 Prozent. Bis dort die Zukunft der Stahlsparte entschieden ist, wird der Kurs wohl ordentlich in Bewegung bleiben.

Knapp anderthalb Kilogramm Kerzen zündet jeder Europäer im Schnitt jährlich an. Doch Kerze ist nicht gleich Kerze. Je nachdem, welche Rohstoffe der Hersteller verwendet, sind sie mehr oder weniger nachhaltig. Für Verbraucher ist es schwer nachzuvollziehen, woraus die Kerze besteht. „Es fehlt Transparenz“, bemängelt Stefan Thomann, Geschäftsführer des europäischen Kerzenverbands ECA. Bisher müssen auf Kerzen keine Angaben zu den Rohstoffen stehen, die im Produkt enthalten sind.

Laut ECA bestehen die meisten Kerzen aus Paraffin. „Dieser Rohstoff ist so beliebt, weil er universell einsetzbar ist“, erklärt Thomann. Gießen, pressen oder ziehen – Paraffin lässt sich mit jedem Verfahren zu Kerzen verarbeiten. Billig sei der Rohstoff aber schon seit gut 15 Jahren nicht mehr, sagt der Experte. Die Raffinerietechnik habe sich verändert. Paraffin falle mittlerweile kaum noch als Nebenprodukt beim Verarbeiten von Erdöl an.

Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) und die Verbraucherzentrale Hamburg halten Kerzen aus Paraffin für nicht empfehlenswert. Grund dafür ist ihre schlechte Klimabilanz. Eine Alternative sind Kerzen aus Stearin. Ausgangsstoffe dafür sind oft Palmöl, Kokosfette und seltener Tierfette. Letztere seien vor allem in Skandinavien beliebt, sagt ECA-Chef Thomann. Als Stearinkerzen beworbene Produkte müssen mindestens zu 90 Prozent aus Stearin bestehen. Damit die Kerzen nicht



Transparenz gibt es auf dem Kerzenmarkt wenig. Umweltschützer haben vor allem Bedenken gegen Paraffin. FOTO: ROMOLO TAVANI/ADOBE STOCK

so leicht bröckeln, mischen Hersteller etwas Paraffin hinzu.

Auch diesen Rohstoff sieht die DUH kritisch: „Wachs aus pflanzlichem Stearin und gehärtetem Pflanzenfett wird meist aus Palmöl hergestellt, das aufgrund von Regenwaldrodungen immer wieder in die Schlagzeilen gerät.“ Ähnlich wie beim Soja wird auch für Ölpalmenplantagen der tropische Regenwald abgeholzt. Wenn schon Palmöl, dann sollte es laut der DUH aus zertifiziert nachhaltigem Anbau stammen. Dann dürfen die Palmen nicht auf neu gerodeten

Flächen gepflanzt werden. Um Verbrauchern mehr Transparenz zu bieten, hat die DUH den „Kerzencheck“ initiiert. Dort listet sie auf, welche Unternehmen laut eigenen Angaben Palmöl aus nachhaltigen Quellen für ihre Kerzen verwenden. Dazu zählen zum Beispiel die Drogeriemarktkette dm, Aldi Nord und Süd, die Biomarktkette Alnatura und Ikea.

Weitere Alternativen zum Palmöl sind heimisches Rapsöl oder Bienenwachs. Letzteres gebe es aber nur in geringen Mengen auf dem Markt. Bienenwachskerzen dürfen sich

laut der Verbraucherzentrale nur so nennen, wenn sie zu 100 Prozent aus Bienenwachs bestehen. „Verbraucher, die ein bisschen weniger Romantik verlangen, können zudem auch langlebige LED-Kerzen wählen“, sagt die DUH.

Transparenz gibt es auf dem Kerzenmarkt wenig. Orientierung beim Kauf bietet das RAL-Gütezeichen. Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) empfiehlt dieses Siegel. Kerzen mit Ral-Siegel tropfen nicht. Außerdem sind sie ruß- und raucharm. Hersteller dürfen keine schadstoffbelasteten Rohstoffe, Far-

ben und Lacke benutzen. Allerdings: Auch Kerzen aus Paraffin können dieses Siegel tragen.

Am ehesten zu empfehlen sind laut BUND Bienenwachskerzen – am besten aus einer Bioimkerei. Doch auch dort lohnt sich genaues Hinschauen. Der Begriff „bio“ ist in Deutschland nur bei Lebensmitteln gesetzlich geschützt.

Für Kerzen gilt ebenso wie bei Kosmetik: Jeder kann seine Produkte so deklarieren. Im Zweifel sollte man immer beim Händler nachfragen, welche Rohstoffe in der Kerze enthalten sind.

### BÖRSE

TecDAX 3066,35 (+1,09%) S&P UK 1262,41 (+0,23%) RTS Index 1262,69 (+0,30%) Dow Jones 29.304,56 (-0,61%) Nikkei 225 25.527,37 (-0,42%) Hang Seng 26.425,57 (+0,09%)

DAX-30		Veränd.		52-Wochen		Veränd.		52-Wochen	
Schlusskurs	20.11.	Vortag	%	Hoch	Tief	Schlusskurs	20.11.	Vortag	%
Adidas NA	280,50	-0,53		317,45	162,20	E.ON NA	9,10	+0,55	11,56
Allianz vNA	195,40	+0,29		232,60	117,10	Fres.MC.St.	71,28	+0,06	81,10
BASF NA	57,65	-0,22		70,48	37,36	Fresenius	37,85	+0,56	51,54
Bayer NA	47,90	+3,23		78,34	39,91	Heidelb.Cem.	58,56	+0,31	70,02
Beiersdorf	97,10	+0,00		108,05	77,62	Henkel Vz.	87,22	+0,11	96,90
BMW St.	74,15	+0,20		77,06	36,60	Infineon NA	27,41	+1,29	28,33
Continental	110,50	+0,00		124,10	51,45	Linde PLC	213,60	+0,95	226,40
Covestro	45,78	-0,89		48,82	23,54	Merck	130,00	+1,21	140,35
Daimler NA	55,52	+0,82		55,96	21,02	MTU Aero	194,65	-0,69	289,30
Deliv. Hero	101,10	+1,61		116,65	44,85	Münch. R. vNA	234,80	-0,55	284,20
Dt. Bank NA	8,96	-0,34		10,37	4,45	RWE St.	35,00	+2,76	35,30
Dt. Post NA	134,50	-0,22		170,15	92,92	SAP	98,80	-0,62	143,32
Dt. Börse NA	39,88	+1,99		43,50	19,10	Siemens NA	109,58	-0,20	119,30
Dt. Telekom	14,87	+0,10		16,75	10,41	Vonovia NA	57,50	-0,79	62,74
Dt. Wohnen	42,62	+0,33		46,97	27,66	VW Vz.	152,14	-0,25	187,74

### TÄGLICH WECHSELNDE INFORMATIONEN: Mi/Fr: Ausland Di/Do/Sa: Inland

INLANDSWERTE		Veränd.		52-Wochen		Veränd.		52-Wochen	
Name	Letzte Div.	18.51 h	± in %	Name	Letzte Div.	18.51 h	± in %	Name	Letzte Div.
1&1 Drillisch	0,05	19,36	+0,83	Hamborner Reit	0,47	8,83	-0,79	OHB	-
4basebio	-	1,80	-0,55	Hamburg. Hafen	0,70	17,92	+0,11	Patrizia	0,29
ADVA Optical	-	7,05	+0,28	Hawesko	0,75	43,90	-0,23	Petro Welt	-
Amadeus Fire	-	109,80	-3,17	Heidelb. Druck.	-	0,68	+3,58	Pfeiffer Vac.	1,25
Bauer	-	9,41	-1,98	Henkel	1,83	78,70	+0,38	Porsche Vz.	2,21
BayWa vNA	0,95	28,95	-0,69	Highlight	0,20	3,84	+2,67	Progress	-
Bertrandt	1,60	34,15	+0,89	Hornbach H.	1,50	85,80	+1,18	Rhön-Klinikum	-
Bilfinger	0,12	22,44	+2,09	Indus Hold.	0,80	31,25	+2,46	RTL Group	-
Biotest Vz.	0,04	25,70	-1,53	Inst. Real	-	21,10	-0,47	RIB Software	0,12
Bor. Dortmund	-	5,47	+1,30	Isra Vision	0,18	47,56	+0,08	S&T	0,16
Ceconomy St.	-	4,26	+0,24	Jenoptik	0,13	25,88	+5,55	Schaeffler	0,45
Centrotec	-	15,10	-1,31	Jost Werke	-	38,45	+0,26	SGL Carbon	-
CeWe Stift.	2,00	90,80	+0,55	Jungheinrich	0,48	36,02	-0,11	Sixt St.	-
Delticom	-	4,24	-7,63	Koenig & Bauer	-	23,58	+5,65	SLM Sol. Gr.	-
Deutz	-	5,21	-0,95	Krones	0,75	58,80	+0,51	SMA Solar	-
Dialog Semic.	-	36,95	+2,02	KUKA	0,15	37,00	+1,37	Stemmer	-
DIC Asset	0,66	12,02	-0,66	KWS Saat	0,67	63,00	+0,00	Stratec	0,84
DMG Mori	1,03	40,95	+0,61	Leifheit	0,55	38,20	+0,26	Südzucker	0,20
Dr. Höhle	0,80	51,90	-0,57	Leoni NA	-	6,67	-0,74	Talanx	1,50
Drägerw. Vz.	0,19	69,90	+1,45	Logwin	3,50	141,00	+0,00	technotrans NA	-
Dt. Beteilig.	1,50	33,40	-0,74	LPKF Laser	0,10	21,75	+4,82	TLG Immob.	0,96
Dt. EuroShop	-	17,53	+0,81	Lufthansa vNA	-	9,41	-1,34	Tom Tailor	1,00
Dt. PfandBB	-	7,75	-1,71	MAN St.	5,10	44,80	-4,58	Traton	0,54
DWS Group	1,67	33,10	-0,21	Manz	-	31,70	+1,93	Viller.&Boch Vz.	0,35
Elmos Semic.	0,52	24,80	+0,81	Medigene NA	-	3,72	-1,98	Vossloh	-
Epigenomics	-	0,43	-3,13	Medion	0,69	16,30	+1,24	VW St.	4,80
Eurokat	1,50	26,80	+2,29	MCP	0,21	5,35	+4,49	Wacker	-
Fielmann	-	62,35	+0,24	MPC Münchm.	-	1,59	-3,05	Zeal Netw.	0,80
Funkwerk	0,30	20,70	-	Mühlbauer	1,50	38,60	+0,52	zooplus	-
GFT Tech.	0,20	11,80	-0,67	MVV Energie NA	0,90	25,40	+1,60		
Grammer	-	17,05	-0,87	New Work	2,59	239,00	+0,84		
GSW Immob.	1,40	97,50	+0,52	Nordex	-	18,25	+2,13		
H+R	-	5,04	+7,23	Norma Group	0,04	33,38	-0,77		

DAX		Veränd.	
Schlusskurs	20.11.	Vortag	%
DAX	13.137,25	+0,39%	

GEWINNER		aus Dax und MDax (in %)	
HelloFresh	49,90	+5,10	
Thyssenkrupp	4,94	+4,33	
CTS Eventim	51,05	+4,01	
Siltronic NA	97,40	+3,88	
Rational	746,00	+3,47	

VERLIERER		aus Dax und MDax (in %)	
Hochtief	76,00	-1,11	
Airbus	88,60	-0,91	
Covestro	45,78	-0,89	
Vonovia NA	57,50	-0,79	
Dürr	27,80	-0,79	

EURO		Veränd.	
Schlusskurs	20.11.	Vortag	%
EURO	1.1863	+0,26%	

UMLAUFWERTE		Veränd.	
Schlusskurs	20.11.	Vortag	%
UMLAUFWERTE	-0,58	± 0,0%	

ZINSEN		Veränd.	
Schlusskurs	20.11.	Vortag	%
REX ab 20.11.20	146,05 Punkte	-	
Hypothekenzinsen (eff.) 5 Jahre	0,31-1,77%	-	
Hypothekenzinsen (eff.) 10 Jahre	0,40-1,63%	-	
Tagesgeld unter Banken	-0,60-0,45%	-	
Hauptrefi. ab 16.03.16	0,00%	-	
Basiszinssatz (nach § 247 BGB) ab 19.11.20	-0,88%	-	
10-j.Staatsanleihe Deutschland	-0,58%	-	

Stand 18:51 Uhr ME(S)Z	
Alle Aktienkurse in Euro, Schweiz in CHF; Dax und MDax sind Börse Xetra.	
Rest ist Präsenzhandel Frankfurt oder Zürich. NA= Namensaktie.	
Vz= Vorzugsaktie, St.= Stammaktie, * = vom Vortag oder letzt verfügbar.	
1 = Veränderung zur Vorwoche, Dividende = letzt gezahlte in Landeswäh.	
Edelmetalle = Degussa Goldhandel (Endkundenpreise), Nikkei-Index = ©Nihon Keizai Shimbus Inc.	
Angaben ohne Gewähr.	

EURO STOXX 50		Veränd.	
Schlusskurs	20.11.	Vortag	%
EURO STOXX 50	3467,60	+0,45%	

MDAX		Veränd.	
Schlusskurs	20.11.	Vortag	%
MDAX	28.998,47	+0,88%	

SH-WERTE		Veränd.	
Schlusskurs	20.11.	Vortag	%
AstraZeneca	93,50	+0,19	
Basler	66,20	+3,12	
Caterpillar	145,94	+0,90	
Drägerw. Vz.	69,90	+1,45	
Edding Vz.	62,00	-8,15	
Erotik-Abw.	0,00	-25,0	
freenet NA	17,22	+0,73	
Johns.&Johns.	123,90	+0,55	
Regenbogen	6,10	+0,83	
Rheinmetall	76,50	+1,22	
Stryker	196,58	+0,50	
Wärtsilä	7,81	-1,29	

WÄHRUNGEN		Veränd.	
Schlusskurs	20.11.	Vortag	%
20.11. / ein Euro entspricht	Ankauf	Verkauf	
Dänemark (DKK)	7,1056	7,8639	
Großbritannien (GBP)	0,8522	0,9267	
Japan (JPY)	117,3700	131,5100	
Norwegen (NOK)	10,0386	11,3136	
Polen (PLN)	4,0056	5,1176	
Russ. Rubel (RUB)	81,5520	101,0110	
Schweden (SEK)	9,7792	10,9292	
Schweiz (CHF)	1,0422	1,1227	
Türkei (TRY)	8,5818	9,4595	
USA (USD)	1,1206	1,2529	

ROHSTOFFE		Veränd.	
Schlusskurs	20.11.	Vortag	%
Gold (1 oz)	1644,80	+0,45	
Gold (1 kg)	52184,00	+0,46	
Krügerand (1 oz)	1678,00	+0,42	
Silber (1 kg)	878,70	+0,87	
Rohöl Brent, London (\$)	44,53	+0,82	
Heizöl (3000l, €/100l, 18.11.)	47,25	-1,97	

## KURZNOTIZEN

**Kretinsky stockt Anteil bei Metro auf**

**DÜSSELDORF.** Der tschechische Milliardär Daniel Kretinsky hat seinen Anteil am Handelskonzern Metro erhöht. Mit Ablauf der weiteren Annahmefrist des freiwilligen Übernahmeangebots habe die von Kretinsky kontrollierte EP Global Commerce GmbH (EPGC) Angebote für insgesamt 10,6 Prozent der Metro-Stammaktien und 1,84 Prozent der Vorzugsaktien angenommen, teilte das Unternehmen mit. Damit steigt der Anteil der von Kretinsky und seinem Partner Patrik Tkac kontrollierten Metro-Stammaktien von 29,99 Prozent vor dem Übernahmeangebot auf mittlerweile rund 40,6 Prozent.

**Export erholt sich langsam**

**FRANKFURT/MAIN.** Deutschlands Maschinenbauer haben den Tiefpunkt im Export nach Einschätzung des Branchenverbands VDMA durchschritten. Im September verbuchte die sehr exportabhängige Industrie bei den Ausfuhren ein Minus von 7,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im zweiten Quartal von April bis Juni hatten diese den Vorjahreswert noch um 22 Prozent unterschritten. Der Tiefpunkt sei überwunden, „doch bis zum Erreichen des Vorkrisenniveaus bedarf es noch großer Geduld und Anstrengungen in Wirtschaft und Politik“, sagte VDMA-Chefvolkswirt Ralph Wiechers.

**KfW fördert private Ladestationen**

**FRANKFURT/MAIN.** Hausbesitzer können ab Dienstag einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der staatlichen Förderbank KfW beantragen. Für Kauf, Einbau und Anschluss können sie pro Ladepunkt 900 Euro Förderung erhalten, wie die KfW in Frankfurt mitteilte. Allerdings muss „der für den Ladevorgang genutzte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien“ stammen. Das könne über die eigene Fotovoltaikanlage oder über einen entsprechenden Stromliefervertrag geschehen.



Hausbesitzer bekommen Zuschüsse. FOTO: CARSTEN REHDER/DPA

**Unternehmen bleiben unsicher**

**MÜNCHEN.** Den deutschen Unternehmen fällt es wegen Corona derzeit schwer, die Entwicklung ihrer Geschäfte vorherzusagen. Das ergibt sich aus einer Befragung des Ifo-Instituts. Auf einer Skala von null bis 100 betrug der Wert im Oktober 64 – niedriger als im April, aber deutlich höher als im Februar, sagte der Leiter der Ifo-Befragungen, Klaus Wohlrabe. Seit April 2019 lief der neue Index zur Geschäftsunsicherheit größtenteils gegenläufig zum Ifo-Geschäftsklima. Das neue Maß für die Geschäftsunsicherheit veröffentlicht das Institut von nun an regelmäßig mit den Informationen zum Klimaindex.

# Kauf ohne Rausch

Maskenpflicht und klamme Kassen: Der Onlinehandel dürfte Gewinner der Black-Friday-Woche sein

VON FRANK-THOMAS WENZEL

**FRANKFURT.** Es ist wieder Black Friday, oder eigentlich: Black Week. Denn aus dem Tag der Sonderangebote ist mittlerweile eine ganze Aktionswoche geworden. Der Brückentag nach Thanksgiving (dieses Jahr der 27. November) war einst in den USA eine gute Gelegenheit für Verbraucher, um Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Und die Straßen seien schwarz von Menschen gewesen – das ist eine der vielen Erklärungen für die Bezeichnung des Einkaufsereignisses, das großzügig ausgedehnt wurde.

Doch das Treiben findet in diesem Jahr weitgehend im Verborgenen statt. Wegen drohender Covid-Ansteckungen trauen sich viele nicht in die Citys, noch mehr Einkäufer als sonst werden wohl am Computer shoppen. Die Pandemie hat möglicherweise auch die Kauflaune gedrückt. Laut der Unternehmensberatung Simon Kucher ist das durchschnittliche Einkaufsbudget für die Aktionstage auf 205 Euro geschrumpft, nach 242 Euro im vorigen Jahr. Eine Umfrage des Vergleichsportals Idealo hat ergeben, dass zwei Drittel der Konsumenten die Aktionen des Handels komplett ignorieren oder zumindest weniger ausgeben wollen.

Allerdings ändern sich die Absichten von Verbrauchern schnell. Der Handelsdachverband HDE erwartet jedenfalls ein Black-Friday-Umsatzplus von etwa einem Sechstel auf 5,7 Milliarden Euro – was ein Rekord wäre. Wobei es inzwischen um eine ganze Woche geht, die am 23. November beginnt und am 30. Novem-



Die in den USA entstandene Aktion hat sich weltweit etabliert.

FOTO: LISA DUCRET/DPA

ber mit dem sogenannten Cyber-Monday (eine Erfindung von Amazon) endet.

Die Nürnberger Konsumforscher der GfK erwarten zwar deutlich weniger Einnahmen als der HDE, prognostizieren aber dennoch „starke Angebots- und Verkaufswochen“. Covid habe dazu geführt, dass sich Kaufabsichten von „Möchte ich haben“ auf „Muss ich haben“ verschoben hätten, sagt GfK-Experte Norbert Herzog: Produkte, die den Alltag zu Hause erträglicher machen, seien besonders gefragt.

Inzwischen machen so gut wie alle großen Handelsunternehmen mit und auch Lebensmitteldiscounter, Parfümerien und Autohändler. Elektrisches Gerät bildet aber noch immer einen Schwerpunkt. Die GfK-Experten erwarten, dass Fitnesstracker und Geräte für die Zubereitung gesunden Essens (Mixer oder Dampfgarer) gut abschneiden werden. Mit Gesundheit hat auch zu tun, dass Waschmaschinen mit Dampffunktion boomen. Käufer erhoffen sich davon eine Abtötung von Keimen und Viren.

## Schwieriger Preisvergleich

Im Onlinehandel stehen mit Black Friday und Cyber Monday die großen Rabattschlachten bevor. Doch so günstig, wie die wechselnden Preisschilder glauben machen, sind die Angebote nicht immer, warnt die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. Denn die vermeintlichen Sparpreise werden meist mit der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers (UVP) verglichen. Und die spielt auch im stationären

Handel oft nur noch eine Nebenrolle – der tatsächliche Preis ist auch hier meist deutlich niedriger. Es kann sogar sein, dass ein paar Tage vor der Aktion die offiziellen Preise heraufgesetzt werden, um sie dann wieder zu senken und das als großen Rabatt zu feiern. Im Schnitt lagen die Rabatte nach Angaben der Verbraucherschützer an verschiedenen Aktionstagen eher bei 20 als bei den angegebenen 50 Prozent.

## Metropolen wachsen nicht mehr so stark

Corona-Krise dämpft offenbar den Boom

VON ALEXANDER STURM

**FRANKFURT/MAIN.** Die Bevölkerung in Deutschland wird laut einer Prognose bis 2035 gerade in den Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Die Corona-Krise dämpfe die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland in die Großstädte, heißt es in einer Analyse des Hamburger Gewos-Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung.

Zudem wanderten mehr Menschen ins Umland ab. Getragen von den alten Bundesländern werde die Einwohnerzahl um 0,7 Prozent auf 83,7 Millionen steigen, sagen die Forscher. Während die Bevölkerung in Westdeutschland um 1,4 Prozent bis 2035

wachsen dürfte, werde Ostdeutschland wohl 2,3 Prozent der Einwohner verlieren.

Deutliche Bevölkerungszuwächse bis 2035 prognostiziert Gewos für Berlin (plus 6,6 Prozent), Frankfurt (plus 6,2), Hamburg (plus 4,7) und Köln (plus 4,8). In München (plus 4 Prozent) stöße das Wachstum langsam an Grenzen und schwäche sich ab. „Trotz reger Neubautätigkeit kann das dortige Wohnungsangebot nicht mit der externen Nachfrage Schritt halten, sodass sich der Nachfrage Druck weit in die Region hinein erstreckt“, heißt es in der Studie.

Das Bevölkerungswachstum wird laut Gewos von einer nachlassenden Zuwanderung aus dem Ausland in diesem Jahr und 2021 gedämpft – das sei eine Folge der Corona-Krise. „Firmen sind vorsichtig bei Neueinstellungen, zudem haben Reisebeschränkungen die Mobilität gebremst“, sagte Gewos-Geschäftsführerin Carolin Wandzik. Weniger Zuwanderung könne vorübergehend Druck von den Wohnungsmärkten in Städten nehmen. Ab 2022 dürfte die Außenwanderung wieder zunehmen, aber nicht mehr in dem Ausmaß des vergangenen Jahrzehnts.



Die Bevölkerung wird laut einer Prognose wachsen – aber langsamer als bisher. FOTO: BECKER/DPA

kieler-volksbank.de/hausbankvorteil

**Aufsteiger!**  
Meine Hausbank Vorteilswelt - rundum gut versorgt.

Meine PowerBank

Testen Sie uns:  
• Bis zu 6 Monate kostenfreie Kontoführung  
• attraktive Leistungspakete  
• exklusive Mehrwerte

Bronze, Silber, Gold oder Platin?  
Finanzielle Versorgung optimieren und von bis zu 168 € p.a. Kontovorteil profitieren.  
Testen Sie uns jetzt bis zu sechs Monate kostenfrei!

**Kieler Volksbank**

# Thyssen Krupp sucht Partner für Marine-Bereich

Selbst weiterführen, verkaufen oder Partner als Option – Rendite fällt eher schwach aus – Die Kurzarbeit wird verlängert

VON FLORIAN HANAUER  
UND FRANK BEHLING

**KIEL.** Der Essener Konzern Thyssen Krupp sucht für seinen Marine-Bereich nach einem Partner. Doch es müsse nicht auf einen Verkauf hinauslaufen, heißt es. Noch sollen alle Optionen offen sein. Immerhin wird es im Marine-Bereich nicht zu Arbeitsplatzabbau kommen.

In dem jüngsten Geschäftsbericht heißt es, dass Thyssen Krupp „aufgrund der spezifischen Markt- und Branchensituation“ bei Marine Systems wie auch für Steel Europe neben „Maßnahmen zur Steigerung der Performance“ auch „mögliche Partnerschaften und Konsolidierungsoptionen“ verfolge. Erste Spekulationen um den Verkauf der Marine-Sparte gab es schon im Frühjahr, als der Neubau-Auftrag für das Kampfschiff MKS 180 in die Niederlande ging.

Der Bereich Marine Systems (TKMS) macht immerhin Gewinn innerhalb des Konzerns. Doch das Ebit (Gewinn vor Steuern) fällt mit 18 Millionen Euro nicht üppig aus. Die Ebit-Rendite liegt bei 1,02 Prozent



Der Marine-Bereich von Thyssen Krupp in Kiel: Auf einen Milliardenumsatz kommt immerhin ein schmaler Gewinn, der aber im kommenden Jahr wachsen soll. Derweil überlegt der Konzern, wie es mit dem Bereich Marine Systems weitergehen soll. FOTO: FRANK PETER

für Marine Systems. Finanzexperten bestätigen, dass dies eine eher magere Rendite sei, wenngleich der Schiffbau durch seine Abhängigkeit von Großaufträgen in einer Sondersituation sei. Im Vorjahr lag der Gewinn vor Steuern nur bei einer Million Euro.

Der Auftragseingang ist um zwei Prozent auf 2227 Millionen Euro gestiegen. Über 6300 Mitarbeiter sind bei TKMS jetzt beschäftigt, 308 wurden im vergangenen Geschäftsjahr eingestellt – es ist der einzige Bereich des Konzerns, in dem nicht abgebaut wurde. Und

immerhin ist der Konzern überzeugt, dass der Umsatz im Marine-Bereich im neuen Geschäftsjahr gesteigert werden kann – und dementsprechend der Gewinn.

„Unsere aktuellen Planungen basieren darauf, dass im Jahr 2021 der Auftrag zum Bau

des neuen U-Boot-Programms U212CD eingeht“, erklärt TKMS-Sprecher Eugen Witte. Dieser Auftragsengang würde enorme Beschäftigung für unser Engineering bringen, so dass zumindest die aktuelle Kurzarbeit in diesem Bereich bis zum Ende des aktuellen Geschäftsjahres wieder beendet werden könnte. Anders sei die Situation in der Fertigung in Kiel, denn dieser Neuauftrag werde erst in einigen Jahren die Kapazitäten wieder voll auslasten.

Witte betont aber: „Thyssen Krupp Marine Systems steht nicht zum Verkauf und berichtet direkt an den Vorstand der Thyssen Krupp AG.“ Man habe den Bereich

durch die Übernahme von Atlas Elektronik zu einem ganzheitlichen Systemhaus weiterentwickelt. Und er streicht heraus, dass TKMS einen positiven Beitrag für den Mutterkonzern leistet.

„Der Verkauf ist eine Option von dreien“, sagt Stephanie Schmoliner, Geschäftsführerin IG Metall Kiel-Neumünster. „Genauso muss geprüft werden, ob Marine Systems eigenständig weitergeführt werden kann oder mit einem Partner.“ Sie pocht darauf, dass die Gewerkschaft transparent informiert werden müsse. Gleichzeitig fordert die IG Metall von der Bundesregierung, endlich ihre Zusagen zur Erteilung von Aufträgen einzuhalten. Die schmale Rendite macht der Gewerkschaft angesichts der Corona-Krise weniger Sorgen.

Die Auslastung an den Standorten Kiel, Hamburg, Bremen und Emden ist unterschiedlich. Bislang bereitet sich der Standort Kiel auf ein Investitionsprogramm vor. 250 Millionen Euro sollen bis 2023 eingesetzt werden, um unter anderem eine neue Schiffbauhalle mit einem Fertigungsvorlauf zu errichten.

➔ Die Auslastung an den Standorten Kiel, Hamburg und Emden ist je nach Bereich sehr unterschiedlich.

Damit will die Werft in den Markt der deutlich größeren, „ozeanischen“ U-Boote eintreten. Im vergangenen Geschäftsjahr investierte TKMS bereits 73 Millionen Euro.

## Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns

## Digitale Alternative für Schüler ohne Praktika

**KIEL.** Das Bildungscluster Opencampus und das Projekt Seed (Social Entrepreneurship Education) haben eine digitale Alternative zum Wirtschaftspraktikum für Schüler entwickelt. Wie berichtet, haben viele Jugendliche aufgrund der Corona-Pandemie derzeit Probleme, einen Praktikumsplatz in Unternehmen zu finden. Ganze Klassen oder Gruppen von Schülern, die leer ausgegangen sind, können daher auf der digitalen Plattform ein zweiwöchiges Programm durchlaufen, bei dem sie in die Rolle eines Unternehmers schlüpfen und eigene Produkte entwickeln.

Auswählen können die Jugendlichen zwischen den Branchen Lebensmittel, Medien, Soziales, Technik oder IT. Die Schüler müssen konkrete Aufgaben lösen, die sie zu einem Konzept für eine eigene Firma führen sollen. „Wenn eine Gruppe sich zum Beispiel dafür entscheidet, dass sie einen veganen Eisladen eröffnen möchte, muss sie zuerst die Zielgruppe definieren.“

Die Schüler sollen darüber nachdenken, welcher Standort infrage käme oder welche Hygieneregeln sie in der Gastronomie beachten müssen“, sagt Joanna Haag von Seed. Dabei können sich die Schüler mit Start-ups aus der Region austauschen, die Partner des Projekts sind. „So sollen sie einen Einblick in die echte Arbeitswelt bekommen.“ Das Team würde sich darüber freuen, wenn auch größere Unternehmen mit ins Boot kämen. Ihre Zeit können die Teil-

nehmer sich prinzipiell selbst einteilen, einige Lehrer setzen ihren Schülern aber Tagesziele oder lassen sich über den Stand des Projekts Buch führen. Am Ende sollen die Schüler eine Abschlusspräsentation auf Video aufnehmen und einen Businessplan erarbeitet haben, so dass diese Leistungen statt des klassischen Praktikumsberichts bewertet werden können. Ab sofort können sich Gruppen online anmelden. *anh*

➔ Weitere Infos unter <https://wirtschaftspraktikum.schule/>

### GEWINNZAHLEN

#### Eurojackpot

**5 aus 50:** 18, 20, 34, 49, 50  
**2 aus 10:** 7, 8

#### Klassenlotterie

Bei der Nordwestdeutschen Klassenlotterie ist am Freitag ein Hauptgewinn von 1 Million € gezogen worden. Er entfiel nach Angaben der Lotterie auf die Losnummer 1 503 472. In der 3. Hauptziehung vom 20. November 2020 wurden folgende Gewinne ermittelt: 100000 € entfielen auf die Losnummern 0 240 755, 0 378 946, 0 705 444, 0 757 042, 2 479 587, 10000 € auf die Endziffer(n) 39 310.

#### Keno vom 20. 11. 2020

2, 7, 10, 12, 15, 18, 27, 32, 34, 36, 40, 45, 51, 52, 57, 61, 63, 64, 65, 66  
Plus 5: 7 6 9 2 7  
(Alle Angaben ohne Gewähr)



Bundesministerium  
für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:  
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.  
[ZusammenGegenCorona.de](https://www.zusammengegen-corona.de)





## Frühaufsteher mit Laib und Käse

Die Mitarbeiter der Feinkäserei Sarzbüttel sind echte Frühaufsteher, müssen doch täglich bis zu 60.000 Liter Rohmilch zu unglaublichen Käsekreationen wie dem Schlemmerkäse, dem Nordseekäse oder Küsten-Tilsiter verarbeitet werden.

**Feinkäserei**  
Natürlich und einzigartig  
**Sarzbüttel**



Marten Freund machte sich ein Bild davon, wie die unglaublichen Käsekreationen hergestellt werden.

Regionaler geht es wohl kaum: Die 1888 gegründete Meiereigenossenschaft Sarzbüttel verarbeitet täglich frische Rohmilch von 26 Milchlandwirten aus der Region Dithmarschen zu naturgereiften Käsespezialitäten und ist die einzige noch existierende Meierei in Dithmarschen. „Wenn wir Milch von regionalen Milchbauern für die Produktion unserer Käsespezialitäten verwenden können, dann sollten wir das auch tun. Wir haben eine Verpflichtung gegenüber unserer Region. Deshalb arbeiten wir seit Beginn auch mit Gut von Holstein zusammen“, erklärt Bernd Stofer, Geschäftsführer der Meiereigenossenschaft Sarzbüttel. Gut von Holstein vereint unabhängige Meiereien in Holstein unter einem einheitlichen Markendach und wurde 1992 von unabhängigen, mittelständischen Meiereien und Käsereien gegründet. Jeder dieser

Betriebe ist auf bestimmte Butter- und Käseprodukte spezialisiert. Das gemeinschaftliche Gefühl und ein sehr hoher Qualitätsstandard sind die Grundlagen für den Erfolg der Marke. Die Leidenschaft für Qualitätsprodukte durchzieht die komplette Feinkäserei – angefangen bei den Mitarbeitern, die voll hinter ihrem Betrieb stehen und in aufwendiger Handarbeit die naturgereifte Herstellungsweise noch pflegen: wenn etwa die Rohmilch zentrifugiert, pasteurisiert und vorbereitet wird, in Wannen auf etwa 32 Grad Celsius erwärmt wird und ihr Lab und spezielle Reifekulturen zugegeben werden. Wenn die Gallerte mit Käseharfen geschnitten wird und der dabei entstandene Käsebruch in entsprechende Käseformen gefüllt wird und diese immer wieder gewendet werden. Wenn nach dem Wenden der Käse in ein Salzbad gegeben

wird und anschließend im klimatisierten Keller bei ca. 14 Grad Celsius und 95 Prozent Luftfeuchtigkeit regelmäßig mit Rotschmierekultur bearbeitet wird. Wenn der Käse je nach Sorte bis zu sechs Monate im Keller reift und sein spezielles Aroma entwickelt, dann erkennt man, warum die Produkte der Feinkäserei Sarzbüttel schmecken, wie sie schmecken: mit viel Herzblut und Know-how gefertigt und einfach nur lecker.

Außerdem darf das angeschlossene Ladengeschäft in der Feinkäserei nicht unerwähnt bleiben: An der kleinen, aber feinen Käsetheke können die Kunden den produzierten Käse direkt als Endverbraucher kaufen – frischer geht es nun wirklich nicht. Im Lebensmitteleinzelhandel werden die Feinkäserei Sarzbüttel-Produkte unter der Marke Gut von Holstein vertrieben.



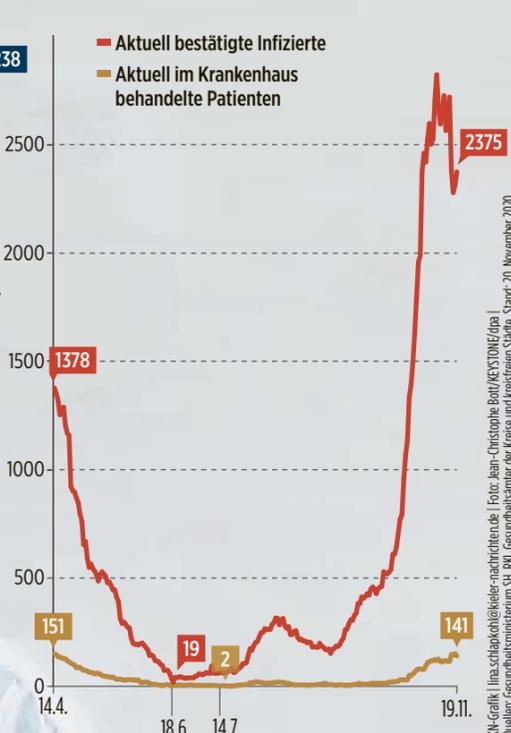
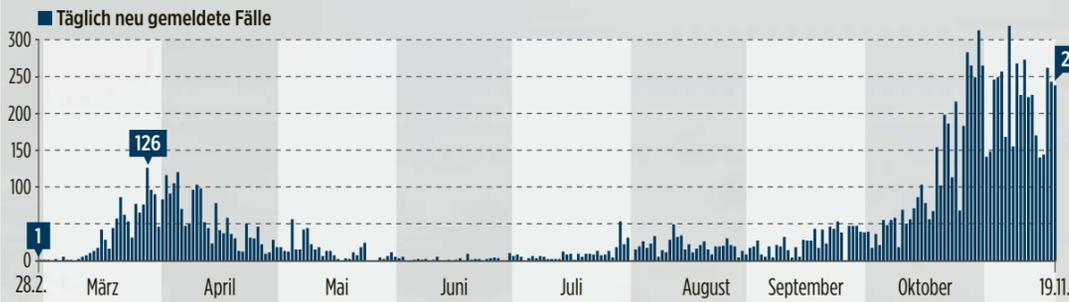
## Corona-Entwicklung in Schleswig-Holstein

Die Zahl der positiv auf das Coronavirus getesteten Personen in Schleswig-Holstein liegt bei **12 416**, davon sind **9807** wieder genesen.

**234 Todesfälle** sind im Zusammenhang mit der Viruserkrankung in Schleswig-Holstein gemeldet worden.

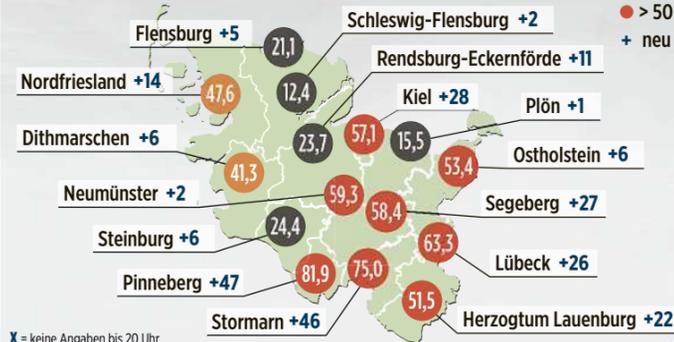
Reproduktionszahl in Deutschland **0,88**

(Zahl der Menschen, die statistisch von einem Infizierten angesteckt werden)



Aktuelle Corona-Zahlen vom 20. November 0 bis 20 Uhr

Schleswig-Holstein **+249**



Inzidenz (Fälle der letzten 7 Tage pro 100 000 Einwohner)  
 ● > 50 ● > 35 bis ≤ 50 ● ≤ 35  
 + neu gemeldete Fälle



## Die Corona-Frage

### Werden Taxis desinfiziert?

Um sich vor einer Corona-Infektion zu schützen, steigt mancher Fahrgast heute lieber in ein Taxi als in den Bus. Aber werden die Wagen eigentlich auch regelmäßig gelüftet und desinfiziert, nachdem er wieder ausgestiegen ist? Das möchte **Leserin Ingrid Schneider** wissen, die befürchtet, dass die Fahrt mit dem Taxi ansonsten genauso gefährlich wäre wie die mit dem Bus.

Tatsächlich sind alle Fahrer angewiesen, ihre Wagen regelmäßig zu lüften und zu desinfizieren, sagt **Thomas Krotz**, Vorsitzender des **Taxi- und Mietwagengewerbe Schleswig-Holstein**. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass Taxis auch verstärkt bei Krankenfahrten zum Einsatz kommen, sei die kontinuierliche Desinfektion von Scheiben und Flächen im Wagen eine Selbstverständlichkeit. Dabei würden die Unternehmen sogar spezielle Reiniger einsetzen, die eigens für die Desinfektion von Autos entwickelt wurden. Überdies seien viele Wagen mittlerweile auch mit Acrylscheiben ausgestattet, die den Fahrgast vom Fahrer trennen und so das Risiko einer Übertragung von Viren weiter minimieren sollen.

**Sie haben auch eine Frage?** Dann schicken Sie sie uns unter [Corona@kieler-nachrichten.de](mailto:Corona@kieler-nachrichten.de) oder per Post an die KN-Chef-Redaktion, Fleethörn 1-7, 24103 Kiel. Stichwort: Corona-Frage.

# Günthers Plan für den Corona-Gipfel

Ministerpräsident strebt regionale Lösungen an – Länder wollen bis Montag Vorschläge unterbreiten

VON CHRISTIAN HIERSEMENZEL

**KIEL.** Ein strenges Corona-Reglement wie in Bayern? Schleswig-Holstein will bei den nächsten Verhandlungen der Regierungschefs von Bund und Ländern auf regional abgestufte Maßnahmen pochen. „Wir sprechen schon jetzt mit den anderen Bundesländern, und von daher ist überall bekannt, dass wir für nächsten Mittwoch eine klare Haltung haben“, sagte Ministerpräsident Daniel Günther (CDU) unserer Zeitung gestern: „Ja zum bundesweit einheitlichen Regelwerk. Ja auch dazu, möglichst eine längerfristige Perspektive zu geben. Aber eben auch Ja dazu, dass gleiche Regeln nicht automatisch bedeuten, dass überall die gleichen Maßnahmen greifen müssen.“

**Günther verweist auf niedrige Infektionszahlen im Norden**

Am Mittwoch wollen sich die Ministerpräsidenten in einer Videoschaltkonferenz mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) auf ein möglichst einheitliches Maßnahmenpaket einigen. Im Gespräch ist nicht nur eine Fortsetzung des Lockdowns für einige Branchen bis zum 20. Dezember, sondern auch eine Verschärfung der Kontaktbeschränkungen. Darüber hinaus stehen die Schulen erneut im Fokus. Nachdem das Bundeskanzleramt zuletzt mit drastischen Vorschlägen vorgeschrieben war, wollen die Länderchefs bis Montag eine eigene Vorlage erarbeiten.

Günther betonte gestern: Wenn Schleswig-Holstein doch auf deutlich niedrigere Inzidenzwerte als die meisten anderen Bundesländer verweisen könne, dann müsse es Möglichkeiten geben, eigene regionale Lösungen zu finden. Gestern lag die sogenannte Sieben-Tage-Inzidenz im Norden bei 48,0. Das heißt, dass sich 48 von 100 000 Menschen binnen sieben Tagen neu mit dem Corona-Erreger infiziert haben. Bundesweit lag der Wert bei 139. „Es ist doch einleuchtend, dass wir schwerlich verantworten können, in ei-



**Ob wir zu Öffnungsschritten kommen, können wir wirklich erst in der nächsten Woche beantworten.**

Daniel Günther (CDU), Ministerpräsident



**Wo passieren Infektionen, wo sind die Hotspots? Offensichtlich nicht an den Schulen, aber auf privaten Feiern.**

Serpil Midyatli, SPD-Landeschefin



**Die Öffnung von Schulen und Kitas hat absolute Priorität. Eltern brauchen Sicherheit.**

Eka von Kalben, Grünen-Fraktionschefin

nem Kreis wie Schleswig-Flensburg mit einer aktuellen Inzidenz von 15,4 die gleichen Regeln zu haben wie in einem bayerischen Landkreis mit über 300“, sagte Günther. „Das Argument überzeugt jeden.“ Und deshalb spüre er bei seinen Länderkollegen großes Verständnis für seine Linie.

Man werde auch darüber sprechen, wie es mit den Gaststätten, Hotelbetrieben und dem Tourismus im Allgemeinen weitergehen soll. „Ich bin ein großer Fan davon, den Betrieben vom nächsten Mittwoch ausgehend eine klare Perspektive für die nächsten Wochen zu geben“, sagte er. „Aber ob wir hierbei zu Öffnungsschritten kommen, können wir wirklich erst in der nächsten Woche beantworten.“

Die Erwartungshaltung in der Regierungskoalition ist groß. „Wir kommen nicht aus dem Nichts“, formulierte es Grünen-Fraktionschefin Eka von Kalben. „Der Ministerpräsident geht mit starkem Rücken aus dem parlamentarischen Raum in die MPK.“ Die Öffnung von Schulen und Kitas habe absolute Priorität, hieß es. Eltern bräuchten Sicherheit. Sollten die Zahlen auch im Norden wieder hochschnellen, seien Schulen und Kitas die letzten Einrichtungen, die man schließen werde, versprach von Kalben. Letztlich gehe es immer um einen Abwägungsprozess: „Aber im Zweifel würde ich mich bestimmen nicht dafür entscheiden, Gaststätten zu öffnen und Schulen zu schließen.“

**Midyatli rechnet mit weiteren Kontaktbeschränkungen**

Es war vor allem die FDP, die sich Ende Oktober gegen die Schließung der Beherbergungsbetriebe und Gaststätten gestraut hatte. „Bei der Wirtschaft müssen die weiteren Entschädigungszahlungen des Bundes zügig geklärt werden“, sagte Fraktionschef Christopher Vogt gestern. Im Übrigen werde man sehr genau prüfen, ob das Hotel- und Gaststättengewerbe zeitnah wieder öffnen darf. Das Thema sei sensibel. „Wir sind ja auch

nicht auf einer Insel“, gab Vogt zu bedenken. „Wären wir das einzige Bundesland, wo die Hotels wieder öffnen dürfen, wäre das sicherlich schwierig.“

Nach der MPK will die Jamaika-Koalition am Donnerstag beraten, wie die Beschlüsse im Land umgesetzt werden sollen. Das letzte Wort hat am Freitag erstmals wieder der Landtag. Günther kündigte an, in die Vorgespräche auch

Vertreter der Oppositionsfraktionen einzubinden. SPD-Landeschefin und Bundesvize Serpil Midyatli rechnet schon jetzt damit, dass private Kontakte weiter eingeschränkt werden – ähnlich wie in Hamburg, wo sich auch zu Hause nur zwei Haushalte treffen dürfen. Sie halte das für nachvollziehbar. „Wo passieren Infektionen, wo sind die Hotspots? Offensichtlich nicht an den Schulen, aber auf privaten Feiern.“

Die Zukunft steht bereit – mit dem vollelektrischen ID.3.

Monatlich schon ab 257,- €<sup>2</sup>

**ID.3 Pro 107 kW (145 PS) 58 kWh 1-Gang-Automatik**  
 Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 14,5, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: 0.

**Ausstattung:** Mondsteingrau, LED-Scheinwerfer, Radio DAB+ inkl. Navigation, Telefon und App-Anbindung, Klimaautomatik, Einparkhilfe, Car2X u. v. m.

Das Privatkunden-Leasingbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	32.315,00 €	Effektiver Jahreszins:	2,97 %
inkl. Überführungskosten		Laufzeit:	48 Monate
Sonderzahlung (Innovationsprämie): <sup>1</sup>	6.000,00 €	Gesamtbetrag:	18.336,00 €
Nettodarlehensbetrag:	32.315,00 €	<b>48 mtl.</b>	
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,97 %	<b>Leasingraten à</b>	<b>257,- €<sup>2</sup></b>

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. <sup>1</sup> Die Auszahlung der am 03. Juni im Rahmen des Konjunkturpakets vom Koalitionsabschluss beschlossenen Innovationsprämie erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Die Innovationsprämie endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2021. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. <sup>2</sup> Inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Limitiertes Angebot. Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Ein Angebot der Volkswagen Leasing, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

**Volkswagen Zentrum Kiel**  
 Schmidt & Hoffmann GmbH · Königsweg 76-78 · 24114 Kiel  
 Tel. 04 31 / 66 44-606 · [neuwagen@vw-kiel.de](mailto:neuwagen@vw-kiel.de) · [vw-kiel.de](http://vw-kiel.de)

# „Lieber jetzt einen richtigen Lockdown“

Mit ihrer Forderung nach einer bundesweiten Ausgangssperre sorgt die Neumünsteraner Amtsärztin Alexandra Barth für Aufsehen

VON THORSTEN GEIL

**NEUMÜNSTER.** Die Chefin des Neumünsteraner Gesundheitsamts, Dr. Alexandra Barth, fordert strengere Regeln, um die Corona-Pandemie eindämmen zu können. Am liebsten wäre ihr eine bundesweite Ausgangssperre von vier Wochen. „Das wäre hart, aber in unser aller Sinne“, sagt Barth. Sonst gäbe es bald große Probleme.

Die Leitende Amtsärztin hatte am Mittwoch bei einer Expertenanhörung im Landtag gesagt: „Wir werden auch in Schleswig-Holstein bald nicht mehr handlungsfähig sein, wenn die Einschränkungen des öffentlichen Lebens weiterhin so lasch bleiben.“ Insbesondere Barths Forderung nach einer Ausgangssperre sorgte über die Landesgrenzen hinaus für Aufsehen.

In Neumünster ist die Amtsleiterin für ihre mutigen Aussagen und die zupackende Art allerdings schon länger bekannt und angesehen. Barth leitet das Gesundheitsamt in Neumünster bereits seit 18 Jahren. 2002 hatte die damals 38-jährige Ärztin die Nachfolge von Volker Großmann an-



Am Mittwoch sprach Alexandra Barth bei der Expertenanhörung im Plenarsaal des Kieler Landtags. Mit ihrer dabei geäußerten Forderung nach einer Ausgangssperre brachte es die Amtsärztin bis in die „Bild“-Zeitung.

FOTO: AXEL HEIKKEN

getreten. Zuvor hatte die gebürtige Kielerin in ihrer Heimatstadt Medizin studiert und war im Anschluss daran am Kieler Uni-Klinikum, den Segeberger Kliniken und dem Friedrich-Ebert-Krankenhaus tätig. Im April 1999 wechselte

**„Ich habe viele Hass-Mails bekommen. Aber mir geht es um die Freiheit für uns alle.“**

Alexandra Barth, Leitende Amtsärztin von Neumünster

sie zum Fachdienst Gesundheit, im Dezember 2001 kam die Anerkennung als Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen.

Die zackigen Forderungen der Medizinerin haben aber offenbar viele Menschen moti-

viert, ihr seit Mittwoch zu schreiben und sie zu beschimpfen. „Ich habe viele Hass-Mails bekommen. Aber mir geht es um die Freiheit für uns alle. Die können wir viel schneller wiederbekommen, wenn wir jetzt für vier Wochen das ganze Land herunterfahren, mindestens so streng wie im Frühjahr. Dann läuft sich die Epidemie tot“, sagte sie unserer Zeitung.

Sie schlägt eine bundesweite Ausgangssperre vor. Die Menschen sollten ihre Wohnung nur verlassen, um zur Arbeit, zum Arzt oder zum Lebensmitteleinkauf zu gehen. „Der Hund darf dann auch ausgeführt werden, aber eben nur mit den Menschen aus dem eigenen Haushalt“, so Alexandra Barth.

In den Sommerferien seien die Infektionszahlen zunächst wieder durch zahlreiche Rück-

kehrer aus dem Ausland gestiegen. „Die Menschen haben sich zu sicher gefühlt. Das haben wir in Deutschland zunächst nicht in den Griff bekommen“, sagte die Amtsärztin.

Mittlerweile seien Reise-rückkehrer aber nicht mehr das Problem. „Die meisten Infektionen kommen aus dem privaten Bereich, etwa von Familienfeiern. Aber auch einfache Treffen von Freunden, bei denen nicht auf die Abstände geachtet wird, sind die Quellen“, sagte sie. Auch auf religiösen Zusammenkünften verschiedenster Art werde das Virus verbreitet. Leider erreiche man nicht alle Bevölkerungsgruppen gleich gut.

Das Tückische am Coronavirus sei ja, dass man infiziert sein und es weiterverbreiten könne, bevor man Symptome habe oder ein Test eine Infektion anzeige. Das dürfte auch die Ursache für den Ausbruch auf der Demenz-Station im Fachkrankenhaus Hahnknüll in Neumünster gewesen sein. Dort sind (wie berichtet) mittlerweile 20 Bewohner und fünf Pflegekräfte infiziert. „Wir wissen nicht, wie das Virus ins Haus gekommen ist. Aber auf so einer Station kann man die Verbreitung dann nicht verhindern, denn wir können die dementen Menschen ja nicht einsperren“, sagte die Amtsärztin.

Sie möchte „lieber jetzt kurz und knackig mit einem richtigen Lockdown reagieren, als noch das ganze nächste Jahr mit Corona zu tun zu haben“. Die Familienfeiern unter dem Tannenbaum wolle sie nicht verbieten, obwohl die prädestiniert seien für die weitere Verbreitung. Alexandra Barth: „Aber dass Silvesterfeiern verboten werden, hoffe ich schon. Es wäre für uns alle gut.“

**IN ROCK WE TRUST**

**RADIO BOB!**  
ROCKT SCHLESWIG-HOLSTEIN

**JETZT ÜBER DAB+, AUF RADIOBOB.DE ODER IN DER MYBOB-APP MITROCKEN!**

## Wer soll in der Kita arbeiten dürfen?

Kontroverse um nicht-pädagogisches Personal

VON HEIKE STÜBEN

**KIEL.** Die Diskussion um eingeschränkte Kita-Betreuung mangels Personal geht weiter: Kann bei Engpässen auch nicht-pädagogisches Personal eingesetzt werden? Das Sozialministerium sagt ja, für Elternvertreter ist das kein Weg. Währenddessen haben sich Kita-Träger mit einem Offenen Brief an die Politik und Öffentlichkeit gewandt.

Darin fordert die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege eine klare Strategie für Kitas in der Pandemie und mehr Personal. Zuvor hatten Eltern beklagt, dass zunehmend Kita-Gruppen wegen Corona und anderen Krankheitsausfällen geschlossen oder Betreuungszeiten reduziert werden.

„Die freien Wohlfahrtsverbände sind sich ihrer Verantwortung im Kampf gegen die Pandemie und deren Folgen bewusst, doch ein Regelbetrieb um jeden Preis ist unrealistisch – ein ‚Normalbetrieb‘ unter den aktuellen Bedingungen nicht vorstellbar“, heißt es in dem Brief. Gefordert wird ein Konzept, um akute Personalausfälle zu kompensieren.

In Kiel wird deshalb diskutiert, Personal aus anderen pädagogischen Berufen für Kitas

zu akquirieren. Das Sozialministerium weist darauf hin, dass – um Kita-Schließungen zu vermeiden – vorübergehend auch nicht-pädagogisches Personal eingesetzt werden darf, allerdings immer unter Aufsicht einer Fachkraft.

Für Juleka Schulte-Ostermann, Erziehungswissenschaftlerin und Landeselternvertreterin, ist das gar nicht umsetzbar, weil der Fachkräfteschlüssel weiter eingehalten werden muss. „Fehlt also das pädagogische Fachpersonal, kann auch kein ergänzendes Personal zur Entlastung eingesetzt werden.“ Fehler beim neuen Kita-Gesetz und jahrelange Versäumnisse bei der Bekämpfung des pädagogischen Fachkräftemangels würden in der Pandemie eskalieren, verlässliche Kinderbetreuung sei nicht mehr sichergestellt. Eltern erwarteten konkrete, zeitnahe Lösungsvorschläge. Gebe es die nicht, so Schulte-Ostermann, „werden Eltern alle ihnen zur Verfügung stehenden rechtlichen Wege beschreiten, damit ihren Kindern der Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung verlässlich von Land und Kommunen erfüllt wird und sie die Lohnausfälle aufgrund der fehlenden Kinderbetreuung ersetzt bekommen“.

Sollen Zusammenkünfte mit Freunden oder Bekannten künftig auf nur einen weiteren festen Hausstand begrenzt werden?

1662 Teilnehmer



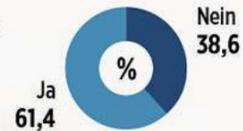
Auch Schüler sollen im privaten Bereich nur noch einen festen Freund/eine feste Freundin treffen, sitzen in der Schule aber mit der ganzen Klasse zusammen. Finden Sie das richtig?

1656 Teilnehmer



Eine Hälfte der Klasse geht zur Schule, die andere macht Homeschooling: Sollen Schulklassen halbiert werden?

1641 Teilnehmer



Mit Ausnahme von Supermärkten, Drogerien und Apotheken: Sollen weitere Geschäfte geschlossen werden, damit weniger Menschen sich draußen begegnen?

1639 Teilnehmer



Die Weihnachtszeit steht bevor, und viele wollen ihre Familien besuchen. Sollte es verbindlich feste Sitzplatzreservierungen bei der Bahn geben, damit die Züge nicht überfüllt sind?

1636 Teilnehmer



Soll es in Deutschland Ausgangsbeschränkungen wie in anderen Ländern Europas geben?

1625 Teilnehmer



Welche Regeln sollen für Schulen, Supermärkte oder private Treffen gelten? An der nicht-repräsentativen Online-Umfrage haben mehr als 1600 Leser teilgenommen.

## Bangen um das Weihnachtsfest

Umfrage: 75 Prozent befürchten, nicht mit ganzer Familie feiern zu können – Nein zur Ein-Freund-Regel für Kinder

VON ANNE HOLBACH

**KIEL.** Die Politiker hatten die Zügel im November bei den Corona-Regeln angezogen – auch in der Hoffnung, die Zahl der Infektionen bis Heiligabend wieder besser in den Griff zu bekommen. Nachdem Bund und Länder zuletzt statt weiterer Verschärfungen der Anti-Corona-Maßnahmen zunächst nur Empfehlungen aussprachen, könnte bei den nächsten Beratungen am 25. November nachgelegt werden. Und so befürchten 75 Prozent unserer Leser, dass sie Weihnachten dieses Jahr nicht mit der ganzen Familie verbringen können. Das ergab eine nicht repräsentative Online-Umfrage unserer Zeitung, an der sich diese Woche 1690 Menschen beteiligten.

Ministerpräsident Daniel Günther (CDU) sprach unterdessen in einem Interview die Hoffnung aus, dass die Menschen Weihnachten so verbringen können, wie sie es aus den vergangenen Jahren gewohnt sind, „solange sie nicht rauschende Feste und riesengro-

➔ Ein Verbot von Silvesterpartys mit Freunden und Familie lehnen 55 Prozent der Befragten ab.

ße Familienfeiern daraus gemacht haben“.

Dass die Polizei an Heiligabend ausrückt, um zu kontrollieren, ob es unter dem Christbaum beim Treffen im kleinen Kreis bleibt, schließt Günther aus. Privater Wohnraum sei ein besonders geschützter Bereich. „Mein Eindruck in diesen Zeiten ist: Wir können hohes Vertrauen in Menschen haben“, so Günther zu unserer Zeitung. Bislang habe er sich darauf verlassen können, dass viele Bürger sich an die Regeln hielten. „In dem Geist sollten wir weitermachen und nicht so sehr damit drohen, dass große Kontrollen stattfinden. Natürlich wird das auch zu Weihnachten nicht stattfinden.“

Auch FDP-Fraktionschef Christopher Vogt hob gestern hervor, dass es aus seiner Sicht das Wichtigste sei, dass sich die Familien um das Weihnachtsfest keine Sorgen machen müssen und sich mit ihren Verwandten treffen können.

Um die Fahrt zur Familie zu vereinfachen und volle Züge vor den Festtagen zu vermeiden, würden sich 86 Prozent der Befragten eine verbindliche Sitzplatzreservierung in der Bahn wünschen.

Weil die Infektionszahlen in Deutschland immer noch hoch



„Kinder zu zwingen, unter den besten Freunden eine Auswahl zu treffen, geht an der Lebensrealität vorbei.“

Karin Prien (CDU),  
Bildungsministerin



„Das Wichtigste ist aus meiner Sicht, dass sich die Familien um das Weihnachtsfest keine Sorgen machen müssen.“

Christopher Vogt,  
FDP-Fraktionsvorsitzender

sind, gilt derzeit der Appell, gänzlich auf private Feiern zu verzichten. Zusammenkünfte mit Freunden und Bekannten sollen sich auf einen festen weiteren Hausstand beschränken, empfehlen Bund und Länder. Für das Gebot, von Feiern abzusehen, zeigen viele Menschen Verständnis. In unserer Befragung gaben vier von fünf der Teilnehmer an, dass sie sich daran halten wollen. Bei der Frage, ob auch Silvesterpartys mit Freunden und Familie verboten werden sollten, sind die Ansichten gespalten.

Etwas mehr als die Hälfte ist dagegen.

Geteilt sind die Meinungen auch bei Beschränkungen für private Treffen: Etwas weniger als die Hälfte der Befragten findet die Begrenzung auf einen festen Haushalt gut, 55 Prozent sind dagegen. Auf klare Ablehnung stößt die Ein-Freund-Regel aber, wenn sie sich auf Kinder bezieht. Die Frage, ob es richtig wäre, wenn Kinder zwar in der Schule mit der ganzen Klasse zusammensitzen, sie sich im privaten Bereich aber nur mit ei-

nem Freund treffen dürfen, beantworteten mehr als drei Viertel der Befragten mit Nein.

Diese Linie vertritt auch Bildungsministerin Karin Prien (CDU), die unserer Zeitung sagte, wenn eine solche Regelung Kinder und Jugendliche dazu zwingt, unter den besten Freunden eine Auswahl zu treffen, gehe das an der Lebensrealität vorbei. Klassenhalbierungen hält sie derzeit noch nicht für sinnvoll. Knapp zwei Drittel der Befragten fände eine Mischung aus Präsenzunterricht mit halber Klassengröße und digitalem Lernen zu Hause allerdings gut.

Auf dem Höhepunkt der Corona-Krise musste im Frühjahr ein Großteil der Geschäfte mit Ausnahme von Supermärkten, Drogerien und Apotheken in Schleswig-Holstein schließen. In Österreich ist dies gerade erneut Wirklichkeit geworden, damit sich weniger Menschen draußen begegnen. Einer solchen Maßnahme für den Einzelhandel würden hier nur 33 Prozent der Menschen zustimmen.

Auch eine komplette Ausgangssperre für einen Monat – wie sie die leitende Amtsärztin des Gesundheitsamts Neumünster, Alexandra Barth, diese Woche gefordert hat – findet keine Mehrheit. 68 Prozent sprachen sich dagegen aus.

### CORONANOTIZEN

#### Flüchtlingsheim unter Quarantäne

**NORDERSTEDT.** Nach einem Corona-Ausbruch in einer Flüchtlingsunterkunft in Norderstedt hat das Gesundheitsamt des Kreises Segeberg die Einrichtung unter Quarantäne gestellt. Dadurch solle das Infektionsgeschehen lokal begrenzt gehalten werden, teilte der Kreis gestern mit. In der Unterkunft gibt es nach seinen Angaben bislang 16 Infizierte (Stand 19.11.). In der Unterkunft leben 98 Menschen verschiedener Nationalitäten in 18 separaten Wohneinheiten.

#### Offener Brief der Kulturschaffenden

**HAMBURG.** In einem Offenen Brief an Bürgermeister Peter Tschentscher (SPD) haben Chefdirektoren, Intendanten und Museumsdirektoren mehr Engagement für die Kultur in der Corona-Krise gefordert. „Setzen Sie sich beim nächsten Treffen mit der Kanzlerin und Ihren Kolleginnen und Kollegen der Länder dafür ein, dass Kultur- und Bildungseinrichtungen zügig wieder geöffnet werden“, heißt es in dem Brief.

#### Schutz in Kitas soll verbessert werden

**HAMBURG.** Hamburg will den Infektionsschutz von Kindern und Beschäftigten in Kitas verbessern. Dazu seien Sofortmaßnahmen vorgesehen, so die Gesundheitsbehörde. Die Kitas erhalten einen Corona-Sonderzuschuss zwischen 1000 und 3000 Euro. Wie die Mittel verwendet werden, entscheiden die Einrichtungen. Die 21 000 Beschäftigten erhalten auch kostenlose Schutzmasken.

#### 94 Infektionen an Hamburger Schule

**HAMBURG.** An einer Schule in Hamburg-Veddel sind fast 100 Corona-Infektionen festgestellt worden. Insgesamt seien es 94 Infektionen, teilte die Schulbehörde gestern mit. 550 Schüler und Beschäftigte der Grund- und Stadtteilschule wurden getestet. Auch bei der kleinen Schul-Zweigstelle Billbrook deutete eine Reihentestung darauf hin, dass viele der 100 Schüler infiziert seien, hieß es. Beide Schulen würden vorsorglich auf Distanzunterricht umgestellt.

FÜR SH  
**LeoVegas**  
MOBILES CASINO PERFEKTIONIERT

NEUKUNDENANGEBOT:  
4xEinzahlung  
verdoppeln!

30

Freispiele bei  
Kontoeröffnung



# Was geschah nach dem Trinkgelage?

Ein Soldat soll zwei junge Kameradinnen auf dem Truppenübungsplatz Todendorf missbraucht haben – Der Angeklagte bestreitet das

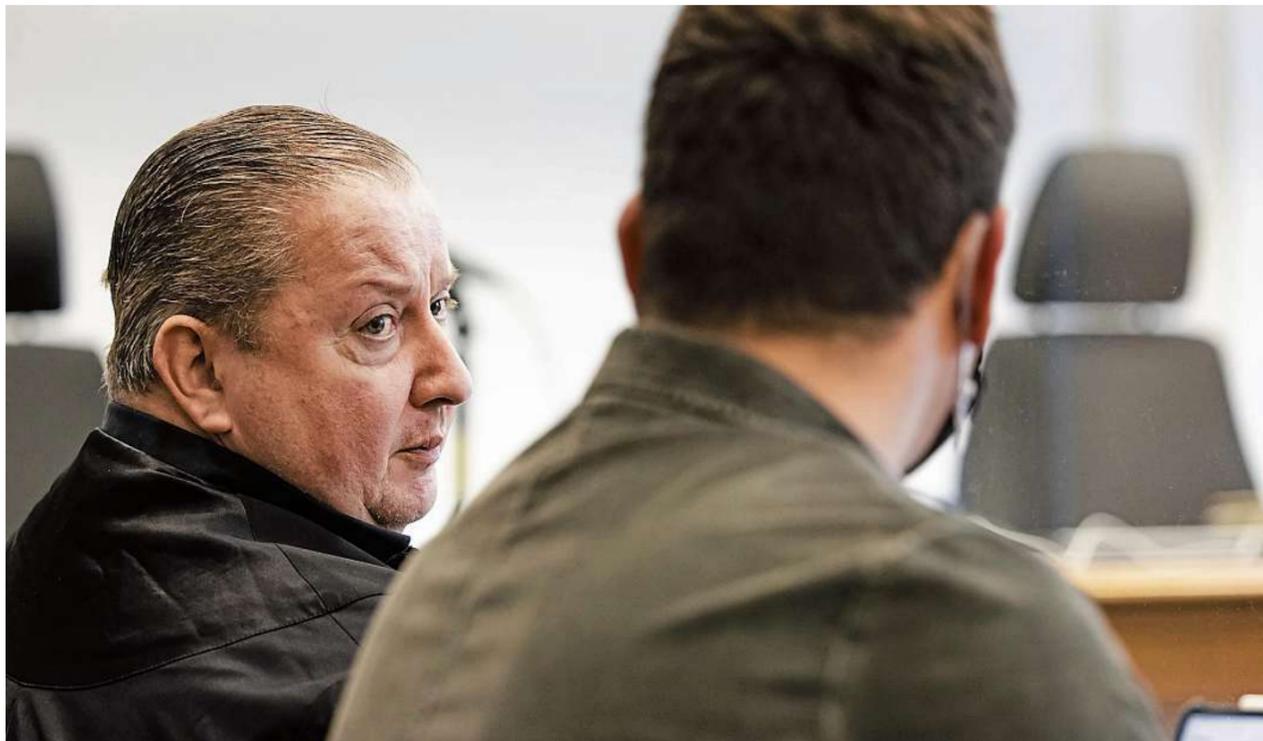
VON KAREN KATZKE  
UND MATTHIAS HOENIG

**KIEL.** Der Fall machte bundesweit Schlagzeilen: Ein Bundeswehrosoldat soll nach einem Trinkgelage zwei Kameradinnen missbraucht haben. Gestern begann der Vergewaltigungsprozess vor dem Landgericht Kiel. Der inzwischen 32-Jährige gebürtige Rostocker soll laut Anklage vor drei Jahren zwei Soldatinnen im Alter von 18 und 22 Jahren auf dem Truppenübungsplatz Todendorf im Kreis Plön vergewaltigt haben.

Die Staatsanwältin Barbara Gradl-Matusek, eine in Missbrauchsprozessen sehr erfahrene Juristin, verliert beim Prozessauftritt die Anklage. Detailliert schildert sie den Ablauf des sexuellen Missbrauchs – für Zuhörer ist das nur schwer erträglich.

Rückblende, 9. November 2017: Nach der Schießübung auf dem Truppenübungsplatz gibt es ein Grillfest. Dabei sind auch die beiden jungen Soldatinnen und der Unteroffizier. Die zwei Frauen trinken erhebliche Mengen Alkohol und ziehen sich auf ihr gemeinsames Zimmer zurück. Dort muss sich eine Frau erbrechen, die andere holt zwei Eimer. Der Unteroffizier betritt das Zimmer, er sagt, er wolle helfen, und setzt sich auf eine Bettkante.

Laut Anklage soll dann dies passiert sein: Die beiden Frauen sind wegen des Alkoholkonsums praktisch nicht mehr in der Lage, sich richtig zu



Der Angeklagte (rechts) ließ sich gestern vor dem Kieler Landgericht von dem Rostocker Anwalt Sven Rathjens (links) verteidigen, der eine Vernehmung seines Mandanten und der beiden Frauen in nicht öffentlicher Gerichtsverhandlung beantragte. FOTOS: FRANK MOLTER



Staatsanwältin Barbara Gradl-Matusek verlas die Anklage.

in Behandlung gewesen. Eine der beiden könne inzwischen etwas besser damit umgehen. Beide Frauen seien weiterhin bei der Bundeswehr.

Auf Antrag des Verteidigers des Angeklagten und des Anwalts der Nebenklägerinnen beschließt das Gericht, die Erklärung und Vernehmung des Angeklagten und der beiden Frauen in nicht öffentlicher Gerichtsverhandlung vorzunehmen. Die mutmaßlichen Opfer sollen am 4. und 11. Dezember aussagen. Das Landgericht will bis Anfang Februar 2021 an insgesamt neun Tagen verhandeln.

Das Gesetz sieht nach Angaben eines Gerichtssprechers für den Vorwurf der Vergewaltigung eine Freiheitsstrafe von nicht unter zwei Jahren vor, es sei denn, es handelt sich um einen minder schweren Fall (Paragraf 177 StGB). Im Zuge der öffentlichen Diskussion um Skandale bei der Bundeswehr erregte auch dieser Fall bundesweit Aufsehen.

wehren. Der Soldat entblößt eine Frau und berührt sie mehrfach im Intimbereich. Die Frau stößt den Mann mit einem Bein beiseite. Dann vergewaltigt er die andere schlafende Soldatin und, wie später festgestellt wird, verletzt sie dabei. Eine der Frauen verlässt daraufhin das Zimmer, der Mann stellt sich zunächst schlafend und versteckt sich auch hinter der Tür. Bei der Rückkehr verschwindet er aus dem Zimmer.

Noch in der Nacht nehmen Feldjäger den Unteroffizier fest und übergeben ihn der Polizei. „Mein Mandant bestreitet die Vorwürfe“, sagt sein Rostocker Verteidiger Sven Rathjens am Rande der Verhandlung.

➔ Die beiden Frauen sollen wegen des Alkoholkonsums nicht mehr in der Lage gewesen sein, sich zu wehren.

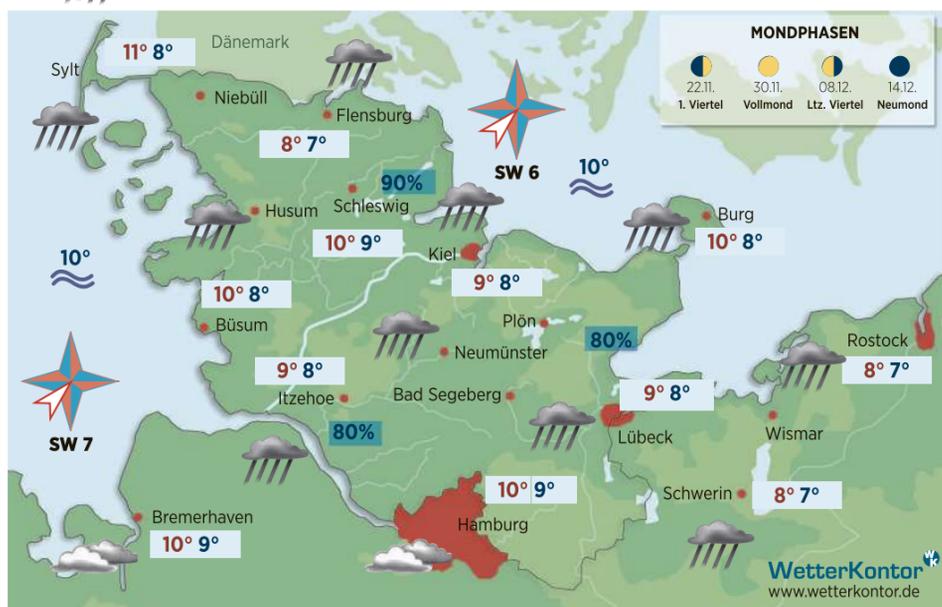
Der Angeklagte faltet beim Prozessauftritt immer wieder unruhig die Hände, zupft am Hemdkragen. In Jeans und Jacke sitzt er, getrennt durch ein Corona-Schutzglas neben seinem Anwalt, die schwarze Stoffmaske hat er vom Gesicht genommen. Der gelernte Speditionskaufmann ist immer noch bei der Bundeswehr und inzwischen verheiratet. Welchen Dienstgrad er hat, ob er vom Dienst suspendiert ist – darüber gibt es vor Gericht

und bei der Bundeswehr keine Angaben. Ein Bundeswehr-Sprecher erläutert auf Anfrage lediglich, bei Ermittlungen wegen eines Strafverfahrens sei es möglich, dass Betroffene ihre Uniform nicht tragen und nicht am Dienst teilnehmen dürfen.

Der Stralsunder Anwalt Kai-Uwe Wittenbecher ist Vertreter der Nebenklägerinnen. Die beiden Frauen seien



## Das Wetter: Zeitweise etwas Regen und windig



Sonnenaufgang 08:01  
Sonnenuntergang 16:09

Mondaufgang 13:52  
Monduntergang 22:33

### DIE WETTERLAGE

Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tief über dem Nordmeer Regenwolken über den Norden Mitteleuropas. Im südlichen und östlichen Mittelmeerraum gehen zum Teil kräftige Regengüsse und Gewitter nieder, sonst aber scheint am Mittelmeer häufig die Sonne. Mit 12 bis 19 Grad wird es dort nicht mehr allzu warm.

### VORHERSAGE REGION

Der Himmel zeigt sich wolkenverhangen, und immer mal wieder fällt etwas Regen. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 8 und 11 Grad. Der Wind weht frisch bis stark aus Südwest. An der See gibt es Sturmböen bis 80 oder 90 km/h. In der kommenden Nacht halten sich dichte Wolken. Sie bringen auch gelegentlich Regen. Die Luft kühlt sich auf 10 bis 7 Grad ab.

### AUSSICHTEN

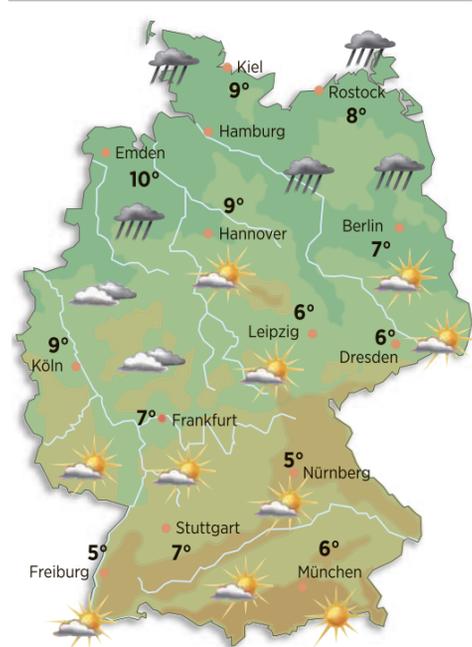
Morgen ziehen anfangs noch viele graue Wolkenfelder vorüber, und es regnet gebietsweise. Später kommt zeitweise die Sonne durch. Maximal 11 Grad werden erreicht. Es weht ein weiterhin kräftiger Wind. Die neue Woche beginnt wechselhaft und windig mit einigen Regenschauern. Auch am Dienstag regnet es ab und zu. Es bleibt mit Höchsttemperaturen um 10 Grad mild. Zur Wochenmitte setzt sich ruhigeres und überwiegend trockenes Wetter bei uns durch.

Tag	W	Temperatur
Sonntag	W 5	11°/6°
Montag	W 4	10°/6°
Dienstag	SW 4	10°/7°
Mittwoch	SW 4	10°/6°

### OZONWERTE gestern in µg/m3

Ort	Wert	Grenzwert
Kiel	62	180
Fehmarn	75	180
Bornhöved	67	180

### DEUTSCHLAND heute



### KIEL gestern Mittag

Wetterzustand: sonnig  
Temperatur: 6,8 °C  
Luftfeuchte: 69 %  
Wind: West 2 Bft  
Luftdruck: 1030,2 hPa

### BIOWETTER

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leiden Konzentrations- und Leistungsfähigkeit. Auch besteht bei der Wetterlage eine große Ansteckungsgefahr mit Erkältungskrankheiten.

### BAUERNREGEL

Ist im November die Buche im Saft, viel Nässe dann der Winter schafft.

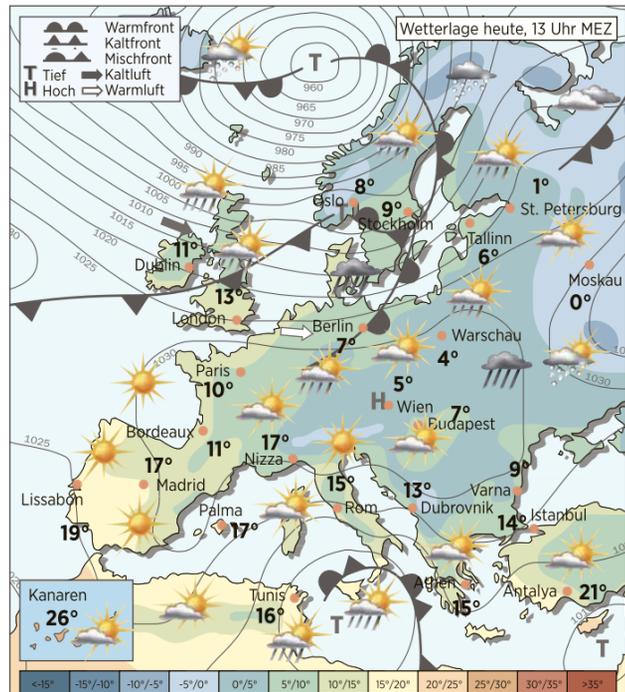


### GEZEITEN

	Hochwasser	Niedrigwasser
21.11.		
Husum	05:36 18:09	11:59 ---
B'büttel	05:59 18:35	00:30 13:04
Büsum	04:34 17:06	10:31 22:41
22.11.		
Husum	06:23 19:01	00:00 12:41
B'büttel	06:48 19:31	01:11 13:53
Büsum	05:21 17:59	11:15 23:34

### EUROPA gestern Mittag

Rügen	heiter	7 Grad
Schleswig	heiter	8 Grad
Sylt	heiter	8 Grad
Hamburg	wolkig	7 Grad
Rostock	bedeckt	8 Grad
Berlin	heiter	6 Grad
Hannover	bedeckt	6 Grad
Leipzig	wolkig	5 Grad
Dresden	bedeckt	4 Grad
Köln	bedeckt	7 Grad
Frankfurt	bedeckt	7 Grad
Saarbrücken	bedeckt	5 Grad
Stuttgart	wolkig	6 Grad
Freiburg	wolkig	8 Grad
München	wolkig	4 Grad
Athen	wolkig	16 Grad
Barcelona	wolkig	14 Grad
Dublin	Regen	12 Grad
Lissabon	sonnig	21 Grad
London	Regen	8 Grad
Madrid	heiter	15 Grad
Mallorca	wolkig	17 Grad
Moskau	Schneefall	0 Grad
Oslo	heiter	2 Grad
Paris	wolkig	9 Grad
Rom	heiter	14 Grad
Stockholm	unbek.	3 Grad
Tallinn	bedeckt	4 Grad
Wien	heiter	6 Grad
Zürich	wolkig	6 Grad



## Albrecht kündigt neues Klimagesetz an

**KIEL.** Vor der Tür demonstrieren gestern Vormittag junge Vertreter von „Fridays For Future“ und „Students for Future Kiel“ – wegen Corona bewusst in kleiner Anzahl: „In Deutschland führen wir einen Lebensstil, als hätten wir die Ressourcen von zweieinhalb Erden zur Verfügung“, warnte Sprecherin Anna Fiesinger, während drinnen der Landtag über Klimapolitik debattierte. Man erwarte von der Landesregierung, dass sie in der Klimapolitik deutlich nachbessert. „Sonst ist unser restliches CO<sub>2</sub>-Budget in wenigen Jahren aufgebraucht.“

Umweltminister Jan Philipp Albrecht (Grüne) kündigte für kommendes Jahr eine Novellierung des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes an. „Schon vor den Sommerferien“ werde er dem Parlament einen konkreten Entwurf vorlegen. Um das Potenzial an Dachflächen für Solarenergie auszuschöpfen, wolle man verbindlich festlegen, dass auf jedem Gebäude, das nicht dem Wohnen dient, bei Neubau oder Dachrenovierung eine Photovoltaikanlage aufs Dach kommt. Von größeren Kommunen werde man Wärmepläne einfordern und dies entsprechend finanzieren und unterstützen. „Damit erreichen wir



„Fridays for Future“ simulierte Land unter. FOTO: EISENKRÄTZER

die Hälfte der Haushalte in unserem Land.“ Und damit der flächendeckende Einstieg in die emissionsfreie Wärmeversorgung gelingt, wolle die Landesregierung bei allen neuen Heizungsanlagen – auch im Bestand – einen Mindestanteil von erneuerbaren Energien einfordern.

Der Eigentümerverband Haus & Grund reagierte empört. „Diese Aktion gefährdet das Klimabündnis zwischen dem Innenministerium und der gesamten Wohnungswirtschaft“, sagte Landeschef Alexander Blažek. Bisher sei stets „auf Vernunft und Freiwilligkeit“ gesetzt worden – „nicht auf die Peitsche“. zel



Seit Herbst 2019 hat nicht mehr die insolvente Werft in Elsflth, sondern die Lürssen-Werft in Bremen den Auftrag, die „Gorch Fock“ zu sanieren. Das Schiff soll Ende Mai 2021 fertig und wieder in der Marine-Ausbildung eingesetzt werden. FOTO: MOHSEN ASSANIMOGHADDAM

## „Gorch Fock“: Bund muss keine weiteren Millionen Euro zahlen

Gericht weist Klage der Bredo Dockgesellschaft ab – und ebenso die Gegenklage des Bundes

VON FRIEDEMANN KOHLER

**BREMEN/KIEL.** In einem millionenschweren Streit über die Sanierungskosten des Marine-Segelschiffs „Gorch Fock“ hat das Landgericht Bremen alle Ansprüche einer beteiligten Werft abgewiesen. Die Bredo Dockgesellschaft in Bremerhaven hatte vom Bund 10,5 Millionen Euro für Arbeit und Material gefordert, sie geht mit dem Urteil von gestern aber leer aus. Auch eine Gegenklage des Bundes wurde abgewiesen (Az. 4 O 1136/19).

Bredo-Geschäftsführer Dirk Harms sagte, man werde prüfen, ob das Unternehmen in Berufung geht. Auf seiner Werft war von 2015 bis 2019 an dem Marineschiff gearbeitet worden. Der Bund vertrat vor Gericht die Auffassung, alle Rechnungen seien schon beim damaligen Generalauftragnehmer beglichen worden, der mittlerweile insolventen Elsflth Werft. Niemand zahle zweimal für eine Leistung.

Der Zivilprozess in Bremen ist ein Nebenstrang bei der langwierigen und teuren Sa-

nierung des 62 Jahre alten Dreimasters. Die Baukosten sind von geplant zehn Millionen Euro immer weiter gestiegen, bis die frühere Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) einen Deckel von 135 Millionen Euro festlegte.

### Marine hatte 3,6 Millionen Euro Schadensersatz verlangt

Ein Subunternehmer trage das Risiko, wenn ein Hauptauftragnehmer insolvent werde, sagte Gerichtssprecher Gunnar Isenberg zu dem Urteil. Deshalb sei die Klage der Werft abgewiesen worden. Auch die die Gegenklage des Bundes sei nicht stichhaltig gewesen. Die Marine hatte 3,6 Millionen Euro Schadensersatz für angeblichen Baupfusch auf der „Gorch Fock“ verlangt. In der mündlichen Verhandlung im Juni hatte das Gericht zunächst einen Vergleich über 2,35 Millionen Euro vorgeschlagen, was beide Seiten aber ablehnten.

„Natürlich ist das ein finanzieller Ausfall, den wir zu verkraften haben“, sagte Bredo-

Geschäftsführer Harms. Auch andere ehemalige Vertragspartner der Elsflth Werft, meist mittelständische Firmen an der Unterweser, haben ihr Geld nicht oder nur teilweise bekommen.

Seit Herbst 2019 hat nicht mehr die insolvente Werft in Elsflth den Auftrag, die „Gorch Fock“ zu sanieren,

sondern die Lürssen-Werft in Bremen. Das Schiff soll Ende Mai 2021 fertig werden. Dann will die Marine ihren Offiziersanwärterinnen und -Anwärtern auf dem Großsegel wieder traditionelles Seemannskönnen beibringen. Die „Gorch Fock“ soll wieder als Botschafterin Deutschlands auf den Meeren dienen.

Der Heimathafen des Dreimasters ist Kiel, ihr Liegeplatz ist an der Tirpitzmole am nördlichen Ende der Kiellinie, nachdem sie zuvor ihren Stammpplatz zentral an der Kieler Blücherbrücke hatte.

Die strafrechtliche Aufarbeitung der Sanierung läuft aber bei der Staatsanwaltschaft Osnabrück noch weiter. Bei der Elsflth Werft soll Geld von der Marine in Nebengeschäften versickert sein. Deshalb wird gegen zwei ehemaligen Werftvorstände und einige Marineangehörige ermittelt; es geht um Betrug, Untreue und Korruption. Auch Zulieferer sind im Visier der Ermittler. Der Gesamtkomplex zählt nach Angaben der Staatsanwälte mehr als 100 Einzelverfahren.



„Natürlich ist das ein finanzieller Ausfall. Wir prüfen, ob wir in Berufung gehen werden.“

Dirk Harms, Bredo-Geschäftsführer

## Rom soll über Erzbischof Heße entscheiden

**HAMBURG/KÖLN.** Der Hamburger Erzbischof Stefan Heße will den Vatikan über seine Zukunft entscheiden lassen. Er habe die Bischofskongregation in Rom über die derzeitige Debatte über seine Person informiert, teilte das Erzbistum Hamburg gestern mit. Es gelte jetzt, das in Arbeit befindliche neue Gutachten zum Umgang des Erzbistums Köln mit Missbrauchsvorfällen abzuwarten. Es soll im März veröffentlicht werden. „Auf meine Bitte hin soll Rom prüfen, ob die dann vorliegenden Untersuchungsergebnisse Auswirkungen auf mein Amt als Erzbischof in Hamburg haben“, so Heße. Er war früher Personalchef im Erzbistum Köln.

Heße versicherte erneut, niemals Missbrauchsvorfälle gegen Priester vertuscht zu haben. Er könne aber „nicht Richter in eigener Sache sein“ und überlasse das endgültige Urteil deshalb der Instanz, die ihn als Erzbischof eingesetzt habe. Er kündigte an, sein Amt als Geistlicher Assistent des Zentralkomitees der deutschen Katholiken vorerst ruhen zu lassen.

## Geflügelpest auf Pellwormer Gänsehof

**PELLWORM.** Die Geflügelpest ist seit Anfang November in einem vierten Nutztierbestand in Schleswig-Holstein nachgewiesen worden. Betroffen sei ein Betrieb auf der Insel Pellworm mit rund 650 Gänsen, teilte der Kreis Nordfriesland gestern mit. Es handle sich um das Virus H5N8. Das hätten Laborergebnisse des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI), des nationalen Referenzlabors für Geflügelpest, bestätigt.

Unterdessen breitet sich die Tierseuche bei Wildvögeln in Schleswig-Holstein rasant aus. Die Zahl der entlang der Westküste gezählten verendeten Wildvögel stieg auf über 8000, teilte das Umwelt- und Landwirtschaftsministerium gestern mit. Auch im Binnenland breite sich die Erkrankung aus. Erstmals lägen Befunde bei Wildvögeln aus den Kreisen Pinneberg und Herzogtum Lauenburg vor. Zuvor war Geflügelpest auch in weiteren Kreisen festgestellt worden. Das FLI hat 54 weitere Fälle der Geflügelpest in Schleswig-Holstein bestätigt. Die Gesamtzahl liegt damit bei 223.

## BLACK & BEAUTIFUL

### Stressless



SPAREN SIE JETZT  
1.000,-  
EUR

### STRESSLESS® LONDON

High Back / Low Back mit verstellbarer Kopfstütze, mit Star Gestell in Chrom / Mattschwarz inkl. Hocker in Leder „Paloma“ Black

nur vom 23.11. bis 28.11.2020

für 1.745,- EUR\* statt 2.745,- EUR\*\*

Sofort lieferbar, solange der Vorrat reicht.

\* UVP des Herstellers

\*\* Ehemalige UVP des Herstellers

www.stressless.com

Im November  
Janz weihnachtlich  
einrichten und sparen

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
23.	24.	25.	26.	27.	28.
November	November	November	November	November	November

Besuchen Sie mit Abstand einen der schönsten  
Deko-Weihnachtsmärkte im Raum Kiel.

Alle aktuellen Aktions- und Sparangebote auf:  
[www.moebel-janz.de/prospekte](http://www.moebel-janz.de/prospekte)



z.B. Baumkugeln,  
Glas lackiert, versch.  
Farben und Größen.  
ab 1,95€

Bis zu  
20%  
auf alle  
Weihnachts-  
Deko-Artikel!

inter  
living

MÖBEL  
JANZ

Möbel Janz GmbH  
Schönberger Landstr. 59-61  
24232 Schönkirchen  
Telefon (04348) 9170-0

Folgen Sie uns: [f](#) [p](#) [i](#) [t](#) [v](#) [t](#)

Mo-Fr 10-19 Uhr · Sa 10-18 Uhr

[www.moebel-janz.de](http://www.moebel-janz.de)

Für ein neues Lebensgefühl

\*Gilt nicht auf Weißmodell, reduzierte Ausstattungsstücke. Wenn nicht anders angegeben sind alle Preise Abholpreise in Euro, ohne Deko. Nicht in bar auszahlbar. Aktionsvorteile nicht kombinierbar. Alle Maße sind Ca.-Angaben. Für Druckfehler keine Haftung. Vorteile gültig bis zum 28.11.2020

**GUTES TUN IM ADVENT:** Der Verein „KN hilft“ bittet um Spenden für den Kinderschutzbund. Die Landesvorsitzende Irene Johns erklärt im Interview, warum die Hilfe vor dem Hintergrund der Pandemie elementar ist.

# „Kinderschutz ist in der Krise doppelt wichtig“

1527 Fälle von Kindeswohlgefährdung wurden 2019 in Schleswig-Holstein registriert, in 450 Fällen wurde wegen sexuellen Missbrauchs an Kindern ermittelt. Irene Johns, Landesvorsitzende vom Kinderschutzbund, fürchtet, dass in der Pandemie noch mehr Kinder betroffen sein werden.

## Frau Johns, haben wir Kinder und Jugendliche in der Krise genug im Blick?

Irene Johns: Am Anfang hatte die Politik Kinder und Jugendliche tatsächlich nicht im Blick. Als im Lockdown Kitas und Schulen geschlossen wurden, war das oft eine extreme Belastung für die ganze Familie. Kinder, die unter Armutbedingungen leben – und das ist jedes fünfte Kind in Schleswig-Holstein und in Kiel ist sogar jedes dritte Kind arm oder von Armut bedroht – war das eine extreme Einschränkung. Homeschooling war für diese Kinder meist unmöglich zu bewerkstelligen. In beengten Wohnverhältnissen, oft ohne eigenen Arbeitsplatz und ohne die nötige digitale Ausstattung sind diese Kinder oft rausgefallen aus dem Unterricht. Wir haben leider erlebt, dass viele dieser Kinder auch nach den Sommerferien den Anschluss nicht mehr geschafft haben. Da sind zusätzliche Angebote, um Lernstoff nachzuholen, dringend notwendig. Das machen wir an vielen Stellen, zum Beispiel in Rendsburg oder im Blauen Elefanten in Kiel.

## Jüngere Kinder geben sich oft selbst die Schuld, wenn Eltern durch Corona Probleme haben.

## Wie hat sich die Situation der Familien verändert?

Die Familien stehen viel mehr unter Druck durch Kontaktbeschränkungen, aber auch finanziell durch Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit. Die Nachfrage in unseren Kleiderstuben ist so groß wie nie zuvor. Und als im Lockdown das kostenfreie Mittagessen in Kita und Schule wegfiel, war das oft ein finanzielles Problem. Wir haben in der Zeit ganz viel Hilfe, zum Beispiel mit Lebensmittelgutscheinen, leisten müssen. Wir haben Mütter erlebt, die hatten Tränen in den Augen, als sie einen Gutschein über 25 Euro bekamen. Der Kinderbonus von 300 Euro kam leider zu spät. Die Erfahrung in der Pandemie bestätigt mich in der Forderung: Wir brauchen jetzt endlich die Grundsicherung für Kinder, um ihr Existenzminimum zu sichern. Bis sie da ist, muss der Hartz-IV-Regelsatz um 100 Euro im Monat aufge-

stockt werden. Kinderarmut muss jetzt politisch Priorität haben.

## Was macht die Corona-Krise mit Kindern?

Wir erleben – und das bestätigt auch eine große Studie am Universitätskrankenhaus Eppendorf –, dass psychische und psychosomatische Auffälligkeiten zunehmen. Kinder klagen über Bauch- und Kopfschmerzen. Gerade Kinder von sozial belasteten Familien sind in besonderem Maß betroffen. Jüngere Kinder geben sich oft selbst die Schuld, wenn Eltern durch Corona Probleme haben. Da ist es wichtig, dass Eltern den Kindern das Ganze erklären und ihnen sagen: „Mama und Papa passen schon auf“, um den Kindern die Last zu nehmen.

## Wie reagieren Jugendliche auf die Einschränkungen?

Aus einer Jugendstudie mit 5000 Befragten wissen wir, dass sich viele Jugendliche alleingelassen mit den Sorgen fühlen. Da fehlen Gespräche mit Eltern und im Lockdown natürlich auch mit Freunden. Damals ist gerade für die Jugendlichen die Welt, die nach außen gerichtet ist, zusammengebrochen. Alles, was Jugend ausmacht, war vorbei, und es hat keiner gefragt, wie es ihnen damit geht. Deshalb muss eine erneute Schließung von Schulen und auch Kitas unbedingt verhindert werden. Ehe man Schulen schließt, muss man vielleicht sagen: weniger Unterricht. Und auch bei den jetzigen Einschränkungen haben wir deshalb gefordert, dass für Erwachsene, Kinder und Jugendlichen nicht der gleiche Maßstab gilt. Kann man nicht für Jugendliche und Kinder Sporthallen öffnen und Gruppen zulassen? Sie brauchen Freiräume.

## Wie verändert die Pandemie die Arbeit des Kinderschutzbundes?

Corona zeigt uns, dass Kinderschutz in Krisen doppelt wichtig ist. Denn die Zahl der Kinder, Jugendlichen und Familien, die Hilfe brauchen, ist durch die Corona-Einschränkungen deutlich gestiegen. Gleichzeitig fallen durch die Corona-Beschränkungen die meisten Entlastungsmöglichkeiten weg – zum Beispiel, weil man nicht mehr in den Sportverein gehen oder sich mit Freunden treffen kann. Wir können keine Gruppenangebote mehr machen, sondern nur noch in Einzelgesprächen unterstützen. Das kostet aber viel mehr Zeit, und wir würden das gerne noch ausweiten, zum Beispiel für Familienpaten, aber dazu bräuchten wir



Irene Johns ist die Landesvorsitzende des Deutschen Kinderschutzbundes.

FOTO: ULF DAHL

mehr Geld. Deshalb freuen wir uns über die Aktion „Gutes tun im Advent“. Spenden ermöglichen zusätzliche Hilfen und Angebote für mehr Menschen.

## Was können ihre Beraterinnen konkret tun?

Corona verschärft Probleme und Krisen. Stellen Sie sich ein junges Paar mit neugeborenem Baby vor, der Vater ist durch Corona in Kurzarbeit, die wirtschaftliche Lage der Familie angespannt, die junge Mutter völlig isoliert. Gruppenangebote für junge Mütter können zurzeit ja nicht stattfinden. Das Baby schreit oft über lange Phasen, die Mutter kann nachts nicht schlafen, über ihr bricht alles zusammen. Sie hat sich zum Glück bei uns gemeldet. In solchen Situationen können unsere Fachberaterinnen zumindest Hausbesuche machen. Allein der Satz „Wie geht es Ihnen?“ führt zu einer ersten Entlastung. Es gab noch nie so viele weinende Menschen in der Beratung wie in der Pandemie. Und unsere Fachberaterinnen von den „Frühen Hilfen“ machen so viele Hausbesuche wie nie.

## Fürchten Sie, dass Kinder durch die Corona-Krise auch mehr Gewalt erleben?

Das ist zu befürchten. Wobei mir wichtig ist, dass Gewalt oft aus Überforderung, aus wirtschaftlichen oder gesundheitlichen Krisen und auch aus Unwissenheit entsteht. Eltern wollen das vermeiden, deshalb suchen viele Hilfe. Am Eltern-telefon haben wir seit Beginn

der Krise 50 Prozent mehr Anrufe. Wir sind in der Krise aber auch besonders darauf angewiesen, dass die Bevölkerung sensibel ist. Wenn ich viel Geschrei höre, dann sollte ich mal klingeln und nachfragen, wie es geht. Und wenn ich mich selbst nicht traue, dann sollte ich beim Jugendamt oder dem Kinderschutzbund Hilfe holen. Das ist kein Denunziantentum, sondern Hilfe für Kinder.

## Sie sagen, Gewalt wächst manchmal auch aus Unwissenheit. Ein Beispiel?

Eine Mutter berichtete, dass ihre Tochter sie immer in den Bauch trete. Es stellte sich heraus, dass es ein dreimonatiges Baby ist, das beim Wickeln immer kräftig strampelt. Was Lebensfreude war, interpretierte die Mutter als Angriff und reagierte dementsprechend, indem sie die Füße des Babys festhielt. Als ich das Verhalten des Babys dann erklärte, konnte die Mutter das Kind verstehen und sich auch anders ihm gegenüber verhalten. Deshalb sind „Frühe Hilfen“, bei denen unsere Fachberaterinnen in die Familien gehen, als Prävention so wichtig.

## Es gibt auch die andere Seite von Gewalt: kriminelle Täter, die mit Bildern von Kindesmissbrauch viel Geld machen. 2019 wurde in Schleswig-Holstein in 465 Fällen wegen Herstellung, Nutzung und Verbreitung von Kinderpornografie ermittelt. Erleichtert die Pandemie solche Taten?

Das ist eine gute Idee, weil sonst alle Angebote, die schön sind, für die Kinder wegfallen.

Die Besorgnis ist groß, dass Täter durch Corona mehr Möglichkeiten zu diesen Taten haben. Deshalb ist es so wichtig, dass Kitas und Schulen auf jeden Fall geöffnet bleiben. Nicht nur für die Entwicklung und Bildung, sondern um den Schutz von Kindern zu gewährleisten. Denn oft sind es Erzieherinnen und Lehrkräfte, die die Signale missbrauchter Kinder erkennen und dann Hilfe bei uns oder den Jugendämtern suchen. Deshalb: Ehe man die Schulen schließt, lieber weniger Unterricht.

## Es gab noch nie so viele weinende Menschen in der Beratung wie in der Pandemie.

## Der Kinderschutzbund kümmert sich aber auch um ältere Kinder und Jugendliche mit kranken Eltern. Wie wirkt sich dort die Pandemie aus?

Oft ist gar nicht bekannt, was Kinder und Jugendliche bereits leisten müssen. Ich denke da an eine Zwölfjährige, deren Mutter krebskrank ist und gerade die Chemotherapie durchmacht, also eine Hochrisikopatientin ist. Die Tochter hilft ihr, wo sie kann, und lebt in einer dauerhaften Anspannung: Sie hat panische Angst, sich mit Corona anzustecken und dann das Leben ihrer Mutter zu riskieren. Diese coronabedingte Belastung kommt noch zu der alltäglichen Angst, ob die Mutter den Krebs überlebt. Eine Zwölfjährige ist damit natürlich überfordert. Dafür habe wir das Projekt Young Carers, also junge Sorgende, das allein durch Spenden finanziert wird: Unsere Beraterin telefoniert oder trifft sich zu Spaziergängen mit solchen Kindern und Jugendlichen, bespricht mit ihnen Sorgen und Ängste. Aber besser wäre es, wenn das wie vor Corona wieder in einer Gruppe stattfinden könnte. Dort können sich die Betroffenen auch gegenseitig stützen.

## Was erwarten Sie vom Weihnachtsfest für die Familien?

Das kommt darauf an, wer zusammenkommen darf. Ich glaube, dass Weihnachten anders sein wird. Und ich befürchte, dass es Kinder aus sozial benachteiligten Familien schlimmer erwischt. Wir hoffen, dass wir das im Vorfeld etwas auffangen können – vielleicht durch eine Weihnachtsfeier auf dem Spielplatz. Das ist eine gute Idee, weil sonst alle Angebote, die schön sind, für die Kinder wegfallen.

Interview: Heike Stüben



**KN hilft e.v.**

DE05 2105 0170 1400 2620 00

Der Verein KN hilft ruft in diesem Jahr zu einer Spendenaktion für den Kinderschutzbund im Verbreitungsgebiet der Kieler Nachrichten und der Segeberger Zeitung auf. Dafür ist das Konto – Stichwort **Gutes tun im Advent** – bei der Förde Sparkasse eingerichtet: DE05 2105 0170 1400 2620 00. Bitte merken Sie das Stichwort „Gutes tun im Advent“. Möchten Sie nicht, dass Sie als Spender in der Zeitung erwähnt werden, schreiben Sie bitte hinter den Verwendungszweck den Hinweis „kein Name“. Möchten Sie eine Spendenbescheinigung, vermerken Sie bitte „Spendenbescheinigung“ und Ihre Adresse. Alle Spenden, die bis Ende des Jahres eingehen, werden an den Förderverein des Kinderschutzbundes überwiesen. Damit werden zusätzliche Hilfen für von der Krise betroffene Kinder, Jugendliche und Familien finanziert.





## Eine App als Drama-Queen

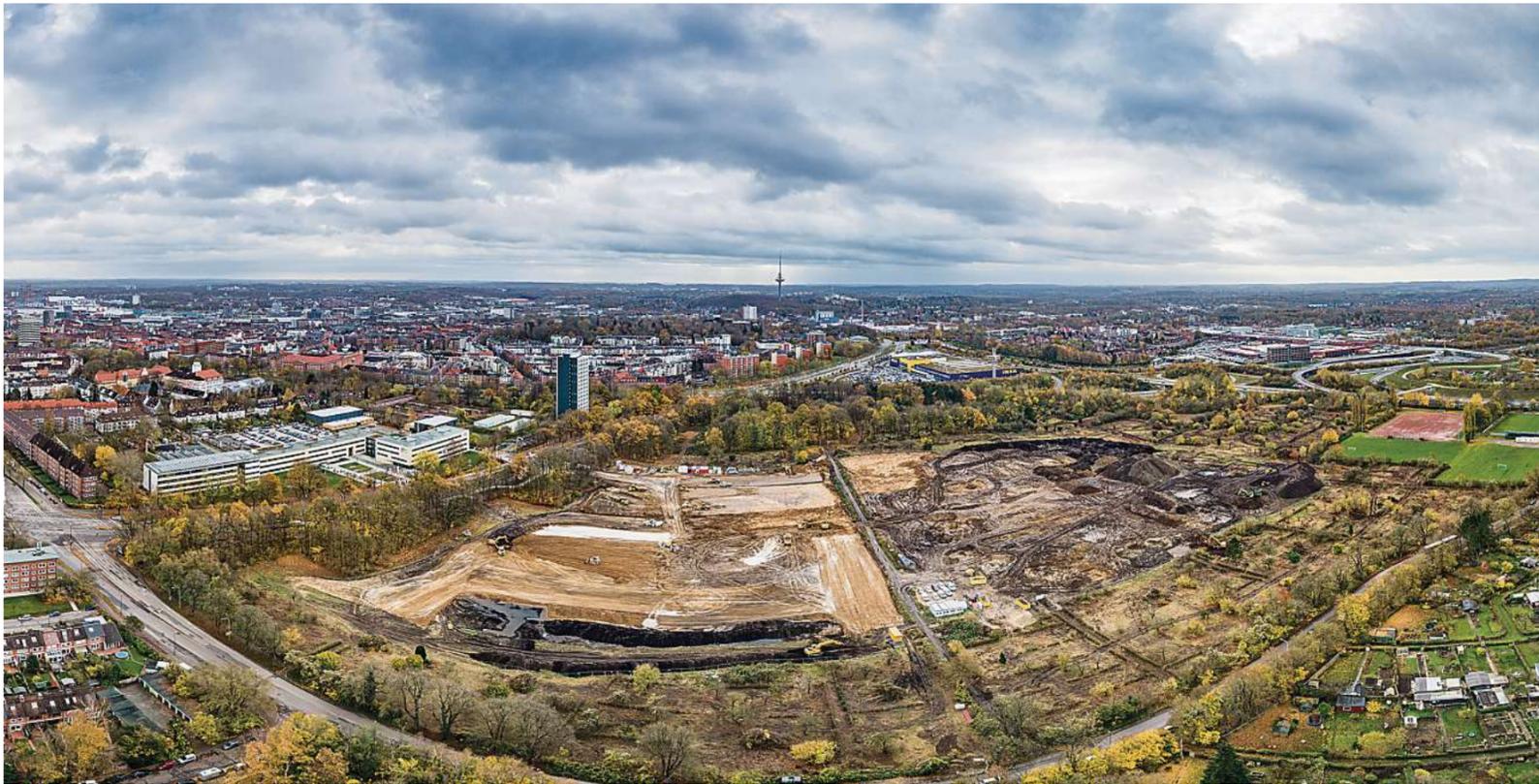
☉ Aus voller Überzeugung empfiehlt Kielius allen Nutzern der Deutschen Bahn die Bahn-App „Navigator“. Damit können Sie auf dem Smartphone Fahrpläne checken, Tickets buchen, im Fernverkehr auch Plätze reservieren. Tolle Sache, manchmal allerdings mit Tücken.

Mitunter entpuppt die App sich nämlich als Drama-Queen. Sie meldet dann schon Stunden vor Fahrtantritt in Kiel drastische Verspätungen des gebuchten Zuges und schlägt Alarm, der Anschlusszug in Hamburg sei nie und nimmer zu erreichen. Kielius lässt sich davon nicht mehr aus der Fassung bringen. Meistens macht die App danach Rückzieher im Halbstundentakt, verringert die angezeigte Verspätung auf 30, 20, zehn, fünf Minuten – und der Anschluss wird natürlich erreicht. Also Ruhe bewahren.

Zweimal hat Kielius auch schon erlebt, dass die App ihm auf dem Smartphone anzeigte: Zug fällt aus. Beide Male war es der Zug, in den er gerade einstieg. Der einzige Ausfall war der auf der App.

Trotzdem ist der „Navigator“ grundsätzlich eine feine Sache. Man muss halt damit umzugehen wissen, findet

*Kielius*



Ein großes Loch – inmitten von Kiel: Aus einer Kleingartenanlage wird derzeit Schritt für Schritt ein Möbelmarktzentrum.

FOTOS: ULF DAHL, THOMAS EISENKRÄTZER (3)

# Höffner wird aus dem Boden gestampft

Jahrelang passierte nichts, jetzt soll es ganz schnell gehen: Der Prüner Schlag ist bereit für zwei Einrichtungshäuser

VON NIKLAS WIECZOREK

**KIEL.** Es geht in großen Schritten voran, da sind sich alle einig: Das Areal zwischen Hasseldieksdamm Weg, Westring und A 215 erinnert derzeit an eine Mondlandschaft – doch etliche Baumaschinen sollen hier in Rekordzeit die Einrichtungshäuser Möbel Höffner und Sconto entstehen lassen. Wo einst Grün und Kleingärten standen, dominiert jetzt das Braun. Es wird umgeschichtet, verdichtet, plantiert und geteert.

Der sichtbare Zugang zum Areal ist bereits gebaut: Am Westring ist gegenüber dem neuen RBZ eine Kreuzung mit Ampeln und Abbiegespuren angelegt. Hier soll ab kommenden Spätsommer der Einkaufsverkehr auf das Gelände rollen. Denn den 2. September hat Konzernchef Kurt Krieger zuletzt als Eröffnungstermin genannt. Und auf dem Bau ist der Glaube nun einmal unerschütterlich: „Wenn Kurt Krieger sagt, am 2. September wird eröffnet, dann wird auch am 2. September eröffnet“, sagt ein Sauerländer Unternehmer, der seinen Namen nicht in der Zeitung lesen will.

Seine Firma sorgt derzeit für die Bauvorbereitung und die ersten Straßen auf dem Gelände. Es wird geteert und plantiert, Raupen besorgen die ge-



Er weiß, wo er langgeht: Jens Kohnert leitet das Projekt derzeit an der Baustelle in Kiel für die Krieger-Unternehmensgruppe.

teilte Auffahrt vom Westring. Die linke Straße soll schon ab heute zu einem Geheimitipp führen. Aber dazu später mehr.

Viele Menschen sind derzeit nicht auf dieser Baustelle zu Gange, höchstens 20 bis 25, heißt es. Aber dafür ein gewaltiger Fuhrpark: sechs Bagger, vier Muldenkipper, dazu mehrere Raupen, Radlader und ein Trecker-Gespann für das Einbringen von Kalk in den Boden. Der Sauerländer verweist darauf, er habe Krieger in Paderborn seinen jüngsten Bau fristgerecht ermöglicht. Das

werde er auch in Kiel schaffen. Wenn der Winter nicht extrem werde, wird durchgearbeitet.

Immer wieder gab es in den vergangenen Monaten Aktionen von Gegnern, die das Großprojekt weiter angehen. „Hier zerstört Möbel Höffner 17 Hektar Natur“, steht auf einem Transparent in den Bäumen vor dem Gelände. Das Areal hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich: Nach Jahrzehnten der Kleingärten entschied 2014 ein Bürgerentscheid knapp, die Ansiedlung eines Möbelzentrums zuzulassen. Dann passierte erst einmal jahrelang nichts – bis 2018 die Nachricht herauskam, dass statt Möbel Kraft ein Möbel Höffner geplant ist. In diesem Jahr dann der Baubeginn, und jetzt soll alles ganz schnell gehen.

Jens Kohnert vertritt die Krieger-Gruppe auf dem Areal. Ihm zufolge ist die derzeitige Aufgabe vor allem, das Gelände auszugleichen. Etliche Meter Differenz bestehen zwischen dem Westring und dem erhöhten Land Richtung Hasseldieksdamm. Daher wird Erde ausgebagert, verladen und wieder eingebracht. Das Ziel sei, möglichst nichts wegfahren zu müssen, so Kohnert. Er erläutert auch, dass der Kalk helfe, den schlechten und in der Jahreszeit seifigen Baugrund etwas zu stabilisieren.

Weiter im Hinterland, Richtung Hasseldieksdamm Weg, arbeitet derzeit die Kampfmittelräumung Nord aus Henstedt-Ulzburg die Verdachtsfälle ab. An die 25 Altlasten aus dem Krieg waren aufgetaucht, darunter auch einige Brandbomben in geringer Tiefe. Was die Kleingärten über Jahrzehnte verdeckt hatten, kommt nun durch den Bau ans Licht. Hier ebenfalls beteiligt: Abbruch Freimuth aus Büllkau bei Cuxhaven. Bis Jahresende soll das Gelände so weit vorbereitet sein, ab Anfang 2021 wird die Pfahlgründung geplant, ab Mitte Februar kommen die Fertigteile für Höffner und Sconto: „Das ist dann wie Lego – nur in groß“, sagt Kohnert. Mit Verzögerungen sei derzeit nicht zu rechnen, auch Corona habe dem Bau bis auf einige Verzögerungen bei Fliesen aus Italien kaum etwas anhaben können, erinnert sich Kohnert an Erfah-

rungen aus Paderborn. Und die andere Straße? Die führt zu einem Geheimitipp, der künftig im Gildenweg 1 zu finden sein soll: Auf dem Gelände der Großen Grünen Schützengilde betreiben Anja und Jochen Strehler das Gasthaus. „Wir hoffen hier auf bessere Er-

➔ Ab Mitte Februar sollen die Möbelhäuser dank Fertigbauteilen in rasantem Tempo entstehen.

reichbarkeit“, sehen sie in der Baustelle das Gute. Auch Wasseranschlüsse und Telefonleitungen sollen optimiert werden – später einmal werden die Gäste von der Möbelzufahrt aus einem Kreisverkehr zur Gilde abbiegen können. Und ab sofort können auch die Mitglieder ihr Außer-Haus-Essen wieder selbst am Tor abholen. Denn das war mit ihren Porsches in der ersten Phase wirklich problematisch, erinnert man sich auf der Baustelle augenzwinkernd.

Auch im Lockdown nichts verpassen:

## Das KN ePaper jetzt kostenlos testen!



2 Monate KN ePaper – jetzt gratis sichern!

**Unsere Nachrichten – mit Abstand am besten:** Wie wirkt sich die Corona-Pandemie auf die Gesellschaft, die Wirtschaft und vor allem das Leben vor der eigenen Tür aus? Mit dem KN ePaper erhalten Sie Antworten auf genau diese Fragen – und das bereits aktuell am Vorabend. In dieser wichtigen Zeit schenken wir Ihnen deshalb alle wichtigen News:

- Zwei Monate die KN als ePaper kostenlos lesen
- Jederzeit, überall und bereits am Vorabend verfügbar
- Alle Lokalausgaben inklusive

Jetzt KN ePaper sichern:



Hier geht's zum Möbelkauf: Mit dieser Walze werden schon jetzt die späteren Straßen auf dem Gelände angelegt – und sporadisch gibt es auch eine schnelle Zufahrt zu einem echten Geheimitipp.

Tor an Tor mit der Riesen-Baustelle: Anja und Jochen Strehler pachten das Restaurant auf dem Gelände der Großen Grünen Schützengilde. Sie erhoffen sich von den Baumaßnahmen auch Verbesserungen.





Die Feuerwehr Kiel hat in Schilksee und Dietrichsdorf zwei neue Katastrophenschutz-Fahrzeuge in ihrem Bestand.

FOTOS: FRANK BEHLING (2), THOMAS EISENKRÄTZER

## RATSNOTIZEN

## Der Rat kann im Prinzip digital tagen

Die Ratsversammlung, ihre Ausschüsse sowie die Beiräte können in Fällen höherer Gewalt künftig digital tagen. Das gilt für Naturkatastrophen, Pandemien und vergleichbare Notsituationen. Die Ratsversammlung hat die Hauptsatzung der Stadt entsprechend geändert und so die grundsätzliche rechtliche Voraussetzung für Videositzungen geschaffen. Allerdings müssen dafür noch die technische Ausrüstung hergestellt und Rechtsdetails geklärt werden.

## Vorkaufsrecht für das Alte Postareal

Die Stadt hat sich ein Vorkaufsrecht für das 4,5 Hektar große „Alte Postareal“ in Gaarden gesichert, sobald die Post da Ende des Jahres auszieht. Der Rat hat einer entsprechenden Sonderatzung zugestimmt. Die Stadt plant auf dem Areal zwischen Werftstraße, Pastor-Gosch-Weg, Schulstraße und Karlstal eine städtebauliche Entwicklung mit dem Schwerpunkt Wohnen.

## Umbesetzungen in den Ausschüssen

Die Ratsversammlung hat einige Umbesetzungen in ihren Ausschüssen bestätigt. Der neue CDU-Fraktionschef Rainer Kreuzt rückt anstelle von Elisabeth Pier in den Hauptausschuss. In diesen Ausschuss entsenden die rotierenden Grünen künftig Bettina Aust und Sven Krumbeck anstelle von Daniela Sonders und Arne Stenger. Im Jugendhilfeausschuss löst Andrea Hake für die Grünen Oliver Voigt ab. Der neue Ratsherr Nue Oroshi (CDU) übernimmt von seiner Vorgängerin Yasmina Naumann die Sitze im Innen- und Umweltausschuss sowie im Ausschuss für Schule und Sport.

## SO IST ES RICHTIG

## Ratsleute erhalten Entschädigung

In der Berichterstattung aus der Ratsversammlung ist uns gestern ein Fehler unterlaufen. Die ehrenamtlichen Ratsleute erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 389 Euro pro Monat, nicht pro Sitzung. Fraktionsvorsitzende bekommen eine Zulage in Höhe von 441 Euro ebenfalls pro Monat und nicht pro Sitzung. Geringere Zulagen erhalten auch Ausschussvorsitzende und die Mitglieder des Hauptausschusses. Sitzungsgeld erhalten Ratsmitglieder nicht. Wir bitten um Entschuldigung.

# Alles für den Katastrophenschutz

Lehren aus Corona: Rat beschließt Bedarfsplan, Einsatzzentrum und neue Schutzkleidung für die Feuerwehr

VON MICHAEL KLUTH  
UND FRANK BEHLING

**KIEL.** Stromausfälle, Unwetter, massenhaft Verletzte: Für derartige Katastrophenszenarien will die Stadt Kiel sich besser vorbereiten. Mit einem Bedarfsplan, einem Einsatzzentrum und hochwertiger Einsatzkleidung will sie den Katastrophenschutz stärken. Ein entsprechendes Konzept hat die Ratsversammlung auf Antrag des Feuerwehrdezernenten Christian Zierau einstimmig beschlossen.

„Die Corona-Pandemie zeigt, wie schnell unvorhergesehene Ereignisse unseren Alltag verändern können“, sagte Zierau. Mit dem Beschluss solle die Sicherheit für alle Kieler zukunftsorientiert neugestaltet werden. Zierau: „Auch für gute Arbeitsbedingungen und die täglich gelebte Zusammenarbeit von Berufsfeuerwehr, Freiwilliger Feuerwehr und Hilfsorganisationen möchte ich mich weiter

einsetzen. Auf sie kommt es im Ernstfall an.“

Derzeit seien Material und Vorräte in angemieteten Hallen provisorisch untergebracht, schilderte Zierau. Um Materialien wie Mundschutz, Feldbetten und Fahrzeuge geeignet zu lagern, sei ein Katastrophenschutzzentrum notwendig. Es soll an der Hauptwache der Feuerwehr am Westring angesiedelt werden.

## Technik- und Logistikzentrum an der Hauptwache

Dort sollen auch die Technik und die Ausrüstung der Feuerwehr Kiel konzentriert werden. Sie seien derzeit „über das ganze Stadtgebiet verteilt“, klagte Zierau. In zwei Bauabschnitten soll am Westring ein Technikzentrum mit Büro- und Besprechungsräumen für den Stadtfeuerwehrverband entstehen. Ziel sei es, so Zierau, „dass alle Bereiche optimal und mit geringem logistischen Aufwand Hand in



**Es gibt keine Unterscheidung mehr zwischen Berufs- und freiwilligen Feuerwehrleuten. Das ist das Neue.**

Thomas Hinz,  
Amtsleiter Feuerwehr Kiel

Hand arbeiten“. So werde auch die Zusammengehörigkeit und Gleichstellung von Berufsfeuerwehr, Freiwilliger Feuerwehr und Jugendfeuerwehr zusätzlich gestärkt.

Dem Stadtrat schwebt zudem ein „112-Infozentrum“ in der Innenstadt vor. „Es könnte die Arbeit und die Herausforderungen bei der Feuerwehr, im Rettungsdienst und im Katastrophenschutz transparent machen.“ Schulklassen und Besuchergruppen sollten dort Gefahrenvorbeugung, Brand- und Katastrophenschutz, Erste Hilfe und Selbstschutz lernen. Ein Schaufenster, auch um Personal zu gewinnen.

Zierau kündigt in dem Konzept außerdem „die Neube-

schaffung von einheitlicher und zeitgemäßer Einsatzschutzkleidung“ an. Derzeit würden die Schutzausrüstungen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr getrennt beschafft. Zukünftig solle ein einheitliches Modell für die gesamte Feuerwehr Kiel die zum Teil 15 Jahre alte Schutzausrüstung ersetzen.

## Der Feuerwehrchef ist hochofreut

„Diese Maßnahmen sind eine weitere Verbesserung der Notfallversorgung in Kiel“, sagte Feuerwehrchef Thomas Hinz erfreut. Der Amtsleiter hob die gleiche Ausrüstung für Berufs- und freiwillige Feuerwehrleute hervor: „Das ist das Neue.“

Die Kieler Feuerwehr hat seit diesem Jahr auch zwei

neue Löschgruppenfahrzeuge aus dem Katastrophenschutzprogramm des Landes im Einsatz. Die bei der Firma Wiss in Herbolzheim ausgerüsteten Mercedes-Fahrzeuge sind bei den Wehren in Schilksee und Dietrichsdorf stationiert. Die Landesregierung beschafft bis 2024 insgesamt 52 Löschfahrzeuge für den Katastrophenschutz in Schleswig-Holstein. Dafür werden 17,6 Millionen Euro investiert.

In Kiel kamen die Fahrzeuge bislang bei Großlagen wie der Bombensprengung im Oktober in Dietrichsdorf zum Einsatz. Ein weiteres Fahrzeug aus diesem Programm steht seit dem Sommer bei der Feuerwehr Altenholz. Die Fahrzeuge sind für unwegsames Gelände geeignet und haben spezielle Ausrüstung für Großschadensereignisse an Bord.

## Nordwache bekommt Erdwärme-Heizung

Die künftige Nordwache der Feuerwehr in Holtenu wird mit Erdwärme beheizt. Einer entsprechenden Umplanung hat die Ratsversammlung mit großer Mehrheit zugestimmt.

Das Energiekonzept resultiert aus dem Ratsbeschluss zum „Climate Emergency“, mit dem in Kiel der Klimanotstand ausgerufen worden war. Danach ist „bei geplanten oder im Bau befindlichen Neubau- und Sanierungsvorhaben zu prüfen, ob der Einsatz von regenerativen

Energieerzeugungsanlagen nachträglich möglich ist“.

Die Bauverwaltung hat den ursprünglich vorgesehenen Gasbrennwertkessel verworfen und sich für Geothermie entschieden. Das Konzept sieht 35 je 100 Meter tiefe Sonden vor, die die Wärmeenergie für die Fußbodenheizung gewinnen und im Sommer wieder rücktransportieren können. So wird das Gebäude nicht nur beheizt, sondern auch gekühlt. Mehrkosten: 500 000 Euro.



Auf dem Hof der Hauptwache am Westring trainieren die Feuerwehrleute auch die Brandbekämpfung.

# Eröffnung noch im November: Spiele Max füllt Leerstand im Sophienhof

VON STEFFEN MÜLLER

**VORSTADT.** Ein Leerstand an prominenter Stelle im Einkaufszentrum Sophienhof verschwindet. In die Räume der ehemaligen New-Yorker-Filiale zieht die Spielwaren- und Kindermoden-Kette Spiele Max ein. Die Eröffnung soll noch in diesem Jahr erfolgen. Dafür verlässt an anderer Stelle ein langjähriger Mieter das Shopping-Center.

Ein Eröffnungstermin steht bereits fest: Am 26. November bezieht Spiele Max die 400

Quadratmeter große Fläche im ersten Obergeschoss am Übergang vom Bahnhof in den Sophienhof. Im Angebot stehen Kinderspielzeug wie Lego und Playmobil, aber auch aktuelle Spiele, Puzzle, Barbies oder Actionfiguren. Außerdem gibt es Kleidung für Babys und jüngere Kinder. Geöffnet hat Spiele Max montags bis sonnabends von 10 bis 20 Uhr.

Mit der Vermietung der 400 Quadratmeter großen Fläche ist ein prominenter Leerstand im Sophienhof Geschichte, ein weiterer wartet noch auf einen

neuen Nutzer. Für die ehemalige Medimax-Filiale, die direkt neben dem künftigen Spiele Max liegt, ist noch kein Nachfolger gefunden.

Ein neuer Mieter muss ebenfalls gesucht werden für die Tamaris-Filiale. Das Schuhgeschäft hat seinen auslaufenden Mietvertrag im Obergeschoss nicht verlängert und verlässt das Shopping-Zentrum. Gespräche mit einem potenziellen Nachfolger sind aber schon geführt und weit fortgeschritten, sagt Centermanager Karsten Bärschneider, der andeu-

tet, dass es sich beim Tamaris-Nachfolger ebenfalls um ein Spielwarengeschäft handeln könnte.

Umgestaltet ist derweil der ehemalige Hummels-Store. Wie berichtet, hat sich Inhaber Knud Hansen dazu entschieden aus dem monothematischen Laden, der Produkte des Sportherstellers und Ausrüstern vom THW Kiel verkauft hat, ein Geschäft mit mehreren Marken im Angebot zu machen. Der Fokus liegt auf Sportmode von verschiedenen Herstellern.



Die Spielwaren- und Kindermoden-Kette Spiele Max bezieht die ehemalige New-Yorker-Fläche im Sophienhof. Für den Filialisten Tamaris muss ein Nachfolger gesucht werden.

FOTO: ULF DAHL



SONNABEND, 21. NOVEMBER 2020



## In Kieler Wind und Wetter

☛ Holstein-Spiele gegen Heidenheim sind etwas Besonderes. Nein, natürlich nicht wie Duelle mit dem VfB Lübeck, dem HSV oder im Januar 2021 dem FC Bayern. Aber speziell, das sind sie. Nehmen wir allein die vergangene Saison: Das Hinspiel auf der Schwäbischen Alb im September 2019 (0:3) markierte das Ende der kurzen Ägide von Trainer André Schubert. Das Rückspiel im Februar (0:1) war das letzte KSV-Heimspiel vor der Saisonunterbrechung durch die Corona-Pandemie. Und auch das Wetter schlägt unter dem Hashtag #KSVFCH Kapriolen. „Wir haben uns da unter der Woche im Trainerstab schon drüber unterhalten“, sagte Holsteins Coach Ole Werner halb lachend, halb kopfschüttelnd. „Das letzte Spiel war eine Schlamm-schlacht, bei dem davor war es heiß und der Platz knochentrocken, weil der Rasensprenger nicht funktionierte. Und im Spiel davor war es so windig, dass der Ball beim Abstoß wieder zurückkam“, erinnert sich der 32-Jährige an die jüngsten drei Heimspiele im Februar 2020, August und März 2019. Hinzu kommt ein Auswärtsspiel am 31. Januar 2019, vor dem das Thermometer nachts minus 15 Grad zeigte. „Ich bin gespannt, was es jetzt wird“, so Werner lachend. Der Hybridrasen vereitelt Matsch, trocken ist es auch nicht – aber es sind Böen bis Stärke sieben vorhergesagt. „Büschel Wind“, sagt das Nordlicht. Oder der Kieler Ole Werner: „Ich gehe von einem ganz normalen Spiel aus.“ *nsq*

## FUSSBALL

### 2. Bundesliga

Paderborn – St. Pauli	Sa. 13.00
Braunschweig – Karlsruhe	Sa. 13.00
Holstein Kiel – Heidenheim	Sa. 13.00
Düsseldorf – Sandhausen	Sa. 13.00
Erzgeb. Aue – Darmstadt	So. 13.30
Gr. Fürth – Regensburg	So. 13.30
Würzburger K. – Hannover	So. 13.30
Hamburger SV – Bochum	So. 13.30
Osnabrück – 1.FC Nürnberg	Mo. 20.30

1. Hamburger SV	7 16:8	17
2. Osnabrück	7 11:7	13
3. Gr. Fürth	7 13:7	12
4. Holstein Kiel	7 8:6	12
5. Paderborn	7 12:7	11
6. VfL Bochum 1848	7 9:8	11
7. Hannover 96	7 11:8	10
8. Regensburg	7 10:10	9
9. Erzgeb. Aue	7 7:8	9
10. Darmstadt	7 12:15	9
11. Heidenheim	7 10:9	8
12. SV Sandhausen	7 8:11	8
13. Fortuna Düsseldorf	7 7:10	8
14. Braunschweig	7 8:14	8
15. Karlsruhe	7 10:9	7
16. 1.FC Nürnberg	7 10:11	7
17. St. Pauli	7 12:14	7
18. Würzburger Kickers	7 6:18	1



Im Februar dieses Jahres entschieden die Pfützen die Kieler Schlamm-schlacht mit 1:0 zugunsten des FCH. Heute hoffen Janni Serra (2.v.r.e., im Matschduell gegen Patrick Mainka) und Co. auf dem Kieler Hybridrasen auf besseren Stand. FOTO: UWE PAESLER

# Gegen den Trend

Zweite Liga: Holstein Kiel gegen 1. FC Heidenheim „gierig auf drei Punkte“ – Grünes Licht für Lee

VON NIKLAS SCHOMBURG

**KIEL.** Wenn Fußball-Zweitligist Holstein Kiel heute um 13 Uhr den 1. FC Heidenheim im Holstein-Stadion empfängt, geht es für die Störche nicht nur gegen die Schwaben, sondern auch gegen den Trend. Und das gleich in doppelter Hinsicht.

Zum einen warten die Störche seit vier Spielen auf einen Sieg gegen den FCH, den letzten Erfolg gab es beim 2:1 am 16. März 2018 in den Orkanfestspielen von Kiel. In der Saison 2018/19 trennten sich die Teams zweimal unentschieden, in der vergangenen Saison verlor die KSV beide Duelle. Zum anderen, und das ist bedeutend wichtiger, lieben die Störche nach einem mehr als erfolgreichen Saisonstart mit zehn Punkten aus vier

Spiele Federn. In den vergangenen drei Partien sind nur zwei Zähler hinzugekommen.

Kein Wunder also, dass man im Holstein-Lager allzu gern wieder das Gefühl des Sieges kosten würde. Auch wenn die zuletzt verhältnismäßig geringe Ausbeute nicht für allzu große Verstimmung sorgt: „Wir sind immer gierig auf drei Punkte. Außerdem waren das drei Spiele, in denen nicht alles optimal gelaufen ist, wir aber trotzdem zweimal gepunktet haben“, sagte KSV-Cheftrainer Ole Werner. „Insofern bin ich überhaupt nicht unzufrieden – auch wenn ich gern einen oder zwei Punkte mehr geholt hätte.“ In der Tat sprechen die drei Partien gegen Greuther Fürth (1:3), in Aue (1:1) und gegen den Ham-

burger SV (1:1) jede für sich betrachtet ganz und gar nicht für einen Negativtrend. Gegen Fürth – mithin das Zweitligateam der Stunde, das anschließend Hannover 4:1 bezwang und mit 2:0 in Bochum siegte – erwischte die Störche einen schlechten Tag, in Aue spielten sie 75 Minuten lang in Unterzahl, und gegen den Tabellenführer HSV kann wohl jeder Zweitligist mit einem Punkt, vor allem nach Rückstand, gut leben.

Deshalb sagt auch Werner: „Der Blick geht nach vorn.“ Dort wartet ein 1. FC Heidenheim, der sein Gesicht im Vergleich zum hauchzart verpassten Aufstieg in der Vorsaison auf einigen Schlüsselpositionen verändert hat (siehe Artikel rechts). „Das Personal auf dem Platz mag etwas anders sein, das System und die Spielweise aber sind gleich: eine gute Verteidigung und geradliniges Spiel nach vorn“, erklärte Werner und warnte explizit vor den gefährlichen Hereingaben der Schwaben. „Heidenheim ist eine Mannschaft, die extrem viele Bälle, auch aus dem Halbfeld, vorne hereinschlägt, die mit Schnatterer, Mohr oder auch den Außenverteidigern Busch und Föhrenbach Spieler hat, die

sehr gute Flanken bringen.“

Die Kieler Marschroute dagegen? „Wir müssen das konsequent verteidigen und im letzten Drittel schnell den Weg zu Hereingaben in den Strafraum und Abschlüssen finden“, so Werner, der „wie bei so gut wie jeder Partie in dieser Liga ein Spiel auf Augenhöhe“ erwartet. Neben dem weiter rotgesperrten Phil Neumann fehlt Innenverteidiger Marco Komenda nach seinem Fußbruch sowie der Langzeitverletzte Noah Awuku (Achillessehnenriss) und Youngster Jonas Sterner (Leistenprobleme). Jae-Sung Lee wird vorbehaltlich eines negativen Corona-Tests nach Länderspieleinsatz im Kader stehen und dürfte trotz zweier Tage individuellen Trainings von Beginn an auflaufen.

☛ Und das bieten wir Ihnen zum Spiel zwischen der KSV Holstein und dem 1. FC Heidenheim: einen Liveblog inklusive Video-Interview mit Mittelfeldspieler Jonas Meffert ab 11.30 Uhr unter [www.sportbuzzer.de/kiel](http://www.sportbuzzer.de/kiel). Analyse, Stimmen, Einzelkritik und den Nachspielzeit-Kommentar nach dem Abpfiff auf [www.kn-online.de/holsteinkiel](http://www.kn-online.de/holsteinkiel). Dazu: nichts verpassen mit dem Liveticker auf [www.kn-online.de/holsteinkiel](http://www.kn-online.de/holsteinkiel).

## Frank Schmidt und der Heidenheimer Umbruch light

**HEIDENHEIM.** „Wenn wir das nächste Jahr wirtschaftlich gesund überstehen und Zehnter sind, bin ich glücklich. Wirklich“, sagte FCH-Vorstandsvorsitzender Holger Sanwald vor der Saison der „Heidenheimer Zeitung“. Ungewiss war – und ist – die Zukunft der Schwaben.

Denn neben der Last der Corona-Pandemie zog es im Sommer einige Leistungsträger fort, nachdem der Bundesligaaufstieg in der Relegation gegen Werder Bremen durch die Auswärtstorregel platzte. Die Doppelsechse mit Niklas Dorsch (KAA Gent) und Sebastian Griesbeck (Union Berlin) ist ebenso Geschichte wie 16 Saison-tore eines Tim Kleindienst, der nun mit Dorsch in der Europa League kickt. Stattdessen: Dzenis Burnic (BVB), Andreas Geipl (Regensburg) und das Sturmduo Florian Pick/Christian Kühlwetter (Kaiserslautern).

Ein Umbruch light – denn die prägenden Gesichter sind noch da. Allen voran Klublegende Marc Schnatterer – und Trainer Frank Schmidt. Der gebürtige Heidenheimer steht in seiner 14. Saison an der Seitenlinie und ist einmal mehr als Coach, Entwickler und Gestalter gefragt. Das heutige Duell wird sein elftes mit der KSV. „Wir müssen uns auf das variable Spiel von Holstein einstellen“, sagt Schmidt, der Parallelen erkennt: „Sie spielen ähnlich wie wir im letzten Jahr, kassieren relativ wenig Tore, und dann reichen auch meistens ein, zwei Tore, um ein Spiel zu gewinnen.“

Gewinnen konnte Heidenheim in dieser Saison bisher nur gegen die Aufsteiger Würzburg und Braunschweig, alle drei Auswärtsspiele gingen verloren. Hoffnung macht, dass Verteidiger Oliver Hüsing nach langwieriger Knöchelverletzung ebenso im Kader steht wie Burnic, der sein Debüt feiern könnte. „Beide bringen Qualität rein“, sagt Schmidt, der von seiner Elf fordert, „über 90 Minuten leidenschaftlich zu verteidigen“ und die Chancen zu nutzen. „Dann haben wir die Möglichkeit, in Kiel etwas zu holen.“ *nsq*



Seit mehr als 13 Jahren mit vollem Einsatz auf der FCH-Bank: Trainer Frank Schmidt. FOTO: BECKER/DPA

# HANNOVER

## Travelling without moving

Reisen ohne sich zu bewegen – die virtuellen 360° Touren durch die Urlaubsregion Hannover machen das möglich!

[www.VISIT-HANNOVER.com](http://www.VISIT-HANNOVER.com)

## SPORTNOTIZEN

HANDBALL  
SG-Coach Machulla  
für WM-Verlegung

**FLensburg.** In der Debatte um die Handball-WM im Januar in Ägypten schlägt Trainer Maik Machulla von der SG Flensburg-Handewitt eine Verlegung vor. „Wir müssen ganz deutlich darüber nachdenken, alle internationalen Großveranstaltungen um ein Jahr zu verschieben. Warum sollte die WM nicht erst 2022 stattfinden?“, sagte er „Stuttgarter Zeitung“ und „Stuttgarter Nachrichten“. „In diesem Zusammenhang bin ich auch dafür, eine WM und EM wie im Fußball jeweils nur alle vier Jahre stattfinden zu lassen.“

Eulen: Halle wird  
zum Impfzentrum

**LUDWIGSHAFEN.** Bundesligist Eulen Ludwigshafen fehlt laut eigener Auskunft aufgrund der Corona-Pandemie ab 1. Dezember eine Heimspielstätte. Sie sei darüber informiert worden, dass die Friedrich-Ebert-Halle für ein halbes Jahr zum Impfzentrum umfunktioniert werde, schreibt Geschäftsführerin Lisa Heßler in einem offenen Brief auf der Klubhomepage. Dies sei „ohne Vorwarnung“ und „ohne jeglichen Ansatzpunkt“ für eine Alternative geschehen. Laut Heßler haben andere Bundesligisten bereits Hilfe angeboten.

Roth nicht mehr  
Bahrain-Trainer

**MANAMA.** Der langjährige Bundesliga-Coach Michael Roth ist nicht mehr Trainer von Bahraíns Nationalmannschaft. „Unter den momentanen Umständen finde ich es unangebracht, munter durch die Welt zu fliegen oder sich länger außerhalb von Deutschland aufzuhalten“, sagte Roth dem „Mannheimer Morgen“. „Die Corona-Pandemie ist sehr gefährlich, mal abgesehen davon, dass ich nach meiner Krebserkrankung auch ein leichter Risikopatient bin.“

## HANDBALL

## Bundesliga

abges.		
GWD Minden - RN Löwen	Sa.	18:30
THW Kiel - HSC Coburg	Sa.	20:30
Flensburg-H. - TVB Stuttgart	So.	13:30
FA Göppingen - Wetzlar	So.	16:00
DHfK Leipzig - TBV Lemgo	So.	16:00

1. RN Löwen	8 +38	14:2
2. THW Kiel	7 +34	12:2
3. TVB Stuttgart	8 +31	11:5
4. SG Flensburg-H.	6 +21	10:2
5. HSG Wetzlar	8 +26	10:6
6. MT Melsungen	6 +11	9:3
7. HC Erlangen	9 +11	9:9
8. FA Göppingen	6 +11	8:4
9. SC Magdeburg	7 +17	8:6
10. TBV Lemgo	8 +3	8:8
11. DHfK Leipzig	6 -11	7:5
12. Fuchse Berlin	6 +1	7:5
13. Bergischer HC	7 +1	7:7
14. Hannover-B.	7 -7	6:8
15. HSG Nordhorn	9 -24	6:12
16. HBW Balingen	8 -17	4:12
17. GWD Minden	6 -21	3:9
18. Ludwigshafen-F.	9 -42	3:15
19. TUSEM Essen	6 -29	2:10
20. HSC Coburg	7 -42	0:14

## FUSSBALL

## 3. Liga

abges.		
Duisburg - SC Verl	0:4	
Meppen - Türkgücü München	abges.	
1860 München - Uerdingen	Sa.	14:00
Halle - Kaiserslautern	Sa.	14:00
Saarbrücken - Wiesbaden	Sa.	14:00
Hansa Rostock - D. Dresden	Sa.	14:00
FSV Zwickau - W. Mannheim	Sa.	14:00
VfB Lübeck - B. München II	So.	13:00
Unterhaching - Viktoria Köln	So.	14:00
Ingolstadt - Magdeburg	So.	15:00

1. FC Saarbrücken	10	19:9	22
1860 München	10	21:12	17
3. Ingolstadt	10	14:12	17
4. SC Verl	9	18:10	16
5. Hansa Rostock	9	15:9	16
6. Türkgücü München	9	17:13	16
7. Dyn. Dresden	10	11:10	16
8. Viktoria Köln	10	14:16	16
9. Wiesbaden	10	16:13	15
10. Uerdingen	10	10:12	14
11. Waldhof Mannheim	9	19:15	13
12. Bayern München II	9	15:13	12
13. VfB Lübeck	10	13:16	11
14. Hallescher FC	9	11:18	11
15. FSV Zwickau	9	11:13	10
16. Kaiserslautern	10	9:13	9
17. Unterhaching	8	7:11	9
18. Duisburg	11	10:19	9
19. Magdeburg	10	10:18	8
20. SV Meppen	8	9:17	6



Frauke Kuhlmann mit dem deutschen Erfolgsteam der Jahre 1989 und 1991. Die frühere Spielerin des Schmalfelder SV, die in Borstel aufwuchs, ist in der zweiten Reihe die Zweite von rechts.

FOTO/REPRO: MARKUS WEBER

## Pionierin und Europameisterin

Frauke Kuhlmann gewann 1989 und 1991 mit den deutschen Fußballerinnen zwei Titel

VON MARKUS WEBER

**KREIS SEGEBERG.** Mariposa heißt es und stammt von Villeroy&Boch. So steht es auf der Rückseite einer jeden Tasse und eines jeden Tellers des 41-teiligen Kaffeeservices. Bei genauem Hinsehen ist noch eine zweite Prägung zu erkennen. „Jetzt darf ich es ja verraten“, schmünzelt Frauke Kuhlmann. „Es ist der Hinweis, dass es sich um 1B-Ausschuss-Ware handelt.“ Sie verbindet mit dem Porzellan eine sehr schöne Erinnerung: Es war die Prämie, die der Deutsche Fußball-Bund seiner Frauen-Nationalmannschaft 1989 für den Gewinn der Europameisterschaft überreichte. „Der materielle Wert ist gering, aber der ideelle nicht mit Geld aufzuwerten. Ich habe das Service immer noch und halte es in Ehren“, sagt die 53-Jährige. Sie war als erste Nationalspielerin aus dem Kreis Segeberg vor 31 Jahren dabei, als der 2014 verstorbene Trainer Gero Bisanz und seine Fußballerinnen vor 23000 Zuschauern in Osnabrück Norwegen mit 4:1 bezwangen, den ersten Titel nach Deutschland holten und einen Frauenfußballboom auslösten.

„Früher waren wir mit großem Idealismus dabei, haben in unseren Vereinen von der Sponsorensuche bis hin zur Ausrüstung alles selbst auf die Beine gestellt“, erinnert sich Frauke Kuhlmann, die 43-mal das Trikot der Nationalmannschaft überstriefte. „Heute ist



Frauke Kuhlmann heute. Gern erinnert sie sich die 53-Jährige an ihre Jahre im nationalen und internationalen Spitzensport.

„Wir waren mit großem Idealismus dabei, haben alles selbst auf die Beine gestellt.“

Frauke Kuhlmann, Doppel-Europameisterin

Frauenfußball auf höchstem Niveau Profisport.“ Und wird ordentlich bezahlt. Für den Olympiasieg 2016 erhielt jede deutsche Spielerin 20000 Euro.

Das Fußballspielen wurde Frauke Kuhlmann nicht in die Wiege gelegt. Zu Hause in Borstel waren Turnen und Leichtathletik die Familiensportarten. „Bis zu meinem 16. Lebensjahr gehörte ich auch der Leichtathletiksparte des SV Sülfeld an“, verrät die Doppel-Europameisterin. Fußball spielte aber schon damals eine große Rolle. „Ich habe immer mit den Nachbarjungs gekickt, bin als echtes Bolzplatzkind aufgewachsen.“

Als Frauke zwölf Jahre alt war, gründete Günther Eckler in der SG Seth eine Mädchenmannschaft, der sie sich anschloss. Vier Jahre später wechselte sie zum Schmalfelder SV. Dort konnte die in Bad Segeberg geborene Außenverteidigerin auch außerhalb der Kreisgrenzen auf sich aufmerksam machen. Der Berufung in die Landesauswahl folgte 1984 ihr erstes Länderspiel gegen die Niederlande (1:1). In den folgenden acht Jahren zählte Frauke Kuhlmann zum Stammpersonal. Sie spielte unter anderem mit Doris Fitschen, Heidi Mohr, Ex-Bundestrainerin Silvia Neid und der aktuellen Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg. Im November 1991 nahm sie an der Weltmeisterschaft in China teil, bei der Deutschland im Halbfinale ausschied. Vier Monate zuvor wurden Kuhlmann & Co. in Dänemark zum zweiten Mal Europameister – und erhielten diesmal überhaupt keine Belohnung vom

DFB dafür. „Das hat uns nicht wirklich gestört. Wir waren eine Generation, die sehr kameradschaftlich orientiert gewesen ist“, erinnert sich Frauke Kuhlmann, die nach ihrem Wechsel zu Deutschlands damaligem Topteam TSV Siegen mit vielen Kolleginnen aus der Nationalmannschaft in einer Elf spielte.

Doch dann streikte das Knie. Dreimal musste sich Frauke Kuhlmann operieren lassen. Nach der dritten OP, mittlerweile schnürte sie die Schuhe für den VfB Rheine, zwang sie ein irreparabler Knorpelschaden, ihre Karriere zu beenden – mit erst 26 Jahren.

Frauke Kuhlmann beklagt keine verpassten Chancen. Im Gegenteil: „Dem Leistungssport habe ich meine berufliche Zukunft zu verdanken.“ Nach ihrem Fußball-Aus eröffnete sie in Henstedt-Ulzburg ein Sportgeschäft, das sie noch heute betreibt. Kontakt zum DFB oder zu den ehemaligen Mitspielerinnen hat sie kaum noch. „Das ist alles aber nicht schlimm“, versichert Frauke Kuhlmann, die für immer in den Geschichtsbüchern des deutschen Frauenfußballs, der in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag feiert, stehen bleibt: Als Teammitglied beim Gewinn des ersten Europameistertitels. Oder, wie Frauke Kuhlmann, es gerne formuliert: „Wir waren damals Pionierinnen für unseren Sport, hatten praktisch einen Spaten in der Hand und haben gesagt, hier sind wir.“

Martina Hennen (48) kam von 1992 bis 1994 auf neun Einsätze für Deutschland. Claudia von Lanken (43) ist wie Britta Carlson und Frauke Kuhlmann Fußball-Europameisterin – allerdings ohne Spiel. Ihr erstes von drei Länderspielen bestritt die Torhüterin im April 1997. Sie wurde wenige Wochen später für den EM-Kader nominiert, beim Endrundenturnier in Norwegen und Schweden aber nicht eingesetzt. *bru*

## THW-Angriff hat einiges gutzumachen

Kiel heute in der Handball-Bundesliga gegen Schlusslicht HSC 2000 Coburg

**KIEL/COBURG.** Filip Jicha, der Trainer des deutschen Handball-Meisters THW Kiel, durchlebt kontrastreiche 48 Stunden. Am Donnerstag gab es in der Champions League das ernüchternde 26:32 gegen den FC Barcelona, heute um 20.30 Uhr läuft Bundesliga-Schlusslicht HSC 2000 Coburg in der Kieler Wunderino-Arena auf.

Tabellenzweiter THW (12:2 Punkte) trifft auf den 20. Coburg (0:14). Obwohl Welten beide Teams trennen, knüpft THW-Coach Jicha Zusammenhänge: „Wenn wir uns der

Spitze Europas Stück für Stück nähern wollen, müssen wir in Spielen gegen Barcelona bestehen, cooler arbeiten, aber auch Spiele wie gegen Coburg bewusst angehen, ihnen unseren Stempel aufdrücken.“

Eben jene Coolness fehlte gegen die Katalanen. Deren Spielmacher Luka Cindric hatte zwar einen schlechten Tag erwischt. Aber dann sprangen eben andere – beispielsweise Raul Entrerrios – in die Bresche.

Und die Zebras? Die erleben einen „Schlag ins Gesicht“ (Jicha). „Barca ist uns einen Schritt voraus. Meine Mannschaft war extrem nervös. Meine Analyse war kurz und trocken: Wir müssen mehr arbeiten.“ Laut wurde es in der Ka-

bine offenbar nicht. Dabei waren die Defizite breit auf viele Schultern verteilt. Wenige ragten positiv heraus (Domagoj Duvnjak), andere standen neben sich wie beispielsweise Superstar Sander Sagosen. Desaströs gestaltete sich die Wurfquote. Ausgerechnet „Mr. Superzuverlässig“ Niclas Ekberg traf nur fünf Mal bei elf Versuchen.

Gegen Coburg soll und muss der THW-Angriff ins Rollen kommen. Alois Mraz, der Trainer der Gäste, gibt sich angriffslustig: „Wir wissen, dass es eine große Herausforderung für uns wird. Der THW Kiel ist die beste Mannschaft der Welt. Trotzdem wollen wir unsere Chance nutzen.“ Und das soll in erster Linie über die

Abwehr funktionieren. „Kiel hat auf jeder Position eine enorme Qualität. Aber wir müssen vor allem den Rückraum und den Kreis in den Griff bekommen“, fordert Mraz. Einfach werde das natürlich nicht. „Auf diesen Positionen tummeln sich zahlreiche Spieler, die mindestens das Prädikat internationale Klasse verdienen.“

Jakob Knauer, Drasko Nenadic, Dino Mustafic und Max Preller fallen bei Coburg definitiv aus. Hinter dem Einsatz von Kapitän Andreas Schröder steht ein Fragezeichen. Dafür ist Jan Kulhanek wieder fit. Zuletzt in Wetzlar war der Torwart-Routinier zwar im Kader, kam aber, weil angeschlagen, nicht zum Einsatz. *tas*

Auch Carlson,  
von Lanken  
und Hennen  
trugen das  
DFB-Trikot

**SCHMALFELD.** Der Schmalfelder SV gehörte in den 1980er- und 1990er-Jahren länger als ein Jahrzehnt zu den besten Adressen im deutschen Frauenfußball. Der Verein war in der Saison 1990/91 Gründungsmitglied der neuen, damals noch in Nord- und Südgruppe geteilten Bundesliga. Platz 4 in der Nordstaffel war im Sommer 1991 ein herausragend gutes Abschneiden. Zwei Mal stieg der SSV ab, schaffte aber 1993 und 1996 den sofortigen Wiederaufstieg. Nach dem Abstieg 1997 gab es kein Comeback mehr. Heute spielt der SSV auf unterster Ebene in der Kreis-Klasse A.

Trainer in den erfolgreichen Jahren war die meiste Zeit Gerhard Fokken. Mit einem Ziegenbock als Maskottchen sorgte der SSV zwischenzeitlich für Aufsehen. Fokken stattete das Tier mit einem Fähnchen in Vereinsfarben aus und pflockte es bei den Spielen neben dem Platz an.

Die Partien besaßen Volksfestcharakter. „Das ganze Dorf war da“, erinnert sich Frauke Kuhlmann, „Wir hatten bei jedem Heimspiel zwischen 500 und 700 Zuschauer, zu den Top-Events im DFB-Pokal kamen auch schon mal über 1000 Besucher.“ Die 53-Jährige ist die einzige Spielerin, die es im Schmalfelder Trikot zur Nationalspielerin geschafft hat. Drei andere Schmalfelder Fußballerinnen wurden erst nach einem Vereinswechsel berufen. Britta Carlson (42) bestritt von 2004 bis 2007 31 Länderspiele. Die heutige Co-Trainerin der Nationalmannschaft gewann mit der DFB-Elf 2005 EM-Gold und bei Olympia 2004 in Athen die Bronzemedaille.

Martina Hennen (48) kam von 1992 bis 1994 auf neun Einsätze für Deutschland. Claudia von Lanken (43) ist wie Britta Carlson und Frauke Kuhlmann Fußball-Europameisterin – allerdings ohne Spiel. Ihr erstes von drei Länderspielen bestritt die Torhüterin im April 1997. Sie wurde wenige Wochen später für den EM-Kader nominiert, beim Endrundenturnier in Norwegen und Schweden aber nicht eingesetzt. *bru*

## VOR DEM ANPFIFF

**THW Kiel:** N. Landin, Quenstedt – Ehrig, Duvnjak, Sagosen, Reinkind, M. Landin, Sunnefeldt, Weinhold, Wieneck, Ekberg, Dahmke, Zarebec, Horak, Pekeler – **verletzt:** Bilyk (Kreuzbandriss) – **Trainer:** Filip Jicha (38).

**HSC 2000 Coburg:** Kulhanek, Poltrum, Apfel – Norouzi Nezhad, Sproß, Billek, Zetterman, Varvne, Schikora, Dettenhaller, Kurch, Zeman, Schröder (?), Neuhold – **verletzt:** Mustafic (Mittelhandbruch), Knauer (Schulter-OP), Preller (Schambein), Nenadic (Außenbandriss) – **Trainer:** Alois Mraz (42).

**SR:** Christian vom Dorff/Fabian vom Dorff (Kaarst) – **Letzte Duell:** 30:23 (in Coburg) und 28:26 für den THW (Saison 2016/2017) – **TV:** Sky überträgt ab 20.15 Uhr live – **Anpfiß:** Heute, 20.30 Uhr, Wunderino-Arena Kiel.

# Bayern beim VfB: Arps Rückkehr in den Norden

Dritte Fußball-Liga: Lübeck setzt gegen den FCB II auf Robustheit

VON MARKUS WEBER

**LÜBECK.** Nicht nur in der Bundesliga ist die Mannschaft des FC Bayern München das Maß aller Dinge. Auch in der Dritten Liga heißt es: Wo die Bayern sind, ist oben. In der abgelaufenen Saison sicherte sich die Reserve des FC Bayern mit dem jetzigen Hoffenheim-Trainer Sebastian Hoeneß überlegen den Titel. Wenn der Meister am Sonntag um 13 Uhr beim VfB Lübeck im Dietmar-Scholze-Stadion an der Lohmühle gastiert, prallen – zumindest aus finanzieller Sicht – Gegensätze aufeinander.

Auf der einen Seite steht eine Mannschaft, dessen Marktwert das Online-Portal „transfermarkt.de“ auf 4,48 Millionen Euro taxiert. Der teuerste Spieler des Aufsteigers auf der anderen Seite heißt Ersin Zehir. Der Wert des Neuzugangs vom FC St. Pauli und gebürtigen Lübeckers wird mit einem Wert von 300 000 Euro beziffert. Für den Kader der Bayern-Reserve wurden 31,58 Millionen Euro veranschlagt. Allein Joshua Zirkzee,

der bei seinen drei Einsätzen zwei Mal für das Team von Holger Seitz traf, soll einen Transfererlös von bis zu neun Millionen Euro erzielen können.

**9 Millionen Euro: So hoch ist der Marktwert von Bayerns Zirkzee. Der VfB-Kader ist etwa die Hälfte wert.**

Jann-Fiete Arp, dessen fußballerischer Weg beim SV Wahlstedt begann und der im Sommer 2019 für drei Millionen Euro vom Zweitligisten Hamburger SV zu den Bayern gewechselt war, soll noch fast die Hälfte des gesamten Lübecker Kaders wert sein – nämlich zwei Millionen Euro. Arp galt beim HSV einst als große Hoffnung für die Zukunft. Den erstmaligen Abstieg aus der Bundesliga konnte aber auch er nicht verhindern. Seit seinem Wechsel nach München plagte er sich mit zahlreichen Verletzungen. Nach null Einsätzen in der Bundesliga in der Vorsaison ging

Arp in Absprache mit Chefcoach Hansi Flick einen Schritt zurück. Im Drittliga-Team des Rekordmeisters läuft es sportlich wieder besser (zwei Tore in neun Einsätzen). Und auch zwei Klassen tiefer soll der gebürtige Bad Segeberger ein üppiges Salär beziehen – die Rede ist von fünf Millionen Euro pro Jahr.

Geld hin, Geld her – sportlich trennt beide Kontrahenten aktuell nur ein Punkt. Der Tabellenzwölfte aus München bringt es auf zwölf Zähler, die Lübecker (13.) nach zuletzt drei Siegen in Folge auf elf. Der VfB scheint spätestens seit dem 2:1-Sieg in der Nachspielzeit am vergangenen Montag gegen Verl in der Liga angekommen zu sein. Und will seine Serie gegen Bayern nun ausbauen. Das wird mit fußballerischer Raffinesse allein nicht gelingen, glaubt Flügelspieler Pascal Steinwender: „Es wird sehr darauf ankommen, dass wir wieder mit breiter Brust und einer noch größeren körperlichen Präsenz auftreten.“

Warum diese Robustheit ausgerechnet gegen den FCB nötig



Bayerns Joshua Zirkzee (links) klatscht mit Jann-Fiete Arp ab. Der gebürtige Bad Segeberger spielt seit dieser Saison fest in der zweiten Mannschaft des FC Bayern.

FOTO: IMAGO/PASSION2PRESS

ist, erklärt VfB-Coach Rolf-Martin Landerl. „Die Bayern sind keine klassische Drittliga-Mannschaft, verfügen über sehr gute Einzelspieler. Deshalb dürfen wir sie nicht ihren Rhythmus finden lassen.“ Auf die Unterstützung der Fans muss Landerls Mannschaft, wie schon im

Heimspiel gegen Uerdingen, komplett verzichten. Die Partie findet ohne Zuschauer statt.

Ein Wiedersehen mit seinem Ex-Klub ist das Spiel für Lübeckers Lukas Raeder. Der Torhüter feierte 2013 und 2014 jeweils das Double mit den Bayern – als Nummer drei hinter Manuel

Neuer und Tom Starke. In München stand er jedoch überwiegend bei der zweiten Mannschaft zwischen den Pfosten. Kontakt pflegt er in den Süden nicht mehr. „Die Spieler von damals aus der U23 sind alle nicht mehr da“, erklärt der 26-Jährige.

## Fragen und Antworten zur neuen Wintersportsaison

**MÜNCHEN.** Mit Weltcup der Skirennfahrer, Skispringer und Bobfahrer startet der Wintersport in die Corona-Saison. Die Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Sorgen sind diesmal ganz andere als in Vor-Pandemie-Zeiten.

### Welche Wettkämpfe finden in diesem Corona-Winter statt?

Die Ski- und Schlittensportler stellen sich fest auf einen umfangreichen Wettkampfwinter ein. Die alpinen Ski-Asse haben den Auftakt in Sölden bereits gemeistert und stehen vor dem zweiten Wochenende mit Damen-Slalom in Levi. Die Skispringer starten in Wisla in den Weltcup, die Bobfahrer in Sigulda, die Ski-Freestyler in Stubai. Nächste Woche sind die Biathleten in Kontiolahti dran. Für die Eisschnellläufer wurden dagegen alle Weltcups sowie die WM und der Olympia-Test in Peking vorerst abgesagt.

### Welche Höhepunkte warten trotz der Pandemie?

Für viele Verbände ist eine WM das entscheidende Ereignis, um Einnahmen zu generieren. Deshalb sollen etwa die Weltmeisterschaften der alpinen Skirennfahrer in Cortina d'Ampezzo, jene der Biathleten in Pokljuka und die der Freeski- und Snowboard-Fahrer im chinesischen Zhangjiakou stattfinden. Auch die Abfahrt in Kitzbühel steht im Kalender. Für die Nordischen kommt es neben der

traditionellen Vierschanzentournee der Skispringer auch zur Heim-WM in Oberstdorf.

### Wie schützen sich die Athleten gegen das Virus?

Zu den Hygienekonzepten für die deutschen Sportler, Trainer und Betreuer gehören häufige Tests, etwa vor und nach jedem Wettkampf, sowie Masken-Disziplin. Zudem werden Athleten in kleine Gruppen aufgeteilt, wohnen zusammen oder teilen sich immer ein Auto. So soll gewährleistet werden, dass bei einer Infektion nur wenige Sportler in Quarantäne müssen.

### Wie groß ist der organisatorische Mehraufwand in diesem Winter?

Riesig. Der Deutsche Skiverband (DSV) investiert rund eine Million Euro in die Logistik, um die Athleten zu testen. Der Weltverband Fis organisiert Charterflüge, etwa für die Alpinen von Zürich nach Finnland oder für die Skispringer von München ins finnische Ruka und weiter nach Russland und Slowenien.

### Was ändert sich für Fans?

Die meisten Events steigen ohne Zuschauer, auch das Neujahrsspringen in Garmisch-Partenkirchen. In Oberstdorf könnten bis zu 2500 Fans die nordische Ski-WM live verfolgen. Die Fans vor dem Fernseher sollen weiterhin auf ihre Kosten kommen, auch wenn Moderatoren und Experten vermehrt aus dem Studio und nicht von vor Ort senden.

ÜBER 100 NEUWAGEN MIT HYBRID-ANTRIEB UND TOP-AUSSTATTUNG SOFORT VERFÜGBAR



16% MwSt. GESCHENKT\*



BISHERIGER HAUSPREIS

~~23.238 €~~

ERSPARNIS: 3.258 €\*  
NEUER HAUSPREIS

19.980 €

TOYOTA YARIS CLUB HYBRID 5-TÜRER<sup>1</sup>

BISHERIGER HAUSPREIS

~~30.822 €~~

ERSPARNIS: 4.262 €\*  
NEUER HAUSPREIS

26.560 €

TOYOTA COROLLA TS HYBRID TEAM D MIT TECHNIK-PAKET<sup>2</sup>

BISHERIGER HAUSPREIS

~~31.719 €~~

ERSPARNIS: 4.379 €\*  
NEUER HAUSPREIS

27.340 €

TOYOTA C-HR 5-TÜRER HYBRID TEAM DEUTSCHLAND<sup>3</sup>

BISHERIGER HAUSPREIS

~~39.225 €~~

ERSPARNIS: 5.435 €\*  
NEUER HAUSPREIS

33.790 €

TOYOTA RAV4 4x2 5-TÜRER HYBRID TEAM DEUTSCHLAND<sup>4</sup>

Alle Angebote mindestens mit Smart-Phone Integration, Toyota Safety Sense Sicherheitssystemen, Klimaautomatik, Leichtmetallrädern, Multimedia Audiosystem, Einparkkamera sowie Fracht- und Zulassungskosten. Viele weitere Ausstattungen auf Anfrage verfügbar.

<sup>1</sup>Kraftstoffverbrauch für den Yaris Hybrid Club Edition 1,5-l-VVT-iE: Benzinmotor 68 kW (92 PS), Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), stufenloses Automatikgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert: 2,5/3,4/3,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 68 g/km.  
<sup>2</sup>Kraftstoffverbrauch Corolla Hybrid TS Team Deutschland 1,8-l-VVT-i: Benzinmotor 72 kW (98 PS), Elektromotor, 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenloses Automatikgetriebe: innerorts/außerorts/kombiniert: 3,2/4,2/3,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 85 g/km.  
<sup>3</sup>Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Hybrid Team Deutschland 1,8-l-VVT-i: Benzinmotor 72 kW (98 PS), Elektromotor, 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenloses Automatikgetriebe: innerorts/außerorts/kombiniert: 3,2/4,2/3,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 86 g/km.  
<sup>4</sup>Kraftstoffverbrauch RAV4 Hybrid Team Deutschland 2,5-l-VVT-i: Benzinmotor 131 kW (178 PS) und Elektromotor 88 kW (120 PS), Systemleistung 160 kW (218 PS), stufenloses Automatikgetriebe (4x2), innerorts/außerorts/kombiniert: 4,9/4,5/4,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 105 g/km.  
Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten.

\* Ersparnis enthält den Mehrwertsteueranteil (16%) des bisherigen Hauspreises und damit einer Minderung von 13,79% des bisherigen Hauspreises. Angebote gültig bei Zulassung bis 30.12.2020 und nur solange der Vorrat reicht. Abb. zeigt Sonderausstattungen.



Auto Centrum Lass GmbH & Co. KG  
Unternehmenssitz Rendsburg

Rendsburg • Büsumer Str. 61-63 • 0 43 31 - 40 95  
Flensburg • Liebigstr. 14a • 0 4 61 - 90 38 00  
Husum • Industriestr. 37 • 0 48 41 - 7 11 94

Jetzt auch bei   
autocentrum-lass.de • info@autocentrum-lass.de

Eckernförde • Sauerstr. 15 • 0 43 51 - 4 24 81  
Kronshagen • Eckernförder Str. 201 • 0 4 31 - 54 55 80  
Schwentinental • Mergenthaler Str. 12 • 0 43 07 - 8 32 00



## SONNABEND

**10.05 - 11.15 Uhr, Eurosport:** Ski alpin, Weltcup: Slalom Damen, 1. Lauf aus Levi (FIN).  
**13 - 17.50 Uhr, ARD:** Wintersport, u.a. Ski alpin, Slalom Damen, 2. Lauf aus Levi (FIN); Bob, Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren aus Sigulda (LAT); Skispringen, Team Herren, 1. und 2. Durchgang aus Wisla (PL).  
**14 - 16 Uhr, NDR:** Fußball, Dritte Liga: Hansa Rostock - Dynamo Dresden.  
**14 - 18 Uhr, Sport1:** Volleyball, Bundesliga: VfB Friedrichshafen - Berlin Recycling Volleys; ab ca. 16 Uhr: Bundesliga Damen, VC Wiesbaden - SSC Palmberg Schwerin.  
**17.45 - 22 Uhr, Pro7 Maxx:** American Football, College, NCAA: Clemson - Florida State.  
**18 - 19.45 Uhr, Sport1:** Basketball, BBL: EWE Baskets Oldenburg - Fraport Skyliners.

**19.15 - 23.30 Uhr, Eurosport:** Snooker, World Main Tour, Northern Ireland Open: Halbfinale.

## SONNTAG

**10.05 - 11.15 Uhr, Eurosport:** Ski alpin, Slalom Damen, 1. Lauf (2. Tag) aus Levi (FIN).  
**13.15 - 17.59 Uhr, ARD:** Wintersport, u.a. Ski alpin, Slalom Damen, 2. Lauf; Bob, Zweierbob, 2. Lauf Herren aus Sigulda (LAT); Skispringen, 1. und 2. Durchgang Herren aus Wisla (PL).  
**15 - 18 Uhr, Sport1:** Darts, Grand Slam of Darts: Viertelfinale aus Coventry (GB).  
**18.55 - 1.45 Uhr, Pro7 Maxx:** American Football, NFL, Woche II: New Orleans Saints - Atlanta Falcons; ab 22.10 Uhr: Indianapolis Colts - Green Bay Packers.  
**19.45 - 23 Uhr, Eurosport:** Snooker, World Main Tour, Northern Ireland Open: Finale.

# „Neid ist unrühmlich“

Gladbach-Trainer Marco Rose spricht im Interview über die Corona-Krise, Kumpel Jürgen Klopp und seinen Umgang mit sportlichen Niederlagen

VON HEIKO OSTENDORP  
UND ANDREAS KÖTTER

**MÖNCHENGLADBACH.** Marco Rose (44) ist seit Sommer 2019 Trainer des Fußball-Bundesligisten Borussia Mönchengladbach. Vor dem Spiel an diesem Samstag (15.30 Uhr, Sky) gegen den FC Augsburg spricht er über Kommunikation und die Ziele mit seinem Team.

**Herr Rose, wie wichtig ist Ihnen ein gutes Verhältnis zu Ihren Spielern, oder muss man als Trainer gar nicht immer Freund der Profis sein?**

Grundsätzlich halte ich beides für möglich. Ich selbst pflege gerne ein gutes Verhältnis zu meinen Spielern und finde das auch wichtig, schließlich hat man es mit Menschen zu tun. Trotzdem wird man nicht immer jedem gerecht – wobei mein Verhältnis zu einem Spieler nicht davon beeinflusst ist, ob der Spieler spielt oder nicht. Der Spieler selbst mag das anders empfinden, aber als Trainer musst du auch mal harte Entscheidungen treffen. Wichtig ist dann, dass du gut kommunizierst.

**Sie hatten es als Profi mit starken Trainerpersönlichkeiten zu tun wie Jürgen Klopp, Ralf Rangnick oder Dragoslav Stepanovic. War es da schwierig, die eigene Identität als Trainer zu finden?**

Es war für mich in der Tat etwas Besonderes, mit diesen Trainern zusammenarbeiten

zu dürfen. Man nimmt sicher auch etwas mit von solchen Typen, aber wichtiger ist es, bei sich selbst zu bleiben und überzeugt zu sein von dem, was man tut.

**Sie sind ja mit Jürgen Klopp befreundet und waren 2019 beim Champions-League-Triumph des FC Liverpool dabei. Ist man neidisch auf den Kumpel?**

In erster Linie war ich sehr stolz auf Jürgen und habe mich riesig für ihn gefreut, Liverpool und er haben diesen Erfolg absolut verdient. Man erlebt diesen Tag und Moment und entwickelt vielleicht auch das Gefühl, selber so etwas erreichen zu wollen. Das hat aber überhaupt nichts mit Neid zu tun. Neid ist ein ganz unrühmlicher Charakterzug.

**Auch Sie haben schon Titel gewonnen; können Sie es dann auch mal richtig krachen lassen?**

Auf jeden Fall! (lacht) Das ist auch sehr wichtig, denn die ganz großen Momente erlebt man im Fußball nicht so oft. Trotzdem richtest du als Trainer den Fokus relativ schnell wieder auf die nächste Aufgabe.

**Wie gut können Sie mit Niederlagen umgehen?**

Niederlagen sind schwierig, aber gehören dazu. Die Nacht und der Tag danach sind oft ungemütlich, dann richtet sich der Blick schon wieder auf die nächsten Aufgaben.

**Fliegt da auch mal etwas durch die Kabine?**

Es kann schon sein, dass in der Vergangenheit mal was durch die Kabine geflogen ist. Inzwischen habe ich mich aber ganz gut im Griff. Vor allem setze ich alles daran, dass eine Niederlage zu Hause keine Rolle spielt. Es darf nie so sein, dass meine Mädels das ausbaden müssen. Im Gegenteil: Es tut gut, nach Hause zu kommen und Ablenkung bei meiner Familie zu haben.

**Klopp sagte mal, dass man als Trainer immer auf gepackten Koffern sitze. Ist Ihrer schon gepackt und vielleicht sogar schon in Richtung Dortmund unterwegs?**

(lacht) Grundsätzlich hat Klopp damit natürlich recht. Und deshalb macht es vor allem immer Sinn, sich auf die kommenden Aufgaben zu konzentrieren und sich nicht mit anderen Dingen zu beschäftigen.

**Was ist möglich mit dieser Gladbacher Mannschaft? Gibt es so etwas wie eine natürliche Grenze?**

Ich bin überzeugt, dass wir eine sehr gute Mannschaft haben, und wir haben auch unsere Ziele. Dazu gehört, dass wir versuchen, die Grenzen immer wieder zu verschieben.

**Ihr Sportdirektor Max Eberl träumt davon, mit Borussia einmal etwas in der Hand zu halten. Werden Sie ihm diesen Traum erfüllen können?**

Davon dürfen wir alle gerne träumen. In der vergangenen Saison sind wir im Pokal früh in Dortmund ausgeschieden. Und in der Meisterschaft geht alles über Bayern München. Trotzdem ist es richtig, dass ein Verein wie Borussia Mönchengladbach diesen Traum träumt.

**Sie werden in Ihrem Leben auch vom christlichen Glauben getragen. Wie kam es dazu?**

Ich bin wie so viele Kinder in der DDR atheistisch erzogen worden. Glaube, Gott und Kirche haben in meiner Kindheit und Jugend keine Rolle ge-

**Liga-Gipfel: Eberl hätte alle Klubs eingeladen**

**Borussia Mönchengladbachs** Sportchef Max Eberl hat den G-15-Gipfel der Bundesliga verteidigt, ist mit der Zusammensetzung aber nicht einverstanden. „Es ging bei Weitem nicht nur ums Fernsehgehalt, und gerade deswegen hätte ich alle Klubs mit dazugenommen. Ich plädiere sehr dafür, dass man miteinander spricht und Einheit zeigt. Solche Debatten in der Öffentlichkeit halte ich für kontraproduktiv“, sagte Eberl zur „Frankfurter

Rundschau“. Bei dem Treffen in der vergangenen Woche waren 14 Bundesligisten und der Hamburger SV zusammengekommen. Der VfB Stuttgart, FC Augsburg, FSV Mainz 05 und Arminia Bielefeld waren nicht eingeladen worden. Konfrontiert mit dem Vorwurf, Bayern-Boss Karl-Heinz Rummenigge rufe und alle rückten brav an, konterte Eberl: „Diesen Eindruck habe ich nicht. Am Ende geht es um den deutschen Fußball.“



„Wir versuchen, die Grenzen immer wieder zu verschieben“: Mönchengladbachs Trainer Marco Rose an der Seitenlinie in Aktion.

FOTO: TEAM2/IMAGO IMAGES

spielt. Erst später habe ich Menschen kennengelernt, die mich neugierig gemacht haben. Es gab auch einige Ereignisse, die dazu geführt haben, dass ich mir gesagt habe: „Das alles kann kein Zufall sein.“ Ich habe mich dann entschieden, mit Gott zu leben.

**Ein Gott, mit dem Sie auch mal hadern, wenn Dinge passieren wie der Ausbruch der Corona-Pandemie?**

Natürlich ist man zunächst nachdenklich und fragt sich, was der Sinn dahinter ist und wo die Gerechtigkeit ist. Aber ich zweifle nicht an Gott und meinem Glauben.

**Wie sehr macht Ihnen Corona ganz persönlich Angst?**

Ich komme einigermaßen damit zurecht. Aber natürlich macht man sich Gedanken

oder Sorgen um seine Eltern, und ich freue mich jedes Mal, wenn ich von ihnen höre, dass alles okay ist und es ihnen gut geht.

**Machen Sie sich in diesem Zusammenhang Sorgen um den Fußball?**

Grundsätzlich geht es erst mal um die Gesundheit. Dass nun die ersten Impfstoffe entwickelt worden sind, ist ein Lichtblick. Ich sehne den Tag herbei, an dem wieder 50 000 und mehr Menschen in die Stadien strömen werden. Das sollte dann ein Tag sein, den man gemeinsam ausgelassen feiert und an dem es vielleicht gar nicht so darauf ankommt, welches Team als Sieger vom Platz geht. Gewonnen hätten dann endlich wieder alle Fußballfans und der Fußball per se.

## FUSSBALL

### Bundesliga

FC Bayern – Werder Bremen	Sa., 15.30
M'gladbach – Augsburg	Sa., 15.30
Hoffenheim – VfB Stuttgart	Sa., 15.30
Schalke 04 – Wolfsburg	Sa., 15.30
Bielefeld – Leverkusen	Sa., 15.30
Eintr. Frankfurt – RB Leipzig	Sa., 18.30
Hertha BSC – Dortmund	Sa., 20.30
Freiburg – Mainz 05	So., 15.30
1. FC Köln – Union Berlin	So., 18.00
1. Bayern München	7 27:11 18
2. RB Leipzig	7 15:4 16
3. Bor. Dortmund	7 15:5 15
4. Bayer Leverkusen	7 14:8 15
5. Union Berlin	7 16:7 12
6. VfL Wolfsburg	7 7:5 11
7. B. Mönchengladbach	7 12:12 11
8. VfB Stuttgart	7 13:9 10
9. Werder Bremen	7 9:9 10
10. FC Augsburg	7 9:10 10
11. Eintracht Frankfurt	7 10:12 10
12. Hertha BSC	7 13:13 7
13. 1899 Hoffenheim	7 11:12 7
14. SC Freiburg	7 8:16 6
15. Arminia Bielefeld	7 4:15 4
16. 1. FC Köln	7 7:12 3
17. FC Schalke 04	7 5:22 3
18. FSV Mainz 05	7 7:20 1

## Kein Showdown ohne Lyon

Dreimal wurde die Champions League der Frauen vom Elfmeterpunkt entschieden. 2010, in dem Jahr, als der Wettbewerb von Women's Cup in Champions League umbenannt wurde, gewann Turbine Potsdam die Königs-

klasse durch ein 7:6 im Elfmeterschießen gegen Olympique Lyon. In den vorangegangenen 120 Minuten hatte es im Coliseum Alfonso Pérez im spanischen Getafe keine Tore gegeben. In der Verlängerung des Elfmeterschießens – nach jeweils fünf Schützinnen hatte es 3:3 gestanden – verschoß dann erst Élodie Thomis, bevor Potsdams Bianca Schmidt die Nerven behielt.



Bianca Schmidt im Jahr 2013.

FOTO: DANIEL KOPATSCHEK/GETTY



Noch eine Premiere: Erstmals wurde das Finale nicht in Hin- und Rückspiel ausgetragen. Die übrigen Endspiele mit Elfmeterschießen entschied Lyon, das damit immer dabei war, wenn es zum Showdown um den Titel ging, für sich: 2016 gegen den VfL Wolfsburg (1:1 n. V., 3:4 i. E.) und 2017 gegen Paris Saint-Germain (0:0 n. V., 7:6 i. E.). Insgesamt kam es in den K.-o.-Runden des Wettbewerbs seit der Saison 2001/2002 nur zu zehn Entscheidungen vom Punkt, deutsche Teams waren sechsmal involviert (Bilanz: vier Siege, zwei Niederlagen). *seh*

☛ Anekdoten, Kurioses, Statistisches, Rekorde und Interviews: Die Serie zu 50 Jahren Elfmeterschießen läuft bis zum 23. Dezember.

## SPORT IN ZAHLEN

### BASKETBALL:

Euroleague, 10. Spieltag: Alba Berlin – Zenit St. Petersburg

## Zverev verpasst das Halbfinale

Für den Tennisprofi sind die ATP Finals vorbei – Djokovic, Nadal, Thiem und Medwedew spielen um den Titel

VON KRISTINA PUCK

**LONDON.** Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor der Tennisprofi aus Hamburg am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglistenersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. „Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte“, bilanzierte Zverev.

2018 hatte der Weltranglisteniebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffi-

ziellen Tennis-Weltmeisterschaft seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus.

Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr



Deprimiert: Alexander Zverev kassiert gegen Novak Djokovic eine Niederlage.

FOTO: FRANK AUGSTEIN/DPA

zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt. Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Coronavirus-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Schari-powa mit Gewaltvorwürfen gegen ihn an die Öffentlichkeit.

Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt da-

gegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglistenzweite Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander. Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits am Donnerstag nach der Gruppenphase vorbei.

„Ich werde ein perfektes Match brauchen, um gegen ihn zu gewinnen“, hatte Zverev zuvor gesagt und war sich wie Djokovic der Ausgangssituation bewusst, dass nur der Sieger dieses Duells vom Freitag noch eine Titelchance hat. Doch Zverev verpatzte den Start: Nur zwei der ersten 14

Punkte gingen an ihn, mit einem Doppelfehler schenkte er dem Serben das Break. Dabei hatte er noch darauf hingewiesen, wie wichtig ein guter Start in das Match sei. Doch der Weltranglisteniebte fand nicht in die Partie und machte es der Nummer eins der Welt anfangs zu einfach. Nach dem schnellen 0:3 steigerte sich Zverev zwar, seinen Fehlstart in den ersten Satz konnte er aber nicht mehr wettmachen.

Der zweite Satz war umkämpft. Noch nie hatte sich in den fünf Duellen zuvor der Sieger einen Satzverlust geleistet – und dabei blieb es auch diesmal. „Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war sehr schwierig. Ein paar Punkte haben den Satz entschieden“, sagte Zverev.

SONNABEND, 21. NOVEMBER 2020

## SPIELRAUM



### Rettungsideen für die Opera national de Paris

Das war leider zu befürchten. Die ersten Kulturinstitutionen mit hoher Eigenfinanzierungsquote geraten durch Corona finanziell in schweres Fahrwasser. Der deutsche Musikmanager Alexander Neef (46) wird als neuer Pariser Operndirektor das Wirtschaftsmodell der beiden Opernhäuser Bastille und Garnier notgedrungen neu erfinden. Das Finanzierungsmodell sei angesichts der anhaltenden Krisen im Jahr 2020 an seine Grenzen gestoßen. Der Verlust der beiden Häuser wird bereits auf 50 Millionen Euro beziffert, davon gehen offenbar 45 Millionen auf die coronabedingten Schließungen seit Beginn der Pandemie zurück, „nur“ fünf Millionen auf die Streiks Anfang des Jahres. Die Pariser Oper finanziert sich zu stolzen 59 Prozent aus eigenen Einnahmen, der Rest wird durch staatliche Subventionen abgedeckt. Angesichts der Pandemie hat die französische Regierung für die Saisons 2020 bis 2022 bereits Rettungsgelder in Höhe von 81 Millionen Euro in Aussicht gestellt. Das sei viel, helfe aber nicht aus den roten Zahlen, fügte der stellvertretende Generaldirektor Martin Ajdari hinzu. Ajdari und Neef wollen nun verstärkt bezahlbare Digitalinhalte der Produktionen der Opéra Paris entwickeln und mit den Opern und Ballettaufführungen mehr ins Fernsehen und die Kinos ziehen. Neef hofft, beide Häuser in den nächsten Wochen wieder öffnen zu können. *cst*

## KULTURKOPF



### Booker-Preis für Douglas Stuart

LONDON. Der mit über 50 000 Euro dotierte britische Booker-Literaturpreis geht in diesem Jahr an den gebürtigen Schotten Douglas Stuart für seinen Roman „Shuggie Bain“. Er basiert auf der Kindheit des Autors und spielt im Glasgow der 1980er Jahre. Er erzählt darin die Geschichte eines Jungen, der eine verarmte, alkoholabhängige Mutter hat. Der Roman sei „gewagt, erschreckend und lebensverändernd“, sagte die Jury-Vorsitzende Margaret Busby am Donnerstagabend bei der Online-Zeremonie in London. Nach der Bekanntgabe betonte Stuart: „Meine Mutter ist in jeder Seite dieses Buches und ohne sie wären ich und das Buch nicht hier.“ Sie starb an Alkoholsucht, als er 16 war. Es ist der erste Roman des 44-Jährigen. Vor 20 Jahren zog er in die USA und arbeitet dort in der Modebranche.



Choreograf Yaroslav Ivanenko beobachtet das tanzende Paar Christopher Carduck (Dorian) und Keito Yamamoto (Sibyl). FOTO: MARCO EHRHARDT

## Möglichkeiten im Spiegel

Zwischen Pandemie und Premiere: Das Kieler Ballett probt „Das Bildnis des Dorian Gray“

VON RUTH BENDER

KIEL. Eine Bühnenprobe mit der gesamten Compagnie haben sie noch hinbekommen, dann ging der Vorhang wieder zu. Lockdown, die Zweite – und der Ballettabend *Das Bildnis des Dorian Gray* war Anfang November Makulatur; nach der April-Produktion die zweite durch Corona ausgebreitete Premiere des Kieler Balletts.

„Ich hatte wirklich Angst, wie das wird, wenn wir wieder nicht proben dürfen“, sagt Yaroslav Ivanenko und ist froh, dass zumindest das anders kam. „So konnten wir das Stück zu Ende bringen. Es ist fertig und in den Körpern gespeichert; und wenn es wieder losgeht, können wir es auf die Bühne bringen.“ Noch steht der neue Premieretermin am 11. Dezember, noch hat der Ballettchef die stille Hoffnung, dass im Dezember oder wenigstens zu Weihnachten in den Theatern wieder etwas geht – „aber das müssen wir wohl abwarten“.

Solange arbeiten sie einfach weiter, die 18 Tänzer im Kieler Ballett und das Team um Yaroslav Ivanenko und Heather Jurgensen. In zwei Gruppen vormittags und nachmittags jeweils vier Stunden, dazwischen wird der Ballettsaal gründlich gelüftet und neu vorbereitet. Das hilft, die Corona-Regeln

einzuhalten; es fordert dem Choreografen und den Tänzern aber auch einiges ab. Die nämlich müssen Szenen und Bruchstücke auf der Bühne wie im Puzzle zusammensetzen. „Deshalb war es gut, dass wir vor dem Lockdown zumindest eine gemeinsame Bühnenprobe hatten“, schmunzelt er.

„Das ist in den Körpern gespeichert; und wenn es wieder losgeht, können wir es auf die Bühne bringen.“

Yaroslav Ivanenko, Ballettchef Theater Kiel

„Ready, and ...“, gibt Ivanenko jetzt im Ballettsaal das Kommando, startet am Computer die Musik, und konzentriert legt Keito Yamamoto los. Hüpfen, drehen, schweben – so ist die Tänzerin ganz und gar glückliche Verliebte in der Rolle von Sibyl, der Schauspielerin, der Dorian Gray im Roman von Oscar Wilde das Herz bricht. Im Pas de deux geht dann die Liebesgeschichte der beiden wie im Zeitraffer über die Bühne; und Christopher Carduck soll die emotionale Ambivalenz der Hauptfigur deutlich sichtbar machen, den Moment, in dem sich die Gefühle für oder gegen

die Frau entscheiden. „Du musst die Ungewissheit zeigen“, sagt Ivanenko, „dass hier beides möglich ist, die eine oder die andere Richtung.“

Den Stoff des einzigen Romans von Oscar Wilde (1890) – den in Kiel übrigens 1984 schon Ballettchef Heinz Weitz choreografierte – hatte Ivanenko auch nach Corona-Gesichtspunkten ausgewählt. „Ich wollte ein Stück mit nur einer Person machen“, sagt er und spürt nun doch mit der ganzen Compagnie dem zwischen makellosem Außen und zunehmend sich verdunkelnder Seele zerbrechenden Protagonisten nach. Außerdem nimmt er die Figuren in den Blick, die Gray erst zu dem machen, der für die ewige Jugend seine Seele verkauft. Basil, der das Jugendbildnis malt, das an Dorian Stelle altert, Henry Wotton, der adlige Zyniker, der den jungen Mann manipuliert und mit voyeuristischem Blick seziert. Und eben Sibyl, die einzige Frau im Spiel.

„Ein Männerballett“ nennt Ivanenko nicht ganz ernst gemeint und mit Blick auf *Schwannensee*, das als Frauenballett gilt, seine Wilde-Verdichtung. Ihm sind die Charaktere der Figuren, das schwankende Beziehungsgefüge wichtig. Projektionen spielen in der Inszenierung ihre Rolle; dazu spielt Ausstatter Heiko Mönnich im

Bühnenbild mit Spiegeln und Bilderrahmen. „Das Thema von ewiger Jugend und ihrer Dekadenz ist gerade so aktuell“, sagt Ivanenko. „Nicht nur die jungen Leute sind heutzutage so sehr damit beschäftigt, schön zu sein.“

Die Compagnie habe in dieser Spielzeit eine andere Richtung genommen als geplant, sagt der Ballettchef und klingt so elektrisiert, als würden die Ungewissheit und Beschränkung der Pandemie ihn durchaus beflügeln. Auch die Musikauswahl hat er noch einmal über den Haufen geworfen; Chopin, Schostakowitsch und der italienische Minimal-Komponist Ludovico Einaudi liefern nun den Soundtrack zu *Dorian Gray*. Fünf Musiker des Kieler Orchesters spielen live dazu unter Leitung von Daniel Carlberg, der auch den Klavierpart übernimmt.

Derweil haben Keito Yamamoto und Christopher Carduck noch einmal Anlauf genommen. Sie lässt sich pirouettierend in seinen Arm fließen, er sie in schwebenden Kreisen auf den Boden der Tatsachen gleiten. Am Detail lässt sich immer noch basteln. „Wichtig ist“, sagt Ivanenko, „dass ihr das Excitement haltet“.

www.theater-kiel.de  
Kartentelefon: 0431/901901

### Lilientron-Dozentur für Max Czollek

KIEL. Im Literaturhaus in Kiel war er bereits dreimal zu Gast – auf dem roten Sofa der Leselounge mit anderen Gästen, aber 2019 auch solo mit seiner wortmächtigen Polemik *Desintegriert Euch!* (2018). Vom 1. bis 3. Februar kommt Max Czollek erneut nach Kiel – diesmal als 23. Lilientron-Dozent für Poetik.

Seit 1997 wird die Dozentur gemeinsam vom Literaturhaus Schleswig-Holstein und dem Institut für Neuere Deutsche Literatur und Medien der CAU Kiel vergeben. Und mit der Wahl Max Czolleks würdige die Jury das Engagement des Autors, den Grenzbereich zwischen Lyrik und politischem Kommentar auszuloten. Spätestens seit seinen Sachbüchern und Streitschriften – neben *Desintegriert euch!* der Text *Gegenwartsbewältigung* (2020), beide im Hanser Verlag erschienen, gilt der Lyriker und Publizist als „unermüdlicher Kämpfer für eine plurale Gesellschaft“. Seine Lyrik sei eine Auseinandersetzung mit der gegenwärtigen jüdischen Identität und der einseitigen Rolle, die Minderheiten von einer deutschen Mehrheitsgesellschaft zugeschrieben wird. Czollek kommentiert den gesellschaftlichen Diskurs und zeigt die Doppelbödigkeit der deutschen Sprache auf. Die Dichtung des streitbaren Autors



Streitbarer Lyriker: Max Czollek. FOTO: PETER-ANDREAS HASSIEPEN

reiche in gesellschaftliche und politische Felder und sei „immer auch ein Sprechen der Vergangenheit: eine Form von Gegenwartsbewältigung“ (so im Klappentext zu *Grenzwerte*).

Der 1987 geborene Berliner ist Mitglied des Lyrikkollektivs G13 und Mitherausgeber der Zeitschrift *Jalta – Positionen zur jüdischen Gegenwart*. Er co-kurierte 2016 den Desintegrationskongress und 2017 die Radikalen Jüdischen Kulturtag am Maxim Gorki Theater. Die Gedichtbände *Druckkammern*, *Jubeljahre* und *Grenzwerte* erschienen im Verlags- haus Berlin.

## Klezmer-Ensemble im Modeladen

Musikhochschule Lübeck probt coronabedingt auch in der Stadt

LÜBECK. Wo früher T-Shirts und Hosen verkauft wurden, beherrschen seit einigen Wochen Melodien und Rhythmen die Szene. In der Corona-Pandemie nutzen die Klezmer-Band Vagabund und andere Ensembles der Musikhochschule Lübeck seit Beginn des Wintersemesters das leerstehende Gebäude als Probenraum. „Die Atmosphäre ist etwas gewöhnungsbedürftig“, sagte Kontrabassistin Sophie Corves. „Aber wir sind so froh, wieder gemeinsam proben zu können. Da sieht man über vie-

les hinweg und die Akustik ist überraschend gut.“ Das ehemalige Bekleidungs-geschäft steht seit Sommer 2019 leer. „Das wir diese Räumlichkeiten von der Wirtschaftsförderung Lübeck angeboten bekommen haben, war ein riesiger Glücksfall“, sagte der Präsident der Musikhochschule, Rico Gubler. „Um den Lehrbetrieb trotz der strengen Kontaktbeschränkungen wieder hochfahren zu können, brauchten wir dringend große Räume, die wir hier anmieten konnten.“ Die

rund 300 Quadratmeter werden täglich von den Chören und Orchestern der Hochschule genutzt. „Ensemblespiel gehört zum Studium und kann nur sehr begrenzt in den digitalen Raum verlegt werden“, sagte Gubler.

Bei ihrer Probe in dem ehemaligen Ladenlokal sind die Musiker von Trennwänden aus Plexiglas umgeben. Die Bläser haben zusätzlich noch eine Abtrennung nach vorn. „Weil man die Mitspielenden nicht gut hört, trainieren wir dadurch auch andere Kontakt-



Mitglieder des Klezmer-Ensembles Vagabund proben in einem leerstehenden Modegeschäft in Lübecks Innenstadt. FOTO: DPA

möglichkeiten“, sagte Klarinetistin Lina Gronemeyer. „Das ist eine gute Übung, die auch die Ausdrucksmöglichkeiten des Spiels verbessert.“

In einem Konzert im Live-stream ist die Klezmer-Gruppe Vagabund am 29. November ab 19.20 Uhr im Internet zu hören: www.mh-luebeck.de

## MEDIENNOTIZEN

## Neue Führung für die „Neue Presse“

**HANNOVER.** Die Madsack Mediengruppe beruft Carsten Bergmann (Bild) zum neuen Chefredakteur der „Neuen Presse“ (NP). Spätestens zum



1. Juli 2021 übernimmt der 39-Jährige das Amt von Bodo Krüger, der dann in den Ruhestand gehen wird. „Carsten Bergmann ist ein digital denkender, in der Region Hannover sehr gut vernetzter Journalist, dem die ‚Neue Presse‘ und ihr unverwechselbares Profil bestens vertraut sind“, sagt Thomas Düffert, Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung der Madsack Mediengruppe. „Als Chefredakteur wird er die Relevanz der Traditionsmarke weiter ausbauen.“

## Paraderolle für Joachim Król

**MAINZ.** In Berlin und Umgebung finden derzeit die Dreharbeiten zum ZDF-Fernsehfilm der Woche „Wirklich Weiser?!“ statt. In der Titelrolle versucht



Joachim Król (Bild) alias Georg Weiser seiner Vergangenheit auf den Grund zu gehen. An seiner Seite spielen Martina Geddeck, Peter Lohmeyer und andere. Georg Weiser möchte sein Leben als Witwer nutzen, um alte Wunden zu schließen. Mit seinem Wohnmobil fährt er zu einem Bauernhof, um zerbrochene Freundschaften zu kitten. Gedreht wird bis Mitte Dezember in Berlin und Umgebung. Ein Sendetermin steht bislang noch nicht fest.

er muss sich erst in die Rolle des toten Doppelgängers finden: Murot (Ulrich Tukur) und die Witwe (Anne Ratte-Polle) in einer Szene von „Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot“.



Er muss sich erst in die Rolle des toten Doppelgängers finden: Murot (Ulrich Tukur) und die Witwe (Anne Ratte-Polle) in einer Szene von „Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot“.

FOTO: BETTINA MÜLLER/HR/DPA

VON LARS GROTE

Bei Kommissar Murot erwartet man ja immer einen Ausfallschritt, ein ungeplantes Tänzchen oder einen Satz, der in der ARD um diese Uhrzeit eigentlich verboten ist. Der Sonntagabend wird im Sender meist genutzt für eine gut gebaute, in sich stimmige Moralpredigt. Was die Kirchen gegen 10 Uhr nach dem Glockenläuten leisten, bietet der „Tatort“ ab 20.15 Uhr in einer etwas ruppigeren Variante: Die Werte des Abendlandes werden gefeiert. Die Bösen kommen in den Knast, die Guten finden endlich Ruhe.

Moralisch ist Murot durchaus robust, er sieht das nicht so eng mit Gut und Böse. Doch wenn die Kellnerin ein Eisbein bringt, führt sie Murot an seine Grenzen – denn der Kommissar lebt abseits aller bürgerlichen Speisekarten. Ja, er mag es herzlich, doch er liebt die Raffinesse. Sein rundes Bäuchlein ist barock, sein Blick jedoch wirkt fein. Aus

der Ferne sieht er aus wie ein Franzose, der kultiviert durch einen alten Film der Nouvelle Vague spaziert. In Filmen aus Frankreich hat es indes noch nie Eisbein gegeben.

➔ Die Werte des Abendlandes werden gefeiert. Die Bösen kommen in den Knast, die Guten finden endlich Ruhe.

Hat ihn die Kellnerin wechselt, wartet jemand anderer auf diesen großen Mittagsteller? Felix Murot, Ermittler im „Tatort“ aus Wiesbaden, jetzt aber auf Urlaub im Taunus, schaut sich im Garten vor dem Gasthaus um. Da sitzt ein Mann hinter der Zeitung, er lässt die Zeitung fallen. Es ist, als blicke Kommissar Murot in einen Spiegel: Das ist sein Doppelgänger! Murot sieht Walter, den Autoverkäufer, redselig und

ruchlos, der Hunger steht ihm ins freundliche Gesicht geschrieben.

Ulrich Tukur spielt sie beide, den Ermittler Murot und Walter, dessen prächtige Proletenhaftigkeit so feist und greifbar wirkt, dass Tukur sich mit Lust in diese Rolle wirft. Doch Walter bleibt nur eine Episode. Er zappelt vor Erregung, wenn er Eisbein riecht. Doch er hat Angst. Vor seiner Frau. „Sie will mich umbringen!“, sagt Walter. Neulich habe sie ihm Pflanzenschutzmittel in den Kaffee getan. „Ich gehe jetzt nur noch auswärts essen.“ Und er trinkt Bier. Gegen die Angst. Viel Bier. Betrunken sind sie letztlich beide, Walter und Murot.

Walter torkelt nach Hause, pinkelt an einen Baum, wankt über die Landstraße. Es ist Nacht. Da kommt ein Auto, ein alter, gut gepflegter Daimler – Walter, der Händler, liebt solche grundsoliden Fabrikate. Der Daimler nimmt Anlauf, zielt auf Walter, überfährt ihn. Und gleich

noch mal. Er ist tot. Wer soll am Steuer? Es ist zu dunkel, um das zu erkennen.

Felix Murot, den nun jeder im Dorf für Walter hält, nimmt diese neue Rolle an. Er schlüpft ins Leben seines Doppelgängers, geht nach Hause zu Walters waidwunder Frau Monika (Anne Ratte-Polle), die mit Tabletten durch den Tag kommt und schreit, als sie Walter sieht. Murot hockt in Walters Büro, sieht die Sekretärin Susa (Lena Kalisch), sie wacht mit kurzem Rock, Lippenstift und Stiefelchen über den Laden, der sich „Walter's Top Cars“ nennt. „Waren wir nicht längst per Du?“, fragt sie mit einem frechen Grinsen. Murot steigt denkbar ungenau in Walters Leben, um zu ermitteln.

Doppelgängerstücke setzen oft auf einen einfältigen Witz, doch „Die Ferien des Monsieur Murot“ ist ein großes, subtiles Vergnügen – was auch an Anne Ratte-Polle liegt, die so existenzialistisch gucken kann, so verdutzt und

zärtlich, dass man ihr schnell die große Leinwand wünscht für diesen Blick.

Das Werk hat angefangen wie ein Heimatfilm (Regie: Grzegorz Muskala), die gemittelten Figuren sehen aus wie in den Stücken aus den 50ern mit Peter Alexander. Doch plötzlich wird es eben doch ein Krimi, der auch Komödie bleiben will. Hier spürt man die Hommage an die „Ferien des Monsieur Hulot“, dem Luststück aus dem Jahre 1953 mit Jacques Tati. Auch die Krimis mit Kommissar Murot sind exzentrisch, nicht jeder mag da folgen. Sein neuer Fall jedoch zeigt sich fast bürgerlich, der Wille zum Experiment bleibt maßvoll. Und dennoch ist das Stück so stark, spielfreudig und versonnen, wie es bei einem „Tatort“ nur selten glückt.

„Tatort“ | ARD  
Mit Ulrich Tukur,  
Anne Ratte-Polle,  
Lena Kalisch  
Sonntag, 20.15 Uhr  
★★★★

## SONNABEND IM RADIO

**NDR KULTUR 6.00** Klassisch in den Tag **7.50** Morgenandacht. Ulrike Budke-Grünekle, Pastorin in Hemmingen **8.15** Martenstein **8.30** Am Morgen vorgelesen. Roald Dahl: „Der Zauberfinder“ **9.00** Klassik auf Wunsch **9.40** Kultur im Norden **10.40** Lauter Lyrik **12.00** Belcanto. Die schönsten Arien **13.00** Klassikboulevard **16.20** Kulttour **16.40** Kultur im Norden **17.35** Stereo – Der Musikpodcast **18.00** Das Gespräch **18.30** Musica. Friedrich Kiel: Klavierkonzert B-Dur op. 30 (Friedrich-Wilhelm Schnurr, Klavier; NDR-Radiophilharmonie, Ltg.: Alfred Walther) **19.00** Musica – Glocken und Chor. Geistliche Musik im Fokus **20.00** Opernkonzert. Orpheus britannicus – Henry Purcell zum **325.** Todestag **23.00** Belcanto. Die schönsten Arien **0.05** ARD-Nachtkonzert

**NDR INFO 5.56** Morgenandacht. Ulrike Budke-Grünekle, Pastorin in Hemmingen **6.00** Das Informationsprogramm **13.05** Mittagsecho **14.00** Das Informationsprogramm. Die Nachrichten für den Norden. Mit Nachrichten im Viertelstundentakt **18.05** Mal angenommen – Der Tagesschau-Podcast **18.30** Echo des Tages **19.05** ZeitZeichen. 21. November 1890: Der Geburtstag der Malerin Jeanne Mammen **19.20** Das Forum **19.35** Das Forum **19.50** Ohrenbär

**20.15** Jazzklassiker. „Let it loose!“: Der Klavierimprovisator Lennie Tristano **20.35** Jazzklassiker. „Let it loose!“: Der Klavierimprovisator Lennie Tristano **21.05** ARD Radio Tatort. „Fördewind“ von Sabine Stein **22.05** Jazzkonzert. Hamburg Jazz Open 2020: Exit Universe **22.35** Jazzkonzert. Hamburg Jazz Open 2020: Exit Universe **23.05** Nachtclub Classics. Tina Weymouth zum 70. Geburtstag **0.00** Nachtclub **2.00** Nightlounge

**DLF 6.05** Kommentar **6.10** Informationen am Morgen **6.35** Morgenandacht. Pfarrer Christoph Seidl, Regensburg **6.50** Interview **8.35** Börse **9.05** Kalenderblatt. Vor 100 Jahren: Der „Irische Blutsonntag“ fordert zahlreiche Todesopfer **9.10** Das Wochenendjournal **10.05** Klassik – Pop – et cetera. Mit Helga Rabl-Stadler, Präsidentin der Salzburger Festspiele **11.05** Gesichter Europas. Törken in Griechenland – Neues Leben beim angeblichen Erzfeind **12.10** Informationen am Mittag **13.10** Themen der Woche **13.30** Eine Welt **14.05** Campus und Karriere **15.05** Corso – Kunst & Pop. Das Musikmagazin **16.05** Büchermarkt. Bücher für junge Leser **16.30** Forschung aktuell. Computer und Kommunikation **17.05** Streitkultur **17.30** Kultur heute **18.10** Informationen am Abend **18.40** Hintergrund **19.05** Kommentar **19.10** Sport am

Samstag **20.05** „Olessja“. Hörspiel nach der gleichnamigen Erzählung von Alexander Kuprin. Regie: Fanziska Wenning. Ein junger Schriftsteller aus Petersburg zieht sich zum Schreiben in ein abgelegenes Dorf zurück. Bei einem Jagdausflug trifft er auf Olessja, die mit ihrer Großmutter im unzugänglichen Sumpfbereich in den Wäldern lebt, ausgestoßen aus der Dorfgemeinschaft und als Fremde und Hexe verschrien. **22.05** Atelier neuer Musik. Mit Verstand und Sinnlichkeit. Stefan Pohlits transkulturelles Komponieren **22.50** Sport aktuell **23.05** Lange Nacht

**DKULTUR 5.05** Aus den Archiven. Das Ghetto kämpft. Der Aufstand der Juden im Warschauer Ghetto **6.05** Studio 9 **6.20** Wort zum Tage **9.05** Im Gespräch **11.05** Lesart. Das politische Buch **12.05** Studio 9. Der Tag mit ... **13.05** Breitband **14.05** Rang 1 **14.30** Vollbild **16.05** Echtzeit **17.05** Studio 9 kompakt **17.30** Tacheles **18.05** Feature. Erinnerungslücke 1980. Das Terror-Jahr der Rechten **19.05** Musical-Gala „On Broadway“ **21.30** Die besondere Aufnahme. Earth Music. Geschichten von Silber, Gold und unterirdischen Geheimnissen. Mitwirkende: Capella de la Torre, Mitglieder des RIAS Kammerchors, Katharina Bäumel **23.05** Fazit **0.05** Stunde 1 Labor **1.05** Diskurs. Shared Heritage

**NDR KULTUR 6.00** Klassik **8.00** Kantate **8.40** Glaubenssachen. Auf Leben und Tod. Die Kirchen und die Sterbehilfe **9.00** Matinee **9.40** Kultur im Norden **10.40** Lauter Lyrik **11.00** Das Sonntagskonzert. Gezeitenkonzerte 2020 **13.00** Philipps Playlist. Fünf Musikstücke zu einem Thema **13.30** Klassikboulevard **16.40** Kultur im Norden **17.00** 32 x Beethoven. Op. 101 **18.00** „Starke Stücke“ **19.00** Gedanken zur Zeit. Zerrissen, ungleich, autoritär? Eine erste Skizze der Corona-Gesellschaft **19.15** CD-Neuheiten **20.00** Sonntagstudio. Der Norden liest. Iris Hanika stellt ihren neuen Roman „Echos Kammer“ vor **22.00** Soirée. Sommerliche Musiktag Hitzacker 2020 – Kosmos zu viert **0.05** ARD-Nachtkonzert

**NDR INFO 6.05** Forum. Abschied oder der Weg zurück ins Leben. Vom Umgang mit Tod und Trauer **6.35** Die Reportage. Pflege zuhause – Wie der ambulante Dienst hilft **7.05** Blickpunkt: Diesseits **7.35** Zwischen Hamburg und Haiti. Vorsicht Glas! Nancy und der Jugendstil **8.05** Mikado am Morgen **9.05** Echo am Morgen **9.35** Zwischen Hamburg und Haiti. Vorsicht Glas! Nancy und der Jugendstil (Wh.) **10.00** Katholischer Gottesdienst **11.05** Das Feature. Irmgard im Glück **12.05** Blickpunkt: Diesseits (Wh.) **12.35** Das Forum **13.05** Mit-

## SONNTAG IM RADIO

tagsecho **13.35** Echo der Welt **14.05** „Geheimsache Labskaus“. Hörspiel nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Ina Rometsch und Martin Verg **15.05** Das Feature. Irmgard im Glück **16.05** Der Talk **17.05** Forum (Wh.) **17.35** Die Reportage (Wh.) **18.05** Alles Anders! Wirtschaft in Zeiten von Corona **18.30** Echo des Tages **19.05** ZeitZeichen. 22. November 1220: Die Kaiserkrönung von Friedrich II. **19.20** Echo der Welt **19.35** Echo der Welt **19.50** Ohrenbär **20.15** Nachtclub Extra. Johanna Amelie für Sichtbarkeit von Frauen **21.05** „Die Panne“. Hörspiel von Friedrich Dürrenmatt **22.35** Jazz NDR Bigband **23.05** Nachtclub ÜberPop **0.00** Nachtclub Domingo **2.00** Nightlounge

**DLF 6.05** Kommentar **7.05** Information und Musik **8.35** Am Sonntagmorgen. „Wir vergeben und bitten um Vergebung.“ Als polnische und deutsche Bischöfe die Versöhnung ihrer Länder einleiteten **9.05** Kalenderblatt **9.10** Die neue Platte. Kammermusik **9.30** Essay und Diskurs **10.05** Evangelischer Gottesdienst **11.05** Interview der Woche **11.30** Sonntagsspaziergang **13.05** Informationen am Mittag **13.30** Zwischenräume. Mit Michael Wildenhain, Schriftsteller **15.05** Rock et cetera. Im Zoo der Klänge. Die Schweizer Band Panda Lux **16.10** Büchermarkt **16.30** Forschung aktuell

**17.05** Kulturfragen **17.30** Kultur heute **18.10** Informationen am Abend **18.40** Hintergrund **19.05** Kommentar **19.10** Sport am Sonntag **20.05** Freistil. Dreierpack (3/3). Only the Lonely. Vom schrecklich schönen Alleinsein **21.05** Konzertdokument der Woche. Wiener Perspektiven (3) **23.05** Das war der Tag **23.30** Sportgespräch **0.05** Deutschlandfunk Radionacht

**DKULTUR 6.55** Wort zum Tage. Unitarische Kirche **7.05** Feiertag. Lebenslicht, Fürbitte und Friedensgruß. Von der Kraft der Kerzen **7.30** Kakadu **8.05** „Wecke niemals einen Schrat“. Hörspiel nach dem gleichnamigen Buch von Wieland Freund **9.05** Kakadu **9.30** Sonntagrätsel **10.05** Plus Eins **12.05** Studio 9 kompakt **12.30** Die Reportage **13.05** Sein und Streit **14.05** Religionen **15.05** Interpretationen. Musik muss erlebt werden. Der Pianist und Komponist Wilhelm Kempff (1895-1991) **17.05** Studio 9 kompakt **17.30** Nachspiel **18.05** Feature **18.30** „Wir haben keine Krise“. Hörspiel von Saralisa Volm **20.05** Konzert. Peter Tschaikowski: Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35; Claude Debussy: La Mer; Maurice Ravel: Suite Nr. 2 „Daphnis et Chloé“ (Gil Shaham, Violine; Orchestre de Paris, Leitung: Paavo Järvi) **22.03** Literatur **23.05** Fazit **0.05** Das Podcastmagazin **1.05** Tonart. Klassik

- ARD
5.00 Brisant 5.30 Elefant, Tiger & Co. 5.55 Wissen macht Ah! 6.15 Love, Cakes and Rock'n'Roll. Familienfilm (D 2014) 6.35 HobbyMania - Tausch mit mir dein Hobby! 6.55 Schau in meine Welt! 7.20 neunehalb 7.30 Anna und der wilde Wald 8.30 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten. Jugendfilm (D 2018) 9.50 Tagesschau 9.55 Seehund, Puma & Co. 10.40 Seehund, Puma & Co. 11.30 Quarks im Ersten. Magazin 12.00 Tagesschau 12.05 Die Tierärzte - Retter mit Herz. Dokumentationsreihe 12.55 Tagesschau 13.00 Sportschau. Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi (FIN) / ca. 14.10 Bob: Weltcup, Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren, aus Sigolda (LETT) / ca. 15.20 Schneller, höher, grüner? Sport und Nachhaltigkeit / ca. 15.50 Skispringen: Weltcup, Team Herren, 1. und 2. Durchgang, aus Wisla (PL) 17.50 Tagesschau Mit Wetter 18.00 Sportschau Fußball: 3. Liga, 11. Spieltag. Moderation: Jessy Wellmer. Moderatorin: Jessy Wellmer 3. Liga Der 11. Spieltag 18.30 Sportschau 19.57 Lotto am Samstag 20.00 Tagesschau Mit Wetter



Bei Kai Pflaume (o.) fordern Kinder mit ganz besonderen Talenten Promis zu einem Wettstreit heraus. 20.15 Uhr

- ZDF
5.10 hallo deutschland (Wh.) 5.35 Athena 6.00 Athena 6.25 pur+ 6.50 Wuffel, der Wunderhund 7.00 Peter Pan - Neue Abenteuer 7.25 Das Dschungelbuch 7.35 Das Dschungelbuch 7.45 Das Dschungelbuch 7.55 1, 2 oder 3 8.20 Robin Hood 8.30 Robin Hood - Schlitzohr von Sherwood 8.45 heute Xpress 8.50 Bibi Blocksberg 9.15 Bibi Blocksberg 9.40 Bibi und Tina 10.05 Bibi und Tina 10.25 heute Xpress 10.30 Notruf Hafenkante 11.15 SOKO Stuttgart. Mit Astrid M. Fündereich 12.00 heute Xpress 12.05 Menschen - das Magazin. Das ist genau mein Ding! 12.15 Das Glück der Anderen. TV-Lieseskommödie (D 2014) 13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See. TV-Liesefilm (A/D 2007) 15.13 heute Xpress 15.15 Vorsicht, Falle! Magazin. Moderation: Rudi Cerne 16.00 Bares für Rares 17.00 heute Xpress 17.05 Tagesschau Mit Wetter 17.35 plan b Dokumentationsreihe Hinsehen und handeln - Gewalt gegen Frauen verhindern 18.05 SOKO Wien 18.55 Krimiserie. Der Finger am Abzug 19.00 heute 19.25 Der Bergdoktor



Robert (Walter Sittler) muss sich fragen, ob an den Verschwörungstheorien seines Polizeikollegen etwas dran ist. 20.15 Uhr

- NDR
5.15 DAS! Magazin. Zu Gast: Florian Huber (Historiker) (Wh.) 6.00 Mein Norden 6.05 Neues vom Süderhof (40). Der Goldesel 6.30 Neues vom Süderhof (41) 7.00 Die Sendung mit der Maus. Magazin 7.30 Sehen statt Hören 8.00 Die Ratgeber 8.30 Unterwegs auf der Luftlinie (Wh.) 9.00 Nordmagazin (Wh.) 9.30 Hamburg Journal (Wh.) 10.00 Schleswig-Holstein Magazin (Wh.) 10.30 buten un binnen (Wh.) 11.00 Hallo Niedersachsen. Magazin (Wh.) 11.30 Die Nordreportage (Wh.) 12.00 Als die Ökos in den Norden kamen 12.45 Weltreisen. Reportagereihe. Brasilien - Die Virenjäger 13.15 Wie fliegen wir morgen? 14.00 Fußball: 3. Liga, 11. Spieltag: Hansa Rostock - Dynamo Dresden 16.00 Wildes Deutschland 16.45 Wolf, Bär & Co. Reportagereihe. Geschichten aus dem Wildpark Lüneburger Heide. U.a.: Ein Elch bricht aus 17.35 Tim Mälzer kocht! Show. Schmorhähnchen mit Räucherkartoffeln 18.00 Nordtour Magazin U.a.: Rosina ermittelt wieder 18.45 DAS! Magazin Zu Gast: David Garrett 19.30 Schleswig-Holstein Magazin 20.00 Tagesschau



Bäuerin Elli (Jutta Speidel) lernt den Afrikaner Raymond (Christofer von Beau) kennen, der bei ihr einzieht. 20.15 Uhr

- RTL
5.30 Verdachtsfälle. Doku-Soap 6.25 Verdachtsfälle. Doku-Soap 7.25 Familien im Brennpunkt. Doku-Soap 8.25 Familien im Brennpunkt. Doku-Soap 9.25 Der Blaulicht-Report. Doku-Soap. Aufregende Geschichten aus dem Berufsalltag von Polizisten, Sanitätern und Notärzten. Babyschale hängt an Fahnenmast / Schüsse bei Überfall auf Geldtransporter 10.25 Der Blaulicht-Report. Doku-Soap. Einbruch entpuppt sich als perfide Intrige / Auto mit Babywindeln beschmiert 11.25 Der Blaulicht-Report. Doku-Soap 12.25 Der Blaulicht-Report. Doku-Soap 12.50 Ninja Warrior Germany - Die stärkste Show Deutschlands 15.40 Undercover Boss. Doku-Soap. Bien-Zenker GmbH. In dieser Folge im Einsatz ist Marco Hammer, Chef der Bien-Zenker GmbH. Getarnt als TV-Show Kandidat arbeitet er im eigenen Unternehmen. 17.45 Best of ...! Show. Moderation: Angela Finger-Erben. In der Show werden die emotionalsten, lustigsten und verrücktesten Themen aus aller Welt gezeigt. 18.45 RTL aktuell 19.05 Life - Menschen, Momente, Geschichten Magazin



Der Comedian, Zauberkünstler und Gedankenleser Jörg Burghardt liest heute Evelyn Burdeckis (o.) Gedanken. 20.15 Uhr

- SAT 1
5.10 Die dreisten drei - Die Comedy-WG (Wh.) 5.25 Auf Streife - Berlin. Doku-Soap (Wh.) 6.10 Auf Streife - Berlin. Doku-Soap (Wh.) 7.10 Auf Streife - Berlin (Wh.) 8.05 Auf Streife - Berlin (Wh.) 9.05 Auf Streife - Berlin. Doku-Soap (Wh.) 10.05 Auf Streife - Die Spezialisten (Wh.) 11.05 Auf Streife - Die Spezialisten. Doku-Soap. Reporter schauen Beamten der Autobahnpolizei, Wasserschutzpolizei, Feuerwehr und des Zolls über die Schulter. (Wh.) 12.05 Auf Streife - Die Spezialisten (Wh.) 13.00 Auf Streife - Die Spezialisten. Doku-Soap (Wh.) 14.00 Auf Streife - Die Spezialisten. Doku-Soap (Wh.) 15.00 Auf Streife - Die Spezialisten. Doku-Soap. Reporter schauen Beamten der Autobahnpolizei, Wasserschutzpolizei, Feuerwehr und des Zolls über die Schulter. 16.00 Auf Streife - Die Spezialisten. Doku-Soap 16.59 So gesehen 17.00 Auf Streife - Die Spezialisten Doku-Soap 18.00 Auf Streife - Die Spezialisten Doku-Soap 19.00 Auf Streife - Die Spezialisten Doku-Soap 19.55 Sat.1 Nachrichten Moderation: Stephanie Puls



Sophie (Ruby Barnhill) freundet sich mit einem Riesen (Mark Rylance) an, der sie ins Land der Riesen mitnimmt. 20.15 Uhr

- PRO 7
5.55 The Middle. Sitcom. Der Klempner-Klau (Wh.) 6.15 Two and a Half Men (Wh.) 7.35 The Big Bang Theory. Sitcom (Wh.) 8.55 How to Live with Your Parents. Sitcom. Die große Oscar-Nacht / Das große Loslassen 9.45 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio-luft / Bringt mir das Geld von Al Bundy 10.44 MOTZmobil. Magazin. Jeden Samstag dürfen junge Menschen in Hamburg ins „Motz mobil“ steigen. Dort erzählen sie, was sie beschäftigt. 10.45 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Die fürchterlichen Verwandten / Reise in die Vergangenheit. Peggy hat ihre Familie eingeladen. Bald wird Al der Trubel im Haus zu viel und er flüchtet zu Steve und Marcy. 11.45 The Orville. Sci-Fi-Serie. Ein fröhlicher Refrain. Mit Seth MacFarlane 12.45 Die Simpsons 15.40 Two and a Half Men. Comedyserie. Neun-Finger-Daddy / Riesenkatze mit Halsreif 17.00 Last Man Standing Sitcom Sitcom. Karten auf den Tisch 17.30 Last Man Standing Sitcom 18.00 Newstime 18.10 Die Simpsons Auf der Flucht 18.35 Die Simpsons Auf der Flucht Der Tortenmann schlägt zurück 19.05 Galileo Magazin



Cathy Hummels und Stefanie Hertel treten heute gegeneinander an. Moderiert wird das Duell von Elton (o.). 20.15 Uhr

- 20.15 Klein gegen Groß - Das unglaubliche Duell Show. Mit Michelle Hunziker (Moderatorin und Schauspielerin), Ralf Schmitz (Komiker), Fabian Hambüchen (ehem. Kunstturner), Ina Müller (Entertainerin), Jürgen Vogel (Schauspieler), Wladimir Klitschko (ehem. Boxer) 23.30 Tagesthemen Mit Wetter 23.50 Das Wort zum Sonntag Magazin Mit Christian Rommert 23.55 Donna Leon Beweise, dass es böse ist. Krimireihe (D 2005) Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger, Michael Degen 1.25 Tagesschau 1.30 The Book of Eli - Der letzte Kämpfer Actionfilm (USA 2010) Mit Denzel Washington, Gary Oldman, Mila Kunis. Regie: Albert Hughes, Allen Hughes 3.20 Tagesschau

- 20.15 Der Kommissar und das Meer Aus glücklichen Tagen TV-Kriminalfilm (D/S 2020) Regie: Miguel Alexandre 21.45 Der Kriminalist Krimiserie. Crash Extreme Mit Christian Berkel 22.45 heute-journal Wetter 23.00 Das aktuelle Sportstudio Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag, Topspiel, Eintracht Frankfurt - RB Leipzig, Bielefeld - Bayer Leverkusen, FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg, Hoffenheim - VfB Stuttgart, Borussia Mönchengladbach - FC Augsburg, Bayern München - Werder Bremen, Hertha BSC - Borussia Dortmund heute Xpress Kurznachrichten. 0.30 heute-show Nachrichtensatire Mit Oliver Welke (Wh.) 1.00 Auf die harte Tour Krimikomödie (USA 1991)

- 20.15 24 Milchkuhe und kein Mann TV-Romanze (D 2013) Mit Jutta Speidel, Christofer v. Beau, Robert Giggenbach. Regie: Thomas Kronthaler 21.45 Ostfriesisch für Anfänger Komödie (D 2016) Mit Dieter Hallervorden, Holger Stockhaus, Victoria Trauttmansdorff Regie: Gregory Kirchhoff 23.15 Kroymann Show. Sketch-Comedy mit Maren Kroymann 23.45 Kroymann Show. Sketch-Comedy mit Maren Kroymann 0.15 Kroymann Show. Sketch-Comedy mit Maren Kroymann. Mit Max Bretschneider, Valerie Niehaus, Götz Otto, Felix Vörtler, Maik Bol-low, Anja Reschke, Annette Frier 0.45 Kroymann Show 1.15 Am Ende der Gewalt Drama (USA/D/F 1997) Mit Bill Pullman

- 20.15 Das Supertalent Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall. Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich 23.00 Mario Barth & Friends Show. Zu Gast: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler. Mit Mario Barth 0.10 Temptation Island VIP Doku-Soap. Moderation: Angela Finger-Erben. Die VIP-Männer sollen ihren Single-Ladys tief in die Augen schauen und nonverbal flirtieren. 1.15 Das Supertalent Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall (Wh.) 3.15 Mario Barth & Friends Show Zu Gast: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler (Wh.) 4.15 Schmitz & Family Show 4.45 Der Blaulicht-Report

- 20.15 BFG - Big Friendly Giant Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016) Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill Regie: Steven Spielberg 22.35 Lemony Snicket - Rätselhaftere Ereignisse Fantasyfilm (USA/D 2004) Mit Jim Carrey, Meryl Streep, Liam Aiken 0.40 Pathfinder - Fährte des Kriegers Actionfilm (USA/CDN 2007) Mit Karl Urban, Moon Bloodgood, Russell Means Regie: Marcus Nispel 2.25 Lemony Snicket - Rätselhaftere Ereignisse Fantasyfilm (USA/D 2004) Mit Jim Carrey Regie: Brad Silberling (Wh.) 4.00 Pathfinder - Fährte des Kriegers Actionfilm (USA/CDN 2007) Mit Karl Urban, Moon Bloodgood, Russell Means Regie: Marcus Nispel (Wh.)

- 20.15 Schlag den Star Show. Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey X VIZE, Gentleman 0.15 Schlag den Star Show. Kandidat: Faisal Kawusi, Ralf Moeller. Die Battle-Show live auf ProSieben. Zwei wettkampflustige Kandidaten treten in bis zu 15 Runden gegeneinander an. Hierbei sind Kampfgeist, Fitness, Geschicklichkeit und Hirnschmalz gefragt. 2.10 The Defender Actionfilm (USA/GB/D/RUM 2004) Mit Dolph Lundgren, Jerry Springer, Shakara Ledard. Regie: Dolph Lundgren. Der ehemalige Söldner Lance Rockford hat die Aufgabe, eine Beraterin des US-Präsidenten zu beschützen. 3.45 Starbuck Komödie (CDN 2011) Mit Patrick Huard, Julie LeBreton, Antoine Bertrand. Regie: Ken Scott

- VOX
5.00 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin. Dokumentationsreihe. Spuren ins Ungewisse. Kriminalisten und Forensiker analysieren und lösen bislang ungeklärte Verbrechen mithilfe neuer Methoden. 5.35 Criminal Intent - Verbrechen im Visier. Krimiserie. Die Stripperin / Das Todesalbum 11.50 Shopping Queen 16.50 Die Pferdeprofis. Dokumentationsreihe. Hannah mit Wallach „Landano“ / Danielle mit holländischem Warmblut „Wildfire“ Bernd Hackl, Katja Schnabel 18.00 hundkatzenmagazin Das Haustiernmagazin Frank Weber Diana Eichhorn 19.10 Der Hundeprofi - Rütters Team Doku-Soap. U.a.: Erika mit Schafpudel Ivy 20.15 96 Hours - Taken 3 Actionthriller (USA/E/F 2014) Mit Liam Neeson, Famke Janssen, Maggie Grace Regie: Olivier Megaton 22.25 Snow White and the Huntsman Fantasyfilm (USA/GB 2012) Mit Kristen Stewart. Regie: Rupert Sanders (Wh.) 0.50 96 Hours - Taken 3 Actionthriller (USA/E/F 2014) Mit Liam Neeson. Regie: Olivier Megaton (Wh.) 2.35 Medical Detectives

- KABEL 1
5.15 In Plain Sight - In der Schusslinie 6.25 Hawaii Five-0 Reinelegt / Hinter der Wand / Das schwarze Einhorn (Wh.) 9.15 Blue Bloods - Crime Scene New York. Krimiserie. Racheträume / Nachtschicht. Mit Tom Selleck 11.05 Castle. Krimiserie. Der letzte Nagel / Die schmutzige Bombe / Countdown / Mörderische Seifenoper / Tod eines Geschworenen / Die Pizza-Connection (Wh.) 16.25 News 16.40 Castle. Krimiserie. Tod im Pool / Lieben und Sterben in L.A. / Ganz schön tot 20.15 Hawaii Five-0 Unter Wasser / Ein Zeichen. Ein seltsamer Leichenfund aus dem Meer stellt die Ermittler von Five-0 vor ein Rätsel. 22.15 Lucifer Krimiserie Sie haben die Wahl / Ein guter Tag zum Sterben. Ein Student wurde vergiftet. Bei ihren Ermittlungen kommt Chloe mit der gefährlichen Substanz in Berührung. 0.10 Hawaii Five-0 Krimiserie. Das Ritual / Unter Wasser / Ein Zeichen 2.35 Lucifer Krimiserie Sie haben die Wahl / Ein guter Tag zum Sterben (Wh.) 4.00 Hawaii Five-0 (Wh.) 4.40 Blue Bloods - Crime Scene New York Krimiserie

- 3SAT
5.10 Stefan Danziger: Was machen Sie eigentlich tagsüber? 5.40 Martin Frank: Es kommt wie's kommt 6.20 Kulturzeit (Wh.) 7.00 nano (Wh.) 7.30 Alpenpanorama 9.00 ZIB 9.05 Kulturplatz 9.35 Bilder aus Südtirol 10.00 Thema 10.45 Wilder Kaiser und Kitzbüheler Alpen 11.30 Gustav Adolfs Page. Liebesfilm (A/D 1960) 13.00 ZIB 13.10 Nachrichten aus dem Ausland 13.15 quer 14.00 Ländermagazin 14.30 Kunst & Krimserie 15.00 Natur im Garten 15.30 Österreich-Bild 16.00 Universum 17.30 Frühling TV-Zu früh geträumt. TV-Melodram (D 2017) Mit Simone Thomalla 19.00 heute 19.20 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree Dokumentation 20.00 Tagesschau 20.15 Amen Saleikum - Fröhliche Weihnachten Komödie (CH 2019) Mit Dietrich Siegl, Özgür Karadeniz, Fabienne Hadorn 21.45 Der König von Köln TV-Komödie (D 2019) Regie: Richard Huber 23.10 Chloe Thriller (USA/CDN/F 2009) 0.40 lebens.art Magazin 1.25 Vielfältige Vogelwelt Österreich Dokumentation

- ARTE
5.25 Arno: Dancing Inside my Head. Dokumentarfilm (B/F 2016) 6.20 Coco Chanel. die Revolution der Eleganz (Wh.) 7.15 Putzkolonnen der Natur. Dokumentation (Wh.) 8.10 GEO Reportage (Wh.) 10.00 Stadt Land Kunst. Magazin (Wh.) 11.20 Zu Tisch ... Reportagereihe (Wh.) 12.15 Kannibalen auf dem Medusa-Floß. Mythos und Wahrheit. Dokumentarfilm (F 2014) 13.45 Magische Gärten (Wh.) 14.15 Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten. Natur + Umwelt. Frühling (Wh.) 17.15 Arte Reportage 18.10 Mit offenen Karten Magazin. 5G-Technologie: Ein neuer kalter Krieg? 18.25 GEO Reportage Schlammschiffahrt in Island (Wh.) 19.10 Arte Journal 19.30 Der vergessene Tempel von Bantay Chhmar Doku Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift Dokumentationsreihe. Der Anfang 22.55 Auf den Spuren der Neandertaler Dokumentation. Das Rätsel der Bruniquet-Höhle 23.50 Psycho Ich, ausgeglichen 0.15 Square Idee Magazin 0.45 Kurzschluss Magazin 1.40 Pyromaniac - Bevor ich verbrenne Drama (N 2016) Mit Trond Hjørt Nilssen

- WDR
10.30 Lokalzeit (Wh.) 11.00 Quarks 11.30 Die Maus 12.00 Wilder Westen 13.30 5 Fallen - 2 Experten 14.00 Unser Westen, Unsere cleveren Ideen (Wh.) 14.45 Rekorder - Das Beste im Westen 16.15 Land und lecker im Advent 17.00 Beste Heimathäppchen - regional, lecker, einfach! 17.15 Einfach und köstlich - Kochen mit Björn Freitag 17.45 Kochen mit Martina und Moritz 18.15 Westart 18.45 Aktuelle Stunden 19.30 Lokalzeit 20.00 Tagesschau. 20.15 ILIVE Krone 2020 21.45 Mitternachtsspitzen 22.45 Sträter 23.30 Die Carolin Kebekus Show 0.15 ILIVE Krone 2020 2.15 Sträter (Wh.) 3.00 Rekorder

- BR
12.00 Herzlichen Glückwunsch. TV-Komödie (D 2005) 13.30 Giesing - von Menschen und Löwen 14.00 Fußball: 3. Liga 15.55 Glockenläuten 16.00 Rundschau 16.15 Tiermythen 17.00 Anna und die Haustiere 17.15 Blickpunkt Sport 17.45 Zwischen Spessart und Karwendel 18.30 Rundschau 19.00 Gut zu wissen 19.30 Kunst & Kreppl 20.00 Tagesschau 20.15 Nicht mit mir, Liebling. TV-Komödie (D 2012) 21.45 Rundschau Mag. 22.00 Das Glück ist eine Insel. TV-Liesefilm (D 2001) 23.30 Die Kinder meines Bruders. TV-Drama (D 2016) 1.00 Herzlichen Glückwunsch. TV-Komödie (D 2005) (Wh.)

- SPORT 1
14.00 Volleyball: Bundesliga. Aus Friedrichshafen. 5. Spieltag: VfB Friedrichshafen - BERLIN RECYCLING 15.55 Volleyball: Bundesliga der Damen. Aus Wiesbaden 18.00 Basketball: BBL 19.45 Motorsport: Porsche Carrera Cup 20.15 Darts: Grand Slam of Darts 0.00 Sport-Clips (Wh.) 0.45 Teleshopping (Wh.) 1.00 Sport-Clips. Show (Wh.)

- PHOENIX
17.00 So tickt der Alex - 50 Jahre Berliner Weltzeitung (Wh.) 17.15 Hitler und Ludendorff - Der Gefreite und der General (Wh.) 19.30 Böse Bauten (Wh.) 20.00 Tagesschau 20.15 Wildes Deutschland. Dokumentation 21.00 Kühle Schönheiten - Alpengesen 21.45 Unbekannte Tiefen 23.15 ZDF-History. 0.00 Das Dritte Reich vor Gericht

- N TV
Stündlich Nachrichten 13.10 Top Gear 14.10 Könnten wir das heute? (Wh.) 16.10 So baut man eine Stadt (Wh.) 17.05 Deluxe - Alles was Spaß macht. Magazin (Wh.) 18.30 Auslandsreport 19.05 Wissen (Wh.) 20.15 Mega-Projekte der Nazis 23.10 Geheimwaffe auf See 1.00 Mega-Projekte der Nazis. Dokumentationsreihe (Wh.)

- RTL II
8.05 X-Factor: Das Unfassbare (54+2+25) 10.15 Die Schnäppchenhäuser 14.15 Die Schnäppchenhäuser - Jeder Cent zählt 16.15 Hartz und herzlich - Tag für Tag Benz-Baracken (Wh.) 20.15 Twister. Actionthriller (USA 1996) 22.25 Zodiac. TV-Sci-Fi-Film (CDN 2014) 0.10 The 6th Day. Sci-Fi-Film (USA 2000)

- DR1
16.15 Dansk Humors Bedste (Wh.) 16.45 Fællessang - hver for sig (Wh.) 17.45 Folk og fæ (4) 18.30 TV Avisen 19.10 Store dyr & vilde bæster 20.00 Den store bagedyt 21.00 Bridget Jones 2: På randen af fornuft. Roman-tisk komedie (GB/F/D/IRL/USA 2004) 22.40 Unge Morse (3) (Wh.) 0.10 Kriminalkommissær Barnaby (2) (Wh.)

- EUROSPORT 1
17.55 Ski alpin: Weltcup. Aus Levi (FIN). Slalom Damen, 1. Lauf (1. Tag) (Wh.) 18.25 Ski alpin: Weltcup. Aus Levi (FIN). Slalom Damen, 2. Lauf (1. Tag) (Wh.) 19.00 Snooker: World Main Tour (Wh.) 19.40 Eurosport News 19.45 Snooker: World Main Tour 23.30 Eurosport News 23.35 Ski alpin: Weltcup (Wh.) 0.30 Skispringen: Weltcup. Aus Wisla (PL). Mannschaftsspringen (HS 134) (Wh.)

- ZDF NEO
13.10 Terra X (Wh.) 16.50 Die glorreichen 10 (Wh.) 18.20 Sketch History. Show. Neues von gestern 18.45 Stadt, Land, Lecker 19.30 Dinner Date (Wh.) 20.15 Tage des Donners. Actionfilm (USA 1990) Mit Tom Cruise. Regie: Tony Scott 22.00 Kap der Angst. Thriller (USA 1991) Mit Robert De Niro, Nick Nolte, Jessica Lange. Regie: Martin Scorsese 0.00 They Were Ten (1-6)

- WELT
14.25 Corona-Krise - Lockdown auf der Reeperbahn 15.10 Lost Places 18.20 Corona-Krise - Leben im Lock-down 19.20 WELT-Spezial Coronavi-rus 20.05 Supersonic - Die Überschall-flieger 21.05 Air Warriors 22.00 Flug-zeugträger - Die Geschichte einer Super-waffe 23.00 Megaschiffe - Gigant-ten der Meere 23.55 Lost Places 3.05

- OFFENER KANAL
11.00 Kiel TV-Bühne. Magazin. Saxo-phon-Abend mit Prof. Theofilos Soti-riades 10. Internationale Musiktage Hof Brache 13.00 Vor Ort. Magazin. Islam in Europa - europäischer Islam 16.00 SagMalTV 17.00 Lass mal schnackern 18.00 Neumünster TV 20.00 Vor Ort. Magazin. Islam in Europa - europäi-scher Islam 22.00 Kiel TV-Bühne

- TV 2
16.05 Supermatches 16.50 Super-matches 17.55 Dit efterårsvej 18.00 Nyhederne 18.15 Regionale nyheder 18.25 Animal Airport 19.00 Nyheder-ne 19.30 Regionalprogram 19.45 Spor-ten 20.00 Rundt på gulvet 21.00 Klip-fiskerne 22.05 Crocodile Dundee II. Ko-medie (AUS/USA 1988) 0.00 22 Jump Street. Komedie (USA 2014)

Was ist denn hier schon wieder los? 1 Monat kostenlos KN+ kn-online.de/+

**ARD**  
**5.00** Das Gipfeltreffen (Wh.) **5.30** Elefant, Tiger & Co. **5.55** Wissen macht Ah! **6.20** Meister Eder und sein Pumuckl **6.40** Meister Eder und sein Pumuckl **7.05** Tigerenten Club **8.05** Küchenkrimi – Dem Essen auf der Spur **8.30** Tiere bis unters Dach (13). Mit Enya Elstner **9.00** Tiere bis unters Dach (14) **9.30** Die Sendung mit der Maus. Magazin **10.00** Tagesschau **10.03** Allerlei. TV-Märchenfilm (D 2012) **11.00** Die Galoschen des Glücks. TV-Märchenfilm (D 2018) Mit Jonas Lausten. Regie: Friederike Jehn **12.00** Tagesschau **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin **13.15** Sportschau. Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi (FIN) / ca. 14.20 Flucht und Verrat – Die Stasiakte Tuschcherer / ca. 15.15 Bob: Weltcup, Zweierbob, 2. Lauf Herren, aus Sigulda (LET) / ca. 15.50 Skispringen: Weltcup, 1. und 2. Durchgang Herren, aus Wisla (PL) **17.59** Gewinnzahlen Deutsche Fernsehlotterie Magazin. Welche Zahlen haben Glück gebracht? **18.00** Tagesschau Mit Wetter **18.05** Bericht aus Berlin Magazin **18.30** Sportschau **19.20** Weltspiegel Magazin **20.00** Tagesschau Mit Wetter



Kommissar Murot (Ulrich Tukur) beschließt, in das Leben seines Zwillingss Boenfeld einzutauchen. **20.15 Uhr**

**ZDF**  
**5.30** Deutschland von oben. Dokumentationsreihe **5.40** Menschen – das Magazin (Wh.) **5.50** Meine Freundin Conni **6.00** Meine Freundin Conni **6.10** Lieselotte **6.20** Lieselotte **6.25** Petronella Apfelmus **6.40** Kleine lustige Krabbler **6.50** Wickie und die starken Männer **7.00** Wickie und die starken Männer **7.15** Bibi Blocksberg **7.40** Bibi und Tina **8.05** Eine lausige Hexe **8.35** Löwenzahn. Reihe. Bär – Alarm im Stadtwald **9.00** heute Xpress **9.03** sonntags **9.30** Evangelischer Gottesdienst. Zwischen Tod und Leben **10.15** Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. TV-Märchenfilm (D/A 2009) **11.30** heute Xpress **11.35** Bares für Rares – Lieblingstücke. Magazin **14.00** Mach was draus **14.40** heute Xpress **14.45** ★ Heidi. Familienfilm (CH/D/SA 2015) Mit Anuk Steffen. Regie: Alain Gsponer **16.30** planet e. Dokumentationsreihe **17.00** heute **17.10** Sportreportage **17.55** ZDF.reportage **18.25** Terra Xpress Magazin **18.55** Aktion Mensch Gewinner **19.00** heute Wetter **19.10** Berlin direkt Magazin **19.30** Terra X Dokumentationsreihe



Helen Carter (Rebecca Immanuel) ist fest entschlossen, ihre Abschlussprüfung in Medizin nachzuholen. **20.15 Uhr**

**NDR**  
**5.15** DAS! Magazin. Zu Gast: David Garrett (Stargeiger) (Wh.) **6.00** Nordtour (Wh.) **6.45** Sarah & Duck **6.50** Sarah & Duck **7.00** Sarah & Duck **7.10** Giraffe, Erdmännchen & Co. **7.35** Einfach genial **8.00** Christoph von Dohnanyi dirigiert. Konzert. Robert Schumann – Sinfonie Nr. 1 / Richard Strauss – Don Juan **9.00** Nordmagazin (Wh.) **9.30** Hamburg Journal. Magazin (Wh.) **10.00** Schleswig-Holstein Magazin (Wh.) **10.30** buten un binnen. Magazin (Wh.) **11.00** Hallo Niedersachsen (Wh.) **11.30** Schönes Landleben XXL. Dokumentationsreihe. Insel Öhe – Familienglück und Kuhgebüll **13.00** Wunderschön! Reportagerie **14.30** Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht **15.30** Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele. Dokureihe **16.00** Lieb und teuer **16.30** Sass: So isst der Norden. Reportagerie. Zander und Krustenbraten in Schwerin **17.00** Bingo! – Die Umweltlotterie Gewinnshow. Moderation: Jule Gölsdorf, Michael Thurnau **18.00** Nordseereport Hygge – Wohlfühlen an der Nordsee **18.45** DAS! Zu Gast: Ildikó von Kürthy **19.30** Schleswig-Holstein Magazin **20.00** Tagesschau



Maren und Andy Lange haben das älteste Haus der Insel Poel geerbt, das sie seit sieben Jahren restaurieren. **20.15 Uhr**

**RTL**  
**5.30** Familien im Brennpunkt. Doku-Soap. Bauernhof der Eltern bringt Geschwisterpaar nur Ärger. Thematisiert werden Konflikte unter deutschen Dächern, die Anwälte und Familiengerichte beschäftigen. **6.25** Familien im Brennpunkt. Doku-Soap. Verarmter Kunststicker zockt Touristen ab. Thematisiert werden Konflikte unter deutschen Dächern, die Anwälte und Familiengerichte beschäftigen. **7.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal. Show. Schachfiguren „Universum“ / Dior Schild / Taxameter / Beatles Plakate **8.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal. Show **9.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal. Show **10.25** Ehrlich Brothers live! **12.25** Die Ehrlich Brothers Magic School **12.55** Das Supertalent. Show **15.40** Life – Menschen, Momente, Geschichten. Magazin. Moderation: Annika Beigebie **16.45** Explosiv – Weekend **17.45** Exklusiv – Weekend Magazin Moderation: Frauke Ludowig **18.45** RTL aktuell Moderation: Charlotte Maihoff, Andreas von Thien **19.05** Die Versicherungsdetektive Doku-Soap. Mit Timo Heitmann, Patrick Hufen



Anastasia (Dakota Johnson) und Christian (Jamie Dornan) verbringen ihre Flitterwochen in Frankreich. **20.15 Uhr**

**SAT 1**  
**5.30** Watch Me – das Kinomagazin **5.40** Auf Streife. Doku-Soap. Die gescriptete Doku zeigt auf der Basis realer Polizeifälle den harten und gefährlichen Einsatz echter Polizisten. **5.55** Auf Streife. Doku-Soap. Die gescriptete Doku zeigt auf der Basis realer Polizeifälle den harten und gefährlichen Einsatz echter Polizisten. **7.00** So gesehen – Talk am Sonntag. Gespräch. Wie handle ich verantwortlich? Welche Werte zählen für mich? Darüber spricht der Moderator mit einem Gast. **7.20** Hochzeit auf den ersten Blick. Doku-Soap. Experte: Dr. Sandra Köhldorfer, Beate Quinn, Markus Ernst (Wh.) **10.10** The Voice of Germany. Show. Battle (3/5) (Wh.) **12.35** ★ BFG – Big Friendly Giant. Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016) (Wh.) **14.55** ★ Harry Potter und der Orden des Phönix. Fantasyfilm (USA/GB 2007) Mit Daniel Radcliffe (Wh.) **17.25** Das große Backen Show. Jury: Bettina Schliephake-Burchardt, Christian Hübs. Moderation: Enie van de Meiklokjes. Hobby-Bäcker kreieren raffiniertes Backwerk, das dann von einer Jury verkostet und anschließend bewertet wird. **19.55** Sat.1 Nachrichten



In der Battle-Runde singen zwei oder sogar drei Kandidaten aus einer Coaching-Gruppe zusammen denselben Song. **20.15 Uhr**

**PRO 7**  
**5.40** Two and a Half Men. Comedyserie. Neun-Finger-Daddy / Riesenkatze mit Halsreif / Die Schwulennermer. Walden schwärmt für Alans Freundin Lyndsey. Walden von ihr fernzuhalten, schickt Alan ihn in eine Bar. (Wh.) **6.55** Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studiouluf / Bringt mir das Geld von Al Bundy. Al und Peggy geben sich als Steve und Marcy aus, als ihnen deren Einladung zu einer Gameshow in die Hände fällt. (Wh.) **7.55** Galileo. Magazin **8.55** Galileo. Magazin **10.05** Galileo **11.10** Uncovered. Reportage. Roma. Wie leben sie wirklich? **12.15** Uncovered. Ware Mensch – Das Geschäft mit Billigarbeitern. Mit Thilo Mischke **13.15** Big Stories. Show. US Hip-Hop Superstars **14.20** The Voice of Germany. Show. Battle (4/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos (Wh.) **17.00** taff weekend Magazin **18.00** Newstime **18.10** Die Simpsons **18.10** Die Simpsons Zeichentrickserie. Die erste Liebe **18.35** Die Simpsons **19.05** Galileo Spezial Magazin. Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt?



Auf dem Planeten Corellia halten sich Han Solo (Alden Ehrenreich) und Qi'ra mit Diebstählen über Wasser. **20.15 Uhr**

**20.15** Tatort **Die Ferien des Monsieur Murot.** Krimireihe (D 2020) Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp, Anne Ratte-Polle **21.45** Brokenwood – Mord in Neuseeland **Benzin im Blut.** Krimireihe (NZ 2016) Mit Neil Rea, Fern Sutherland, Nic Sampson **23.15** Tagesthemem **23.35** ttt – titel, thesen, temperamente U.a.: Judith Zander: Johnny Ohne-land (dttv). Moderation: Max Moor **0.05** Druckfrisch **0.35** Bericht vom Parteitag der Grünen **0.50** ★ Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn **Drama** (GB/USA/F 2013) Mit Judi Dench, Steve Coogan, Michelle Fairley **2.23** Tagesschau **2.25** Brokenwood – Mord in Neuseeland **Benzin im Blut.** Krimireihe (NZ 2016) Mit Neil Rea

**20.15** Katie Fforde: Für immer Mama **TV-Romanze** (D 2020) Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht, Jascha Baum. Regie: Helmut Metzger **21.45** heute-journal Wetter **22.15** Vienna Blood **Königin der Nacht.** Krimireihe (GB 2019) Mit Matthew Beard, Juergen Maurer, Luise von Finckh **23.45** ZDF-History Strafe muss sein Wofür wir wie büßen müssen **0.30** Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin **0.45** heute Xpress **0.50** Vienna Blood **Königin der Nacht.** Krimireihe (GB 2019) Mit Matthew Beard, Juergen Maurer, Luise von Finckh (Wh.) **2.20** Terra X Dokumentationsreihe **3.05** Terra X Dokumentationsreihe **3.50** ZDF-History Dokureihe (Wh.)

**20.15** die nordstör spezial Reportagerie. Ganze und halbe Inseln in M-V – Die Küste entlang von Rügen bis Poel **21.45** Sportschau – Bundesliga am Sonntag 8. Spieltag: Sport-Club Freiburg – 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln – 1. FC Union Berlin **22.05** Die NDR-Quizshow Das Ratespiel für den ganzen Norden. Moderation: Jörg Pilawa **22.50** Sportclub Moderation: Martin Roschitz **23.35** Sportclub Story **Ende der Fußballkarriere – und dann?** **0.05** Quizduell-Olymp Show Moderation: Jörg Pilawa **0.55** Schlager, die Sie kennen sollten **1.25** Schlager, die Sie kennen sollten **1.55** Schlager, die Sie kennen sollten **2.25** Schlager, die Sie kennen sollten **2.55** Schlager, die Sie kennen sollten

**20.15** ★ Fifty Shades of Grey – Befreite Lust **Erotikfilm** (USA 2018) Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan. Regie: James Foley **22.20** Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokumentarfilm (D 2017) In der Doku zum Spielfilmhighlight wird das Phänomen der Bücher und der darauf basierenden Spielfilme beleuchtet. **23.40** ★ Fifty Shades of Grey – Befreite Lust **Erotikfilm** (USA 2018) Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson. Regie: James Foley (Wh.) **1.45** Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokumentarfilm (D 2017) **3.00** Der Blaulich-Report Doku-Soap (Wh.) **3.50** Der Blaulich-Report Doku-Soap einer Frau aussieht, entpuppt sich als Missverständnis. (Wh.) **4.20** Exklusiv – Weekend Magazin Moderation: Frauke Ludowig (Wh.)

**20.15** The Voice of Germany Show. Battle (5/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos **23.00** Luke! Die Greatnightshow Luke vs. Köln. Zu Gast: Lukas Podolski, Jenke von Wilmsdorff, Fabian Hambüchen, Dennis aus Hürth (Wh.) **1.35** Die Martina-Hill-Show „Die Martina Hill Show“ – ein Best of aus 2020. (Wh.) **2.00** Rabennütter Show (Wh.) **2.30** 33 völlig verrückte Clips Clipshow Immer wieder gibt es Momente, wo alles plötzlich ganz anders kommt als gedacht. Und gerade solche zeigt diese Show. **2.50** 33 völlig verrückte Clips Clipshow **3.15** Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap. Was wie das Fremdgehen einer Frau aussieht, entpuppt sich als Missverständnis. (Wh.)

**20.15** ★ Solo: A Star Wars Story **Sci-Fi-Film** (USA 2018) Mit Alden Ehrenreich, Woody Harrelson, Emilia Clarke. Regie: Ron Howard **23.00** ★ The Amazing Spider-Man **Actionfilm** (USA 2012) Mit Andrew Garfield, Emma Stone, Rhys Ifans. Regie: Marc Webb. Im Labor eines Wissenschaftlers wird Peter Parker von einer Spinne gebissen. Dieser Biss verleiht ihm Superkräfte. (Wh.) **1.30** ★ Immortal – Die Rückkehr der Götter **Mysterythriller** (F//GB 2004) Mit Linda Hardy, Thomas Kretschmann, Charlotte Rampling. Regie: Enki Bilal **3.20** ★ The Philosophers – Die Bestimmung **Drama** (USA/INO 2013) Mit James D'Arcy, Sophie Lowe, Bonnie Wright. Regie: John Huddles (Wh.)

**VOX**  
**5.50** Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Krimiserie. Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samsenspender / Zahn um Zahn (Wh.) **17.00** auto mobil **18.10** Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus Der YouTuber Wilke Zierden (32) will sein Landhaus mit Hilfe von Freunden und Familie im Ostfriesen-Stil umbauen. **19.10** Beat the Box Show **20.15** Grill den Henssler Show Jury: Ali Güngörms. Kandidaten: Amiaz Habtu, Vera Int-Veen, Götz Alsmann Steffen Henssler, Laura Wontorra. Heute versucht u.a. der deutsch-eritreische Moderator und Rapper Ermias „Amiaz“ Habtu, den Koch zu schlagen. **23.40** Prominent! Magazin Moderation: Laura Dahm, Amiaz Habtu **0.20** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin Dokumentationsreihe Tod im Schlafzimmer. Kriminalisten und Forensiker analysieren und lösen bislang ungeklärte Verbrechen mithilfe neuer Methoden.

**KABEL 1**  
**5.50** Blue Bloods – Crime Scene New York. Nachtschicht. Mit Donnie Wahlberg (Wh.) **6.30** Navy CIS. L.A. Krimiserie (Wh.) **7.25** Navy CIS. Krimiserie (Wh.) **8.20** Without a Trace. Krimiserie **12.55** Abenteuer Leben Spezial. Magazin. Alltagsjobs weltweit **15.00** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. Reportagerie. „Manysara“, Lüneburger Heide **16.00** News **16.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. Reportagerie. „Waldmühle“, Lüneburger Heide. Moderation: Mike Süsser **20.15** PS Perlen – Make-Up & Motoröl Dokumentationsreihe. Das Leder-Babe Alex hat einen brandeiligen Auftrag zu stemmen: In nicht einmal zweieinhalb Wochen soll sie den kompletten Innenraum eines Lkw-Führerhauses mit einer neuen Lederverkleidung ausstatten. **22.20** Abenteuer Leben am Sonntag Magazin DIY Snacks zum Selbermachen Tommy Scheel **0.20** Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland? Moderation: Peter Giesel **2.00** Without a Trace **Krimiserie** (Wh.) **2.10** Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum (Wh.)

**3SAT**  
**9.00** ZIB **9.05** Sternstunde Philosophie. Gespräch **10.05** lesewrt **10.35** erLesen. Magazin **11.20** Dagmar Manzel – Porträt einer Anti-Diva. Dokumentation **12.00** DER FAUST on tour. Bericht. Der Deutsche Theaterpreis 2020 **12.25** Vertikal – Mourad Merzoukiss Tanz gegen die Schwerkraft **13.00** ZIB **13.05** Erlebnis Österreich **13.30** Herbstjagd in Bayern **14.00** Die Rhön – Naturschönheiten im Land der offenen Fernen. Dokumentarfilm (D 2016) Regie: Heribert Schölger **15.30** Mitteldeutschland von oben **17.00** ★ Die Kamine von Green Knowe **Abenteuerfilm** (GB 2009) **18.30** Umzug eines Gefängnisses Dokumentation **19.00** heute Wetter **19.10** NZZ Format **19.40** Schätze der Welt – Erbe der Menschheit spezial **20.00** Tagesschau **20.15** Herren **TV-Tragikomödie** (D 2019) Mit Tyron Ricketts, Komi Mizrajim Togbonou, Nyamandi Adrian. Regie: Dirk Kummer **21.45** Das Unwort **TV-Tragikomödie** (D 2020) **23.10** ★ 22 Kugeln – Die Rache des Profis **Thriller** (F 2010) **1.00** Mitteldeutschland von oben

**ARTE**  
**9.20** Arte Junior Mag. **9.35** Karambolage (Wh.) **9.50** Belmond, der Unwiderstehliche. Dokumentarfilm (F 2017) **11.20** Badehäuser **11.50** Vox Pop **12.30** Zahlen schreiben Geschichte **13.30** Medizin in fernen Ländern. Dokumentationsreihe. Angola – Arzt auf dem Ölfeld (Wh.) **13.55** Afrikas wilder Westen – Namibias Wüstenpferde (Wh.) **14.40** Das Auge Afrikas – Der Filmpionier Hans Schomburgk. Dokumentarfilm (D 2019) (Wh.) **16.15** Leonardo da Vinci und die Flora-Büste. Dokumentation **17.10** Twist Magazin **17.40** Rachmaninow – Klang einer russischen Seele Doku **18.25** Zu Tisch ... Reportagerie in den Westalpen **18.55** Karambolage Magazin. U.a.: Die Infusion **19.10** Arte Journal **19.30** GEO Reportage **20.15** ★ Der fremde Sohn **Drama** (USA 2008) Mit Angelina Jolie. Regie: Clint Eastwood **22.30** Frank Lloyd Wright: Der Phoenix aus der Asche Dokumentation **23.25** Drum Stories Dokumentation **0.20** Ercole Amante **Oper** von Francesco Cavalli. Aus der Opéra Comique Paris **3.30** Streetphilosophy Magazin Hör auf dein Gefühl!

**WDR**  
**8.50** Kochen mit Martina und Moritz (Wh.) **9.20** Westart (Wh.) **9.50** Kölner Treff (Wh.) **11.20** Unser Land in den 60ern (Wh.) **12.05** Wunderschön! (Wh.) **12.35** Verrückt nach Zug **14.05** Erlebnisreisen **14.25** Wunderschön! **15.55** Rentnerrops (37+38) **17.30** 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind **18.00** Tiere suchen ein Zuhause **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Westpool **20.00** Tagesschau **21.15** Wunderschön! Reportagerie **21.45** Sportschau **22.15** Nicht dein Ernst! Show **23.00** Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs **23.30** Rentnerrops (37+38) (Wh.) **1.05** Rockpalast. Konzert

**DISNEY CHANNEL**  
**10.00** Die Beni-Challenge **10.30** Tierduell **11.00** ★ Küss den Frosch. Zeichentrickfilm (USA 2009) **12.35** ★ Magic Silver – Das Geheimnis des magischen Silbers. Fantasyfilm (N 2009) **14.00** Willkommen in Gravity Falls **16.25** Taffy **17.00** Das Haus der 101 Dalmatiner **17.30** Phineas und Ferb **18.00** DuckTales **18.30** Miraculous **19.30** The Boss Baby: Wieder im Geschäft **19.55** Die Beni-Challenge **20.15** Königliche Weihnachten. TV-Romanze (USA 2014) **22.00** ★ Die Tochter des Weihnachtsmanns. Liebeskomödie (USA 2019) **23.55** Die Nanny. Comedyserie **0.55** Micky Maus. Rivalen **1.00** Teleshopping

**SPORT 1**  
**13.30** Bundesliga pur – Lunchtime **15.00** Darts: Grand Slam of Darts **18.00** Darts: Grand Slam of Darts **19.30** Sky Sport News – Die 2. Bundesliga **20.45** Darts: Grand Slam of Darts **23.45** Motorsport – Porsche GT Mag. **0.15** Sport-Clips. Show (Wh.) **0.45** Teleshopping-Nacht (Wh.) **1.00** Sport-Clips (Wh.) **1.15** Teleshopping-Nacht (Wh.)

**PHOENIX**  
**14.00** Das Dritte Reich vor Gericht (Wh.) **17.00** Wildes Deutschland (Wh.) **17.45** Kühle Schönheiten – Alpenseen (Wh.) **18.30** Unbekannte Tiefen (Wh.) **20.00** Tagesschau **20.15** Schottlands wilder Norden **21.45** Dokumentation **23.15** heute-show **23.45** extra **0.15** phoenix gespräch (Wh.) **0.45** Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General (Wh.)

**N TV**  
**13.05** Deluxe – Alles was Spaß macht (Wh.) **14.10** Mega Air – Logistik am Himmel **16.10** Geheimwaffe auf See (Wh.) **18.30** Inside Art **19.05** ntv mobil **19.30** PS – Porsche Carrera Cup (Wh.) **20.15** Flugzeug-Katastrophen **22.10** Nicht von dieser Welt **23.10** Das Universum – Eine Reise durch Raum und Zeit **1.00** Flugzeug-Katastrophen

**RTL II**  
**5.20** GRIP – Das Motormagazin (Wh.) **7.00** Infomercial **9.05** X-Factor (56+4-5) **11.15** Hartz und herzlich (Wh.) **17.15** Mein neuer Alter **18.15** GRIP **20.15** ★ Das ist das Ende. Komödie (USA 2013) **22.05** ★ What happened to Monday? Sci-Fi-Film (USA/GB/F/B 2017) **0.35** ★ Das Bourne-Ultimatum. Actionfilm (USA/D/F/E 2007) Mit Matt Damon

**DR 1**  
**16.00** Unge Morse (3) (Wh.) **17.30** Den store bagedyst (Wh.) **18.30** TV Avisen **19.10** Naturens tidsalder – Vores indflydelse **20.00** Ulven kommer (7). Dramaserie **21.00** 21 SØNDAG **21.35** Søndagsvejr **21.36** Sportsmagasinet **22.05** Det Politiske Talkshow **22.45** Lykkevej. Komödie (DK 2003) **0.25** Mord i Skærgården (Wh.) **1.55** Til undsætning (20)

**EUROSPORT 1**  
**15.50** Skispringen: Weltcup. Aus Wisla (PL). Einzelspringen (HS 134) **17.45** Ski alpin: Weltcup. Aus Levi (FIN). Slalom Damen, 2. Lauf (2. Tag) (Wh.) **18.30** Snooker: World Main Tour (Wh.) **19.10** Eurosport News **19.15** Snooker: Joy of Six **19.45** Snooker: World Main Tour. Aus Milton Keynes (GB) **23.00** Eurosport News **23.05** Tischtennis: World Tour **0.05** Ski alpin: Weltcup

**ZDF NEO**  
**13.40** Terra X **17.20** Die Schwarzwaldklinik **20.15** Ein starkes Team. Tödliches Schweigen. Krimireihe (D 2011) **21.45** Stralsund. Blutige Fahrt. Krimireihe (D 2012) **23.15** heute-show **23.45** ZDF Magazin Royale **0.15** Late Night Alter (Wh.) **0.45** ★ Tage des Donners. Actionfilm (USA 1990) (Wh.) **2.30** Inspector Barnaby. Blutige Anfänger. Krimireihe (GB 1998) Mit John Nettles

**WELT**  
**16.20** Corona-Krise – Leugner, Skeptiker und Zweifler **17.25** Corona-Krise – Lockdown auf der Reeperbahn **18.20** WELT-Spezial Coronavirus **19.25** Corona-Krise – Leben im Lockdown **20.05** Unglaubliche Fledermäuse **21.05** Reise zum Mittelpunkt der Erde **23.05** Zum Mond und noch viel weiter – Die Reise der Nasa **0.50** Die Simulanten

**OFFENER KANAL**  
**11.00** Kiel TV-Bühne. Magazin. „Gespräch über Grenzen“ Literarische Besprechungen Deutschland – Dänemark mit Ferudin Zaimoglu und Jochen Missfeldt **13.00** Vor Ort **19.00** Lach mal schnackeln. Magazin. heute mit Moritz Diezsch **20.00** Vor Ort. Magazin. Der Kieler Konzertsaal Schmuckstück oder Sanierungsfall **22.00** Kiel TV-Bühne

**TV 2**  
**16.05** Sæt pris på Danmark **16.40** Sig det med bolig **17.15** Sig det med bolig **17.55** Dit efterårsvejr **18.00** Nyhederne **18.15** Regionale nyheder **18.25** Animal Airport **19.00** Nyhederne **19.30** Regionalprogram **20.00** Jo færre jo bedre **21.00** Independence Day 2. SF film (USA 2016) **23.05** Helt sort (Wh.) **23.40** Klipfiskerne **0.40** Operation X

Mal ganz unter uns Nordlichtern

1 Monat kostenlos

KN+ kn-online.de/+



Toni Köppen oder Dieter Schönfeld? Zwischen diesen beiden Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters von Bad Segeberg haben die Einwohnerinnen und Einwohner am Sonntag die Wahl.

FOTOS: THORSTEN BECK | MONTAGE: LINA SCHLAPKOHLE

## Das Duell: Köppen gegen Schönfeld

Am Sonntag können rund 14400 Wahlberechtigte entscheiden, wer künftig Bürgermeister in Bad Segeberg sein soll

VON THORSTEN BECK

**BAD SEGEBERG.** Aus dem Dreikampf ist ein Duell geworden. Bei der Bürgermeister-Stichwahl fordert Toni Köppen (38) am morgigen Sonntag Amtsinhaber Dieter Schönfeld heraus. Im ersten Wahlgang vor drei Wochen lag Schönfeld am Ende genau 549 Stimmen vor Köppen. Die gilt es für den Mann aus Seedorf nun aufzuholen.

Zum Wahlsieg hat es für den Bürgermeister seinerzeit nicht gereicht, weil er dazu die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen benötigt hätte. Doch dazu war die am Abend des 1. November als erste aus dem Rennen ausgeschiedene Marlis Stagat dann doch zu stark. Die Kandidatin der CDU holte 28,8 Prozent und verhinderte so zumindest einen direkten Durchmarsch – auch wenn sich die 49-Jährige ein deutlich besseres Ergebnis versprochen hatte. Dieter Schönfeld mit 39,9 Prozent und Toni Köppen mit 31,2 Prozent lagen am Ende von Teil 1 vorn.

Für morgen haben bereits gut 1500 der rund 14400 Wahlberechtigten ihre Stimme per Briefwahl abgegeben. Vor drei Wochen hatten genau 1659 dieses Verfahren gewählt. „Die meisten haben ihre Anträge damals auch gleich für eine mögliche Stichwahl mit gestellt“, berichtet Hartmut Gieseke aus dem Wahlamt.

Er betont im Gespräch mit der Segeberger Zeitung noch einmal, dass jeder Bad Segeberger und jede Bad Segebergerin am Sonntag wählen dürfe, der oder die schon am 1. November im Wählerverzeichnis stand und seinerzeit eine Wahlbenachrichtigung erhalten hatte. Dabei komme es nicht darauf an, ob diese tatsächlich noch vorliegt, wie Gieseke erklärt: „Im Wahllokal genügt allein die Vorlage des Personalausweises.“

Wie schon vor drei Wochen bleibt der Bürgersaal im Rathaus auch an diesem Sonntag für die Öffentlichkeit geschlossen. „Die Verwaltung stellt die aus den Wahlkreisen eingehenden Ergebnisse laufend auf die Homepage der Stadt Bad Segeberg“, verspricht der stellvertretende Gemeindevorstand Carsten Schleicher. Er vertritt

erneut den amtierenden Bürgermeister, der diese Aufgabe bei allen anderen Umengängen übernimmt.

Schönfeld wird am heutigen Sonntag noch einmal mit einigen seiner Unterstützer, vor allem Mitglieder der Bad Segeberger SPD, in der Fußgängerzone sein, um dort mit den Leuten ins Gespräch zu kommen. „Auch wenn das mit Gesichtsmaske unter deutlich erschwerten Umständen stattfindet.“ Für den Wahlsonntag habe er noch keine konkreten Pläne. „Neben ein wenig Hausarbeit werde ich wohl wie beim letzten Mal noch einen ausgedehnten Spaziergang unternehmen, ehe ich am Abend dann im Rathaus bin und auf die Ergebnisse warte.“



„Um wählen zu können, genügt allein die Vorlage des Personalausweises.“

Hartmut Gieseke  
Wahlamt der Stadt Bad Segeberg

Der Bürgermeister zog noch einmal eine Bilanz der vergangenen Jahre seit seinem Amtsantritt 2009. Es sei angesichts der damaligen Schuldenlast eine „wahre Herkulesaufgabe“ gewesen, die Stadt überhaupt erst einmal wieder handlungsfähig zu machen. „Inzwischen haben wir die Schulden halbiert.“ Zugleich seien allein 15 Millionen Euro in die städtischen Schulen investiert worden.

Doch der Blick des 68-Jährigen richtet sich jetzt nach vorn: „Wir haben große Ziele und stehen vor großen Herausforderungen – auch wegen Corona, aber nicht nur.“ Schönfeld nennt unter anderem das neue Feuerwehrhaus, die Sanierung des Hallenbades, aber auch die Frage, wie es angesichts ungewisser Perspektiven mit dem Tourismus im allgemeinen und den Karl-May-Spielen im besonderen weitergeht.

Ein zentrales Projekt der nahen Zukunft ist für Dieter Schönfeld auch die Umgestaltung der Gustav-Böhm-Siedlung in der Südstadt. Die Gebäude aus den 1950er Jahren sollen nach und nach Neubauten weichen. „Mit einem angemessenen Anteil an Sozialwohnungen, das ist mir besonders wichtig.“

Auch die sowohl personelle als auch räumliche Aufwertung des städtischen Bauhofes stehe mit Dringlichkeit auf der Tagesordnung, sagt der Verwaltungschef. „Dort werden immer neue Aufgaben angesiedelt, auf die wir als Stadt reagieren müssen.“

Das Adjektiv „neu“ ist auch ein zentraler Bestandteil der Kampagne von Schönfelds Herausforderer Toni Köppen, den die Freie Wählergemeinschaft BBS ins Rennen um den Chefessel im Rathaus geschickt hat. Die Leute hätten jetzt die Wahl zwischen einem echten Neuanfang und einem „Weiter so“. Entschieden werde am Sonntag weniger über die Vergangenheit als über die Zukunft der Stadt Bad Segeberg.

Als für ihn wesentliche Punkte stellt der 38-Jährige im Gespräch mit der Segeberger Zeitung die Themen Digitalisierung – an den Schulen ebenso wie in der Stadtverwaltung – und Verkehrsplanung noch einmal besonders heraus. „Bad Segeberg braucht ein gutes Parkleitsystem, das schon auf dem Handy anzeigt, wo noch etwas frei ist.“

Als jemand, der im Fall einer Wahl von außen in eine öffentliche Verwaltung käme, würde er auch im Amt großen Wert auf kreativen Input legen – „das Ohr an den Bürgern haben“, wie Köppen sagt. Er habe den Eindruck, es werde derzeit vieles abgelehnt, nur weil es nicht aus der Verwaltung selbst kommt. „Ich bin immer offen für neue Wege.“ Sollten ihn die Segeberger zu ihrem Bürgermeister wählen, würde er bis zum of-

fiziellen Amtsantritt Anfang Juni weiterhin in der Stadt präsent sein, um dann gut vorbereitet die Amtsgeschäfte zu übernehmen.

Mit diesem Ziel wird sich auch Toni Köppen heute noch einmal in die Fußgängerzone begeben. Den Sonntag will er dann so entspannt angehen wie beim ersten Mal. Nach einem Frühstück mit der Familie werde er sich wieder zum Bügeln

zurückziehen. „Das ist für mich auch sonst ein Ritual, bei dem ich gut runterkomme“, verrät er.

Ab Mittag stehe dann eine längere Runde mit dem Hund durch Bad Segeberg an, ehe er sich gegen 18 Uhr ebenfalls im Bürgersaal einfinden wolle. Dieser Ablauf sei das einzige, bei dem er ausdrücklich „keine Experimente“ machen werde: „Das hat mir beim ersten Mal schließlich Glück gebracht.“

### ALLESKLAR?!



### Strategie gegen Lebkuchen

☛ In unserer Familie gibt es ein stillschweigendes Abkommen: kein Weihnachtsgebäck vor Mitte November. Das Zeug liegt ja schon im September in den Supermarktregalen, was von mir aber geflissentlich ignoriert wird. Mitte November ist nun vorbei, und die ersten Lebkuchen liegen im Schrank. Gegen die mit Schokolade und Oblate auf der Rückseite ist eigentlich jeder Widerstand zwecklos, was sich dann regelmäßig auch auf der Waage zeigt. Alle mühsam im Sommer mit Sport abtrainierten Pfunde sind plötzlich wieder da. Für dieses Jahr habe ich mir eine neue Strategie ausgedacht. Die Lebkuchen kommen in eine verschlossene Schublade, der Schlüssel wird im Nachbarzimmer stationiert. Auf dem Weg dorthin, ist dann immer noch Zeit zur Umkehr. Mal sehen, ob es klappt. Wenigstens bis zum Heiligabend, denn gegen die Völlerei an den Weihnachtstagen ist ohnehin kein Kraut gewachsen. Aber wenn die Festtage erst einmal geschafft sind, kann man sich schon aufs Frühjahr freuen und die wieder verstärkten sportlichen Aktivitäten – bis im November das gleiche Drama wieder seinen Lauf nimmt. *SZetto*

TOPMODEL?  
NÖ, LIEBER  
TOP LEISTUNG!

Der rundum Kfz-Schutz ... und gut.

Wir Norddeutschen reden bekanntlich nicht viel. Wir wollen eine Versicherung, einen Ansprechpartner und **die beste Lösung, wenn mal was passiert.** Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Top Rundum-Versicherer im Norden

**Itzehoer**  
Versicherungen  
... und gut ✓

## Trotz Corona viel los beim Roten Kreuz

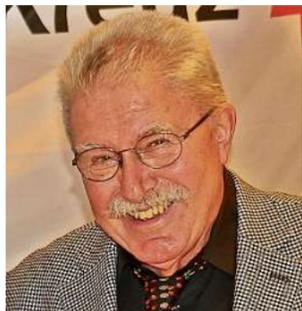
**WAHLSTEDT.** „Nach langer Durststrecke ist es uns gelungen, im März vorigen Jahres wieder eine Bereitschaft zu gründen“, blickt DRK-Ortsvorsitzender Klaus-Dieter Hundt auf die Aktivitäten in 2019 zurück. Die Bereitschaft arbeite in Kombination, falls nötig, mit dem Katastrophenschutz des Kreises zusammen. Großzügige Räumlichkeiten, gleichzeitig für die Einsatzfahrzeuge, würden in der Holsteinstraße im Industriepark Kieler Straße zur Verfügung gestellt.

Die Blutspendearbeitsgemeinschaft des örtlichen Roten Kreuzes, so Hundt weiter, habe bei den wieder 13 Blutspendeterminen in Wahlstedt und der Außenstelle in Fahrenkrug 805 Blutspender registriert und betreut. Im Jahr davor waren es 775 Spender gewesen. Für die Verpflegung der Spender und die organisatorische Abwicklung seien laut Angaben der Leiterin Gertrud Lange von den sieben Helferinnen 6,5 Stunden pro Person und Termin aufgewandt worden.

Weiterhin aktiv gewesen seien die Selbsthilfegruppe „Leben mit Krebs“, die Helfer bei der „Zeitung zum Hören“ und bei der Lebensmittelversorgung der Segeberger Tafel. „Laut Beschluss des Vorstandes wird die Jahreshauptversammlung coronabedingt auf das nächste Jahr verschoben“, bedauert Vorsitzender Hundt. Die Weihnachtsfeier falle in diesem Jahr aus.

Die nächsten Blutspendetermine des DRK-Blutspendendienstes Nord-Ost finden gemeinsam mit dem DRK-Ortsverein in Wahlstedt am Donnerstag, 3. Dezember, und Montag, 7. Dezember, jeweils von 15 bis 19.30 Uhr in der Poul-Due-Jensen-Schule, Neumünsterstraße 22, statt.

hül



**DRK-Vorsitzender Klaus-Dieter Hundt blickt auf einen lebendigen Ortsverein.**

FOTO: KARSTEN PAULSEN

# Schulgelände wird zum „Bauernhof“

Geplant sind ein „Grünes Klassenzimmer“ für Sventana-Schule und ein neuer Schulhof für die Grundschüler

VON NADINE MATERNE

**BORNHÖVED.** Zum Spielen lädt die Asphaltfläche vor der Grundschule in Bornhöved wahrlich nicht ein. Seit einigen Jahren schon wünscht sich die Sventana-Schule hier Verbesserungen. Nun scheint der Umbau des Schulhofes in greifbare Nähe zu rücken. Geplant ist ein Schulhof mit Bauernhofthema.

„Wir wollen die Attraktivität der Schule steigern“, sagt Christian Kummetz, Leiter der Grund- und Gemeinschaftsschule Sventana. „Und der Schulhof ist in keinem guten Zustand.“ Am Eingang zur Grundschule erstreckt sich eine Betonwüste. Spielmöglichkeiten gibt es kaum. Schon seit einigen Jahren beschäftigt sich die Schule mit der Umgestaltung. Doch das Projekt wurde auch immer wieder verschoben. Ein neuer Schulhof ist auch mit hohen Ausgaben für den Schulverband verbunden.

125 000 Euro soll die Umgestaltung laut einer Schätzung kosten. Geplant sind unter anderem ein Bolzplatz und Spielgeräte im Bauernhof-Stil. Die Asphaltdecke soll entfernt werden, stattdessen wird es gepflasterte Wege geben, die auch eine Verbindung zum Schulwald und ins geplante grüne Klassenzimmer herstellen sollen.

In der offenen Ganztagschule (OGS) ist bereits ein Bauernhofprojekt gestartet. Dies soll in die Schulhofgestaltung aufgenommen und erweitert werden. „Wir haben bereits eine Obstwiese“, sagt Schulleiter Kummetz. Auch einige Beete sind bereits angelegt. Dieses Projekt soll ausgeweitet werden. Geplant ist unter anderem ein Hühnerstall.

„Die Hühner leben auch schon“, berichtet Reinhard Wundram, Vorsitzender der Schulverbandsversammlung und Bornhöveds Bürgermeister. Die Tiere leben derzeit bei einer Kursleiterin der OGS. „Bei ihr werden die Tiere auch die Wochenenden und die Ferien verbringen, damit sie nicht ungeschützt sind“, so Wundram. „Die Kinder sollen die Tiere aufwachsen sehen und wie sie Eier legen.“ Vielleicht sei es auch möglich einmal selbst Hühner zu züchten. „Die Kinder sollen sehen, dass Eier und Milch nicht aus dem Supermarkt kommen.“ Oder das Gemüse.



**Schulleiter Christian Kummetz und OGS-Leiterin Frauke Pape hoffen auf Zustimmung der Schulverbandsversammlung zum Naturprojekt an der Sventana-Schule Bornhöved. So könnten auf dem Grundstück des ehemaligen Lehrerwohnhauses ein Gemüsegarten und eine Streuobstwiese entstehen.**

FOTOS: CHRISTIAN DETLOF



Die Kinder sollen die Hühner aufwachsen sehen und wie sie Eier legen.

Reinhard Wundram  
Bürgermeister in Bornhöved  
und Schulverbandsvorsteher

Die Gemeinde Bornhöved hat der Schule das Grundstück des alten, inzwischen abgerissenen Lehrerhauses zur Verfügung gestellt. Dort soll ein grünes Klassenzimmer entstehen mit Gemüsegarten, Obst- und Kräuterpflanzen. Das Projekt

soll aber auch als Verbindung zwischen Schule und den Einwohnern im Schulverbandsbereich zur Verfügung stehen. Der Wunsch sei, so Schulleiter Kummetz, dass auch Menschen außerhalb der Schule, die Lust auf Gartenarbeit haben, sich um die Pflanzen kümmern und vielleicht beim Gießen helfen.

Das Bauernhofthema soll sich außerdem auf dem Schulhof vor dem Grundschulgebäude wiederfinden. „Wir wissen ganz genau, welche Spielgeräte wir haben wollen“, sagt Reinhard Wundram: Im „Country Style“. Unter anderem sei ein Spielgerät im Look eines Tractors geplant. Oder hölzerne Schweinchen als Wipptiere. Aber auch Kletter- und Balancierelemente wie eine Slack-Line sind geplant.

Die Schulverbandsversammlung tagt am 3. Dezember. Dann soll der Auftrag für die endgültige Planung vergeben werden. Wundram hofft, dass der weitere Fortschritt dann zügig ist. Es sei sehr wich-

tig für den Schulstandort, dass die Attraktivität der Schule steigt. Das Thema sei in den zurückliegenden Jahren hintangestellt worden. Nun soll es umso schneller gehen: „Die Förderanträge wurden schon gestellt oder werden es gerade“, sagt er. Von einer Förderung sei der Schulverband abhängig, er sei aber zuversichtlich und hofft auf positive Bescheide zum Jahresbeginn. Eine Förderung wird nach Unterlagen für die kommende Versammlung beim Kreis be-

antragt sowie bei der Aktivregion Holsteins Herz.

Im Frühjahr könnte dann womöglich die Asphaltfläche aufgeboren werden. „Ich hoffe, dass der Schulhof im Sommer fertig ist“, sagt Wundram. „Beim Aufbau der Spielgeräte sind wir dann ganz schnell.“

Bei der Schulhofgestaltung soll der Grundschulhof nur der Anfang sein. Irgendwann, so hofft Schulleiter Kummetz, wird sich der Schulbauernhof über das ganze Gelände ziehen.



**Der Schulhof vor dem Grundschultrakt der Gemeinschaftsschule verdient dringend eine Qualitätsteigerung.**

## Kfz-Versicherung? Jetzt wechseln und sparen!



Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

**Wir bieten Ihnen diese Vorteile:**

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif \* 10% Start-Bonus garantiert – und bis zu 30% Folge-Bonus möglich

Kündigungs-Stichtag ist der 30.11. Wir freuen uns auf Sie.

\* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrer/m Berater/in und unter HUK.de/telematikplus

**Kundendienstbüro  
Maïke Staëcker**  
Versicherungsfachfrau  
Telefon 04551 9017961  
Telefax 04551 9017962  
maïke.staëcker2@HUKvm.de  
Seminarweg 4  
23795 Bad Segeberg

Mo. – Fr. 9:00 – 12:30 Uhr  
Mo, Di, u. Do. 15:00 – 18:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

## Vom Geldsegen bleibt im Amt Trave-Land nur wenig hängen

**AMT TRAVE-LAND.** Traventhals Bürgermeister Udo Bardowicks ist sauer. „Das ärgert mich bis in die Haarspitzen.“ Groß habe die Politik angekündigt, Kommunen würden die Ausfälle bei der Gewerbesteuer wegen der Coronakrise ersetzt. Hängen bleibe in den Gemeinden allerdings nur wenig, 42 Millionen Euro, die in den Kreis Segeberg fließen, höre sich erst mal gut an, sagt Bardowicks. Traventhal sollen demnach 8690,27 Euro ersetzt werden. Allein Schul- und Kitakosten würden den 500-Einwohner-Ort schon 100000 Euro pro Jahr kosten. Das könne gerade so mit den Schlüsselzuweisungen von 130000 bis 140000 Euro gedeckt werden.

Stattdessen würden Politiker wie der Landtagsabgeordnete Ole-Christopher Plambeck

(CDU) „großspurig“ von einem Geldsegen reden. Bürger dächten nun, wenn sie sich über defekte Straße beschwerten: „Ihr habt doch Geld!“ Dem sei aber nicht so. Große Teile des Schadensausgleichs würde vom Finanzausgleich und Umlagen etwa an den Kreis aufgefressen. „Etwa ein Fünftel der Summe bleibt uns übrig.“

**Kritik auch an „großspurigen“ Aussagen von Politikern**

Thomas Hartstock, Leiter des Amtes Trave-Land, bestätigt, der Gewerbesteuerausgleich für Mindereinnahmen bleibe nicht 1 zu 1 in einer Kommune. Die Einnahme erhöhe die Finanzkraft, was im nächsten Jahr zu niedrigeren Zuweisungen an die Gemeinde führe.

„Das refinanziert sich selbst.“

Plambeck hatte in einer Pressemitteilung betont, dass der Ausgleich für den Gewerbesteuer ausfall dazu diene, die Kommunen „nicht im Regen stehen zu lassen.“ Mitten in der Krise komme es ganz besonders darauf an, dass die Städte und Gemeinden weiter ihren Aufgaben nachkommen könnten.

Am Ende würden viele Kommunen bei den Gewerbesteuererinnahmen sogar mehr Geld auf dem Konto haben als ohne die Corona-Krise. Denn Kommunen müssten auf tatsächliche Steuereinnahmen eine Gewerbesteuerumlage von 35 Prozent an Land und Bund bezahlen, wogegen sie die jetzt geleisteten Kompensationszahlungen in voller Höhe behalten dürften.

## Internet-Quiz für Kinder über Zoom

**WAHLSTEDT.** Einen ungewöhnlichen Quiz-Nachmittag plant die Evangelische Jugend am Mittwoch, 25. November, für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren: Die Veranstaltung läuft im Internet über die Video-App „Zoom“. Es würden viele unterschiedliche Fragen gestellt, bei denen auch getüftelt und gerätselt werden müsse, heißt es in einer Pressemitteilung. „Wer gewonnen hat, bekommt einen tollen Preis.“

Voraussetzung zum Mitmachen sind ein PC, ein Laptop oder ein Smartphone mit Internet-Zugang sowie eine E-Mail-Adresse, an die der Zoom-Link verschickt werden kann. Wer Hilfe benötigt, könne sich gerne melden. Weitere Infos und Anmeldung unter 04554/92279 oder ev.jugend@kirche-wahlstedt.de.

thb

## 17 Infizierte in Unterkunft für Flüchtlinge

**KREIS SEGEBERG.** 27 neue Coronafälle meldet der Kreis Segeberg am Freitag. Bei fünf Personen handelt es sich um Kontaktpersonen zu Infizierten, teilt Kreissprecherin Sabrina Müller mit. Eine Person davon lebt demnach in der Norderstedter Flüchtlingsunterkunft in der Oadby-and-Wigston-Straße Nord. In der Einrichtung war am Donnerstag ein Coronaausbruch bekannt geworden. Dort sind nun 17 Menschen infiziert.

„Alle 98 Bewohner und Bewohnerinnen sind heute nochmals getestet worden“, so Müller am Freitag. Die Ergebnisse werden am Montag erwartet. Die Einrichtung steht weiterhin unter Quarantäne.

Seit Ausbruch der Pandemie im Februar wurden im Kreis somit bisher 1442 Coronainfektionen nachgewiesen. 1059 Menschen gelten inzwischen als genesen. Derzeit infiziert sind noch 350 Segeberger. 21 Menschen werden im Krankenhaus behandelt, davon einer auf der Intensivstation, so Müller weiter. In häuslicher Quarantäne befinden sich derzeit 1953 Personen.

Bisher sind 33 Menschen mit oder an Covid-19 verstorben. *nma*

## Gemeinsam Wintergrüße basteln

**BAD SEGEBERG.** Das Familienzentrum Spurensucher in Bad Segeberg (An der Trave 1-3) bietet für Familien mit Kindern die Möglichkeit, eine gemeinsame Zeit beim Basteln von Wintergrüßkarten zu verbringen und ihre Liebsten mit einer selbstgebastelten Karte zu erfreuen. Darauf hat die Stadtverwaltung aufmerksam gemacht. Die Basteltüten können bei Helena Nickel unter der Rufnummer 04551/8564707 oder per E-Mail an [helena.nickel@badsegeberg.de](mailto:helena.nickel@badsegeberg.de) vorbestellt und ab Donnerstag, 10. Dezember, abgeholt werden. Kosten entstehen dafür keine. *thb*

### IHR REDAKTEUR LOKALREDAKTION

THORSTEN  
BECK  
04551/904-34  
[bad.segeberg@segebergerzeitung.de](mailto:bad.segeberg@segebergerzeitung.de)



# Wohnungen für jeden Geldbeutel

Wankendorfer investiert rund 8,3 Millionen Euro in drei Mehrfamilienhäuser

VON THORSTEN BECK

**BAD SEGEBERG.** Wenn in der Stadt Bad Segeberg von der Wankendorfer Baugenossenschaft die Rede ist, dann loben Kommunalpolitiker das Unternehmen gern als besonders verlässlichen Partner. Diesem guten Ruf wollen die Verantwortlichen, die auch den auf mehrere Jahre angelegten Neubau der kompletten Gustav-Böhm-Siedlung in der Südstadt federführend planen, mit ihrem aktuellen Projekt in der Kalkbergstadt ebenfalls gerecht werden.

In der Geschwister-Scholl-Straße 43 im Stadtteil Christiansfelde sollen bis zum Sommer kommenden Jahres drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 39 Zwei- und Dreizimmerwohnungen und einer Gesamtwohnfläche von 2600 Quadratmetern entstehen. Die Wankendorfer investiert dafür nach eigenen Angaben rund 8,3 Millionen Euro. Nach einem Dreivierteljahr Bauzeit ist das Bauvorhaben inzwischen sichtbar vorangeschritten. „Coronabedingt mussten wir unser geplantes Richtfest allerdings absagen“, bedauert Vorstandsmitglied Dr. Ulrik Schlenz.

Auf dem knapp 4200 Quadratmeter großen Grundstück entstehen Wohnungen zwischen 59 und 77 Quadratmetern Fläche, die sich damit sowohl für Singles als auch für Familien eignen. „Die Bauarbeiten schreiten zügig voran und wir liegen exakt im Zeit- und Kostenplan. Mitte 2021 sollen die ersten Mieter einziehen können“, sagt Schlenz.

Auch wenn das offizielle Richtfest wegen der strengen Kontaktbeschränkungen abgesagt werden musste: Die Richtkrone und der Richtspruch sollten trotzdem nicht fehlen. Als Dankeschön für die beteiligten Handwerksfirmen gab es von der Wankendorfer eine kleine Richtfesttüte mit regionalen Spezialitäten. „Uns war es ein besonderes Anliegen, gerade auch in dieser ungewöhnlichen Zeit den Handwerkern unseren Dank für ihre geleistete Arbeit auszusprechen“, betont Dr. Ulrik Schlenz.

Mehr als die Hälfte der Wohnungen würden im Rahmen des öffentlich geförderten Wohnungsbaus mit Mietpreisen von 5,95 Euro/m<sup>2</sup> (1. Förderweg) und 8 Euro/m<sup>2</sup> (2. Förderweg) angeboten. Die Mieten für die frei finanzierten Wohnungen lägen bei 9,50 Euro je



In der Geschwister-Scholl-Straße 43 im Stadtteil Christiansfelde entstehen bis zum Sommer 2021 drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 39 Zwei- und Dreizimmerwohnungen. FOTOS: PRIVAT / NADINE MATERNE



„Durch die unterschiedlichen Mietniveaus sprechen wir unterschiedliche Zielgruppen an.“

Dr. Ulrik Schlenz  
Vorstand Wankendorfer

Quadratmeter. „Durch die unterschiedlichen Mietniveaus sprechen wir unterschiedliche Zielgruppen an und sorgen so für eine lebendige Nachbarschaft“, erklärt Dr. Ulrik Schlenz das dahinterstehende Konzept.

Dass der beschrittene Weg der richtige ist, zeige sich auch in der bereits jetzt hohen Nachfrage nach den Wohnungen, die nicht nur den Anforderungen an Bezahlbarkeit, sondern zugleich an Barrierefreiheit entsprächen. Außerdem verfügten alle Wohnungen über eine Terrasse oder einen Balkon; dazu würden Grün- und Außenanlagen zum Verweilen einladen. Die von der Genossenschaft geplanten Stellplätze am Haus sorgten für ausreichend Parkraum –

durchaus keine Selbstverständlichkeit in Christiansfelde.

Auch auf die energetische Gebäudequalität achte die Wankendorfer. Durch eine entsprechende Wärmedämmung und den Einsatz effizienter Technik erreichten die drei Gebäude den KfW-55-Energiestandard und trügen somit gleichzeitig zu einer Reduzierung der Kohlendioxid-Emission und überschaubaren Heizkosten für die zukünftigen Mieter bei.

Interessenten für diesen Wohnstandort, dessen Finanzierung über die Soziale Wohnraumförderung des Landes Schleswig-Holstein und die VR Bank Neumünster läuft, könnten sich bereits jetzt an die Baugenossenschaft wenden.

## LESERBRIEF

### Wieder wird ein Haus entsorgt

Obdachlose sollen erstmal in Container ziehen.

SZ vom 17. November

Ihrem Artikel ist zu entnehmen, dass Stadtvertretung und -verwaltung (wobei in Bad Segeberg die umgekehrte Nennung näher an der Realität wäre) entschieden haben, die Obdachlosenunterkunft an der Oldesloer Straße 79 abzureißen. Natürlich ist eine menschenwürdige Unterbringung obdachloser Menschen ein wichtiges Ziel, das durch die Zurverfügungstellung einer abgewohnten Immobilie nicht erreicht werden kann.

Hier heißt es, sinnvolle Lösungen (und Orte) zu finden. Nicht verständlich ist mir die Aussage, das Haus sei so marode, dass es nur noch abgerissen werden könne. Das Haus könnte, verständnisvoll saniert, ein echtes Schmuckstück sein. Es ist sicher kein architektonisches Highlight, aber es passt durchaus in eine gemütliche norddeutsche Kleinstadt wie Bad Segeberg.

Viele tausend Karl-May-Gäste kommen alljährlich auf dem Weg ins Stadion an diesem Gebäude vorbei und nehmen es sicher wahr. Leider reiht sich auch dieser anstehende Abriss sehr gut ein in die Hausentsorgungen der letzten Jahre: Das Hotel am Kalkberg aus dem späten 17. Jahrhundert an der Lübecker Straße: einem sinnlos eskalierten Streit geopfert; das legendäre Stahwedder an der Hamburger Straße (Ecke Ziegelstraße): nicht in Stadtbesitz; oder auch der geschichtsvergessene Abriss, aber stillschweigend geduldet: das Bergschlosschen auf dem Kalkberg – ganz klar, ebenfalls total marode.

Diese Aufzählung ließe sich beliebig fortsetzen. Eine Stadt wie Bad Segeberg lebt auch von ihrem Bild. Das Bild der Stadt prägen ihre Häuser ... und gegebenenfalls auch ihre Container! Wenn Verwaltung und Stadtvertretung dieses Haus nicht selbst sanieren wollen oder können, sollen sie es an Menschen verkaufen, die dazu bereit sind. Davon gibt es eine Menge.

Heiko Beckmann  
Negerbötöl

## Angehörige treffen sich

**BORNHÖVED.** Angehörige von psychisch Erkrankten mit Suchtproblemen oder Depressionen fühlen sich oft hilflos und allein. Helfen kann dabei der Austausch in einer Gruppe, in der sich Betroffene gegenseitig unterstützen.

Im Familienbüro Bornhöved, das in der früheren Amtsverwaltung in der Lindenstraße 5 seine Räume hat, trifft sich an jedem zweiten und vierten Donnerstag eines Monats eine Angehörigengruppe um 15 Uhr.

Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 26. November. Die therapeutische Leitung hat Diplom-Sozialpädagogin Andrea Sieger-Wolgast von der Therapiehilfe gGmbH. Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter Telefon: 04323/80544711. *nma*

## Er ist dein Licht

Pastorin Elke Koch  
Krankenhaus-Seelsorgerin  
Bad Segeberg

„Am Ewigkeitssonntag denken wir in unseren Kirchen der Menschen, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind und nennen noch einmal ihre Namen. Wir zünden eine Kerze an für die, die uns vorausgegangen sind, sei es aus jüngster Zeit oder sei es vor längerer Zeit. Und immer ist es so, als sei es gestern gewesen.“

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, dann ist für uns nichts mehr, wie es war. Dann ist in unserem Leben eine dunkle Lücke entstanden. Wie soll es

weitergehen? Das Leben mit all seinen Pflichten fordert uns. Und gleichzeitig leistet unsere Seele ständig Schwerstarbeit. Sie kann diese Lücke nicht schließen. Aber sie kann einen Rahmen herum machen. Und wenn es gut geht, einen schönen Rahmen. Einen Goldrahmen, der dem Dunkel Grenzen setzt, ihm einen Platz in unserem Leben gibt. Aus diesem umrahmten Dunkel kann im Lauf der Zeit ein Bild erwachsen, ein Bild dessen, um den wir trauern. Ein Bild, das uns Trost gibt, Frieden und Kraft, unseren Weg weiterzugehen. Das kann unsere Seele nicht allein leisten.

Wie gut, wenn Menschen an unserer Seite sind, die dableiben, zuhören, Raum geben, wenn der Tod einzieht und es dunkel wird. Die mitgehen

und mit aushalten, dass es nichts gibt, „was uns die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann“, wie Dietrich Bonhoeffer es formuliert hat. Und die gleichzeitig daran festhalten, dass auch nach der längsten Nacht ein neuer Morgen anbricht. An dieser Zuversicht kann unsere Seele sich festhalten.

Und daran können wir uns halten, wenn wir am Ewigkeitssonntag ein Licht für unsere Verstorbenen anzünden: Gott, der Herkunft und Heimat, Ursprung und Ziel unserer Seele ist, bürgt dafür, dass es für unsere Verstorbenen und für uns diesen neuen Morgen gibt, auch nach der längsten Nacht.

Mit Worten eines Kirchenliedes: „Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht“.

## GEDANKEN ZUM EWIGKEITSSONNTAG

Genießen Sie die perfekte Auszeit zu Hause  
unterm Terrassendach oder im Kaltwintergarten



Zum Saisonende: 20% Rabatt!

Nelson Park

Terrassendächer und Kaltwintergärten  
Servicebüro Bad Segeberg  
Konrad-Adenauer-Ring 10 c, 23795 Bad Segeberg  
0 45 51 / 8 56 86 76 - [www.nelsonpark-td.de](http://www.nelsonpark-td.de)

## Antigen-Schnelltest in Paracelsus-Klinik

**HENSTEDT-ULZBURG.** Ab sofort setzen die Paracelsus-Kliniken bundesweit an allen Standorten Antigen-Schnelltests ein, so also auch in der Paracelsus-Klinik in Henstedt-Ulzburg. Durch diese Maßnahme soll die Sicherheit von Patienten und Mitarbeitern in allen 34 Kliniken des Gesundheitsunternehmens erhöht werden. Das Risiko einer eventuellen Weiterverbreitung des Coronavirus werde reduziert, heißt es in einer Mitteilung.

„Großer Vorteil der Antigen-Tests ist es, dass wir die Ergebnisse bereits nach 15 Minuten vorliegen haben“, erläutert Privatdozent Dr. Johannes F. Hallauer, Chefarzt und Leiter des Zentralinstituts für Krankenhaushygiene (ZIKH) der Paracelsus-Kliniken mit Sitz im niedersächsischen Osnabrück.

Ein weiteres bei Paracelsus eingesetztes PCR-Schnelltestverfahren liefere in der Regel erst nach einer Stunde ein Ergebnis. „Mit den Antigen-Tests können wir noch schneller reagieren und Verdachtsfälle noch unverzüglich isolieren“, so Johannes Hallauer.

lbw

VON NADINE MATERNE

**KREIS SEGEBERG.** Zwei Mal brannte es im September auf den Recyclinghöfen des Wege-Zweckverbands. Die Ursache waren möglicherweise falsch entsorgte und leicht entzündliche Lithium-Batterien.

In einem Fall kam es am Montag, 14. September, zu einem Feuer im Bad Segeberger Recyclinghof. Beim Beladen eines Restmüllcontainers geriet dieser plötzlich in Brand. Es bildeten sich dichte Rauchschwaden in der Halle. Verletzt wurde damals niemand.

„Die vermutete Brandursache sind Lithium-Batterien.“ Dies geht aus dem Bericht von Ceyda Oguz, Leiterin der Abfallwirtschaft beim WZV, im Hauptausschuss hervor. In beiden Brandvorfällen hatten Container Feuer gefangen, schreibt Oguz in der Vorlage. Diese Batterien seien leicht entzündlich. „Schon einfache mechanische Beschädigungen am Schutzmantel der LI-Batterie durch Fallenlassen oder Verbiegen können zum Kurzschluss des Akkus führen.“ Durch Selbstzündung entstehen dadurch Metallbrände mit

# Lithium-Batterien lösten Feuer aus

Wege-Zweckverband fordert dazu auf, die leicht entzündlichen Akkus nicht im Hausmüll zu entsorgen



Am 14. September dieses Jahres kam es auf dem Recyclinghof in Bad Segeberg zu einem Feuer. Als Ursache werden vom Wege-Zweckverband (WZV) falsch entsorgte Lithium Akkus vermutet. FOTO: WZV

„Schon einfache mechanische Beschädigungen am Schutzmantel können zum Kurzschluss führen.“

Ceyda Oguz  
Leiterin WZV-Abfallwirtschaft

Temperaturen von 1000 bis 2000 Grad Celsius.

Die Batterien würden häufig von den Verbrauchern nicht wie gesetzlich vorgeschrieben

vom übrigen Müll getrennt. Sie seien ungesichert im Restmüll gelandet. Eine Kontrolle von verpackten Abfällen sei schwierig. Ein weiteres Problem sei die Bauart vieler Elektrogeräte mit eingekapselten Batterien.

„Durch das jeweilige rasche und umsichtige Handeln unseres Personals konnte in beiden Fällen die Ausbreitung des Brandes verhindert werden“, so Oguz in ihrem Bericht. Es sei lediglich ein überschaubarer Sachschaden an den Containern entstanden. Ihre Abteilung setzt nun auf Aufklärung. Gewerbekunden sollen in einem Anschreiben aufgeklärt werden. Auch für die Verbraucher sei Informationsmaterial in Arbeit.

Die hochleistungsfähigen Spezialbatterien finden laut WZV auch in Privathaushalten immer weitere Verbreitung. „Sie sind unter anderem in Notebooks und Smartphones, in Spielzeug oder Gartengeräten verbaut“, teilt der WZV mit. Zu erkennen sind Produk-

te mit solchen Batterien an der Kennzeichnung „Li“ oder „Lion“. Auch Elektroautos, Pedelecs oder E-Scooter würden mit Lithium-Ionen-Akkus angetrieben.

Gegenüber anderen Batterien und Akkus bieten die sogenannten Hochenergiebatterien viele Vorteile: Sie haben eine hohe Zellspannung und dadurch mehr Volt, sie haben keinen Memory-Effekt, also einen Kapazitätsverlust bei Teilentladung. Dazu kommt eine geringe Selbstentladung. Die Leistungsfähigkeit gehe aber mit Sicherheitsrisiken einher. Die Fachkräfte auf den WZV-Recyclinghöfen würden sich damit auskennen. Dort können Geräte mit Lithium-Akkus, die nicht mehr gebraucht werden, kostenlos entsorgt werden, betont der WZV. Wichtig sei, dass die Geräte bei der Anmeldung separat angezeigt werden. „Keinesfalls dürfen die Akkus einfach mit in einen Sammelcontainer oder eine Schüttbox geworfen werden“, betont der WZV. Die Mitarbeiter nehmen entsprechende Geräte entgegen und kümmern sich um die Entsorgung.

Weil's ● auf  
**SIE!**  
ankommt ●

Pflege-  
Netzwerk  
Deutschland

**Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir sie.**

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.

Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

**Machen auch Sie mit!**

Eine Initiative von:



Bundesministerium  
für Gesundheit

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:  
[www.pflegenetzwerk-deutschland.de](http://www.pflegenetzwerk-deutschland.de)

## Geldstrafe für Dealer-Pärchen

Bei Hausdurchsuchung Drogen gefunden

VON KLAUS-ULRICH TÖDTER

**NORDERSTEDT/KALTENKIRCHEN.** „Wir sind in einem Kreislauf drin, aus dem man nur schwer wieder herauskommt“, gab der Angeklagte zu. Er habe weder eine Ausbildung noch Arbeit, kein Einkommen, zwei Kinder, für die er keinen Unterhalt zahle, komme gerade bei einem Bekannten unter und habe Mietschulden, deren Höhe er nicht einmal kenne. So beschrieb der 37-Jährige Kaltenkirchener vor dem Norderstedter Amtsgericht seine Lebenssituation.

Seiner Freundin geht es nicht besser. Die 48-Jährige, die ebenfalls auf der Anklagebank saß, drücken 17 000 Euro Schulden, ist arbeitslos, und sie lebt in einer Notunterkunft. Deshalb wollte das Pärchen durch den Handel mit Drogen zu Geld kommen. Dafür und für den Besitz von Betäubungsmitteln wurden beide von Amtsrichterin Christine Schmidt zu je 1000 Euro Geldstrafe verurteilt, die sie aber in monatlichen Raten von je 25 Euro abstoßern dürfen.

Die Staatsanwaltschaft warf dem Dealer-Pärchen vor, zwischen August 2018 und September 2019 in 32 Fällen Drogen, unter anderem Marihuana, verkauft zu haben. Bei einer Hausdurchsuchung wurden neben unterschiedlichen, verbotenen Substanzen auch eine Feinwaage, Verpackungsmaterial und eine Art Kundenkartei sichergestellt.

„Ich habe so mit 18 Jahren angefangen zu kiffen, vor fünf Jahren kam Speed dazu“, gab der Angeklagte zu. Seine Partnerin, die vier Kinder hat, machte mit 20 Jahren erste Erfahrungen mit Betäubungsmitteln. Sie sei zwischendurch aber auch mal



Wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz verurteilte Richterin Christine Schmidt ein Pärchen aus Kaltenkirchen zu Geldstrafen. FOTO: TÖ

„clean“ gewesen, erzählte sie. Seit Oktober wollen beide nun nichts mehr konsumiert haben. „Da musste ich aus der Wohnung, wo mein Freund noch lebt, ausziehen“, sagte die 48-Jährige. Der Besitzer wollte nur noch

ihren Freund als eine Art Untermieter. Das sei für sie der Antrieb gewesen, die Finger vom Stoff zu lassen, „denn wir suchen jetzt eine gemeinsame Wohnung“. Aber die Kaltenkirchenerin kann nach eigenen Angaben nicht auszu-

schließen, „wieder mal was zu rauchen“.

Die Staatsanwaltschaft hatte auf jeweils 1200 Geldstrafe plädiert. Doch das Urteil von Richterin Schmidt für das nicht vorbestrafte Pärchen fiel milder aus, auch weil es sich geständig zeigte und zugab, auch schon vor dem angeklagten Zeitraum mit Stoff gedealt zu haben. „Sie haben jetzt die Möglichkeit, ihr Leben zu ändern“, fand Schmidt mahnende Worte. „Ich hoffe, dass sie sich das vor Augen halten.“ Die Angeklagten akzeptierten das Urteil noch im Gerichtssaal.



# Das Wohnplus<sup>+</sup> aus Schweden

+Wohnen +Garten +Heimwerken +Haushalt +Beauty

**Syoss Haarprodukte**  
ab **1€** /Stck.

Syoss Shampoo, Spülung, Trocken-shampoo und Haarpackung  
Verschiedene Sorten, 200-500 ml (Vgl.preis 2,50-6,45/l).

**Alle Weihnachtswichtel**  
bis zu **-50%**

Kevin 40cm **3,99** ~~7,99~~  
Adam 65cm **7,45** ~~14,90~~

**-80%**  
**Preis-Hit!**  
**1€** /Stck.  
~~4,99~~

Fichtenkranz  
Ø 30 cm. Für den Innenbereich.

**Lichternetz Gnistra**  
75x75 cm  
Timerfunktion

**-80%**  
**Preis-Hit!**  
**1€** /Stck.  
~~4,99~~

Mehr bei uns - schau vorbei!

**160 LEDs!**

Cervina 180 cm **49,90** ~~29,90~~  
Lindvallen 150 cm **5€** /Stck. ~~9,99~~

**Alle Tannen**  
bis zu **50%**  
(Auf Rustas Normalpreis)

**Alle Adventssterne**  
bis zu **-50%**

**1€** ~~0,50~~  
**2,99** ~~1,49~~

**Idre Perlweiß 180 cm**  
**2490** /Stck. ~~49,90~~

**Marabou Schokolade**  
**1,49** /Stck.

Limited Edition!  
Lebkuchengeschmack

**Marabou**  
peppar kaka  
Mmm... sedan 1916  
made in Sweden

## Viele Produkte zu unglaublichen Preisen!

**Viel Weihnachten fürs Geld!**

**2er-Pack**

**Fa Duschcreme, -gel**  
**1€** /Pack

Fa Duschcreme, -gel in verschiedenen Sorten und Düfte, 2x250 ml (Vgl.preis 2,00/l).

**Lichterkette Glänsa**  
bis zu **-40%**

Innen- & Außenbereich!

Lichterkette Glänsa  
Warmweiße oder mehrfarbige LEDs. Verschiedene Längen, batteriebetrieben oder mit Transformator.  
Preis von 1,99 2,99 bis 39,90 59,90.

Thermoleggings  
Aus Polyester/Elasthan.  
Gr. S/M und L/XL.

**-75%**  
**1€** /Stck.  
~~3,99~~

**KITCHEN GEAR**

**-72%**  
**Popcornmaschine**  
**6,99** /Stck. ~~24,90~~

Kitchen Gear Popcornmaschine  
Für 0,27 Liter fertiges Popcorn in 2 Minuten. 1200W.

Wichteltür  
Schmücke die Sockelleiste und lass den Wichtel einziehen!

**9 Teile**  
**4,99** /Set

**Pantoffeln Svea**  
**1,99** /Paar ~~4,99~~

**Pantoffeln Svea**  
Polyester. Gr. 37/38 und 39/40.

# RUSTA®

## Bürgerstiftung sammelt Fremdwährungen

**HENSTEDT-ULZBURG.** Seit vielen Jahren stellt die VR Bank in Holstein in ihren Filialen Henstedt-Ulzburg und Henstedt-Rhen immer wieder die Sammeldosen der Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg für die Münzen und Scheine von Nicht-Euro-Währungen auf. „Das ist in unserer Kundschaft und bei den Henstedt-Ulzburgern sehr beliebt“, berichtet Henrik Deunert, Kundenberater der VR Bank in Holstein in Henstedt-Ulzburg. „Es kann die hierzulande unbequeme weltweite Fremdwährung, die sich zuhause durch Reisen angesammelt hat, einfach gespendet werden.“ Das gilt auch für die früheren europäischen Landeswährungen wie DM, Franc oder Gulden.

Denn Fremdwährung zu tauschen, ist heutzutage aufwendig. Mit der D-Mark muss man zur Bundesbank nach Hamburg fahren und für den Umtausch noch Gebühren zahlen. „Diesen Aufwand übernehmen wir gerne für eine dann weitaus höhere Summe als die des Einzelnen“, weiß Horst Schumacher von der Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg zu berichten. „Für uns lohnt sich das wirklich. Die Bürgerstiftung hat durch diese Sammelaktion wieder neue Spendenbeiträge für unsere Projekte zur Verfügung.“

Horst Schumacher ist zusammen mit seiner Vorstandskollegin Margitta Neumann Anfang November zur Leerung der aufgestellten Spendendosen in die VR Bank in Holstein gekommen. Die Beteiligten sind sich einig: Im nächsten Jahr soll wieder „gemeinsame Sache“ gemacht und die Fremd- und Altwährungen für den guten Zweck eingesammelt werden. *lbw*

### IHRE REDAKTEURIN LOKALREDAKTION

SYLVANA  
LUBLLOW  
04191/7226014  
kaltenkirchen@  
segeberger-  
zeitung.de



### WITZ DES TAGES

Der Psychiater mahnt seinen Patienten: „Sie müssen sofort mit dem Rauchen aufhören!“ Patient: „Hat das Rauchen etwa einen negativen Einfluss auf meine Psyche?“ Psychiater: „Nein, aber sie sind gerade im Begriff, meine Couch in Brand zu stecken!“

# Erst spät mit der Kunst begonnen

Stadtvertreterin Renate Volkland ist als freischaffende Künstlerin erfolgreich

VON SYLVANA LUBLLOW

**KALTENKIRCHEN.** Die Farbe Rot findet sich in vielen ihrer Werke wieder. „Rot ist inspirierend, regt an“, sagt Renate Volkland: „Man sollte Bilder mit viel Rot aber nicht unbedingt beim Kardiologen ins Wartezimmer hängen“, fügt sie hinzu und lacht.

Seit 30 Jahren wandelt die Kaltenkirchenerin auf den Spuren der Kunst. Sie hat diese Leidenschaft erst relativ spät für sich entdeckt – obwohl ihr Vater auch schon malte. Doch die 71-Jährige ist ein gutes Beispiel dafür, dass Erfolg nicht vom Alter abhängt. Denn Renate Volkland ist erfolgreich. Sie verkauft ihre Kunst, hat im Jahr bis zu sieben Ausstellungen und fertigt auch Auftragsarbeiten an. Zwischen 300 und 600 Euro zahlen ihre Kunden für ein großes Bild. Außerdem hat sie auch immer wieder Kunst unterrichtet. In Kaltenkirchen ist sie außerdem seit 2013 als Stadtvertreterin der CDU in der Kommunalpolitik tätig.

**Man muss beweglich sein. Es klopft niemand einfach an die Tür und will dein Bild kaufen.**

Renate Volkland  
Künstlerin

Ihren Zugang zur Kunst bekam Renate Volkland 1989 im Röper Hof Hamburg bei dem Künstler Wolfgang Giertz. Dort besuchte sie Seminare, lernte zunächst mit „Eitempera“ zu arbeiten. „Das ist eine Farbpaste aus Eigelb, Farbpigmenten, Leinöl und Wasser“, erklärt sie. Es ist eine der ältesten Maltechniken. „Und die Farben bleiben unglaublich lange frisch.“ Nach und nach hat Renate Volkland sich weitergebildet, zum Beispiel an einer Schweizer Kunstakademie in Soussa oder während eines einwöchigen Seminars in Detmold, wo sie den polnischen Maler Pavel Richter kennenlernte, der sie an die Abstraktion herangeführt hat. Volkland malt sowohl gegenständlich als auch abstrakt. Technisch ist sie nicht festgelegt, Volkland probiert immer wieder Neues aus, deshalb lautet ihr Künstler-Motto auch „Neues wagen“.

„Man muss beweglich sein. Es klopft niemand einfach an die Tür und will dein Bild kaufen“, sagt Volkland, die als gelernte Versicherungskauffrau bis zu ihrem 57. Lebensjahr bei einem großen Versicherungskonzern gearbeitet hat und dort



„Die Frau“ heißt das Werk von Renate Volkland. Sie hat es ohne Pinsel gemalt, die Farben einfach nur fließen lassen und dann in Form gebracht.

FOTOS: SYLVANA LUBLLOW



Unterschiedliche Techniken wendet die Künstlerin an; unter anderem macht sie mit verschiedenen Pasten „Krakelee“, das sind Risse und Sprünge in der Oberfläche, die das Werk antik aussehen lassen.

auch Betriebsrätin war. Jetzt arbeitet Volkland als Künstlerin – ja, arbeitet, es ist nicht einfach nur ein Hobby. „Ich habe seit neun Jahren einen Gewerbeschein, zahle meine Steuern auf jedes verkaufte Bild“, sagt sie.

Seit fünf Jahren hat sie regelmäßige Ausstellungen auf dem Museumsschiff Cap San Diego an der Überseebrücke im Hamburger Hafen und auf dem Museumsschiff Rickmer Rickmers an den St. Pauli Landungsbrücken. Auch für das kommende Jahr sind die Ausstellungen schon gebucht. „Ich hoffe, dass Corona uns da keinen Strich durch die Rechnung macht“, sagt Volkland. In diesen Jahren sind aufgrund der Pandemie schon drei wichtige Ausstellungen weggefallen. „Das ist vor allem für junge Künstler, die gerade erst beginnen, schlecht“, weiß Volkland. Denn nur auf Ausstellungen in Galerien oder Messen werden Kunden auf die Kunst aufmerksam.

### Alternativ werden Bilder im Ausland vermarktet

Die Kaltenkirchenerin hat für sich einen kleinen Ausweg gefunden: Sie schickt demnächst vier ihrer Werke nach Sonderburg in Dänemark. Dort haben Galerien noch geöffnet. „Das ist eine riesige und wunderschöne Galerie mitten in einer Fußgängerzone“, erzählt die Künstlerin.

Zumindest für sie sei das Corona-Jahr bisher nicht schlecht gelaufen. „Die Menschen sind zwar zögerlicher und kaufen nicht sofort, aber sie kaufen“, ist ihre Erfahrung. Eine Kundin rief Volkland an, weil ihr ein Bild auf einem Flyer gefiel. Sie fragte nach einem zweiten dieser Art – und zwei Tage später kaufte sie beide Werke. „Die Kundin erzählte mir, dass sie eine Reise gebucht hatte, die wegen Corona ausfiel. Also wollte sie das gesparte Geld für Kunst ausgeben“, erzählt Volkland. „Die Menschen besinnen sich auf ihr Zuhause und davon können einige Künstler profitieren.“ Natürlich längst nicht alle, das weiß Volkland auch. Sie hoffe, dass im kommenden Jahr wieder viele Ausstellungen stattfinden können.

Bis dahin arbeitet sie weiter an ihren Werken. Eins pro Monat schafft sie im Schnitt. „Ich habe etwas bestimmtes vor, setzt mich vor die Leinwand und fange an. Dabei kommt dann meistens etwas ganz anderes heraus.“

**Mehr Info zur Künstlerin:**  
[www.atelier-renate-volkland.com](http://www.atelier-renate-volkland.com)

## Der Wunschbaum wird wieder aufgestellt

Kinderschutzbund will Kindern in Henstedt-Ulzburg und Alveslohe eine Freude bereiten

**HENSTEDT-ULZBURG.** Auch in diesem Jahr möchte der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverein Henstedt-Ulzburg e.V. mit Hilfe vieler engagierter Bürgerinnen und Bürger Weihnachtswünsche von Kindern aus Henstedt-Ulzburg und Alveslohe erfüllen.

„Viele Familien sind, bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, finanziell belastet. Gerade zu Weihnachten ist die Situation in den Familien angespannt“, sagt Sylvie Manke, Vorsitzende Kinderschutzbund-Ortsvereins. „Umso mehr

freut es uns, auch in diesem Jahr für kleine Lichtblicke mit der Unterstützung der engagierten Henstedt-Ulzbürger beitragen zu können. Wir sind uns sicher, dass wir es schaffen werden, die circa 80 Sternchenwünsche erfüllen zu können.“

Ab kommenden Montag, 15 Uhr, werden die Wünsche wieder am Sternchenwunschbaum im CCU in der Hamburger Straße zu den Öffnungszeiten hängen. Wer ein Kind beschenken möchte, sucht sich den entsprechenden Wunsch aus, nimmt den

Wunschstern vom Baum und besorgt den angegebenen Wunsch. Gern können noch zusätzliche Kleinigkeiten oder Süßigkeiten dem Wunsch beigegeben werden. Da gerade für die kleineren Kinder der Weihnachtsmann sehr gegenwärtig ist, sollte auf Weihnachtskarten oder Grüße verzichtet werden. Weihnachtlich verpackt können die Geschenke dann bis zum 11. Dezember am Empfang der Grundstücksgesellschaft Manke (Bahnhofstrasse 4), montags bis donnerstags von 7.30 bis 17 Uhr, und

am Freitag von 7.30 bis 13 Uhr abgegeben werden.

„Zusätzlich zu der Sternchenaktion haben wir in diesem Jahr 20 Gutscheine à 40 Euro zum Erwerb von Winterjacken an benachteiligte Familien verteilt“, berichtet Sylvie Manke. „Da wir bedingt durch die Pandemie keine unserer jährlichen Aktionen für die Kinder unserer Gemeinde durchführen konnten, sind wir sehr froh und dankbar, zumindest diesen Beitrag leisten zu können und danken unseren Spendern und Unterstützern.“ *lbw*



### Das Clinical Research Center Kiel sucht aktuell für verschiedene Studienprojekte:

Frauen (ab 18 Jahren) mit wiederkehrenden **Harnwegsinfekten**, die mit Antibiotika behandelt wurden (Studiendauer: 6 Monate)

Frauen und Männer (ab 18 Jahren) mit **Diabetes Typ 2**, die nicht mit Insulin behandelt werden (Studiendauer: 3 Monate)

Frauen und Männer (ab 18 Jahren) mit **Übergewicht** und grenzwertig **erhöhtem Blutzucker**, die aber noch keinen Diabetes entwickelt haben.

Bei den Studienuntersuchungen werden die bundesweiten Hygiene-Standards für Corona-Schutz angewendet.

Weitere Informationen unter: **Tel. 0431-5606 872 oder 0431-5606 870**

CRC Clinical Research Center Kiel GmbH  
Schauenburgerstraße 116, 24118 Kiel

[www.crc-kiel.de](http://www.crc-kiel.de)

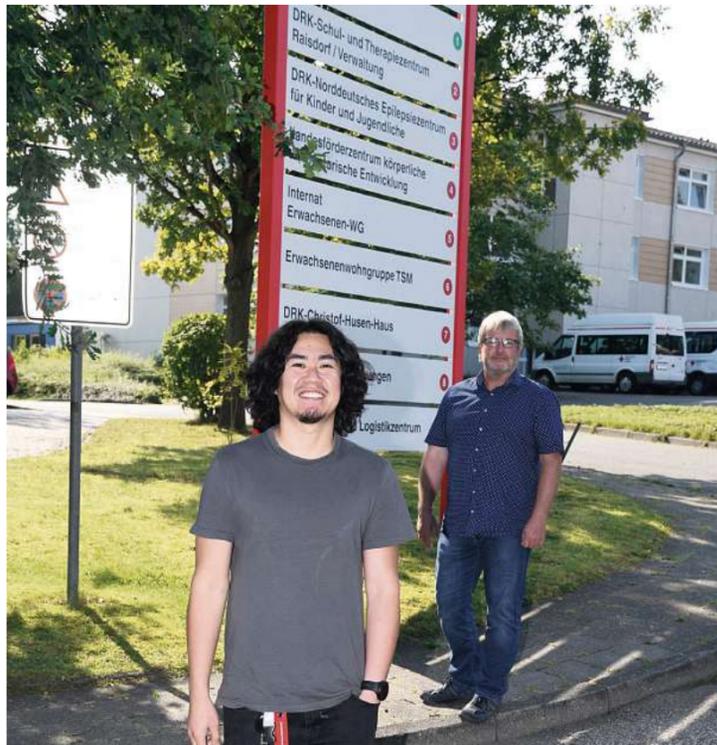
# Senioren-domizile & Betreutes Wohnen

Sonnabend, 21. November 2020

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG DER KIELER NACHRICHTEN

## Von den Philippinen in den kühlen Norden

Es war die erste große Initiative zur Anwerbung von Pflegefachkräften außerhalb Europas: 2018 konnte der DRK-Landesverband Schleswig-Holstein e.V. insgesamt 16 philippinische Krankenschwestern und -pfleger für seine Einrichtungen gewinnen. Einer von ihnen ist Jerrald Manulat. Der heute 32-Jährige sammelte nach erfolgreich bestandenen Examen als Pflegefachkraft an der philippinischen Visayas State University im Jahr 2009 praktische Erfahrungen vor allem in der Notfallambulanz und als Hämodialyse-Pfleger. Für seine berufliche Zukunft in Norddeutschland erwarb er zunächst das notwendige B2-Zertifikat in deutscher Sprache und startete schließlich Anfang Dezember 2019 per Flugzeug in Richtung Hamburg. Von dort ging es für Jerrald Manulat gemeinsam mit seinem Kollegen Bernard Chavez zum künftigen Arbeitsplatz - ins DRK-Schul- und Therapiezentrum Ralsdorf (SuTz). Zusammen bezogen sie eine Wohnung in Elmschenhagen. „Ich wollte die Pflege in Deutschland kennen lernen und mich hier bewähren“, sagt Manulat heute. Trotz diverser Einschränkungen in Folge der Corona-Pandemie hat er das geschafft. André Bahn, Bereichsleiter für Schule und Fortbildung im DRK-SuTz Ralsdorf, erklärt: „Jerrald hatte von Anfang an einen sehr guten Draht zu un-



ren jungen Bewohnern und erledigt seine Aufgaben in Pflege und Betreuung ausgezeichnet.“ Gemeinsam mit Bahns Familie erlebten die jungen Männer aus Südostasien 2019 auch ihr erstes mitteleuropäisches Weihnachtsfest. „Das war sehr schön und gemütlich“, sagt Jerrald Manulat. In diesem Jahr absolvierten die beiden philippinischen Pflegefachkräfte auch den sechsmonatigen Anpassungslehrgang, der als Voraussetzung zur Anerkennung ihres Berufsabschlusses in

Deutschland gilt. „Oft konnte der Unterricht wegen der Corona-Auflagen nur digital stattfinden“, so Jerrald Manulat, „aber es hat trotzdem funktioniert.“ Die deutsche Sprache im Alltag richtig anzuwenden und zu verstehen, ist ebenfalls eine große Herausforderung. Aber dank der engen Verbindung zu den Bewohnern und Mitarbeitern des DRK-SuTz erzielten Jerrald und Bernard schnell enorme Fortschritte, so André Bahn: „Beide haben sich sogar privat dazu verpflichtet,

ausschließlich deutsch miteinander zu reden, um sprachlich fit zu werden.“ Im Spätsommer 2020 schloss Jerrald Manulat den Anpassungslehrgang mit erfolgreich bestandener Prüfung ab und freut sich über seine Aufgaben im DRK-SuTz. „Die Arbeit macht mir viel Spaß und ich verstehe mich sehr gut mit allen Bewohnern und Kollegen.“

### Was ist eine Anpassungsqualifizierung?

Die Anpassungsmaßnahme ist Voraussetzung für die Anerkennung von Berufsabschlüssen, die im Ausland erworben wurden, und dient vor allem der Sicherung des Fachkräftebedarfs, z.B. in der Pflege. Die DRK Akademie SH bietet ausländischen Pflegekräften diese Möglichkeit im Rahmen eines Vorbereitungskurses mit anschließender Kenntnisprüfung sowie eines Anpassungslehrganges mit abschließendem Prüfungsgespräch. Inhaltlich werden Themenschwerpunkte der Pflegeausbildung theoretisch und praktisch wiederholt sowie kulturelle und vor allem sprachliche Fertigkeiten geschult. Die vorhandenen Kompetenzen werden so mit den zentralen Prüfungsanforderungen der staatlichen Abschlussprüfung zur/zum Pflegefachfrau/-mann verknüpft.

Text- und Bildquellen: Deutsches Rotes Kreuz

### DRK Akademie SH Pflegeschulen

**Standort: Kiel**  
Kirchenstraße 10  
24105 Kiel  
Tel.: 0431 / 570 74 21  
E-Mail: akademie-kiel@drk-sh.de

**Standort: Eutin**  
Meinsdorfer Weg 19  
23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 77 62-0  
E-Mail: akademie-eutin@drk-sh.de

**Standort: Heide**  
Esmarchstraße 50  
25746 Heide  
Tel.: 0481 / 785 29 42  
E-Mail: akademie-heide@drk-sh.de

**Standort: Kaltenkirchen**  
Werner-von-Siemens-Str. 15  
24568 Kaltenkirchen  
Tel.: 04191 / 991 28-96  
E-Mail: akademie-kaltenkirchen@drk-sh.de

[www.drk-akademie-sh.de](http://www.drk-akademie-sh.de)

Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gern.



**Stiftung Kieler Stadtkloster**

**Tagespflege**

Den Tag in Gemeinschaft genießen. Seit Juli 2020 sind wir „mit Abstand“ wieder für Sie da.

Holtenau, Tel.: 0431 260 65 783; Hassee, Tel.: 0431 64 819 76; Heikendorf, Tel.: 0431 259 657 0

Menschlichkeit ist unsere Stärke! [www.stadtkloster.de](http://www.stadtkloster.de)

**AWO Bildungscampus**

**PFLIEGEAUSBILDUNG FORTBILDUNG WEITERBILDUNG**

Gemeinsam Zukunft gestalten.

Arbeiterwohlfahrt Landesverband Schleswig-Holstein e.V.  
AWO Bildungscampus  
Hinter dem Kirchhof 10 · 24211 Preetz · 04342-88 60 6  
[www.awo-bildungscampus.de](http://www.awo-bildungscampus.de)

**SENIORENZENTRUM KAISER WILHELM I. STIFT**

Wohnen mit Service  
Selbstständiges Wohnen  
Qualifizierte Pflege

Stiftstr. 4-10 · 24103 Kiel · T: 0431. 220 392-0 · [www.kaiserwilhelmstift-kiel.de](http://www.kaiserwilhelmstift-kiel.de)

**SENIORENZENTRUM 3 Wellen**

Freiheit | Unabhängigkeit | Geborgenheit

Seniorenzentrum 3 Wellen  
Florianweg 12  
24351 Damp

(0 43 52) 30 8 0

**ALTEN- UND PFLEGEHEIM HAUS DÄNISCHER WOHL**

WIR PFLEGEN MIT LIEBE

Gildeweg 22 | 24251 Osdorf | T 04346-41 53 00 | F 04346-41 53 33  
[www.haus-daenischer-wohld.de](http://www.haus-daenischer-wohld.de)

**Altenzentrum St. Nicolai**

... Geborgenheit im Herzen der Stadt

Altenzentrum St. Nicolai  
Lehmberg 24, 24105 Kiel · Telefon 0431 / 56 07- 0  
[info@altenzentrum-st-nicolai.de](mailto:info@altenzentrum-st-nicolai.de) · [www.altenzentrum-st-nicolai.de](http://www.altenzentrum-st-nicolai.de)

**Leben und Aufleben!**

Senioren- und Pflegeheim Sachsenring GmbH  
24534 Neumünster · Tel. 04321-390 40-0 · [kollmeier-pflegeheime.de](mailto:kollmeier-pflegeheime.de)

**Kieler Pflegeengel GmbH**

Ambulante Pflege & Palliativversorgung Melsdorf  
Dorfplatz 2, 24109 Melsdorf  
Telefon: 04340 - 499 7975 · <https://kieler-pflegeengel.de>

**AMBULANTER PFLEGEDIENST KAISER WILHELM I. STIFT**

Persönliche Hilfe bei Ihnen zu Hause  
Qualifizierte Pflege

Stiftstr. 4-10 · 24103 Kiel · T: 0431. 220 392-0 · [www.kaiserwilhelmstift-kiel.de](http://www.kaiserwilhelmstift-kiel.de)

**Senioreneinrichtungen**

**Probewohnen mit Hotelcharakter**

für 800,- € verwöhnen wir Sie vier Wochen in

Kiel-Mitte: Andreas-Gayk-Haus, Tel.: 0431-260140  
Kiel-Hassee: Prof. Weber-Haus, Tel.: 0431-6481976  
Wir sind Montag ab 8 Uhr für Sie erreichbar.

Menschlichkeit ist unsere Stärke! [www.stadtkloster.de](http://www.stadtkloster.de)

**DRK Akademie SH** Deutsches Rotes Kreuz

**Pflegeausbildung • Fort- und Weiterbildung**

**Standorte der Pflegefachschulen:**  
Kiel • Eutin • Heide • Kaltenkirchen

0431 5707-421 [www.drk-akademie-sh.de](http://www.drk-akademie-sh.de)

**Ihre Assistenz im Norden**

Ihr ambulanter Intensivpflegedienst  
Ihre Assistenz im Norden GmbH & Co. KG  
Ivensring 13 · 24149 Kiel  
**Telefon (04 31) 399 09 30**  
[www.ihre-assistenz.de](http://www.ihre-assistenz.de)

## Keine Luftreiniger für die Schulen

**BAD BRAMSTEDT.** Die Schulen in Bad Bramstedt und Umland werden keine Luftreinigungsgeräte zum Herausfiltern möglicher Coronaviren bekommen. Das erklärte Bürgermeisterin und Schulverbandsvorsteherin Verena Jeske. Die Wirksamkeit der Geräte, mit denen die Virenbelastung in den Klassenzimmern vermindert werden soll, sei nicht ausreichend nachgewiesen. Sie verwies auf die CO<sub>2</sub>-Messgeräte, die sich einige Schulen schon aus ihrem eigenen Etat besorgt hätten. Diese messen den Kohlendioxidgehalt in der Luft. Wenn eine vorher eingestellte Grenze erreicht wird, geben sie einen Alarmton von sich, woraufhin die Fenster für einen Luftaustausch geöffnet werden. Das sind nach Jeskes Ansicht die zurzeit einzig sinnvollen Geräte, die zudem noch günstig in der Anschaffung seien. *ben*

### KURZNOTIZEN

#### Heidmoors Finanzen werden geregelt

**HEIDMOOR.** Die Gemeindevertretung hat in ihrer nächsten Sitzung am Dienstag, 1. Dezember, eine Reihe von Finanzthemen auf der Tagesordnung. So müssen der Haushaltsplan und die Haushaltsatzung 2021 verabschiedet, einige ungeplante Ausgaben nachträglich genehmigt und die Jahresabschlüsse von 2018 und 2019 gebilligt werden. Auch eine Änderung der Hundesteuersatzung wird beraten. Die Gemeindevertreter kommen um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus zusammen.

#### Gartenausschuss tagt im Schloss

**BAD BRAMSTEDT.** Der städtische Kleingartenausschuss kommt nur einmal im Jahr zur Haushaltsberatung zusammen. Nun ist es wieder soweit. Das Gremium tagt am Donnerstag, 3. Dezember, ab 18 Uhr im Sitzungssaal des Schlosses.

#### Etatberatung in Armstedt

**ARMSTEDT.** Der Haushalt 2021 ist das Hauptthema der nächsten Gemeindevertretersitzung am Montag, 30. November, im Feuerwehrhaus. Auch die Abwassergebühren werden neu festgesetzt. Das Gremium tagt ab 19.30 Uhr.

#### IHR REDAKTEUR LOKALREDAKTION

EINAR  
BEHN  
04192/899165  
bad.bramstedt@  
segeberger-  
zeitung.de



Mehr als sieben Jahre hatte über dem Eingang der Katharinenkirche in Großenaspe ein Gerüst gestanden, das vor herabfallenden Mauerteilen schützen sollte. Nun endlich ist es verschwunden. Die Mauerfugen am Turm wurden erneuert, die Kirche ist wieder ein Schmuckstück der Gemeinde. Auch das ist ein Grund, warum die Deutsche Stiftung Denkmalschutz sie in die Weihnachts-

## Endlich ist das Gerüst weg

ausgabe ihrer Zeitschrift „Monumente“ aufgenommen hat. Darin sind, einem Adventskalender gleich, 24 Dorfkirchen aus ganz Deutschland abgebildet, die alle mit finanzieller Unterstützung der Stiftung saniert wurden. In kurzen Artikeln wird die Geschichte der

Gotteshäuser erklärt. Zur Katharinenkirche schreibt Autorin Christiane Rossner: „Mit Spenden von Katharina der Großen wurde die barocke Kirche 1769 bis 1771 errichtet. Der oktogonale Backsteinbau mit Mansarddach hat einen schlanken Westturm. Dieser

wurde 2020 mit Mitteln der Deutschen Stiftung Denkmalschutz saniert und bildet einen vertikalen Akzent.“ Saniert werden musste die Kirche, weil bei Bauarbeiten in den 1960er Jahren das Mauerwerk mit falschem Zement verfügt worden war. Der bröckelte mitt-

lerweile heraus, die Mauersteine hielten nicht mehr. Insgesamt kostete die Sanierung 320.000 Euro. Den größten Teil davon übernahm der Bund, aber auch Gemeinde, Kirche und der Kreis Segeberg waren beteiligt. Außerdem hatte Pastor Jan-Peter Dau-Schmidt erfolgreich eine Spendenaktion in der Kirchengemeinde gestartet.

FOTO: EINAR BEHN

# Busshuttle fährt bis auf Weiteres nicht

Lebenswelt Schule hat zu wenig Personal und kann Corona-Bedingungen in Weddelbrook nicht einhalten

VON EINAR BEHN

**BAD BRAMSTEDT.** Der Umzug der Nachmittagsbetreuung von der Grundschule am Storchennest in die frühere Weddelbrook Dorfschule ist bis auf Weiteres abgesagt. Grund für die überraschende Kehrtwende der Schulverbandsvertretung war ein Antrag des Trägervereins Lebenswelt Schule, der zu wenig Personal hat und die Corona-Bedingungen in den Bussen nicht einhalten kann.

Der Umzug der Betreuung hätte eigentlich schon im April dieses Jahres stattfinden sollen. Doch immer wieder wurde er aufgeschoben, weil Ausschreibungsergebnisse nicht vorlagen oder Möbel fehlten. Mittlerweile wird es immer wahrscheinlicher, dass der Umzug ganz abgeblasen wird.

Grund für die neuerliche Verschiebung ist ein Antrag des Vereins Lebenswelt Schule, der die Ganztagsbetreuungen an den Schulen des Schulverbandes Bad Bramstedt betreibt. Verhandelt wurde darüber in der Schulverbandsvertretung hinter verschlossenen Türen. Schulverbandsvorsteherin Verena Jeske berichtet im An-



Die Dorfschule in Weddelbrook wird wohl noch länger die meiste Zeit leer stehen. Wegen der Corona-Pandemie kommen die Kinder aus Bad Bramstedt „bis auf Weiteres“ nicht.

FOTOS: EINAR BEHN

schluss aber, dass der tägliche Bustransfer der Kinder „bis auf Weiteres“ verschoben worden sei, weil „die pandemischen Zustände“ ihn nicht zulassen.

Nach vorliegendem Konzept sollten die Kinder mit frühem Unterrichtschluss in Weddelbrook, die mit spätem Schluss in Bad Bramstedt betreut werden. Jeske erklärte, der Verein Lebenswelt Schule könne das aber personell nicht leisten. Ein weiteres Problem seien die Busse, in denen die Einteilung der Kinder in Kohorten nicht durchgehalten werden könne. Die im Unterricht getrennten Kinder würden dadurch in den Bussen vermischt werden. Das ist zwar auch in den Schulbussen nicht anders, was vermehrt zu Elternprotesten führt, diese würden jedoch vom Kreis Segeberg eingesetzt und unterliegen anderen rechtlichen Bedingungen. Jeske: „Ich möchte nicht dafür verantwortlich sein, dass sich Kinder unterwegs anstecken.“ Da das Ende der Pandemie nicht absehbar und nicht klar sei, wann wieder der normale



„Ich möchte nicht dafür verantwortlich sein, wenn sich Kinder unterwegs anstecken.“

Verena Jeske  
Schulverbandsvorsteherin



„Die Angst der Eltern, dass die Kinder sich im Bus infizieren können, nehmen wir ernst.“

Stefan Gärtner  
Bürgermeister in Weddelbrook

Übergangslösung Weddelbrook überflüssig zu machen. Sie ist erklärte Gegnerin des Bustransfers und will so schnell wie möglich einen Erwerbungsplan realisieren, in dem die Betreuung dann ausreichend Platz hätte. Erste Entwürfe des Gebäudes lagen bereits vor, sagte sie der Segeberger Zeitung. Möglicherweise könne schon im nächsten Jahr mit dem Bau begonnen werden.

Weddelbrooks Bürgermeister Stefan Gärtner erklärte, das Schulgebäude in seinem Ort sei mittlerweile komplett eingerichtet. An einigen Tagen seien auch schon Kinder aus Bad Bramstedt mit dem Bus gebracht worden. Sie nutzten die Schule zurzeit für Projektarbeiten. Das eigentlich mit dem Shuttleservice beauftragte Hamburger Busunternehmen habe die Kinder gebracht und wieder abgeholt.

Gärtner zeigte sich zuversichtlich, dass es noch zu dem von ihm gewünschten Umzug kommt. Er sieht darin den ersten Schritt, die 2013 geschlossene Schule wieder in Betrieb zu nehmen. „Die schwierige Lage zurzeit müssen wir natürlich akzeptieren“, sagte Gärtner. „Auch die Angst der Eltern, dass die Kinder sich im Bus infizieren können, nehmen wir ernst.“

Das Busunternehmen hatte sich auf eine Ausschreibung des täglichen Shuttleservice zwischen Bad Bramstedt und Weddelbrook beworben und den Zuschlag bekommen. Bisher hat das Unternehmen nach Angaben von Jeske noch keine Entschädigungsforderungen gegenüber dem Schulverband geltend gemacht. Eigentlich hätte der Busverkehr schon nach den Sommerferien starten sollen.

Schulalltag einkehren werde, einigte sich die Vertretung auf die Formulierung „bis auf Weiteres.“

Anders als noch im letzten Jahr angenommen, gibt es aber auch keine Dringlichkeit, die Betreuung nach Weddelbrook zu verlegen. Im laufenden Schuljahr sind weniger Kinder als im vergangenen ange-

meldet worden, wodurch sich die Raumnot gegenüber 2019 sogar etwas entspannt hat. Und gegessen wird in der zu kleinen Schulmensa zurzeit auch nicht.

Im Bad Bramstedter Rathaus drückt Bürgermeisterin und Schulverbandsvorsteherin Verena Jeske unterdessen aufs Tempo, um die kostspielige

## Enten- & Spargel-Paradies

www.hasenmoor-spargel.de

Es ist wieder soweit!  
Ab dem 6.11.2020 verkaufen wir täglich:  
Mo. bis So. von 9.00 - 18.00 Uhr

Flugenten und Gänse  
aus Freilandhaltung

Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre  
Vorbestellung für das Weihnachtsfest!

Sie können Ihre Bestellung auch ganz bequem online über unsere Website aufgeben!



Timm Schümann

Hasenmoor • Dorfstr. 19 • Tel. 04195/1395

VOR 50 JAHREN

# Segeberger Zeitung

ASSIGNIERUNG DER ZEITUNG  
 ASSIGNIERUNG DER ZEITUNG  
 ASSIGNIERUNG DER ZEITUNG

Holsteiner Tageblatt  
 AMTLICHES ORGAN DER BEHÖRDEN DES KREISES SEGEBERG

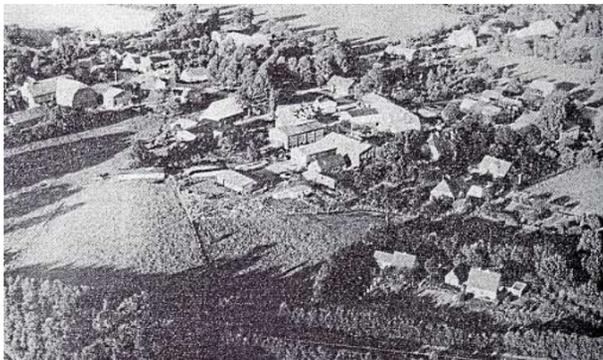
ASSIGNIERUNG DER ZEITUNG  
 ASSIGNIERUNG DER ZEITUNG  
 ASSIGNIERUNG DER ZEITUNG

ZUSAMMENGESTELLT  
 VON PETER ZASTROW

Am 24. November 1970 gab das Bundeswissenschaftsministerium bekannt, dass das Interesse am Studium der Informatik sprunghaft angestiegen sei. Im Sommersemester 1970 hatte es 1100 Informatikstudenten gegeben, im laufenden Wintersemester waren es bereits 1600 gewesen. Die neue Fachrichtung beschäftigte sich mit dem Aufbau und der Anwendung von Datenverarbeitungsanlagen.

Am 27. November vor 50 Jahren verständigten sich Staatssekretär beim Ministerpräsident der DDR, Michael Kohl, und der Staatssekretär Egon Bahr vom Bundeskanzleramt bei ihrem ersten Gespräch in Ost-Berlin auf die Fortsetzung des Dialogs zwischen der BRD und der DDR.

Am 29. November vor 50 Jahren wurde Unter dem Titel „Taxi nach Leipzig“ der erste „Tatort“ im bundesdeutschen Fernsehen ausgestrahlt.



Unter dem Titel „Unsere Heimat im Luftbild“ brachte die Segeberger Zeitung vor 50 Jahren diese Luftaufnahme des Bad Segeberger Nachbarortes Schackendorf. FOTO: ARCHIV ZASTROW

**Bad Segeberg.** Montag, 23. November. Zwei Landesrekorde und eine Menge herausragender Leistungen waren die Krönung der ersten Stadtschwimmmeisterschaften im Segeberger Hallenbad. Zwei Zinnteller der Landesregierung überreichte Ministerialrat Becker im Auftrag des Ministerpräsidenten an die ehrenamtlichen Trainer Rektor Herbert Schöttke (Rickling) und Oberfeldwebel Manfred Weizenbeck. Ein Zeichen, wie sehr man auch von Kiel aus die herausragenden Leistungen im Dienste der Jugend verfolgt.

**Bad Bramstedt.** Montag, 23. November. Für die Neuinszenierung der Märchenoper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck hat das Jürgen-Fuhlendorf-Gymnasium mit seinem Musiklehrer, Oberstudienrat Winfried Hahn die höchste Note verdient. Die Premiere fand im ausverkauften Theater des Kurhauses statt. Es war ein künstlerischer Genuss, dass ein Schulensemble es fertiggebracht hat, die ungekürzte Fassung des Werkes stilgerecht darzubringen. Stimmlich präzise und in feiner Abstimmung duettierend, schauspielerisch lebendig, verliehen Eva-Christine Reimer (Hänsel) und Telse Wichmann (Gretel) den Kindern blutvolles Leben. Die beiden 16-jährigen Obersekundarinnen führten mit dem Abendgebet im Walde die Aufführung auf einen ihrer Höhepunkte. Am Schluss ho-

norierten die Zuschauer mit anhaltendem Beifall die Leistung des gesamten Ensembles.

**Bad Segeberg.** Dienstag, 24. November. Sorge um Leben und Gesundheit junger Soldaten ist der Grund, weshalb während der „Beleuchtungswoche“ der Technische Offizier des Panzergrenadierbataillons 182, Hauptmann Hermann Giesselmann, auch deren Privatfahrzeuge genau inspiziert. Die Unfallziffer innerhalb der Bundeswehr soll und muss entscheidend gesenkt werden. Abgefahrene Reifen und schlecht eingestellte Scheinwerfer machen den Hauptteil der Mängelrügen aus.

**Hartenholm.** Dienstag, 24. November. Die Jahresversammlung des Kreislandjugendverbandes Segeberg fand am Wochenende statt. Satzungsgemäß musste der gesamte Kreisvorstand neu gewählt werden. Als Wahlleiter fungierte der Landesvorsitzende Friedrichsen (Rendsburg). Gewählt wurden: Reimer Böge (Hasenmoor) als erster Vorsit-

ternehmen, bei Möbel Kraft, statteten Ministerpräsident Dr. Helmut Lemke und seine Frau am Mittwochnachmittag ab. Sie wurden vom Ehepaar Artur und Emilie Kraft an einer Kaffeetafel begrüßt. Zurzeit, so erfuhr der Regierungschef während eines Ganges durch den Betrieb, werden bei diesem Familienunternehmen 876 Mitarbeiter beschäftigt, während es 1960 noch 45 waren. Das Einrichtungshaus Möbel Kraft, Inhaber Artur Kraft und stille Teilhaber Emilie Kraft sowie die Söhne Gerhard und Reinhard, wird im Jahr 1970 einen Umsatz von rund 130 Millionen Mark haben. Die Hauptabsatzgebiete sind Schleswig-Holstein und Hamburg.

**Bad Segeberg.** Donnerstag, 26. November. Die meisten Sieger beim diesjährigen Schwimmfest der Segeberger Schulen stellte die Realschule. Sie gewann nicht nur vier Einzeldisziplinen, sondern vor allem die 10 mal 50 Meter-Staffel um den Pokal des Landrates. Dabei kam es zu einem packenden Zweikampf der Realschule und der Dahlmannschule, der erst auf den letzten Bahnen entschieden wurde. Herausragender Schwimmer war der 13-jährige Herwart Bunge, der auch schon die 50 Meter Kraul in guten 22,6 Sekunden gewonnen hatte.

**Bad Segeberg.** Freitag, 27. November. Mit einem Vortrag, gehalten vom leitenden Arzt im Landeskrankenhaus Schleswig Dr. Dr. Manfred in der Beeck, hat die Volkshochschule Bad Segeberg einen überaus instruktiven Einblick in das Thema „Rauschgift“ und seine Folgeerscheinungen gegeben. Wegen des guten Besuches musste der Vortrag in die Aula der Realschule gelegt werden. Es waren nicht nur viele Erwachsene vom Schulleiter bis zur Hausfrau, sondern auch sehr viele Jugendliche gekommen.

**Bad Segeberg.** Freitag, 27. November. Am kommenden Wochenende ist es für die Helfer des THW-Ortsverbandes soweit. Der Umzug aus der ehemaligen Spedition Kramer, Kurhausstraße 32, in das neue schmucke Heim in der Karl-Storch-Straße kann beginnen. Ortsbeauftragter Haase hat alle Helfer aufgerufen, am Sonntag und am Sonntag ab 8 Uhr gemeinsam mit anzupacken um den Umzug abzuwickeln.

**Bad Segeberg.** Sonnabend, 28. November. Wenige Minuten nach Mitternacht wurden in Bad Segeberg fünf Brände zu gleicher Zeit entdeckt: In der Kurhausstraße 40 bei Milchhandlung Gerhard Kehlert; Kurhausstraße 27 bei Polsterer Hans Kehlert; Kirchstraße 32, Central-Gasthof Schumacher; Oldesloer Straße 17, beim Geschäft Fritz Müller, und außerdem züngelte es aus der Abfallgrube an der Landestraße beim Güterbahnhof. Vier Feuer beschädigten Kraftfahrzeuge. Der meiste Schaden entstand im Hof des Hauses Fritz Müller. Hier hatten die Unbekannten fünf Gasflaschen aufgedreht, um so das Feuer anzufachen. Alle Brände wurden von der Freiwilligen Feuerwehr schnell gelöscht. Die Schäden halten sich daher in Grenzen.

**Bad Segeberg.** Donnerstag, 26. November. Einen Besuch bei Bad Segebergs größtem Un-

## DGB und Antifa sagen Kundgebungen ab

Kein Landesparteitag der AfD, keine Proteste vor den Holstenhallen – Corona-Testzentrum des DRK zieht trotzdem um

VON THORSTEN GEIL

**NEUMÜNSTER.** Der Deutsche Gewerkschaftsbund hat seine für heute geplante Kundgebung in Neumünster abgesagt. Der DGB und andere Verbände hatten zu Protesten gegen den AfD-Landesparteitag in den Holstenhallen aufgerufen, nach dessen Absage sei das hinfällig. Auch die Antifa bleibt zu Hause.

Die Alternative für Deutschland (AfD) hatte ihren Landesparteitag in Neumünster am Dienstagabend abgesagt, weil ein Gerichtsurteil ihr einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte. Die AfD hatte gegen die Corona-Auflagen der Stadt Neumünster geklagt – und verloren. Daraufhin blies die Partei sowohl den Parteitag am Sonnabend als auch eine Kandidatenkür am Sonntag ab.

Neumünsters Oberbürgermeister Olaf Tauras (CDU) sieht seine Rechtsposition durch das Urteil des Verwaltungsgerichts „in Gänze bestätigt. Angesichts der aktuellen Corona-Infektionszahlen wäre es fahrlässig, eine Ausnahmegenehmigung für eine Veranstaltung an zwei Tagen mit mehr als 100 Teilnehmern zu erteilen“, teilte Tauras mit.

Gemäß der Corona-Landesverordnung hätte die AfD den Parteitag lediglich am Sonntag mit mehr als 100 Teil-



Das Corona-Testzentrum Neumünster wird am Wochenende seinen Standort wechseln. FOTO: THORSTEN GEIL

nehmern abwickeln können, um Wahlen in Hinblick auf die Bundestagswahlen durchzuführen. Tauras: „Für den Sonnabend haben wir keine Ausnahmegenehmigung erteilt, da der Landesvorstand gewählt werden sollte. Diese Wahlen hätten schon seit über einem Jahr durchgeführt werden können“, so Tauras.

Keine AfD, keine Proteste: „Wir haben unsere Gegenveranstaltung bei der Stadt Neumünster abgesagt. Hätte die AfD nur am Sonntag getagt, wären wir eben am Sonntag gekommen“, sagte Almut Auerbach, Bezirksgeschäftsführerin von Verdi.

In Corona-Zeiten wollte man nun aber keine Kundgebung vor einer leeren Halle machen. Aber: „Wenn die AfD ihren Parteitag irgendwann nachholt, werden wir

da sein.“ Auch die Antifaschistische Aktion (Antifa) hat ihre bei der Stadt angemeldete Demonstration abgesagt. Sie wollte vor den Holstenhallen auftreten und gegen Mittag bis zum Großflecken marschieren. Dort sollte eine Abschlusskundgebung mit etwa 100 Teilnehmern stattfinden, wie die Stadt mitteilte.

Das Corona-Testzentrum des Deutschen Roten Kreuzes vor den Holstenhallen bleibt am Wochenende trotzdem geschlossen. Man wolle die Menschen nicht verwirren, darum werden Corona-Abstriche wie angekündigt am Sonnabend und Sonntag (je 13 bis 18 Uhr) auf dem Parkplatz der Gemeinschaftsschule Brachenfeld an der Plöner Straße genommen. Von Montag an geht es bei den Holstenhallen weiter, so das DRK.

vr-nms.de

**Der Weihnachtsmann macht 2020 Ferien: Aus Rücksicht auf unsere Lieben.**

**Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.**

Liebe Kinder!  
 Der Weihnachtsmann ist in diesem Jahr ausgeflogen. Daher fällt das Weihnachtsmannwecken leider aus. Er hat aber versprochen, euch die Geschenke rechtzeitig nach Hause zu bringen. Wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit mit euren Lieben und bleibt gesund!

**VR Bank Neumünster**

Tel.: 04551/56-0  
 E-Mail: bad-segeberg@vr-nms.de

STELLENANGEBOTE



Sie möchten sich beruflich verändern und bevorzugen im Arbeitsalltag die Abwechslung? Dann bewerben Sie sich bei der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, Kreis Segeberg, zurzeit rd. 28.600 Einwohnerinnen und Einwohner, als:

Fahrer/in (m/w/d) mit Fahrtätigkeit der Fahrerlaubnisklasse C

Nähere Informationen hierzu, insbesondere bezüglich der Aufgaben, finden Sie unter der angegebenen Internetadresse.

Wenn Ihr Interesse hieran geweckt ist und Sie das 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfassende Team des Baubetriebshofes unterstützen möchten, dann reichen Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis zum 13.12.2020 ein:

Gemeinde Henstedt-Ulzburg · Die Bürgermeisterin Rathausplatz 1 · 24558 Henstedt-Ulzburg www.henstedt-ulzburg.de



Amt Itzstedt – Der Amtsvorsteher, Segeberger Straße 41, 23845 Itzstedt

Die GEMEINDE NAHE / Kreis Segeberg sucht für die Kindertagesstätte Nahe zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d, Teilzeit, 24 WoStd. mit der Option auf Stundenhöhung, unbefristet) Die Arbeitszeit liegt in der Regel in den Nachmittags-/Abendstunden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.amt-itzstedt.de unter: Aktuell – Stellenausschreibungen

Ihr Dachdecker seit 1986 hat noch Termine frei, große & kleine Aufträge, ☎ 01522/3208155

Karriere starten:

Das Stellenjournal jeden Sonnabend in der Segeberger Zeitung und den Kieler Nachrichten!

SZ ePaper:

Die digitale Zeitung unter http://epaper.segeberger-zeitung.de/

GUT ZU WISSEN

Segeberger Zeitung

IMPRESSUM

Verlag C.H. Wäser KG GmbH & Co. Hamburger Str. 26 23795 Bad Segeberg

Geschäftsführer Sven Fricke

Herausgeber Christian T. Heinrich

Redaktionsleitung Thorsten Beck, Christian Detlof

Lokalredaktion: Redaktion Kreis Segeberg/Segeberger Umland: Gerrit Sponholz (04551/904-33), Nadine Materne (-4)

Redaktion Bad Segeberg/Wahlstedt: Thorsten Beck (-34)

Sportredaktion: Jürgen Brumshagen (-67), Markus Weber (-31), Christian Detlof (-35)

Redaktion Kaltenkirchen: Nicole Scholmann (04191/72260-22), Sylvana Lublow (-14)

Redaktion Bad Bramstedt: Einar Behn (04192/899165)

Produktion: Norbert Rochna (0431/903-2981) E-Mail: redaktion@segeberger-zeitung.de

Redaktion überregionaler Teil Chefredakteur: Christian Longardt

Stv. Chefredakteur: Bodo Stade Mitglied der Chefredaktion (Online): Tanja Köhler

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND) Chefredakteur: Marco Fenske

Stv. Chefredakteur: Eva Quadbäck Mitglieder der Chefredaktion: Dany Schrader, Christoph Maier

Agenturen: dpa, epd

Leiterin Sales Svenja Nefen Anzeigen, Beilagen und Online-Werbung nach Preisliste Nr. 62, gültig ab 11.2020.

Leiterin Vertrieb und Marketing Claudine Klöhn

Druck Kieler Zeitung GmbH & Co., Offsetdruck KG Postfach 1111, 24100 Kiel

Urheberrechte/Haftung: Die Segeberger Zeitung wird in gedruckter und digitaler Form vertrieben und ist aus Datenbanken abrufbar. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung sowie der in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, besonders durch Vervielfältigung oder Verbreitung, etwa auch das Einstellen in Datenbanken, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Für unauferforderte eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen.

Anschrift: Segeberger Zeitung Hamburger Str. 26 23795 Bad Segeberg Telefon (04551) 904-0 www.segeberger-zeitung.de

Redaktion Kaltenkirchen Friedenstr. 7, 24568 Kaltenkirchen Telefon (04191) 72260-14 und -22

Redaktion Bad Bramstedt Kirchenbleeck 2, 24576 Bad Bramstedt Telefon (04192) 899165

Service

Abonnement: 04551/904-90 AboPlus: 0431/903669

Digitalservice: 0800/1234901 (gebührenfrei) Private Anzeigen: 04551/904-90

Mediaberatung: Sven Kronemann, 04551/904-15 Martin Sponholz, 04191/72260-13

WOCHENMÄRKTE

SONNABEND BAD BRAMSTEDT

Bleek: 7-13 Uhr

BAD SEGEBERG

Marktplatz: 7-13 Uhr

KALTENKIRCHEN

Grüner Markt: 7-13 Uhr

NOTDIENSTE

Augenärztlicher Notdienst: Tel. 116 117

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt: Tel. 112

Giftunfälle: Tel. 24041 (nur Auskunft)

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117, rund um die Uhr zu erreichen

Polizei: Tel. 110

CORONANUMMERN

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117

Coronavirus-Hotline des Kreises Segeberg Tel. 04551 / 9519833

Bürgertelefon Land SH Tel. 0431 / 797 000 01

Bürgertelefon Bundesgesundheitsministerium Tel. 030 / 346 465 100

Unabhängige Patientenberatung Deutschland Tel. 0800 / 011 77 22

Beratungshotline des DRK Tel. 0800 / 1827284

Kirchenkreis Altholstein: Diakonie Beratungszentrum Tel. 04321 / 24488

Kirchenkreis Plön-Segeberg: Erziehungs- und Lebensberatung Tel. 04551 / 955310

Seelsorge-Hotline der Nordkirche Tel. 0800 / 4540106

Katholische Seelsorge Tel. 0800 / 111 0 222

Mehr Hilfen finden Sie unter www.kn-online.de/shbleibtstark

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pronstorf sucht ab sofort eine/n Erzieher/in (m/w/d) für den Krippenbereich und eine/n Sozialpädagogische/n Assistenten/in (m/w/d) für die Elementargruppe. Es handelt sich dabei um zwei unbefristete Stellen mit voraussichtlich 36 Wochenstunden. In unserem Ev. Kindergarten Pronstorf werden 106 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren von 7.00 bis 15.30 Uhr in drei Elementargruppen, einer Waldgruppe und drei Krippengruppen betreut. Weitere Informationen finden sie unter der Webseite der Kirchengemeinde-Pronstorf.de. Bitte senden Sie eine aussagekräftige Bewerbung an die Ev. Kirchengemeinde Pronstorf z. Hd. Pastor Lübbert An der Kirche 2, 23820 Pronstorf pastor.luebbert@kirche-pronstorf.de Für weitere Nachfragen stehen Ihnen Pastor Peter Lübbert 04553 /734 oder Kerstin Schwarz (Leitung) 04553/ 377 zur Verfügung.

Die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg mbH (WKS) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine ASSISTENZ DER GESCHÄFTSFÜHRUNG mit Erfahrung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d). Alle Informationen zu dieser Stelle finden Sie auf unserer Webseite: www.wks-se.de/jobs Bewerbungen bitte bis zum 30.11.2020. Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg mbH

Suche ab sofort freundliche und motivierte MFA m/w/d in Teilzeit Bewerbungen bitte an: Augenarztpraxis Dr. Thekla Gransee · Bleek 15 · 24576 Bad Bramstedt

Lebenshilfe Die Team Lebenshilfe Bad Bramstedt gGmbH sucht zum 1.1.2021 eine Integrationskraft (m, w, d) in Teilzeit (20 Wochenstunden). Die Stelle ist befristet bis 31.12.2023. Sie benötigen Arbeitserfahrungen im Migrationsbereich und sehr gute arabische Sprachkenntnisse. Eine pädagogische Grundausbildung ist wünschenswert. Ihre Aufgaben: Aufsuchende Arbeit im Migrationsbereich inkl. Beratung Arbeit als Sprachmittler Organisation von Freizeit- und Informationsangeboten Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 29.11.2020 an die Geschäftsführerin Frau Fürbötter, Glückstädter Straße 13, 24576 Bad Bramstedt oder per E-Mail an info@lebenshilfe-badbramstedt.de Weitere Informationen über uns: www.lebenshilfe-badbramstedt.de

ARBEITSGESUCHE Indiv. Pflege zu Hause von Grundpflege bis Gartenarbeit, vom examinierten Krankenpfleger (54J.), Frührentner ☎ 0178/8755721

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN Gemeinde Sülfeld Öffentliche Bekanntmachung Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Sülfeld

Tagesordnung Öffentlicher Teil 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Beschlüsse zur Tagesordnung 3. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters 4. Niederschrift über die Sitzung 08.09.2020 4.1. Entscheidung über eventuelle Einwendungen 5. Einwohnerfragestunde -Teil I- 6. Information und Aussprache über den Stand von Vorhaben des Sozial- und Kulturausschusses 6.1. Renovierung des Jugendraumes vor der Sporthalle 6.2. Umbau der Bücherei 7. Bericht der Jugendpflegerin - Jugendarbeit - 8. Terminplanung Ausschuss-Sitzungen des Sozial- und Kulturausschusses 2021 9. Einwohnerfragestunde -Teil II- Gez. Joachim Kaufhold

Bekanntmachung des Amtes Itzstedt Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung des Amtes Itzstedt über die Einziehung der Verfügung Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche in der Gemeinde Kayhude Der vollständige Text kann unter www.amt-itzstedt.de eingesehen werden. Ebenfalls erfolgt die Auslegung zur Einsicht im Amt Itzstedt. Itzstedt, den 19.11.2020 AMT ITZSTEDT Der Amtsvorsteher gez. Dwenger Bekanntmachung des Schulverbandes im Amt Kisdorf Auf die am 03.12.2020, 18.00 Uhr in Kisdorf stattfindende 8. Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf wird gemäß Bekanntmachungsverordnung (BekanntVO) vom 14.09.2015 auf der Internetseite des Amtes Kisdorf unter www.amt-kisdorf.de/Veröffentlichungen hingewiesen. Kattendorf, den 18.11.2020 Gez.: Stefan Weber Verbandsvorsteher Glück ist das Einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.

KLEINANZEIGEN

Autoservice Wedhorn GmbH Kfz-Meisterwerkstatt für alle Pkw Autoglas, Glasreparatur, Fahrzeugdiagnostik, TÜV, AU Inspektion, Klimatechnik, Unfallreparaturen. Wir freuen uns auf Sie! Porsching 10 · 24568 Kaltenkirchen Tel. 04191 /95 88 17 · Fax 04191 / 95 88 23 www.autoservice-wedhorn.de

brockmann recycling Einfach besser entsorgen. Containerdienst · Abfallentsorgung Schüttgüter Tel. 04191/932 932 · www.brockmann-shop.de

MUCH TOO MUCH FACHGESCHÄFT FÜR SCHMUCK AUS 2. HAND Ankauf Bewertung von Schmuck, Schmelzgold und Edelsteinen Öffnungszeiten: Mo. - Do. 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung much too much GbR | Clarissa Semprich & Christian Diets Glückstädter Str.14 | 24576 Mönkloh | Tel. 04192 - 877 90 93 | www.much-too-much.de

GOLDANKAUF Zahn-, Bruch- u. Schmuckgold SOFORT BARGELD - FAIRE PREISE! GOLDJUNGS® Auch alle Silberbestecke, Zinn, D-Mark Scheine & Münzen! Bad Segeberg Oldesloer Str. 21 Kaltenkirchen Marktpassage www.die-goldjungs.de

HoWe-Umzüge Entrümpelung & Transporte • Möbeleinlagerungen • Möbeltransportversicherung • Möbelmontage durch Tischler • Büro-Umzüge • Elektroarbeiten • Geschultes Fachpersonal Kostenvoranschlag, Umzugskartons sowie Anfahrt kostenlos! Mobil 0172 / 40 25 572 Tel. 04123 / 9226570 Testen Sie uns!

ANKAUF Moin, Moin! Kaufe Pelze, Modeschmuck, Zinn, Militaria, Uhren (defekt) u.v.m. von privat, ☎ 0157/71192600, Frau L.

MIETGESUCHE Ruhige u. zuverlässige Sie, medizinisch tätig, sucht ab 01.01.21 eine 1,5-2 ZW in Bad-Segeberg. ☎ 0178/2853833 swantje-krueger@gmx.de

VERKAUF Kaminholz/Brennholz, Esche/Eiche, 69,-/SRM inkl. MwSt., ☎ 04558/989787 vormittags

VERMIETUNGEN Kaki, tr. Lagerkeller. ☎ 04191/88246 Smartphone-Schulungen: Jetzt buchen unter 0800/1234901!

Norddeutschlands führendes Briefmarkenauktionshaus kauft oder versteigert Ihre Briefmarken und Münzen zu absoluten Spitzenpreisen - Rufen Sie bitte an HBA HANSEATISCHE BRIEFMARKENAUKTIONEN OHG Telefon: 040 / 23 34 35 | www.hba.de

UNTERRICHT Nachhilfe Kl.4 bis zum Abi Ma, De, Eng. sehr preiswert. (gewerblich) 015792340412

Bark, 9 km westl. v. SE, attraktive, sonnige, mod. Studio-Whg. (2 Ebenen) m. Gallerie, ca. 45 m², EBK, SW-Balkon, begehbarer Kleiderschrank, SAT-TV, Glasfaserkabel im Haus, WM+Trockner vorh., ruh. Lage, Nähe Segeberger Forst, Miete 330 € + NK 90 €, ab sofort, nur Berufstätige, ☎ 04558/999982 o. 0151/7507730

BEKANNTSCHAFTEN Er, 55 J., 1,75 m, sucht eine nette, humorvolle und ehrliche Partnerin, zw. 40 J. und 60 J. für gemeinsame Unternehmungen, erstmal am Wochenende und dann sehen wir weiter. ☎ 04551/82995

Seit über 50 Jahren HAUSVERWALTUNG WEG-VERWALTUNG professionell - kompetent - vor Ort OTTO STÖBEN FREI 0800 7863236 IMMOBILIEN www.sz-mediastore.de

VERSCHIEDENES Gärtner mit Erfahrung erledigt Arbeiten aller Art. Einmalige oder Dauerpflege, Hecken, Baumschnitt, vertikutieren. ☎ 04191 / 8679999 oder 0174 / 7765846

IMMO GESUCHE Ein Pärchen sucht ruhig gelegene Doppelhaus-hälfte oder Einfamilienhaus, bis € 340.000,- OTTO STÖBEN FREI 0800 7863236 IMMOBILIEN EFH in Hitzhusen, Hagen, Fuhlendorf, Bad Bramstedt / Umgebung oder Baulücke, gern von an privat zum Kauf gesucht. ☎ 0176/34524510

KFZ-ANKAUF Suche Auto mit oder ohne TÜV, Baumaschinen, Radlader, Mini-Bagger usw. ☎ 0173/6319413

Alt- und Schrottfahrzeuge - Abholung kostenlos, zahle Restwert. ☎ 0162/4297931

KÜSTENFISCHER.DE

## FAMILIENANZEIGEN

**Heinrich Otto Schoer**

† 03. 10. 2020

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.  
Jedoch zu wissen, wieviele ihn schätzten und gern hatten, gibt uns Trost.

**Danke**

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Danke sagen wir auch den Mitarbeitern für den berührenden Trauerkors, Herrn Dietrich Eicke für die persönliche und bewegende Trauerfeier und dem Bestattungsunternehmen Wohlert.

**Annemarie Schoer und Familie**

Bad Segeberg, im November 2020

**Brigitte Remde**

† 16. Oktober 2020

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastor Wulff sowie Sybille und Harro Brodersen für die tröstenden Worte und die schöne Musik bei der Trauerfeier.

Im Namen der Familie  
**Dietrich Remde**

Henstedt-Ulzburg, im November 2020

Der Tod ist ein Bote des Lebens, und dass wir jetzt schlafen, das zeugt vom nahen gesunden Erwachen. Sterblichkeit ist Schein, ist wie die Farben, die vor unserem Auge zittern, wenn es lange in die Sonne sieht.

*Hölderlin*

Am 16. November 2020 ging

**Jack Minne**

\* 19. Dezember 1938 in Zeist, NL  
auf seine letzte Reise.



**Karina Minne  
Franziska Minne**

Bad Bramstedt, im November 2020

Die Beisetzung findet in der Nordsee statt.

**TROST SPENDEN**

Im Abschied, Ihr Trost.  
In der Welt, ein Neuanfang:

Mit einer Gedenkspende an  
**ÄRZTE OHNE GRENZEN** setzen  
Sie ein Zeichen für das Leben.

Wir beraten Sie:  
Telefon: 030 700 130 - 130  
[www.gedenkspende.de](http://www.gedenkspende.de)



Die Blätter fallen, fallen  
wie von weit,  
als welkten in den Himmeln  
ferne Gärten;  
sie fallen mit vermeinerender  
Gebärde.  
Und in den Nächten fällt  
die schwere Erde  
aus allen Sternen in die Einsamkeit.  
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.  
Und sieh dir andre an: es ist in allen.  
Und doch ist Einer,  
welcher dieses Fallen  
unendlich sanft in seinen  
Händen hält. *Rainer Maria Rilke*

Traurig, Dich zu verlieren,  
erleichtert, Dich erlöst zu wissen,  
dankbar, Dich gehabt zu haben.

**Maren Hetzke**

\* 12.4.1964 † 2.11.2020

Du wirst uns sehr fehlen

**Deine Tanja  
Deine Eltern  
Sabine und Peter  
Patrick  
Tobias und Scarlett  
Britta**

Ehndorf, im November 2020

Aufgrund der besonderen Situation fand die  
Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

**Wo?**

Wo wird einst des Wandermüden  
letzte Ruhestätte sein?  
Unter Palmen in dem Süden?  
Unter Linden an dem Rhein?  
Werd' ich wo in einer Wüste  
eingescharrt von fremder Hand?  
Oder ruh' ich an der Küste  
eines Meeres in dem Sand?  
Immerhin mich wird umgeben  
Gottes Himmel dort wie hier,  
und als Totenlampen schweben  
nachts die Sterne über mir.

*Heinrich Heine*

*Wir gingen in Wind und Sonnenschein,  
wir gingen im Sturm und Regen,  
doch nie ging einer allein  
die Wege unseres Lebens.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,  
unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

**Jürgen Delfs**

\* 5. April 1940 † 9. November 2020



In Liebe und Dankbarkeit  
**Deine Margarethe  
Brigitte und Andreas  
mit Johannes  
Silke und Dirk  
mit Zoe  
sowie alle Angehörigen**

Wiemersdorf, im November 2020

Die Urnentrauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

**Im Trauerfall**

gibt es für die Hinterbliebenen vieles zu bedenken, vieles zu veranlassen. Hier steht Ihnen das Bestattungsinstitut hilfsreich zur Seite.

Es sind aber auch Freunde, Bekannte, Nachbarn, Kollegen zu benachrichtigen. Eine Traueranzeige in der Segeberger Zeitung ist der richtige Weg, vom Tode eines lieben Menschen Kenntnis zu geben.

Dann wird keiner vergessen.

**Hermann Borgs**

\* 14. Juni 1935 † 14. November 2020

„Noch eenmal buten Fohrrad föhren  
Un den Wind över de Ähren pusten hörn.“

In liebevoller Erinnerung

**Jörg  
Kerstin und Torge mit Lucie und Lilli  
Heiko und Rabea mit Hannes und Anna**

Seefeld

Aufgrund der momentanen Einschränkungen findet die Beisetzung am Dienstag, den 24. November in der Auferstehungskapelle auf dem ev.-luth. Friedhof in Bad Oldesloe im kleinen Kreis statt.

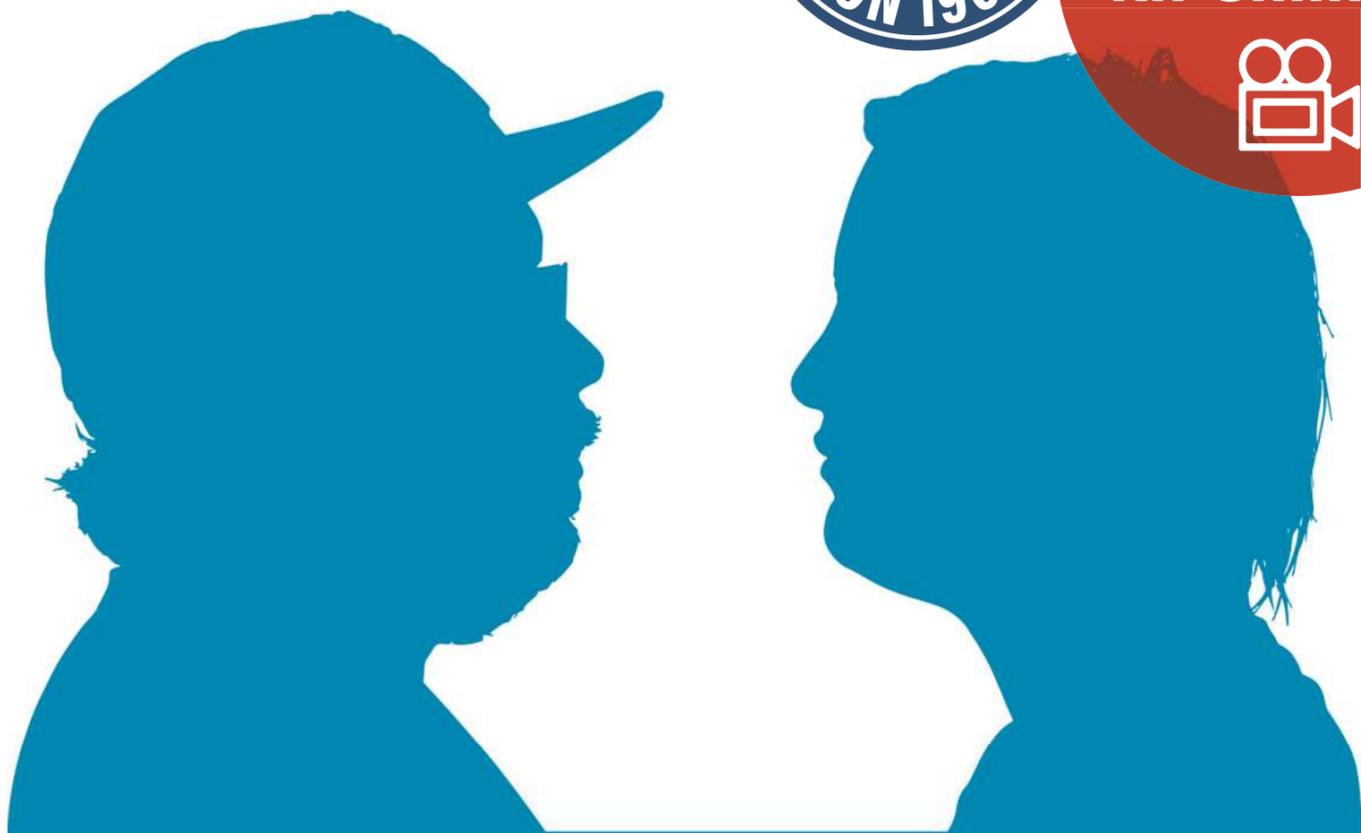
Jeden Mittwoch aktuell aus dem „Gutenberg“:

# Holstein 1:1 – der neue Video-Talk für Fans!

**Zwei Sportredakteure, zwei Meinungen. Das wöchentliche Update für alle Fußball-Begeisterten:** Sie fachsimpeln, diskutieren und gewähren Einblicke hinter die Kulissen des Kieler Zweitligisten. Die Holstein-Kiel-Insider **Marco Nehmer** und **Niklas Schomburg** sind ab sofort wöchentlich in unserer neuen Serie auf Sendung, um zwischen den Spielen der Saison für spannende Vor- und Nachberichte zu sorgen. Ein Muss für echte Fans!



Neu &  
kostenlos auf  
[kn-online.de](http://kn-online.de)



HOLSTEIN  EINS ZU EINS

präsentiert von



ENGEL & HARDER  
Kfz-Sachverständige

SUCHBILD 6 Fehler haben sich im rechten Bild verborgen. Viel Spaß beim Suchen!



FOTO: ULF DAHL - STREIK IM ÖFFENTLICHEN DIENST

RÄTSEL FÜR KREUZ- UND QUERDENKER

Waagrecht: 1 Der wird am Fuß der Eifel abgebaut. 5 Futter für Bürokraten. 9 An den hintersten Mast dies Gaffelsegel passt. 14 Shakespeares luftiger Geist. 15 Sie füllt die Seine auf. 16 Nennen Sie nun in aller Einfachheit das Milliardenfache einer Einheit. 17 Passt nach James in der U-Musik und vor Wagen beim Transport. 18 Kopfloser französi-

scher Maler. 19 Wer eine Zeitung abonniert, dem dieser Name wohl gebührt. 20 Der positive Bazi. 22 So sollten Freunde sein. 23 Begrenzender Streifen in süd-afrikanischen Geldbörsen. 24 Linker Nebenfluss vom Rhein? Das kann nur die ... sein. 26 Dies Eisen haben die Briten im Feuer. 28 In ihr geht es zünftig zu. 30 Am Hahnenbein wird er zu finden sein. 31 Wurde 1836 der 25. Gliedstaat einer Weltmacht. 35 Trinkgefäß ohne Boden. 37 En profil sieht man davon nur halb so viel. 39 April lässt ihr die Zügel schießen. 41 Egal, wie man ihn liest - Hauptsache, er naht. 43 Ein Handlungsverb. 45 Hier hätten wir nun gern ein Synonym für „Tisch des Herrn“. 47 Backfisch; nicht aus der Röhre. 49 Beginn einer Denkschrift. 50 Zu Pferd zog er in den Krieg. 51 Auf der WC-Tür steht sie oft zweimal. 52 Gibt Indern Anlass zum Saitenwechsel. 53 Für Banker macht der den Unterschied aus. 54 Ohne das wird Kernobst aus der Zitrusfrucht. 55 Eine Menge Was- ser in Ostsibirien.

13x13 crossword grid with numbers 1-55 indicating starting positions for words.

Wenn Sie die Zahlen durch die entsprechenden Buchstaben ersetzen, erhalten Sie das gesuchte Lösungswort.

54 6 43 35 30 21 2 44 19

Senkrecht: 1 Gut Holz für Modellbauer. 2 Zorn der Lateiner, kennt den einer? 3 2/3 eines Wagenschuppens. 4 Ihn gibt es für Öfen und für Schrift. 5 Im fernen Lande der Kirgisen liegt dies Gebirge mit hohen Riesen. 6 Der, dem das gegeben wird, muss einstecken. 7 Ist bei jedem Stierkampf anwesend. 8 Sie wählten 2003 Johan Parts zum Regierungschef (bis 2005). 9 Russischer Kaviarlieferant. 10 Stadtliche Erscheinung in Tschechien einerseits; andererseits etwas, das als aktiv gilt. 11 Nach einem mexikanischen Hafen benannter Agavenhanf. 12 Damit wären wir bei der lateinischen Tagesordnung. 13 War schon im Altertum als Pflanze für Salböle gefragt. 21 Liebkoster Vater. 25 Man findet ihn an Eisen und im Ofen. 26 Das ist die reinste Hölle! 27 Hier fragen wir einmal nach einem Schwertwal. 29 Türkische Ruinenstadt, von hinten betrachtet. 30 Oscar komponierte „Bozema“. 32 Freizeitliche Umsturzversuche. 33 Die Sicherheit der Franzosen. 34 So sagt - ich weiß es ganz genau - der Spanier zu

einer Frau. 36 Wo ein ganz besonderer Marsch geblasen wird, kommt diese Pauke zum Einsatz. 38 Altbritannischer König in seiner Tafelrunde. 39 Man findet sie in Suppen und optischen Geräten. 40 Damit ist die Memel gemeint. 42 Die Gesamtheit von hinten betrachtet. 44 Literarische Figur; hat Detektive im Gefolge. 46 An dieser Stelle geht es mit dem Kapital bergab. 48 Hohepriester, ist in jedem Kelim zu finden.

Lösung v. 14.11.20

BERUFHASTNAHT ERINRAETLEIMER TINTEMAILCARE REDEESPELOTOS USERSTARELIAS GERSTESTRASSE BEIWORTREITER OESELSEOUJANI IMSTLOTIPAUSE SITTEFAKEINNET ERDEINAGANARAI

Die Lösung lautet: LACHMOEWE

Gewonnen hat Karl Schmidt, Erlangen

Der Preis

„Wir in Kiel - Die Stadt, Ihre Menschen und Ihre Geschichten“ ist ein Bildband aus dem Wachholtz Verlag von Kristiane Backheuer, Tom Körber und Gerhard Müller. Ihre Angaben bitte unter der E-Mail hellekoefpe@kieler-nachrichten.de oder auf einer Postkarte bis zum 26. November an Kieler Nachrichten Redaktion Stichwort: Helle Köpfe Fleethörn 1-7, 24103 Kiel Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

SUDOKU ... der japanische Rätselspaß.

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld darf nur einmal vorkommen. Wir wünschen viel Vergnügen!

9x9 Sudoku grid with some numbers pre-filled.

LEICHT ▲ ▼ SCHWER

9x9 Sudoku grid with some numbers pre-filled.

RECHENDENSPORT

Setzen Sie die Rechenzeichen „Plus“ oder „Minus“ in jeder Zeile so zwischen die Kreise, dass die Gleichung stimmt.

(6) (8) (17) (4) (20) = (7)
(13) (1) (14) (11) (18) = (21)
(5) (18) (8) (4) (16) = (19)

Lösungsvorschlag:
(15)-(11)+(5)-(7)+(2)=(4)
(20)+(12)-(15)+(14)+(18)=(49)
(7)+(17)-(1)+(5)-(16)=(12)

So war's richtig:

9x9 grid of numbers representing correct solutions.

LEICHT ▲ ▼ SCHWER

9x9 grid of numbers representing correct solutions.

Word search grid with clues and answers. Clues include: Kose-name des Vaters, Glücks-spiel, ange-keimtes Getreide, Schutz-patron Frankens, Frage-wort, nord-span. Hafen-stadt, ugs.: Spaß, Ver-gnügen, Digital-isier-gerät (EDV), Leb-kuchen-unter-lage, kleines Mäh-gerät, schnei-dend, geschlif-fen, nörd-lichster Staat der USA, Magnete, Verdacht erregen-der Umstand, Spiel-karte, Banken-identi-fizierungsschlüssel, spotten, scherzen, Fluss zur Leine, kräftig, freie Zeit, Untät-igkeit, vorwärts, ein-stellige Zahl, ugs.: unange-nehmer Mensch, Ausruf des Ver-stehens, Zier-Gewürz-pflanze, dt. Mund-artdichter f. süd-d.: Stra-ßenbahn, dt. Mund-artdichter f. süd-d.: Stra-ßenbahn, Fußball-treffer poetisch: Adler, Fußball-mann-schaft, Jünger, Verräter Jesu, handeln, Datei-endung, Abk.: Tech-nisches Hilfswerk, ugs.: Lärm, Auf-heben, verwe-sender Tier-körper, mürr-ig, bröck-lich, vor-sprin-gende Spitze, Stadt am Rhein, 4121



Weitere Rätsel finden Sie auf www.kn-online.de/raetselseite

HOROSKOP

Widder 21.3. - 20.4. Manchmal sind es die klei- nen, fast unscheinbaren Geste- nen, die uns erkennen lassen, dass ir- gendetwas nicht stimmt. Achten Sie auf Ihr Bauchgefühl!

Zwillinge 21.5. - 21.6. Wenn das Körpergefühl nicht mehr stimmt, dann ist es Zeit, die Ernährung umzustellen. Redu- zieren Sie den Anteil der Kohlen- hydrate und der Fette.

Löwe 23.7. - 23.8. Ein Blick in Ihre Augen ver- rät: Sie haben sich verliebt. Nicht nur für Singles scheint der heutige Tag einiges an Überraschungen bereitzuhalten.

Waage 24.9. - 23.10. Es ist nicht zu übersehen, dass Sie sich gerade sehr wohlfüh- len. Wer jedoch glaubt, Ihnen das Geheimnis entlocken zu können, irrt sich gewaltig.

Schütze 23.11. - 21.12. Entspannen Sie sich! So ver- fahren, wie es den Anschein hat, ist die Situation gar nicht. Aber geduldig zuhören sollten Sie jetzt auf jeden Fall.

Wassermann 21.1. - 19.2. Im Privatleben kommt es heute auf Toleranz und Feinfühlig- keit an. Ein Problem lässt sich lei- der nicht mit ein paar Worten aus der Welt schaffen.

Stier 21.4. - 20.5. Eine neue Bekanntschaft er- weitert Ihren Beziehungshorizont wesentlich. Sie brauchen Ruhe und Sicherheit, das hilft Ihnen ein gutes Stück weiter.

Krebs 22.6. - 22.7. Ihrem allgemeinen Wohlbe- finden zuliebe sollten Sie leichten sportlichen Aktivitäten einen festen Platz in der künftigen Termin- planung einräumen.

Jungfrau 24.8. - 23.9. Ein Kompliment macht Sie glücklich und stolz. Es wischt auch die letzten Zweifel weg und gibt Ihnen Rückenstärkung, heute mutig voranzupreschen.

Skorpion 24.10. - 22.11. Auch mit einem geringen Maß an Einsatz können Sie jetzt einiges für Ihre Gesundheit tun. Sie haben die besten Chancen, Ihre Vorhaben umzusetzen.

Steinbock 22.12. - 20.1. In der Beziehung läuft es eher unspektakulär. Was nicht heißt, dass Gefühle dabei zu kurz kommen sollten. Gehen Sie sensi- bel mit dem Partner um.

Fische 20.2. - 20.3. In Herzensdingen zeigt eine leisere Sprache die entsprechende Wirkung, vorausgesetzt, dass Sie die richtige Tonart finden. Vieles wird einfacher.

## BOULEVARD



## Großherzig

Elton John hat für den rund 50 Jahre jüngeren kanadischen Popstar Shawn Mendes nur lobende Worte gefunden. „Wir sind nur Menschen“, sagte der 73 Jahre alte Brite zu dem 22-jährigen Kanadier in einem Gespräch für das Modemagazin „VMAN“. Er halte es für gefährlich, wenn Menschen, die gerühmt wurden, in einer Blase leben. „Ich habe gesehen, wie es so vielen Menschen passiert ist: Dass sie in ihrer eigenen Rolle festsitzen und anfangen zu glauben, sie seien unbesiegbar.“ Mendes sei das aber nicht passiert: „Du bist ein großer Star, aber du bist so bescheiden.“



## Hitverdächtig

Dass auch Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besingt Robbie Williams (46) in einem neuen Lied. Die Popnummer „Can't Stop Christmas“ weckt mit Glockensound Festtagsgefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. „Nothing's gonna stop Christmas... No chance“ (dt. Nichts kann Weihnachten stoppen, keine Chance), singt der britische Musiker. Das am Freitag veröffentlichte Lied beantwortet die Frage, wie dieses Weihnachten aussehen könnte: Desinfektionsmittel auf dem Wunschzettel, Geschenke nur über Online-shopping und die Liebsten auf Facetime oder Zoom.



## Preisgekrönt

Amal Clooney (42) ist für ihren Einsatz für die Pressefreiheit ausgezeichnet worden. Das Komitee zum Schutz von Journalisten (Committee to Protect Journalists) verlieh der Juristin bei einer Online-Gala in der Nacht zum Freitag den Preis. „Sie ist nicht nur eine gute Anwältin, sondern sie ist auch eine Verteidigerin der internationalen Gesetze, die die freie Meinungsäußerung möglich machen“, sagte die Schauspielerin Meryl Streep, die als Laudatorin für Clooney diente. Amal Clooney ist seit 2014 mit Hollywood-Star George Clooney verheiratet.



... war da noch die Katze, die gut vier Monate alleine in einer verwahten Wohnung in Köln überlebt hat. Der Tierschutzverein Straßenkatzen Köln postete auf Facebook Bilder des Tieres in „einigermaßen unversehrtem“ Zustand. Die weiße Katze hatte sich in der Wohnung aus aufgerissenen Trockenfuttersäcken und wohl mit Wasser aus der Toilette am Leben gehalten.



FOTO: CHRIS JACKSON/BUCKINGHAM PALACE/DPA

## Wünsche von den Urenkeln

Königin Elizabeth II. und ihr Mann Prinz Philip haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss Windsor und betrachten lächelnd eine farbenfrohe Karte. Sie ist von ihren Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate. Tausende Briten gratulierten der 94-jährigen Monarchin und ihrem 99 Jahre alten Mann schon am Vormittag zum Hochzeitstag. „Sie sehen gut aus“, kommentierte eine Frau. Elizabeth und Philip hatten am 20. November 1947 in der Westminster Abbey in London geheiratet. Damals war Elizabeth noch Prinzessin. Den Thron bestieg sie dann im Jahr 1952.

## Comedy-Blondine und sechsfache Großmutter

Schauspielerin Goldie Hawn wird 75 Jahre alt – und steht mit ihrer Langzeitliebe Kurt Russell noch fit und munter vor der Kamera

VON BARBARA MUNKER

LOS ANGELES. Selbst beim Abwaschen ist Hollywoods Komödienblondine Goldie Hawn nicht zu bremsen. Im August postete die Schauspielerin ein witziges Instagram-Video mit dem Hinweis: „Geschirrspülen muss keine lästige Pflicht sein, es kann ein Tanz sein!“. Hawn, die heute 75 Jahre alt wird, wirbelt in Yogahose und Muskelshirt mit langer blonder Mähne und fetzigem Hüftschwung durch die Küche. Sohn Wyatt tanzt mit, auch Kurt Russell (69) und ein Hund laufen ins Bild. In einem anderen Video hüpfte die sechsfache Großmutter mit Tempo auf einem Trampolin.

Das Alter sieht man der Oscarpreisträgerin nicht an, auch nicht bei ihrem jüngsten Auftritt als Mrs. Claus, der Ehefrau von Santa Claus, in dem Weihnachtsklamauk „Christmas Chronicles 2“. „Von all den Rollen, die ich jemals hatte, könnte ich die magische Mrs. Claus für den Rest

meines Lebens spielen“, schwärmte Hawn kürzlich auf Instagram. An ihrer Seite, mit grauem Rauschebart und rotem Santa-Mantel, ist Russell (69), ihr langjähriger Partner im wirklichem Leben. Seit 1983 sind sie ein Paar, ohne Trauschein festliert. Die zweifach geschiedene Hawn brachte die Kinder Kate und Oliver Hudson in die Beziehung mit, Russell einen Sohn aus erster Ehe. Ihr gemeinsames jüngstes Kind, Sohn Wyatt, ist inzwischen 34 Jahre alt. In der US-Zeitschrift „Parade“ sprachen die Partner über das Erfolgsrezept für ihre Beziehung. „Sie ist von Natur aus lustig“, schwärmte Russell. Sie würde ihn zum Lachen bringen. Man müsse verzeihen können und Mitgefühl für den Partner haben, sagte Hawn. Beide verbindet auch die frühe Leidenschaft für die Bühne. Russell spielte

schon mit zwölf Jahren in TV-Serien mit, Hawn wollte als kleines Mädchen Tänzerin werden und damit dem Beruf ihrer Mutter folgen. Ihre Hollywoodkarriere begann mit Klamauksendungen beim Fernsehen. Als Hawn 1969 ihre erste kleine Filmrolle in „Die Kaktusblüte“ neben Walter Matthau und Ingrid Bergman bekam, gewann sie – mit 24 Jahren – auf Anhieb den Oscar als beste Nebendarstellerin.

## Sie ist von Natur aus lustig.

Kurt Russell, seit 37 Jahren Lebenspartner von Goldie Hawn

Danach ging es Schlag auf Schlag. Steven Spielberg holte sie für den Thriller „Sugarland Express“ (1974) vor die Kamera. Mit „Shampoo“ (1975) an der Seite von Warren Beatty und „Eine ganz krumme Tour“ (1978) etablierte sie ihren Ruf als Comedystar. „Schütze Benjamin“, ihr erster Film mit der eigenen Produktionsfirma, war 1980 ein Kassenschlager und brachte ihr eine Oscarnominierung für die beste Hauptrolle ein, und so ging es immer weiter.

Erfolg im Job, Glück in der Liebe – und eine der ganz Großen in Hollywood: US-Schauspielerin Goldie Hawn.

FOTO: JESSE GRANT/GETTY IMAGES



## Fall Nicky: Urteil nach 22 Jahren

VON ANNETTE BIRSCHSEL

MAASTRICHT. Gut zwei Jahrzehnte nach dem gewaltsamen Tod des niederländischen Jungen Nicky Verstappen hat ein Gericht den Angeklagten zu zwölf Jahren Gefängnis verurteilt. Der heute 58-jährige Jos B. habe das damals elfjährige Kind sexuell missbraucht und dabei dessen Tod verursacht, urteilte das Strafgericht am Freitag in Maastricht.

B. wurde zwar vom Vorwurf des Totschlags freigesprochen, das Gericht machte den Mann aber verantwortlich, da die Gewalt beim Missbrauch zum Tod des Jungen geführt habe. Die Staatsanwaltschaft hatte mindestens 15 Jahre Haft gefordert. Der Angeklagte selbst bestritt die Tat. Der gewaltsame Tod von Nicky Verstappen gilt als einer der spektakulärsten Kriminalfälle der Niederlande. Der Junge war im August 1998 in der Brunsummerheide nahe der Grenze bei Aachen tot aufgefunden worden. Der Fall hatte auch in Deutschland große Bestürzung ausgelöst. Der Täter wurde erst 20 Jahre später nach einem Massengentest verhaftet.



Joep Pattijn von der Polizei in Limburg vor dem Bild von Nicky Verstappen. FOTO: RALF ROEGER/DPA

## Corona als Dienstunfall? Polizisten ziehen vor Gericht

Rund 800 bayerische Polizisten haben sich seit Beginn der Corona-Pandemie infiziert – Amt verwehrt Anerkennung

VON BRITTA SCHULTEJANS

MÜNCHEN. Mehrere Polizisten streiten mit dem Freistaat Bayern darum, ihre Corona-Infektion als Dienstunfall anerkennen zu lassen. Die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG) bestätigte am Freitag, dass elf ihrer Mitglieder Widerspruch gegen einen negativen Bescheid des Landesamtes für Finanzen eingelegt haben und drei Polizisten nun vor dem Verwaltungsgericht München klagen wollen. Auch die Gewerkschaft der Polizei (GdP) kündigte Klagen ihrer Mitglieder an. „Unsere Kollegen füh-

len sich allein gelassen“, sagte der GdP-Landesvorsitzende Peter Pytlík. Zuvor hatte der Bayerische Rundfunk darüber berichtet. Ein Sprecher des Verwaltungsgerichtes bestätigte, dass dort bislang eine Klage eingegangen sei. In dem Fall gehe es um einen Polizisten, der angibt, sich bei einer polizeilichen Fortbildung angesteckt zu haben. Da es sich nicht um ein Eilverfahren handle, sei noch nicht absehbar, wann das Gericht sich mit dem Fall befasst.

Nach Angaben des stellvertretenden bayerischen DPoIG-Landesvorsitzenden Jürgen

Ascherl hatten sich viele der nun gegen den Bescheid vorgehenden Polizisten bei einem polizeinternen Sportlehrgang angesteckt.

Auch die Witwe eines mit dem Coronavirus gestorbenen Beamten, der am Münchner Flughafen gearbeitet hatte, geht gegen die Entscheidung des Landesamtes vor, die Infektion ihres Mannes nicht als Dienstunfall zu werten. „Die sagen grundsätzlich bei jeder Infektion, dass nicht auszuschließen sei, dass die Polizisten es sich woanders geholt haben“, kritisierte Ascherl. „Aber wenn die Polizisten



Infektionsgefahr: Polizisten, hier in Nürnberg, kommen im Job mit Corona in Kontakt.

FOTO: IPA/IMAGO IMAGES

schon draußen ihren Kopf halten, soll der Freistaat auch die Kosten übernehmen.“ Nach Angaben des Innenministeriums sind aktuell knapp 250 bayerische Polizisten mit dem Coronavirus infiziert, mehr als 550 gelten seit Beginn der Pandemie als genesen. „Wenn das ein Dienstunfall ist und anerkannt ist, hat das weitreichende Konsequenzen“, sagte Ascherl von der DPoIG. Dann würden ganz andere Summen ausgezahlt. „Das Finanzministerium scheut eine Anerkennung, weil die Kosten nicht abschätzbar sind.“



**Ina Müller  
im Interview:**

**Wie lange wollen Sie  
das noch machen?**

➔ **Seite 3**



## Wer darf überleben?

MONTAGE: RND; FOTOS: VLADVM50/ADOBE STOCK, CLAUDIO FURLAN/LAPRESSE/AP/DPA

VON KRISTIAN TEETZ

**S**tellen Sie sich vor, Sie sehen eine Straßenbahn, die unkontrolliert auf Sie zurast. Offenbar haben die Bremsen versagt und der Zugführer ist ohnmächtig. Wenn die Bahn auf dem Gleis weiterfährt, wird sie demnächst fünf an die Gleise gefesselte Menschen töten.

Glücklicherweise stehen Sie an einer Weiche. Wenn Sie diese umlegen, wechselt die Straßenbahn das Gleis. Allerdings liegt auch dort ein Mensch, ebenfalls gefesselt, auf den Schienen. Wenn Sie nichts tun, werden fünf Menschen sterben. Wenn Sie die Weiche umstellen, wird einer getötet. Was werden Sie machen? Was sollten Sie tun?

Dieses Gedankenspiel ist eine der berühmtesten Denkaufgaben aus der Ethik, das sogenannte Trolley-Problem. Darf man ein Leben opfern, um fünf zu retten? Ist es vielleicht sogar erforderlich? Überwiegt der Nutzen, möglichst viele Menschenleben zu retten? Oder folgen wir dem verfassungsrechtlichen Grundsatz, dass jedes Menschenleben gleich viel wert ist und kein Leben für ein anderes geopfert werden muss? Diese Fragen und die daraus folgenden Diskussionen haben Seminare an Universitäten gefüllt, Kaffeetischgespräche bereichert und sogar lebendige Debatten mit Heranwachsenden provoziert. Doch es blieb ein Gedankenexperiment.

Bis zu diesem Jahr. Denn seit dem Ausbruch des Coronavirus wurde mit der sogenannten Triage aus der Theorie ein Problem der Praxis. Der Begriff „Triage“ stammt aus der Kriegsmedizin und ist heute zudem Teil der Katastrophenmedizin. Auf den Schlachtfeldern musste schnell entschieden werden, wem zuerst geholfen wird. Angefangen beim französischen Arzt Dominique Jean Larrey Anfang des 19. Jahrhunderts entwickelten mehrere Ärzte Klassifikationen, welche Prioritäten bei der medizinischen Hilfeleistung gesetzt werden.

Heute wird auch bei großen Katastrophen triagiert, etwa nach einem Busunfall. Dann werden die Betroffenen – grob gesagt – unterteilt in Opfer, die leicht genug verletzt sind, um sich allein zu helfen, in solche, die zu schwer verletzt sind, um zu überleben, und um schwer Verletzte, die bei schneller intensiver Hilfe gute Überlebenschancen haben. Diese letzte Gruppe wird zuerst versorgt.

In diesem Jahr nun ist der Begriff der Triage in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zu neuer Aktualität gelangt. Im Frühjahr mussten Ärzte in Norditalien, wo zu wenige Intensivbetten und Beatmungsgeräte zur Verfügung standen, grausame Entscheidungen treffen: Wer darf überleben, wer muss sterben? Man sah Mediziner weinen.

In Deutschland ist man bislang von einer Überlastung der Intensivmedizin verschont geblieben. Aber die in den vergangenen Wochen immer weiter steigenden Zahlen der zweiten Welle spülen das Thema Triage wieder ins Bewusstsein von Politikern, Medizinern und Ethikern.

Der Virologe Christian Drosten schilderte kürzlich das Prinzip der Triage so: Ein älterer Mensch, so nannte er als Beispiel, liegt, an Covid-19 erkrankt, auf einer Intensivstation und werde beatmet. Er habe eine Überlebenschance von etwa 30 bis 50 Prozent. Dann aber kommt ein 35-jähriger Familienvater, der kleine Kinder zu Hause hat, mit schwerem Krankheitsverlauf auf dieselbe Intensivstation. Der jüngere Patient müsse dringend an ein Beatmungsgerät angeschlossen werden, sonst sei er übermorgen tot. In einem solchen Fall müsse man den älteren Patienten vom Beatmungsgerät abkoppeln, sagte Drosten. „Das ist,

Zu wenige Beatmungsgeräte für zu viele Kranke: Im Frühjahr mussten Ärzte in Italien entscheiden, welcher Patient behandelt wird und wer sterben muss. Sollte die Zahl der schweren Corona-Erkrankungen weiter steigen, könnten auch Ärzte in Deutschland vor dieser grausamen Entscheidung stehen. Sind sie vorbereitet?

**„Jeder hat das  
Recht auf Leben  
und körperliche  
Unversehrtheit.“**

Artikel 2, Absatz 2, Grundgesetz

was Triage bedeutet.“ Um genau solche Situationen zu vermeiden, so schlussfolgert er, habe die Bundesregierung Anfang November den Teil-Lockdown beschlossen.

Nun ist Deutschland trotz der steigenden Zahlen glücklicherweise noch nicht in der Situation, die Triage anwenden zu müssen. Von derartigen Zuständen sei man trotz Personalknappheit weit entfernt, erklärte der Präsident der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI), Uwe Janssens, postwendend in der „Rheinischen Post“. Und er kritisierte Drostens Äußerungen: „Indem er auf diese Weise davor warnt, macht er den Menschen unnötige Angst.“

Doch es wäre genauso unverantwortlich, die Triage deshalb aus unseren Überlegungen zu verdammen. Sollte die intensivmedizinische Notlage doch eintreten, müssen die Voraussetzungen der Triage geklärt sein – denn dann ist die Zeit knapp.

Dazu müssten zunächst die Entscheidungsgrundlagen objektiviert und vielleicht sogar auf eine rechtliche Grundlage gestellt werden. Anders gesagt: Die Mediziner, die die Entscheidungen über Leben und Tod treffen müssten, brauchen Leitplanken, an denen sie sich orientieren können. Der Ethikrat hat dazu bereits im März eine achtseitige Empfehlung verfasst. Darin unterscheidet das Gremium, das sich aus Wissenschaftlern verschiedener Fachrichtungen zusammensetzt, zwischen zwei Szenarien.

Im ersten Fall kommen – als vereinfachtes Beispiel – zwei Patienten ins Krankenhaus, die akut beatmet werden müssen, aber nur ein Beatmungsgerät ist frei. „Die hier unausweichlichen Entscheidungen“, so der Ethikrat, „sind normativ weniger problematisch, wenngleich auch sie für die ent-

scheidenden Personen mit schweren seelischen Belastungen verbunden sind. Patienten, denen danach die Behandlung vorenthalten wird, werden von den medizinischen Entscheidern nicht etwa durch Unterlassen ‚getötet‘, sondern aus Gründen einer tragischen Unmöglichkeit vor dem krankheitsbedingten Sterben nicht gerettet.“

Anders – auch juristisch – ist der zweite Fall zu bewerten. Dort kommt ein Mensch, der akut beatmet werden muss, ins Klinikum, aber kein Beatmungsgerät ist frei. Um ihn zu retten, müsste ein Patient von einem Beatmungsgerät abgekoppelt werden, die lebenserhaltende Behandlung würde beendet. Das ist der Fall, den Drosten geschildert hat.

Der Ethikrat betont, dass ein solches Beenden einer laufenden Behandlung objektiv nicht rechtens sei. Aber: „Wer in einer solchen Lage eine Gewissensentscheidung trifft, die ethisch begründbar ist und transparenten – etwa von medizinischen Fachgesellschaften aufgestellten – Kriterien folgt, kann im Fall einer möglichen (straf-)rechtlichen Aufarbeitung des Geschehens mit einer entschuldigenden Nachsicht der Rechtsordnung rechnen.“

Doch neben der juristischen Unklarheit, die für die Mediziner noch immer besteht, steht auch eine weitere entscheidende Frage im Raum: Nach welchen Kriterien soll entschieden werden, welcher Patient, welche Patientin bei einem Mangel an Beatmungsgeräten bevorzugt wird? Anders gefragt: Auf welcher Grundlage darf die eine Person leben und muss die andere sterben?

Wir entscheiden häufig instinktiv, wir folgen unserem Bauchgefühl. Im Beispiel mit der Straßenbahn lautet häufig der erste Impuls: Wenn wir die

Weiche umstellen, stirbt nur einer und nicht fünf Menschen. Laut einer Umfrage des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung würden 82 Prozent der Deutschen die Weiche umlegen. Oder im Drostens-Beispiel: Ein junger Familienvater hat noch mehr Lebenszeit vor sich als ein älterer Mensch. Da ist es doch logisch, dass im Fall der Fälle der Ältere sterben muss. Oder?

Mitnichten. Im Grundgesetz ist das Recht auf Leben verankert. Dort heißt es: „Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.“ Das gilt für einen 90-Jährigen genauso wie für einen 19-Jährigen. Genauso wenig dürfen etwa Geschlecht, ethnische Herkunft oder soziale Situation eine Rolle spielen. Es ist niemand verpflichtet, für einen anderen zu sterben. Der Ethikrat fasst diesen Komplex in den Satz: „Auch in Katastrophenzeiten hat der Staat die Fundamente der Rechtsordnung zu sichern.“

Aber was dann? Es kann ja trotzdem zur Notwendigkeit einer Triage kommen. „Welcher Patient wird jetzt und hier eher überleben? Das ist die entscheidende Frage in der Triage“, sagte DIVI-Präsident Uwe Janssens im August. „Die Orientierung an der prognostizierten Überlebenschance stellt deshalb sicher, dass für den Fall, dass wegen fehlender Ressourcen wirklich nicht mehr alle Menschen behandelt werden können, zuerst diejenigen nicht weiter behandelt werden, die trotz bester intensivmedizinischer Therapie mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit versterben würden.“

Es soll also die Überlebenschance im Moment der Behandlung entscheiden. Das wirft weitere Fragen auf, ist aber eine der geforderten Leitplanken. Ob der Gesetzgeber sich mit dem Thema befassen wird, steht noch nicht fest. Die Bundestagsfraktionen sind sich uneins. Der Antrag der Grünen auf eine Anhörung im Rechtsausschuss ist abgelehnt worden. Das Bundesverfassungsgericht hatte zudem im August einen Eilantrag mehrerer Kläger mit Behinderungen und Vorerkrankungen abgewiesen. Sie wollten die verbindliche Regelung der Triage erzwingen. Aber ihre Verfassungsbeschwerde ist weiter anhängig.

So oder so sollten die Medizinerinnen und Mediziner bei ihren Entscheidungen begleitet werden. An der Weiche zu stehen ist nämlich alles andere als eine einfache Aufgabe.

### Corona-Patienten auf der Intensivstation

aktuelle Fälle in intensivmedizinischer  
Behandlung in Deutschland

3517

davon beatmet

2010

insgesamt abgeschlossene Behandlungen

26 804

davon verstorben

5994

Grafik: RND, Quelle: Statista/DIVI, Stand: 17. November 2020



IMRE GRIMM

## Risotto, Sir?

Die Sprache ist ein steter Quell der Freude. So lassen sich zum Beispiel die Worte „Regelbasisableger“ und „Gnubelebung“ vorwärts- und rückwärtslesen. Wir lernen: Palindrome können Leben retten. Sollten Sie jemals in der Savanne kniend als Ersthelfer einem kreislaufschwachen Gnu ins Leben zurück helfen müssen, kann es Ihnen in dieser misslichen Lage Trost und Stütze sein, dass der Vorgang, wenn er schon wenig erbaulich ist, wenigstens als sprachliche Spezialität taugt. Während das Gnu röchelnd raunt „Rettender Retter, red netter“, können Sie sich der Tatsache erfreuen, dass Sie an einem Palindrom teilnehmen. Nach erfolgreicher Gnubelebung haben Sie sich dann einen „Ret-sinakanister“ aus dem „Regallager“ verdient.

Ebenso lässt sich der folgende philosophische Satz vorwärts- wie rückwärtslesen: „Vitaler Nebel mit Sinn ist im Leben relativ.“ Überhaupt wird dem Genre der Palindrom-Philosophie viel zu wenig Aufmerksamkeit zuteil. Vergessen wir nie: „Die Liebe ist Sieger, stets rege ist sie bei Leid.“ Und trösten Sie jene, deren Beziehung kriselt: „Die Liebe geht – hege Beileid!“. Und bedenke wohl: „Eine güldene, gute Tugend: Lüge nie!“ Die Welt der Palindrome ist voll von nützlichen Ratschlägen („Sei fein, nie fies!“), Grabsteininschriften für Tiere („Dein Grab, Reittier, barg Neid“) und potenziellen Werbeslogans für Reisen nach Island („Leben Sie mit im Eisnebel!“). Und was selbst Fachhistoriker nicht über das alte Rom wissen: „Nie, Knabe, nie, grub Nero neben Orenburg eine Bank ein.“

Apropos Nero: „O Genie, der Herr ehre dein Ego!“ Und falls Sie sich fragen, was Ida und Abdul in letzter Zeit so getrieben haben, die beiden Racker: „Ida war im Atlas, Abdul lud Basalt am Irawadi.“ Irrend was ist halt immer. Nun muss ich mich entschuldigen, ich bin ganz dringend zum Abendessen verabredet („Risotto, Sir?“ – „Es eilt, Liese!“). Schönes Wochenende!

➤ Mehr von Imre Grimm im Podcast „Staat, Sex, Amen“, gemeinsam mit Kristian Teetz. Zu hören auf RND.de und dort, wo es Podcasts gibt.

# Das ewige Tabu

Über Sex reden, meint Bettina Stangneth, ist schwierig – so aufgeschlossen wir uns auch fühlen. Die Philosophin rät, ganz grundsätzlich darüber nachzudenken.

VON MARTINA SULNER

Ihre Diagnose fällt erschütternd aus. „Aller Aufklärung seit dem 18. Jahrhundert und allen sexualpädagogischen Bemühungen zum Trotz scheint doch Sex im 21. Jahrhundert vor allem eines: ein Problem“, meint Bettina Stangneth. Trotz der sogenannten sexuellen Revolution, mit der seit Mitte der Sechzigerjahre Oswald Kolle ebenso wie die Studentenbewegung der 68er gegen die rigide Moral der Fünfzigerjahre aufbegehren und nachhaltig dafür sorgten, dass Sexualität nicht länger tabuisiert wurde? Trotz aktueller Debatten über LGBTI-Lebensweisen, über lesbian, gay, bisexual, transgender und intersexuelle Lebensweisen? Trotz der Dauerpräsenz dieses Themas in den Medien? Nahezu exhibitionistisch sprechen da viele über sexuelle Abenteuer.

Ja, findet die in Hamburg lebende freie Philosophin und Autorin. Das Reden darüber sei nach wie vor „ein einziger Krampf“. Wir könnten nur über Sex sprechen, wenn wir Missstände thematisieren – Vergewaltigung, Missbrauch, Menschenhandel, Me-too-Diskussionen, Pornosucht... Ein positives Sprechen über Sex hingegen sei den meisten kaum möglich. Das sollte sich ändern, meint Stangneth.

In ihrem vor wenigen Tagen veröffentlichten Buch „Sexkultur“ stellt sie ganz grundsätzliche Überlegungen an, was Sex ist, was er für das Erleben und das Körperempfinden jedes und jeder Einzelnen bedeutet. Warum pflegen wir eigentlich keine Sexkultur?, fragt die Autorin. Kultur sei schließlich das, was Menschen lernen und darum auch lehren könnten, schreibt sie an anderer Stelle.

Sex und Philosophie? Muss sich in einer Gesellschaft, die viele Menschen als übersexualisiert empfinden, auch

noch diese Geisteswissenschaft damit beschäftigen? Stangneth sieht es gerade anders herum: Die Philosophie als Disziplin, die nach den Grundfragen des Menschseins fragt, solle sich vor dem Thema nicht verschließen. Eine moderne Sexkultur müsse sich schließlich nicht in Hashtags, Sexshops, dem Erotikbestseller „Fifty Shades of Grey“ und der Datingplattform Tinder erschöpfen, so Stangneth.

Zumal die Zufriedenheit der Deutschen mit ihrem Sexleben zu wünschen übrig lässt. Laut einer Erhebung des Statistikportals Statista gaben vor drei Jahren 16 Prozent der Befragten an, zufrieden damit zu sein. 49 Prozent bezeichneten sich als eher unzufrieden, 25 Prozent als weniger zufrieden, und 10 Prozent sind über-

## „Mein Sex ist das, was ich bin.“

Bettina Stangneth, Philosophin

haupt nicht zufrieden. Selbst wenn man mit einer gewissen Skepsis auf solche Befragungen blickt: Der Markt an Produkten, die versprechen, das Liebesleben zu verbessern, ist gewaltig – und wohl auch die Nachfrage. Das reicht von ungezählten – mal mehr, mal weniger seriösen – Ratgebern über Angebote von Sextherapeuten bis zu Sexworkshops.

Außerdem zeigen gerade die zahlreichen literarischen Veröffentlichungen meist junger Autorinnen, die sich in den vergangenen Jahren mit Sex und dem weiblichen Körper beschäftigt haben, dass das Bedürfnis, sich zu äußern und womöglich auch selbst zu vergewissern, groß ist. Theresa Lachners „Lustprinzip“, Doris Anselms „Hautfreundin. Eine sexuelle Biografie“ oder in diesem Frühjahr Katja Lewinas „Sie hat Bock“ erzählen von Frauen und ihrem Liebesleben. Aber natürlich schrei-

ben auch Männern über Sex. Vor Kurzem erst ist die Graphic Novel „XES“ eines Berliner Zeichners, der unter dem Pseudonym Florian Winter arbeitet, über seine Sexsucht erschienen.

Die 1966 geborene Bettina Stangneth geht es in ihrem Buch jedoch, ihrer Profession entsprechend, grundsätzlicher und allgemeiner an und macht sich erst einmal daran, Begriffe zu klären. Denn „Sexkultur“ ist eine Reflexion, kein Ratgeber. Als natürlichste Sache der Welt wird Sex oft bezeichnet. Doch was meint Natur überhaupt, fragt die Philosophin. Sie hält es für eine Vereinfachung, Natur und Kultur als Gegensatz zu denken. Denn: „Was wir meinen, wenn wir Sex ‚natürlich‘ nennen, hängt wesentlich davon ab, wie wir uns dem zugewandt haben, dessen Natürlichkeit wir so gern behaupten.“

Akribische Recherche und eindringliches Hinterfragen waren schon bezeichnend für Stangneths erste große Veröffentlichung, „Eichmann vor Jerusalem“. Für das interna-

tional weithin beachtete Buch über den Nationalsozialisten, der in seiner Dienststelle maßgeblich die Ermordung der europäischen Juden organisierte, erhielt sie im Jahr 2011 den NDR-Kultur-Sachbuchpreis. In den Jahren darauf veröffentlichte sie Essays über „Böses Denken“, „Lügen lesen“ und „Hässliches Sehen“.

Im vergangenen Jahr gab sie die Schrift „Versuch über den Schwindel“ des Arztes und Philosophen Marcus Herz heraus, ein Lieblingschüler Immanuel Kants. Über Kant hat Stangneth promoviert, und sie sieht sich, so ist ihre Neuerscheinung zu verstehen, in der Tradition der Aufklärung und möchte ihre Leser zum Selberdenken ermutigen – eben auch über Sex. Denn: „Mein Sex ist das, was ich bin. Denn ich bin weder ein Körper, der gegen ein hybrides Geist sein natürliches Recht einfordert, noch ein geklärtes Denken, das einen Körper nur noch aus einer überwundenen Stufe der Evolution mit-schleppt.“

Stangneth meint, dass wir Neugier auf Vielfalt, also auf die gerade vielfach diskutierte Diversität in Fragen von Geschlecht und Sexualität lernen sollten – trotz aller Angst vor Uneindeutigkeit. Und sie plädiert dafür, einen Raum zu schaffen, in dem sich jeder traue, mit dem Erzählen von seiner Lust zunächst auch einmal zu scheitern. Wie dieser Raum konkret aussehen könnte, sagt sie allerdings nicht.

Sie wolle keine „Streitschrift“ vorlegen, schreibt die Philosophin und erklärt: „Wenn dieses Buch aber nur dazu verhilft, dass man sich beim Sprechen über Sex nicht mehr so fühlt wie mit fünfzehn und ohne erledigte Hausaufgaben, wär’s auch schon nicht schlecht.“ Es hätte dem Leser beim Nachdenken durchaus geholfen, wenn sie einige konkrete Beispiele gegeben hätte, wie ein freieres Reden aussehen könnte. Doch ihr herausforderndes Buch ermuntert dazu, ein persönliches und unverkrampft-sprechendes Sprechen zu wagen.



➤ Bettina Stangneth: „Sexkultur“. Rowohlt Verlag. 288 Seiten, 22 Euro.

## ALLES LIEBE

# Lieblingsmensch im grünen Kleid

VON GITTA SCHRÖDER

Früher hatte Anne immer gesagt, dass ihr Traummann gut tanzen können müsse. Schließlich tanzt sie selbst unheimlich gern. Warum sie Thomas trotzdem geheiratet hat? An seinen Tanzkünsten lag es nicht. Aber Anne mochte ihn für seine lustige, kluge, verlässliche Art. Eine besonders leidenschaftliche Beziehung führten die zwei zwar nicht. Trotzdem dachte Anne während der sieben Ehejahre immer, dass es ihr an nichts fehle. Sie hatte einen lieben



ILLUSTRATION: GINA PATAN

Mann, eine schöne Wohnung, einen spannenden Job und eine tolle Clique. Doch alles änderte sich, als sie an einem Abend vor zwei Jahren Teresa traf.

Damals waren Thomas und sie mit Freunden zum Salsaaabend in einem Club. „Da sah ich diese rothaarige Frau in einem figurbetonten grünen Kleid auf der Tanzfläche, und mein Blick verfolgte wie elektrisiert ihre sexy Bewegungen“, erzählt Anne. „Ich konnte meine Augen kaum von ihr lassen, bis Teresa schließlich meine Blicke erwiderte und sich lächelnd auf mich zubewegte.“ Doch in diesem Moment zog Ehemann Thomas sie am Ärmel und sagte, dass er nach Hause wolle. Widerwillig begleitete Anne ihn.

In der Nacht träumte Anne von der Unbekannten im grünen Kleid und wachte verwirrt auf. Hatte sie sich etwa in eine Frau verliebt? So irritiert Anne auch war – sie wollte herausfinden, was los war. Zwei Wochen später ging sie allein zum Salsaaabend. Als Teresa in den Club kam, steuerte sie sofort auf Anne zu. Die beiden sprachen, lachten, tanzten, und irgendwann nahm Teresa ihre Hand und führte sie zum Parkplatz, wo die Frauen sich leidenschaftlich küsst.

Am nächsten Tag schrieb Teresa, die zu der Zeit Single war,

eine SMS: „Ich bin genauso überrascht wie du. Schließlich war ich bislang auch nur mit Männern zusammen. Aber das zwischen uns ist so besonders!“

Eigentlich wollte Anne das Ganze schnell vergessen. Doch wie magisch angezogen ging sie wieder zum Salsaaabend. Dieses Mal landeten die Frauen bei Teresa im Bett. „Ich begehrte diese Frau mit jeder Faser meines Körpers, und ich wollte mit ihr zusammen sein, auch wenn ich Thomas damit verletzen würde“, erzählt Anne.

Tatsächlich war Thomas zu tiefst geschockt, als Anne ihm

alles erzählte. Doch die beiden fanden nach der Scheidung einen Weg, sich wie Freunde voneinander zu verabschieden.

Manchmal ist Anne selbst noch überrascht, dass jetzt eine Frau an ihrer Seite lebt. „Ich habe keine Ahnung, ob ich nun wirklich lesbisch bin, bi oder was auch immer“, sagt sie. Doch sie ist sich sicher, dass Teresa ihr Lieblingsmensch ist, ihr Anker in der Brandung. Und mit keiner tanzt sie lieber.

➤ An dieser Stelle erzählen wir regelmäßig wahre Geschichten über Liebe und Beziehung.

Ina Müller, haben Sie gerade Hunger?

Ja, und wie!

Dann habe ich jetzt ein bisschen Angst.

Warum das?

In Ihrem neuen Song „Wie Heroin“ singen Sie „Es tut mir leid, was ich zu dir gesagt hab vorhin, als ich hungrig war“ und „Es tut mir leid / dass ich dein Laptop durchs Fenster warf / Es tut mir leid / dass ich damit deinen Wagen traf“.

Ich könnte wirklich gerade ein halbes Schwein auf Toast essen. Aber wenn ich noch Interviews geben und mich noch konzentrieren will, habe ich ein Problem mit einem vollen Magen. Dann ist alles Blut im Bauch und nichts mehr im Kopf. Also warte ich noch ein bisschen, ich will Ihnen ja auch noch ein paar kluge Antworten geben.

Werden Sie denn wirklich so unleidlich, wie Sie singen?

Es geht ja in dem Song mehr um Zucker als um den bloßen Hunger. Und wenn ich unterzuckert bin und Stress habe, bin ich tatsächlich nicht gut gelaunt. Man könnte mich dann aber mit so einem Zuckernuckel, wie sie Babys früher hatten, wieder versöhnlich stimmen.

Ihr neues Album heißt „55“. Bezieht sich das nur auf Ihr Alter oder steckt mehr dahinter?

Nein, es verbirgt sich leider nicht mehr dahinter. Aber ich erzähle Ihnen die Vorgeschichte: Vor 15 Jahren hieß ein Album von mir „Weiblich. Ledig. 40“. Das war noch, bevor Adele ihre Alben „19“ und „21“ nannte. Da dachte ich bei mir, in jungen Jahren kann das ja jeder, da sieht das gut aus, aber mit über 40... Und deshalb habe ich dann eines meiner nächsten Alben „48“ genannt.

Also ein kleiner Seitenhieb?

Nicht gegen Adele, ich bin großer Fan, aber 19 oder 21 Jahre jung im Popbusiness ist nicht so ungewöhnlich. Mit 48, da fängt es dann an, lustig zu werden. Und das neue Album heißt jetzt 55, weil ich die Zahl irgendwie schön finde. Ich habe nur gesagt: Lasst uns dann auch 55 Auftritte planen. Und so kommt es jetzt auch: Wir haben für unsere Tour 2022 genau 55 Termine gebucht.

Wenn Sie mal in die Zukunft schauen: Ginge das Leben für Sie auch ohne Tourneen weiter?

Ja, und ich kann mir sehr viele Sachen vorstellen, die vielleicht dazukommen. Ich könnte ein Album nur mit plattdeutschen Songs aufnehmen oder ein Buch schreiben oder Theater spielen. Aber ich kann mir fast nicht vorstellen, mit 66 Jahren noch auf der Bühne zu stehen und zu rufen: „Hallo, Berlin!“ Oder vielleicht ja doch? Außerdem wissen wir ja gar nicht, was in elf Jahren sein wird.

Inwiefern?

Wir haben ja gerade gesehen, wie schnell sich eine Situation ändern kann, sodass du gar nicht mehr auf die Bühne gehen kannst. Vielleicht ist das ganze System der Massenkulturveranstaltungen, der Konzerte und der ausverkauften Stadien beim Fußball wegen Corona gar nicht mehr möglich. Vielleicht verschwindet das Problem nicht mehr, vielleicht aber auch schon im nächsten Jahr.

Bei den ersten Liedern Ihres neuen Albums hatte ich das Gefühl, dass da einiges an Melancholie in den Songs steckt. Oder täuscht das?

Wenn Sie das so empfinden, freue ich mich. Ich mag ja im-



FOTO: NDR/AGENTUR SERVICEPLAN/SANDRA LUDEWIG/MORRIS MAC MATZEN

# Wie lange wollen Sie das noch machen, Ina Müller?

Seit 13 Jahren moderiert sie die Talkshow „Inas Nacht“. Nun veröffentlicht Ina Müller mit „55“ ein neues Album. Im Interview mit Kristian Teetz erzählt sie, ob sie Stille ertragen kann, warum sie mit ihrem Partner auf keinen Fall zusammenwohnen will – und ob sie Ina Müller in ihre Show einladen würde.

mer die leiseren, traurigeren, melancholischen Songs am liebsten. Am besten im Wechsel mit den poppigeren Nummern. Ich bin, was Musik angeht, mehr die Melancholikerin. Wobei man bei mir wohl eher die Stimmungsnudel erwarten würde.

**Sie sagen es. Aus Ihren Sendungen kennt man Sie als laut, fröhlich und aufgedreht. Ertragen Sie privat eigentlich Stille?**

Ich ertrage mittlerweile Stille besser als alles andere. Wenn ich rausgehe und „Inas Nacht“ drehe, dann bin ich angeknipst und will auch laut und da sein: sabbeln, saufen, singen! Aber das geht nicht, ohne am nächsten Morgen aufzuwachen und erst einmal eine Stunde lang an die Decke zu starren. Dann bin ich so froh, dass sich außer mir niemand in der Wohnung befindet und ich einfach nur daliegen kann. Irgendwann stehe ich langsam auf und schweige den ganzen Tag, um erst einmal wieder Kraft und Energie zu sammeln. Ich brauche diese schweigenden Regenerations-tage.

**Der Song „Obwohl du da bist“ handelt von einer Beziehung, aus der die Luft raus ist. Ist Ihre Idealvorstellung von Liebe, dass es immer kribbelt wie am ersten Tag? Geht das überhaupt?**

Ich glaube, dass die Abnutzungserscheinungen einer Beziehung, die es ja immer gab und immer geben wird, schneller eintreten, wenn man gemeinsam in einer Wohnung lebt. In meinen langjährigen Beziehungen mit Partnern, mit denen ich zusammengewohnt habe, habe ich irgendwann festgestellt, dass es besser ist, nicht jeden Abend nach Hause kommen zu müssen, nur weil der Partner sagt: „Aber ich hab uns doch schon was gekocht, Liebling.“ Das nimmt wahnsinnig viel Freiheit, weil es jede Spontaneität nimmt.

**Finden Sie das so schlimm?**

Ich habe mich in diesen Jahren oft dabei ertappt, mich in ständigen Kompromissen wiederzufinden: Was essen wir? Was gucken wir? Wann wird das Licht ausgemacht? Es war eine schlechte Kombination aus Kompromissen und Vorwürfen.

Und ich war nie allein, auch das hat mich gestört. Ich habe daher für mich den Schluss gezogen: Wenn ich eine Beziehung habe, lebt jeder in seiner Wohnung, aber beide in derselben Stadt.

**Das ist bei Ihnen in Ihrer Beziehung mit Johannes Oerding ja gerade der Fall.**

Momentan lebe ich in einem Idealzustand. Wir sind beide freikünstlerisch tätig, wir beide wissen, worüber wir sprechen, wenn einer sagt: Ich kann gerade nicht. Der andere weiß, was es heißt, wenn ich wie jetzt gerade drei Interviewtage habe oder auf Tour bin.

**Ihre Lieder auf dem neuen Album sind wieder sehr persönlich, es geht viel um Liebe, Beziehung, menschliches Miteinander, die Mühen des Alltags. Warum singen Sie mehr oder weniger nur über sich und Ihre Erfahrungen?**

Das, was ich in meinen Songs singe, muss immer an mir dran oder in mir drin sein. Ich hatte jetzt vier Jahre Zeit zu schauen, ob ich noch genügend Themen und Gefühle in mir habe.

**Offenkundig war das so.**

Ja, normalerweise ist aber unglücklich zu sein besser, um Themen für neue Songs zu finden. Man kann dann so schön hassen und trauern und sich selbst leidtun.

**Was macht man denn dann, wenn man nicht unglücklich ist?**

Da ich glücklich bin und trotzdem ein gutes Album aufnehmen wollte, musste ich ein bisschen tiefer graben. Das, was sich jetzt auf dem Album findet, bedeutet mir viel, und ich finde, ich habe tolle Songs daraus gemacht. Ein Freund hat neulich gesagt, man könne sich „an den Fenstern meiner vielschichti-

gen Seele die Nase platt drücken“. Das ist schön formuliert, und ich finde, das trifft genau auf dieses Album zu.

**Sie sind ein sehr humorvoller Mensch. Ist Humor auch ein Schutzschild für Sie?**

Humor als Schutzschild würde ja bedeuten, ich würde ihn benutzen, um nicht ehrlich antworten zu müssen. Es gibt ja Menschen, bei denen ist jede Antwort ironisch. Das kenne ich aus meiner Sendung. Egal, was du fragst, es kommen immer ironische Antworten. Das ist so ermüdend.

**Seit mehr als 13 Jahren moderieren Sie die Sendung „Inas Nacht“. Würden Sie Ina Müller mal gern in Ihre Sendung einladen?**

Tja, wie würde ich die wohl finden? Ich glaube, sie wäre nicht eine meiner ersten Gäste gewesen, aber im Moment würde es sicherlich heißen: Wir brauchen mehr Frauen. Und dann würde ich schon schnell auf Ina kommen, weil ich wüsste, mit der hätte ich einen lebendigen Abend, die würde mir alles erzählen, die trinkt einen mit. Und dann würde ich mir Fragen überlegen, was mich an Ina Müllers Leben interessiert.

**Was wäre das denn?**

Vermisst du was in deinem Leben? Ist dir etwas, was du gemacht hast, peinlich? Wie gehst du mit schlechten Kritiken um? Verstehst du einige Sachen, die in negativen Kritiken stehen? Bist du schon mal fremdgegangen? Findest du, dass sich die Sendung verändert hat? Hast du dich mal in einen Gast verliebt? Wie lange willst du das noch machen?

**Wie lange möchten Sie das denn noch machen?**

Ja, sehr gute Frage! (*lacht*) Die habe ich Helge Schneider und Nena neulich auch gestellt. Und Nena hat gesagt – und das wäre auch meine Antwort: Das ist doch mein Beruf. Wieso soll ich das nicht so lange machen, wie es geht?

**Hoffen Sie, irgendwann am Samstag um 20.15 Uhr zur Primetime eine Sendung zu moderieren?**

Im Leeeeben nicht – und Leben können Sie mit vier e schreiben. Im Leeeeben nicht. Habe ich mal irgendwo gesagt, dass ich das gern machen will?

**Nein. Aber ich möchte es trotzdem fragen. Sie waren doch zum Beispiel mal für „Wetten, dass...?“ im Gespräch.**

Also ich war da mit niemandem im Gespräch. Die ARD hat mir mal um 20.15 Uhr zwei, drei Sachen zugetraut, die ich machen durfte. Da habe ich viel positive Kritik von meinem Sender und den Leuten, mit denen ich die Sendung gemacht habe, bekommen. Zwei Tage später stand in der Zeitung, dass ich scheiße war, und dann roch der frische Wind, den ich etwa in die Moderation der Echo-Verleihung bringen sollte, plötzlich doch nicht so frisch. (*lacht*)

**Und deshalb ein solch deutliches Nein, ein „im Leeeeben nicht“ – oder warum?**

Weil ich mittlerweile weiß, was da gefragt ist und was und wem man sich aussetzt und was man können muss und wie man aussehen muss...

**Der Programmleiter der ARD, Volker Herres, hat im Sommer gesagt, es gebe keine Frauen in Deutschland, die so moderieren können wie Kai Pflaume.**

Ja, aber es gibt in Deutschland auch keinen Mann, der so moderieren kann wie Kai Pflaume. Vielleicht hätte Herr Herres das damals dazusagen sollen.

## Kneipe, Kalauer, Kultshow

**Ihre Talkshow passt wunderbar in eine Kneipe.**

Bei Ina Müller wird es schon mal lauter, der Humor rutscht gern unter die Gürtellinie, und Alkohol ist auch kein Tabu bei „Inas Nacht“. Und wenn der Spaß in Hamburgs ältester Seemannskneipe, dem Schellfischposten, keine Grenzen kennt, schmettert der Shantychor im Fenster sein „Lustig, lustig“ in die Hamburger Luft (zumindest vor der Corona-Krise).

**Dass sie Musik liebt, zeigt Müller nicht nur auf der Bühne und im Studio, sondern auch in ihrer**



Sendung. Sie lädt jedes Mal zwei Acts ein, häufig sind (fast) unbekannte Talente dabei. Oft stimmt sie mit ein, was die Songs nicht selten auf-

wertet. Kürzlich sang sie gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Johannes Oerding das Duett „Ich hab dich nicht mehr zu verlieren“.

**Am Freitag ist Ina Müllers neues Album „55“ erschienen.** In ihren Liedern erzählt sie von sich, von ihren Lieben und Vorlieben, vom Schlüsselversuchen und von Sport als Pflicht.



Stimmen aus dem Delta (von links): Musiker und Hausmeister Ben Wiley Payton, Blueslegende Taj Mahal, Mary Frances Hurt-Wright mit dem Porträt ihres Großvaters Mississippi John Hurt, Zelena „Zee“ Ratliff vor dem Riverside Hotel und Journalist und DJ Jared „Jay B.“ Boyd (unten).

FOTOS: MATHIAS BEGALKE (8)

„Wir marschieren weiter“

„Wie geht es Frau Merkel?“, fragt Jesse Jackson den Anrufer aus Deutschland gleich nach der Begrüßung. Man spürt: Der Blick des 79-jährigen Bürgerrechtsve...

„Ja“, sagt Jackson, bis heute erinneren er sich an den Klang des Schusses: „Lincoln wurde umgebracht, King wurde umgebracht. Wer sich dem Frieden verpflichtet, der lebt riskant.“

Jackson versuchte 1984 und 1988, zwei Jahrzehnte vor Barack Obama, der erste schwarze US-Präsident zu werden. Beide Mal scheiterte er im Vorwahlkampf der Demokratischen Partei.



„Einmal mehr wird die Hoffnung wiedergeboren“: Aktivist Jesse Jackson.

FOTO: BEATA ZAWRZEL/DPA

Wie damals erben sie sich Bürger gegen die „kriminelle Ungerechtigkeit in Amerika“, sagt Jackson. Doch heute, anders als in den Sechzigern, sei die Bewegung vielfältiger, so bunt und gut vernetzt, dass sie nicht zu kontrollieren sei.

Was kann Black Lives Matter bewirken? Die Empörung über die unaufrichtige Polizeigewalt gegen Afroamerikaner habe viele, auch viele junge Leute, dazu gebracht, sich für die Präsidentschaftswahl registrieren zu lassen und für den Demokraten Joe Biden zu stimmen.

Gleich nachdem sein Wahlsieg verkündet war, hat Biden eine Taskforce eingerichtet, um die chaotische Corona-Politik der Trump-Regierung zu beenden, unter der besonders ärmere Afroamerikaner leiden.

Auf der Seite der Schwarzen

VON MATHIAS BEGALKE

Jimmy Dean „J. D.“ Peterson räumt die Tische ab im Hal & Mal's, einer Bar in Jackson, Mississippi. „Welcome, welcome!“, ruft er, als er uns erblickt.

Kaum irgendwo sonst in den USA litten Afroamerikaner mehr als in Mississippi. Aus dem Schmerz erwachsen der Blues – und das Aufbegehren gegen den Rassismus.

14-jährigen Schwarzen Emmett Till in Money endgültig erwachte. Mississippi gilt als Epizentrum des Widerstands gegen rassistischen Hass und Rassentrennung.

Zwischen 1882 und 1968 wurden in Mississippi laut der Bürgerrechtsorganisation NAACP 581 vorwiegend schwarze Menschen gelyncht – so viele wie in keinem anderen US-Bundesstaat.

Noch heute gibt es Schwarze, die ihren Kindern im Wesentlichen den Verhaltenskodex eines Sklaven beibringen.

Jay B.“ Boyd, Reporter und DJ in Memphis

bei Cleveland. Und Blueser neuerer wie B. B. King und Muddy Waters, ebenfalls im Delta geboren, lernten von ihnen. Auch Elvis Presley stammt aus Mississippi.

Blues entstand auf den Baumwollplantagen Mississippis. Heute ist Cotton hier nicht mehr King. Doch Baumwollfelder säumen viele Landstraßen.

Die Black-Lives-Matter-Proteste nach dem Tod des Afroamerikaners George Floyd verdeutlichen, wie tief verwurzelt Ungleichheit und Unterdrückung in den USA sind.

Blueserfinder wie Charley Patton und Robert Johnson lebten auf der Dockery-Plantage



Von dieser Position (Bild links) aus könnte der Attentäter am 4. April 1968 auf Martin Luther King geschossen haben. Der schwarze Bürgerrechtler stand auf dem Balkon des Lorraine Motels. Ein Wandbild erinnert an Rosa Parks, die sich weigerte, ihren Sitzplatz im Bus einem Weißen zu überlassen.



ten mich darauf aufmerksam, dass ich in meinem Leben Schwierigkeiten haben werde, weil ich anders aussehe“, erzählt sie. „Wurde es schwierig? Ja. Absolut.“

Taj Mahal

Wie ein Blues-Buddha sitzt Taj Mahal am „Gospel Sunday“ des Festivals auf einem Stuhl neben der Bühne. Der 78-jährige weltbekannte Musiker war am Vorabend aufgetreten.

Welche Bedeutung hat Blues heute? „Manche glauben, Blues sei Musik aus der Vergangenheit“, antwortet Henry Saint Clair Fredericks, wie Taj Mahal eigentlich heißt.

„Wenn du Blues singst, singst du nicht auf die Zuhörer hinab“, sagt der Musiker. „Das Publikum ist Teil der Vorstellung. Wir sind alle da, um uns von dem zu befreien, was auf uns lastet.“

Zelena „Zee“ Ratliff

Die Nacht, in welcher der Teufel Robert Johnson Gitarrenunterricht gab, gilt als richtungweisend für die modernen Pop. Laut Legende verkaufte Johnson zwei Strafen dafür seine Seele.

„Es zählt jedes Nein, jede Geste, jede Aktion“: Dr. Noelle Trent vom National Civil Rights Museum in Memphis.

Die weiße Vorherrschaft lässt sich nicht so einfach von heute auf morgen beenden.

Noelle Trent, National Civil Rights Museum in Memphis

Im Riverside Hotel haben viele Stars übernachtet. Jeder der acht Räume ist einem dieser Musiker gewidmet. Bei meiner Ankunft nimmt Zee meine Hand und zieht mich couragiert in den Fluor. Sie lässt erst wieder los, nachdem sie mir alles gezeigt hat.

Nicht nur in den USA sind spaltende, demokratiefeindliche Stimmen immer lauter geworden. Der Lauteste ist noch Präsident Trump.

Jared „Jay B.“ Boyd

Dem jungen Elvis Presley, so wird Touristen in Tupelo erzählt, waren die Regeln der bis in die Sechzigerjahre bestehenden Rassentrennung egal.

Als Elvis 13 Jahre alt war, zog die Familie nach Memphis, Tennessee, wo er zum ersten globalen Pophänomen wurde.

Was kann man tun, um die Spaltung zu überwinden? „Die meisten Schwarzen in den USA sind Nachkommen von Sklaven“, sagt er. „Menschen, die aufgrund der Entscheidung eines anderen nach Amerika gekommen sind.“

Auf dem Weg dorthin fällt ein überlebensgroßes Graffiti auf. Das Wandbild erinnert an Rosa Parks, die sich 1955 in Montgomery, Alabama, weigerte, ihren Sitzplatz im Bus einem Weißen zu überlassen.

„Schwarze Künstler haben die amerikanische Musik geprägt“, sagt er. Doch die Musikindustrie werde bis heute vorwiegend von Weißen gelenkt.

War er froh, als mit Barack Obama der erste Afroamerikaner US-Präsident wurde? „Obama war nur Präsident“, antwortet Jared „Jay B.“ Boyd.

Was kann Black Lives Matter erreichen? Jay B. erhofft sich, dass die Proteste ein „grundliches Nachdenken“ über das künftige Miteinander bewirken – dass die Menschen lernen, auf das gegenseitige Wohlbefinden zu achten.

„Black Lives Matter will einfach nur, dass schwarze Leben auf die gleiche Weise geschätzt werden wie weiße Leben“, sagt Freeman. Sie erwartet, dass die Proteste anhalten, bis ein wirklicher Wandel erreicht ist.

„Black Lives Matter will einfach nur, dass schwarze Leben auf die gleiche Weise geschätzt werden wie weiße Leben“, sagt Freeman. Sie erwartet, dass die Proteste anhalten, bis ein wirklicher Wandel erreicht ist.

Noelle Trent und Terri Freeman

Das einstige Lorraine Motel in Memphis, wo Martin Luther King erschossen wurde, ist Teil des National Civil Rights Museum. Noch immer parken zwei weiße Schlitten, ein 1958 Dodge und ein 1968 Cadillac, vor der Tür mit der Nummer 306, so wie an jenem Abend.





UWE JANSSEN

## Message on a bottle

Winter ist Weintrinkerzeit. Wer so etwas sagt, gehört aller Wahrscheinlichkeit nach zu jenem Trinkkulturkreis, der Wein nach Flaschenform, Preis-Dröhnungs-Verhältnis und Etikett kauft. Und genau so kam es, dass eine eigentlich unspektakuläre Flasche nur deshalb im Einkaufswagen landete, weil sie eine recht gelungene Zeichnung eines Widders vorn drauf hatte. Message on a bottle.

Und das war noch nicht alles. Unter dem Eindruck des langsam wirkenden Inhalts entstand die Idee, eine Kerze in die Flasche zu stecken und das Ensemble dekorativ aufzustellen. Das hatte nach erster beschwingter Einschätzung in etwa den Hipnessfaktor eines Ernte-23-Zigarettenpenders oder eines aus Eierkartons und Brettern zusammengebauten LP-Regals.

Aber nüchtern betrachtet weiß man als allmählich in den modischen Siechgang gleitender Fiftysomething ja nie, wo beim Trend gerade vorn und hinten ist. Egal, ob Kleidung, Interieur oder Sprache. Ist Schlaghose noch out oder schon wieder angesagt? Ist „angesagt“ immer noch so ätzend wie „Hihaho“ im Fußballstadion oder schon wieder cool? Ist „cool“ noch geil oder eher mega? Dürfen 16-Jährige noch „nice“ sagen, wenn die Sparkasse es als Werbewort entdeckt? Lachen wir immer noch über furnierte Schrankwände mit beleuchtetem Barelement, obwohl sie in Berlin längst Influencerlofts aus der Masse abheben?

Vielleicht sind Kerze in Flasche und ein Bottlelight-Dinner mit Cordon Bleu und Persico gar nicht so übel. Dazu Softrock aus einspaltigen, mannshohen, schwarzen Stereo-boxen, während in der imprägnierten, selbst geschnitzten Holzschale ein Räucherstäbchen schmurgelt. Kann man alles kaufen, aber hätte man es damals nicht weggeworfen, wäre man jetzt King of Nachhaltigkeit.

Vielleicht sollte man jetzt mitdenken, seinen Smart-Home-Kram nicht weg-schmeißen und sich auf ihre Inseln zurückgezogen. Nun ist es an den Gnomen, sie zurückzulocken, auf dass es Licht werde – oder so ähnlich. Eigentlich ist das fast egal, denn bei „Bonfire“ handelt es sich um das jüngste Werk von

Die Polkappen schmelzen, der Meeresspiegel steigt, zahlreiche marine Arten sind in Gefahr – und auch der Mensch ist bedroht. Ein neuer Satellit soll nun einen ganz genauen Blick auf die Weltmeere werfen.

VON OLIVER PIETSCHMANN

**K**üstenstädte könnten regelmäßig unter Wasser stehen, Hurrikane und Sturmfluten an vernichtender Kraft gewinnen und Inselparadiese im Meer versinken. Der Anstieg des Meeresspiegels zählt zu den größten Bedrohungen, die der Klimawandel mit sich bringt. Der Weltklimarat geht davon aus, dass dieser bei einem ungebremsten Klimawandel bereits bis Ende des Jahrhunderts mehr als einen Meter betragen könnte. Das dürfte dann nicht nur für die Malediven im Indischen Ozean zum Problem werden, deren höchste Erhebung gerade einmal gut zwei Meter misst. Auch die Küsten Europas sind in Gefahr.

Um den Anstieg des Meeresspiegels zu vermessen und zu kartieren, wollen Wissenschaftler mit einem neuen Erdbeobachtungssatelliten aus dem Weltraum auf die Ozeane schauen – präziser als je zuvor. „Sentinel 6 Michael Freilich“ scannt den Angaben zufolge innerhalb von zehn Tagen 95 Prozent der globalen Meeresoberfläche – aus einer Höhe von mehr als 1300 Kilometern, mit einer Genauigkeit von unter einem Millimeter.

Erdbeobachtungssatelliten gibt es schon seit Jahrzehnten. „Aber ‚Sentinel 6‘ hat ein neues Radar an Bord, mit einer höheren Präzision, das noch genauer einen Anstieg des Meeresspiegels wird messen können“, sagt Josef Aschbacher, Direktor für Erdbeobachtungsprogramme bei der europäischen Raumfahrtagentur Esa. Im Rahmen des Erdbeobachtungsprogramms Copernicus wird der Satellit von einem neuen, hochmodernen Kontrollzentrum der meteorologischen Satellitenagentur Europas, Eumetsat, von Darmstadt aus gesteuert, erklärt Manfred Luger. Er ist Leiter des Programms bei den Darmstädter Satellitenspezialisten.

Für die Verwirklichung des

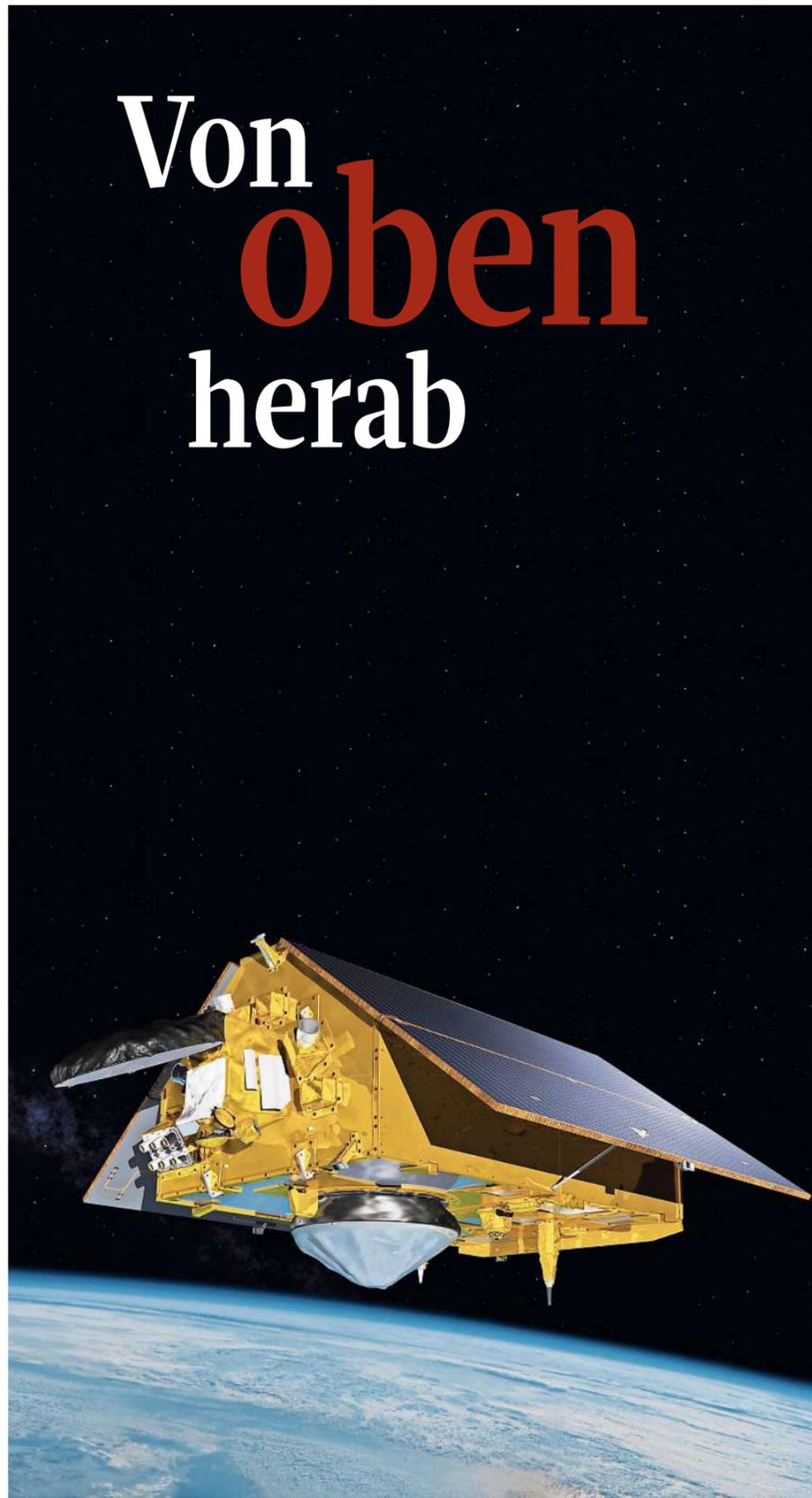


FOTO: NASA/DPA

# Von oben herab

neuen Hightechgeräts, das fast die Form einer überdimensionalen Puppenstube hat, zogen viele Experten an einem Strang. Die Mission ist eine Kooperation der Esa, der US-Raumfahrtbehörde Nasa, von Eumetsat sowie der US-Wetter- und Ozeanografiebehörde NOAA. Der Satellit ist der erste von zwei identischen Sonden, die ins All geschossen werden. Er ist nach dem kürzlich verstorbenen Michael H. Freilich, dem ehemaligen Direktor der Nasa-Erdbeobachtungsabteilung, benannt.

Er sollte zunächst am 10. November von der Vandenberg Air Force Base in Kalifornien ins All starten. Nun ver-

## So arbeiten die Erdbeobachtungssatelliten

**Ausgerechnet Corona** wurden die ersten US-Satelliten der sogenannten Keyhole-Serie genannt. Sie wurden von 1960 an in die Erdumlaufbahn gebracht und zählen damit zu den ersten Erdbeobachtungssatelliten der Welt.

**Erdbeobachtungssatelliten** sind speziell zur Observierung aus dem Orbit entworfen worden. Unter diesen Begriff fallen vor allem Wettersatelliten sowie solche für die Umweltbeobachtung, Kartierung und Geologie. Technisch gesehen gelten Spionagesatelliten als eine Untergruppe, jedoch wird der

Begriff Erdbeobachtungssatelliten üblicherweise nur mit einer zivilen Nutzung verbunden.

**Solche Satelliten** messen durch unterschiedliche Sensoren. Passive Messverfahren werden so bezeichnet, weil dabei die von der Erde oder den Wolken abgestrahlte Licht- oder Wärmeenergie gemessen wird. Eine weitere Messmethode ist die aktive Fernerkundung mittels Radar, Lidar oder anderer Technologien. Sie liefert Werte zur Oberflächenstruktur der Erde. Die Messgenauigkeit liegt hierbei im Bereich weniger Zentimeter.

zögert sich der Start noch etwas, weil die Motoren der Trägerrakete noch einmal überprüft werden müssen. Ein neuer Termin stand zunächst nicht fest. Der zweite, baugleiche Satellit soll in fünfzehn Jahren folgen. Das gesamte Projekt hat Aschbacher zufolge die Beteiligten in den USA und Europa jeweils rund 400 Millionen Euro gekostet.

Die Radarimpulse des Satelliten werden ausgesandt, von der Meeresoberfläche reflektiert und wieder empfangen. „Mit den Daten kann erst einmal niemand etwas anfangen. Das muss umgesetzt werden in eine hochpräzise Entfernungsmessung“, sagt Luger. „Die genaue Ortsbestimmung in der Umlaufbahn ist die große Herausforderung der Mission.“ Es müssten Wellenhöhen aufgelöst werden und auch atmosphärische Einflüsse bei Entfernungsmessungen herausgerechnet werden. An Bord seien zwei unabhängige Navigationssysteme für die Standortbestimmung, und die Satellitenbahn werde regelmäßig mit einem Laser vermessen.

Laut Aschbacher können im Zusammenspiel mit anderen Satelliten auch Rückschlüsse auf Dichte und Dicke von Eis gezogen werden. Dies sei wichtig – so habe sich zum Beispiel das Abschmelzen des Grönlandeseis seit den Neunzigerjahren verdreifacht.

„Wir bekommen jetzt alle zehn Tage eine globale Abmessung, also ein Bild, wie die Lage ist“, sagt Aschbacher. „Der Satellit liefert Daten, die es so genau bisher nicht gibt.“ Als hochpräziser Baustein wird er die Überwachung des Planeten vom All aus ergänzen. „Da sind sicher einige Hundert Satelliten, die derzeit im Orbit sind und die Erde überwachen“, sagt er. Die Europäer seien hierbei führend, weil das System alles abdecke – von der Wissenschaft über Wettervorhersagen bis zum Katastrophenschutz.

„Es gibt da aber noch viel zu tun“, meint der Chef der Esa-Erdbeobachtung. Man finde immer noch Parameter, die man präziser messen müsse: „Eine der größten Herausforderungen ist die genauere Messung des Treibhausgases Kohlendioxid.“ Die sei immer noch nicht präzise und flächendeckend genug. Für die Zukunft wünscht er sich ein Satellitensystem, das all diese Parameter misst. Die Daten könnten dann verbunden und mit künstlicher Intelligenz gekoppelt werden. Das erlaube es, wirkliche Vorhersagen und Simulationen zum System Erde zu machen, zum Beispiel dazu, wie hoch der Meeresspiegelanstieg bei unterschiedlichen Temperaturszenarien ausfallen würde.

## SPIELWIESE

### Mehr Licht!

VON STEFAN GOHLISCH

Die Bonfire, die die finstere Welt Asperia erleuchten, sind erloschen. Die Hüterinnen des Lichts haben die Städte verlassen und sich auf ihre Inseln zurückgezogen. Nun ist es an den Gnomen, sie zurückzulocken, auf dass es Licht werde – oder so ähnlich.

Eigentlich ist das fast egal, denn bei „Bonfire“ handelt es sich um das jüngste Werk von

Stefan Feld („Burgen von Burgund“, „Carpe Diem“), und der schert sich herzlich wenig um Geschichten, die seine fein austarierten Mechanismen illustrieren, für die er so geschätzt wird. Die Geschichte hilft allerdings ungemein, um das abstrakte Geschehen zu bündeln. Auf dem zentralen Spielplan sieht man zum Beispiel Schiffe, die Inseln abfahren, damit ihre Lenker Aufgaben erhalten. Die legen sie in ihre persönlichen

Städtetables und drehen sie um, wenn die Aufgabe erfüllt ist, sodass sie ihre Bonfire-Seite zeigen. Sie bauen an Wegen rundherum, auf denen die Hüterinnen später als Prozession lustwandeln, sie werben Experten Ressourcen und vieles mehr.

So weit bekannte Stefan-Feld-Kost: dicht, verzahnt, anspruchsvoll und schlüssig. Aber der Autor ist auch dafür bekannt, seine Spiele um einen

neuen Mechanismus herum aufzubauen. Das ist in diesem Fall die Methode, wie die Spielenden an ihre Aktionen kommen: Im Zentrum jeder Stadt befindet sich ein Bereich, in dem man nach und nach sogenannte Schicksalsplättchen legt. Sie stehen für je drei Aktionsplättchen – und wenn man sie geschickt platziert, auch für weitere. Hier hat Feld in einem taktischen Brocken ein kleines Legespiel versteckt.



FOTO: HERSTELLER

Der Verlag stuft „Bonfire“ als Expertenspiel ein, und das ist so wahr, wie es falsch ist. Um erfolgreich zu sein, bedarf es einer spezifischen Art zu denken, die selbst Vielspieler nicht immer aufbringen. Auf der anderen Seite ist der Ablauf sehr eingängig: Wer am Zug ist, legt Schicksalsplättchen und fährt

Aktionen ein, führt eine Aktion durch oder erfüllt eine Aufgabe. Befriedigend ist das Geschehen allemal: Immer gibt es etwas zu tun. Immer springt etwas Positives heraus, und wenn man es nicht mit absoluten Grüblern zu tun hat, wird man mit purem Spiel- und Denkvergnügen belohnt.

Stefan Feld: „Bonfire“. Hall Games/Pegasus, für einen bis vier Spielende ab zwölf Jahren, etwa 50 Euro.

# Einfach mal auf den Kekse gehen



FOTO: ALEKSANDRA SUZI/ADOBE STOCK

VON VANESSA CASPER

**W**eihnachten ist nicht nur das Fest der Liebe, sondern auch das der Traditionen. Weihnachtslieder, Lichterketten, Tannenbaum, Gans und Würstchen mit Kartoffelsalat zählen dazu. Und natürlich Marzipankartoffeln, Lebkuchen, Zimtsterne, Spekulatius und all die anderen süßen Verlockungen, die schon im September in die Süßwarenregale der Supermärkte einziehen und darauf warten, im Adventskalender oder im Nikolausstiefel zu landen. Einer spielt dabei eine besonders zentrale Rolle: der Weihnachtsmann. Zumindest der aus Schokolade.

Nach Angaben des Bundesverbands der Deutschen Süßwarenindustrie (BDSI) wurden 2019 insgesamt 151 Millionen Schokoladenweihnachtsmänner hergestellt, davon blieben rund 100 Millionen in Deutschland. Damit kommt auf jeden Bundesbürger mehr als ein Schokoladenweihnachtsmann. Er ist nach wie vor die Nummer eins, wenn es um Süßes zum Fest geht. Doch ein anderer Klassiker steht ebenfalls ganz oben auf der Beliebtheitskala: Für etwa 40 Prozent der Deutschen sind Lebkuchen das beste Weihnachtsgebäck, wie eine Erhebung des BDSI und des Marktforschungsinstituts Nielsen zeigt. Auf Platz zwei und drei folgen dann mit Spekulatius (21 Prozent) und Stollen (19 Prozent) ebenfalls zwei alte Bekannte.

Süßwarenhersteller wie Nestlé setzen daher auf Bewährtes für



Den Schokoweihnachtsmann mögen die Deutschen am liebsten. FOTOS: LARS KOCH/ADOBE STOCK, YULIA/ADOBE STOCK

Statistisch gesehen isst jeder Deutsche pro Jahr mehr als einen Weihnachtsmann aus Schokolade. Doch wenn es nur das wäre: Weihnachten ist nicht nur hierzulande das Fest der Süßigkeiten – was sich auch im Konsum von Keksen, Dominosteinen und Stollen zeigt. Eine Kostprobe.

## „Auf jeden Bundesbürger kommt mehr als ein Schokoweihnachtsmann.“

Nikolausstiefel und Co.: „Saisonale Klassiker, wie zum Beispiel dekorative Adventskalender oder Schokoladenweihnachtsmänner, sind in der Wintersaison weiterhin gefragt. Hier konsumieren und verschenken die Verbraucher überwiegend traditionell“, sagt Unternehmenssprecherin Nora Bartha-Hecking.

Ähnlich sieht man es auch beim Aachener Printen- und Schokoladenhersteller Lambertz: „Bei Herbst- und Weihnachtsgebäck verhalten sich die Verbraucher deutlich konservativ und wünschen sich

weiterhin vor allem originale Produkte, die eben nicht ‚trendy‘ modifiziert sind“, meint Sprecher Martin Heinen. Besonders Dominosteine, Stollen, Baumkuchen und Lebkuchen seien beliebt.

Bei Neuentwicklungen für den bunten Teller agieren die großen Süßwarenhersteller eher behutsam. Während geschmacklich wenig experimentiert wird, legt man das Augenmerk auf originelle Verpackungen und limitierte Sondereditionen. „Auch wenn die Geschmackspräferenzen bleiben, geht die Gestaltung der Produkte mit der Zeit“, heißt es bei Nestlé.

Es seien vermehrt Angebote gefragt, die auch optisch herausstechen. So gibt es zum Beispiel Schokoweihnachtsmänner oder auch -frauen in anderen Farben als nur Rot und Weiß. Insgesamt steht der Geschenkcharakter bei winterlichen Süßigkeiten im Vordergrund. So gibt es Pralinen statt in der Schachtel auch mal in Sektflaschen oder in sogenannten Aktionsverpackungen mit Grußbotschaften wie „Alles Liebe“.

Auch personalisiertes Design haben die Süßwarenkon-

zerne mittlerweile für sich entdeckt. So lassen sich beispielsweise individuelle Sticker über das Internet bestellen.

Mag der Inhalt bei weihnachtlichem Naschwerk auch unverändert und auf die große Masse der Konsumenten zugeschnitten sein – bei der Verpackung ist man darauf bedacht, alles möglichst besonders und mit Liebe zum Detail zu gestalten.

Traditionelle Motive mit Schneelandschaften oder Weihnachtsmännern mit Rauschebart spielen dabei ebenso eine Rolle wie festlich anmutende Farben in Silber und Gold, Rubinrot oder Königsblau. Hinzu kommen Verzierungen mit Schleifen, Filzapplikationen oder auch kleine Anhänger in Form von Engeln oder Tannenbäumen, die möglichst nicht nach billigem Plastik aussehen sollen.

Auch Muster und Motive sind also in der Regel traditionell gehalten. Damit werden nicht zuletzt auch Sehnsüchte bedient: Mit Produktbeschreibungen von „Kaminzauber“ bis „Wintermärchen“, dem Versprechen von Bratapfel- oder Winterkakao-Geschmack soll eine bilderbuchhafte Gemütlichkeit transportiert werden.

Und auch, wenn es wohl keine Weihnachtsmärkte geben wird in diesem Jahr: Dank Schokoladentafelsorten mit gebrannten Mandeln und Spekulatius oder auch Kokosmakrone, kann man sich ein süßes Stück Budenzauber

nach Hause holen. Selbst Glühweinschokolade ist zu haben. Das Bestreben, ihre Produkte in die Winterwunderweihnachts-tüte zu bekommen – und das schon im Herbst und nicht erst unterm Christbaum – ist auch bei den Schokoriegelherstellern groß. So gibt es im Winter auch in diesem Segment beispielsweise Varianten mit Spekulatiusgeschmack.

Apropos Riegel: Der allgemeine Trend zur Snackification macht auch vor den Süßwaren nicht halt: Megapacks und XXL-Keksdosen scheinen der Vergangenheit anzugehören. Die Verpackungen sind gerade zur Weihnachtszeit mittlerweile nicht nur feiner, sondern auch kleiner. Lebkuchen etwa gibt es ebenfalls als Riegel oder mundgerechte Happen.

Und was ist mit den ebenfalls die Lebensmittelbranche stark dominierenden Trends Ernährungsbewusstsein und Nachhaltigkeit? Mitunter finden sie bei der Verpackungsreduzierung oder dem Einsatz nachhaltiger Rohstoffe – etwa Fair-Trade-Kakao und zertifiziertem Palmöl – Berücksichtigung.

Auch wenn diese Aspekte an Weihnachten zugunsten von Tradition, Emotionalität und dem Genießen etwas in den Hintergrund treten, sind sie ein zusätzlicher Kaufanreiz für Kunden.

Doch in erster Linie zählt der Geschmack. Und das ist meist der der Kindheit: vielleicht nicht gerade Apfel, Nuss und Mandelkern, aber ganz bestimmt Spekulatius, Lebkuchen, Zimtsterne, Marzipan – und der Kopf vom Schokoladenweihnachtsmann.



DAS KOMMT



FOTO: IMAGO IMAGES/ZUMA WIRE

## Bademode zum Abtauchen

Auch wenn Strandurlaub gerade in weiter Ferne liegt, stehen immerhin schon die Bademodetrends für nächstes Jahr fest. Ein Schwerpunkt sind vom Tauch- und Surfsport inspirierte Modelle. Dabei dominieren Zweiteiler mit lang- oder kurzärmeligen Oberteilen. Die Tendenz zu grundsätzlich mehr Stoff zeigt sich auch bei einem weiteren Trend: schwarze Bikinis und Badeanzüge, die sich am „Little Black Dress“ orientieren, sowie Modelle mit Volants und Rüschen.



FOTO: DES WILLIE/NETFLIX VIA AP

## Pullunder mit Prinzessinnenaura

Das Comeback der Achtziger- und Neunzigerjahre in der Mode hat auch dazu geführt, dass in diesem Jahr in den sozialen Medien vor allem die Outfits der wohl bestangezogenen Frau dieser Zeit immer wieder zitiert wurden. Die Rede ist von Prinzessin Diana. Dank ihr wird nun auch der Pullunder als Must-have gehypt. In der jüngsten Staffel der Netflix-Serie „The Crown“ trägt ihn Di-Darstellerin Emma Corrin (Foto) – passenderweise in Royalblau.



FOTO: VANNEY LE CAER/INVISION/AP/DPA

## Pastellfarben für Outfit und Wände

Rosige Aussichten für 2021: Rosa und Hellblau zählen zu den angesagtesten Farben. Und das nicht nur in der Mode, sondern auch bei der Inneneinrichtung. So darf mit Blick auf die Laufsteghighlights für Frühjahr und Sommer einerseits bei Kleidern und Oberteilen in zarten Tönen geschwelgt werden. Andererseits sind Pastellfarben auch bei der Wandgestaltung gefragt. Das Pantone Colour Institute sieht ein „reiches Spektrum von Blüten-tönen“ auf uns zukommen.

## GESCHMACKSSACHE

# Ein Hoch auf den Hoodie

VON KERSTIN HERGT

**A**utorin und Literaturexpertin Elke Heidenreich, die gerade den Geschichtenband „Männer in Kamelhaarmänteln“ (Hanser) veröffentlicht hat, sagt über ihren eigenen Kleidungsstil, er sei „einfach“. Ihr stünden Hosen, T-Shirts und gut geschnittene Jackets, verriet sie jüngst in einem Interview. Doch dann echauffert sie sich über ein

Kleidungsstück, das man durchaus auch in ihrer Garderobe vermutet hätte: den Hoodie. Kapuzenpullover machten sie „fassunglos“, bekannnte die 77-Jährige: „Warum trägt jemand in einem Café oder bei Sonne einen Kapuzenpullover?“

Höchstwahrscheinlich, weil er es ebenfalls einfach, aber noch dazu modisch mag. Denn wie die Jogginghose ist auch der Hoodie seit Ausbruch der

Pandemie und der zwangsläufig damit einhergehenden Konzentration auf die eigenen vier Wände zum allgemeinen Lieblingsteil avanciert.

Im Homeoffice hat der Lounge- und Athleisurestyle mit locker sitzender, unkomplizierter Kleidung aus Baumwolle und Jersey durch alle Altersklassen und Branchen hinweg neue und dankbare Fans gefunden. Der flauschig-weiche Hoodie mit seiner schützenden

Kapuze ist mithin zu einer Art Rüstung mit Knautschzone geworden, an der Tristesse und Stress zumindest ein wenig abprallen. Man tut dem Kapuzenpulli unrecht, wenn man ihn als stilllos bezeichnet oder ihn gar für suspekt hält, nur weil Berichte über Cyberkriminalität nach wie vor gern symbolhaft mit Hoodie-Trägern im Halbdunkel illustriert werden.

Apropos Symbolkraft: Die Kapuze, die Assoziationen mit



Salonfähig: der Kapuzenpulli.

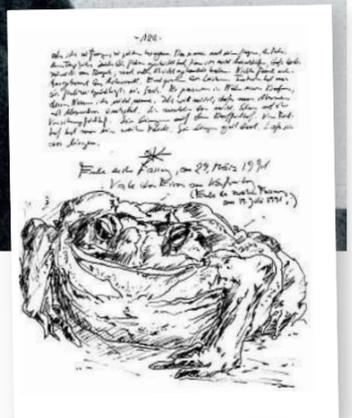
FOTO: ESSENTIEL ANTWERP/DPA

finsterem Mittelalter und Geheimbünden weckt, war es wohl, die dem Pulli in der Vergangenheit ein anrüchiges Image beschert hat. Was hat der Träger denn zu verbergen in der Kängurutasche und unter der Kapuze? Dabei liegen der Erfindung des Hoodies rein praktische Überlegungen zugrunde: Er wurde ursprünglich in den Dreißigerjahren in den USA für Arbeiter in Kühlhäusern entworfen.

# Vonne Unendlichkeit



FOTO: GERHARD STEIDL



Günter Grass schrieb per Hand. Dieses Blatt zeigt eine Seite der ersten Manuskriptfassung der Erzählung „Unkenrufe“. FOTO: STEIDL

VON KRISTIAN TEETZ

Bücher, die ich leergemolken verließ, Bücher, in die ich kroch, um den Vielfraß, die Zeit, zu verzehren, riechen nun fremdgegangen, sind mir enteignet. (Günter Grass, aus: „Fundsachen für Nichtleser“, 1997)

Vor fünf Jahren starb der Schriftsteller Günter Grass. Sein langjähriger Verleger Gerhard Steidl veröffentlicht nun ein Schmuckstück, die Ausgabe letzter Hand. Im Gespräch verrät Steidl, ob sich nicht doch noch irgendwo ein Grass-Werk finden lässt.

Unke, Schnecke, Rätin, Butt – und die Windhühner nicht zu vergessen. Günter Grass zeigte in seinen Werken und oft auch in den dazugehörigen Buchtiteln sein Faible für Tiere und Tiervergleiche. Doch der Wurm blieb außen vor. Dabei war Günter Grass ein solcher Wurm, genauer ein Bücherwurm – nicht nur in dem Sinne, dass er viel las und schrieb. Sondern er kroch auch in seine Bücher, um sie mitzugestalten und dem Inhalt Form zu geben – sicherlich nicht nur, um den „Vielfraß, die Zeit, zu verzehren“, wie es in dem zitierten Gedicht von 1997 heißt.

Grass war nicht nur Komponist seiner Geschichten, sondern auch Architekt seiner Bücher: Die Cover seiner Romane bestanden immer aus seinen eigenen Illustrationen, und er hatte feste Vorstellungen vom Erscheinungsbild seiner Werke, etwa in welcher Schriftart Figuren wie Tulla Pokriefke oder Fonty dem Leser und der Leserin begegnen sollen. Doch was er da im Kopf hatte, musste natür-

lich noch raus in die Welt, das Buch sollte noch so werden, wie er sich das dachte. Und da konnte Grass auf seinen kongenialen Partner zählen: seinen Verleger Gerhard Steidl.

Nun, fünf Jahre nach Grass' Tod, erscheint von und bei Steidl die Neue Göttinger Ausgabe mit allen epischen, lyrischen und dramatischen Werken, mit Gesprächen, Essays

und Reden des Nobelpreisträgers von 1999. „Es ist die Ausgabe letzter Hand“, betont Gerhard Steidl. Aber warum braucht es noch eine Werkausgabe, wenn doch mehr oder weniger alle Bände aus Grass' Schaffen erhältlich sind?

Zum einen galten die bisherigen Ausgaben in der Literaturwissenschaft als nicht mehr ausreichend. Und es sind auch Fehler beseitigt worden. „Es ist so“, erklärt Steidl. „Seine Leserinnen und Leser, seine Übersetzerinnen und Übersetzer haben Günter Grass Korrekturen durchgegeben – etwa wenn eine Straße oder eine Himmelsrichtung in Danzig nicht stimmen konnte. Grass hat zu allen Büchern noch Korrekturen gesammelt und unser Lektorat ebenfalls. Bei einer solchen Werkausgabe letzter Hand soll alles für die Ewigkeit stimmen.“

11 000 Seiten Lesestoff: der Verleger Gerhard Steidl mit 24 Bänden Grass.

FOTO: SWEN PFÖRTNER/DPA



Bei einer solchen Werkausgabe letzter Hand soll alles für die Ewigkeit stimmen.

Gerhard Steidl, Verleger

An der 24-bändigen Neuen Göttinger Ausgabe war Grass noch selbst beteiligt. Die Farbe des Umschlags (rot), die Schriftart (Baskerville statt in den Büchern zuvor Garamond) und weitere Feinheiten haben Steidl und Grass noch zusammen ausgetüftelt. „All das mündet inhaltlich in eine perfekte Ausgabe, die nicht mehr korrigiert werden muss“, sagt Steidl. „Sie kommt besser und moderner daher. Die Ausgabe ist schöner gestaltet, die Drucktechnik ist besser, es ist ein feineres Papier, ein schönerer Einband und mit der Holzkiste eine schönere Verpackung.“ Steidl schwärmt von einem haptischen Erlebnis. Wer die Bücher in der Hand hält, kann ihm nur beipflichten.

Doch ist es wirklich die Ausgabe letzter Hand? Schließlich

taucht gerade bei Schriftstellern mit einer langen Schaffenszeit wie Günter Grass immer mal wieder ein Gedicht auf, das hinter einem Buchrücken steckte oder ein Romanmanuskript, das auf dem Dachboden verstaubte. Bei Grass sei das „so gut wie ausgeschlossen“, betont Steidl – auch wenn sein lebensbilanzierendes Buch „Vonne Unendlichkeit“ postum erschienen ist. „Er hat schon früh, im Alter von etwa 60 Jahren, angefangen, sein Haus zu bestellen“, wie er es mir gegenüber immer genannt hat. „Grass habe zu diesem Zeitpunkt angekündigt: „Ich fange jetzt an, alles durchzugehen, und was ich nicht veröffentlicht haben will, das soll auch nicht in meinem Nachlass bleiben, das wird zerrissen und kommt ins Altpapier.“

## Thomas Klings Lyrik – Feuer unterm Hintern

Seine Gedichte klopfen nicht höflich an die Tür, um Einlass zu erbeten. Thomas Klings Lyrik rammt sich durch die Wand. „Ich bin hier Prometheus – / ist das schon mal klar? / Prometheus, an den Kaukasus / aus sprachen angeschlossen. / kein leberthema, keine werte hier. / ich mach der sprache feuer unterm hintern. flammende.“



waren Spiel für ihn, er schrieb in Lautschrift, wenn ihm danach war. „schlafnse / mir nicht ein hier!“ Nein, wie auch.

Eine vierbändige Ausgabe seiner Werke ist nun erschienen.

Wer anfängt zu lesen, wird sofort entflammt sein. „schwerbeschäftigter food-stylist / der das nackte spickt, gesträuch, mit / ebereschnebeeren, vögel fliegen drauf“.

Thomas Kling: „Werke in vier Bänden“. Herausgegeben u. a. von Marcel Beyer. Suhrkamp. 2692 Seiten, 148 Euro.

Das, was Günter Grass hingegen publiziert sehen wollte, ist er zu Lebzeiten angegangen. „Er hat mir gesagt: ‚Das, was ich als Buch auch nach meinem Tod haben will, das machen wir jetzt gleich, damit da nicht später jemand reinredet‘“, sagt Steidl. „Oft haben wir zwei oder sogar drei Bücher im Jahr realisiert.“ Das Einzige, was nicht veröffentlicht und was definitiv nicht von ihm freigegeben sei, sind seine privaten Tagebücher. „Die sind gut unter Verschluss“, sagt der Verleger, der rund 30 Jahre mit Grass zusammengearbeitet hat.

Was nun zum vollkommenen Glück eines jeden Grass-Lesers noch fehlt, sind entsprechende Kommentarbände. Diese seien parallel nicht zu stemmen gewesen, betont Steidl. Aber eine mehrbändige Kommentarausgabe ist für das kommende Jahr angekündigt. Sie soll in grünfarbenen Leinen erscheinen. Gemeinsam mit der Werkausgabe wird sie dann im Bücherregal nicht zu übersehen sein.

## NIMM 3



**MAL LESEN**  
VON MARTINA SULNER

**Ali Smith: Winter.** Sophia sieht Gestalten, die nicht existieren. Sonst geht es in dem feinen Roman der schottischen Autorin realistisch zu: Sophia verbringt Weihnachten mit ihrem Sohn, ihrer Schwester und einer jungen Frau. Die vier sind zerstritten und frustriert über den (politischen) Zustand der Welt, doch irgendwie raufen sie sich zusammen. Na ja, halbwegs.



**Zsuzsa Bánk: Sterben im Sommer.** 1956 ist der Vater aus Ungarn geflohen, jetzt, im heißen Sommer 2018, verbringt der schon kranke Mann dort noch einmal die Ferien. Kurz darauf stirbt er. Berührend erzählt die Frankfurter Autorin, geboren 1965, wie „unzumutbar“ es ist, die Eltern zu verlieren. Und auch von Ungarn, gestern und heute.

**Sylvia Townsend Warner: Lolly Willows oder der liebevolle Jägersmann.** Diese nette Lolly, die Männer allerdings überschätzt findet, soll eine Hexe sein? Das kann man zu Beginn des 1926 erschienenen Romans, der von Ann Anders neu übersetzt wurde, kaum glauben. In dem feministischen Klassiker erobert sich Laura, wie sie eigentlich heißt, ein eigenes Leben – zur Not mithilfe des Teufels. Very british, schön schräg.



**MAL HÖREN**  
VON MATHIAS BEGALKE

**AnnenMayKantereit: 12.** „Weißt du noch, wie es ist, wenn tausend Stimmen singen und die Funken überspringen? Du warst geborgen, und dir war angenehm kühl, das ist das ozeanische Gefühl.“ So klingt Isolation, wie es ist, wenn es keine sozialen Kontakte gibt, keine Ablenkung, keine andere Möglichkeit, als mit sich allein zu sein. Wenn Lockdown ist, wird das Klavier zum Kriechtier.



**Idiot Prayer: Nick Cave alone at Alexandra Palace.** Ganz allein war er nicht bei den Aufnahmen für sein Konzert, das es auch als Film gibt. Umgeben von Covid-19-Beamten mit Fieberthermometer und Eimern voller Desinfektionsgel betet Nick Cave seine Songs ins Nichts und bringt das Schwarz zwischen zwei Sternen zum Glitzern.



**Heinz Rudolf Kunze: Wie der Name schon sagt – Solo live.** „Die Menschen könnten sich an diesen Zustand gewöhnen und Konzerte gar nicht mehr vermissen“, fürchtet HRK. Er hat das Beste aus dem Jahr gemacht und trotzdem gespielt, wenn auch vor weit, weit weniger Menschen. „Die Dunkelheit hat nicht das letzte Wort.“



**MAL SEHEN**  
VON HANNAH SCHEIWE

**Du hast das Leben vor dir.** Die Holocaust-Überlebende und Ex-Prostituierte Rosa (Sophia Loren, nach sechs Jahren Auszeit) nimmt Waisenkind Momo bei sich auf. Nach anfänglichen Schwierigkeiten entsteht eine besondere Freundschaft zwischen diesem ungleichen, verletzlichen Paar. Zu Tränen rührend, wie die Buchvorlage von Romain Gary. (Netflix)



**Jingle Jangle Journey.** Erfinder Jeronicus (Forest Whitaker) ist glücklich. Doch als sein Gehilfe mit Jeronicus' größter Erfindung abhaut und seine Frau stirbt, wird aus der Zauberwerkstatt ein Pfandleihhaus. Bis die Enkelin für ein Weihnachtswunder sorgt. Der Musicalfilm mit Songs von John Legend ist Kitsch in Überlänge – zum Wegträumen. (Netflix)

**Social Distance.** Passend zum Teil-Lockdown erzählt die Serie Social-Distancing-Geschichten – von Ike, der an virtuellen Treffen der anonymen Alkoholiker teilnimmt und einen Rückfall beim Reden mit einer Pflanze erleidet. Von Miguel, der die Onlinetrauerfeier für seinen Vater organisiert, in der der Tote als schwul geoutet wird – und von einigen anderen. Emotional, witzig und immer nah dran. (Netflix)



SONNABEND, 21. NOVEMBER 2020



Frisch gestrichen: Farbe ist eine günstige Möglichkeit, der alten Küche einen neuen Look zu verpassen. FOTO: PHOTOMAN/GETTY IMAGES/ISTOCKPHOTO

## So wirkt die Küche wie neu

Für eine Frischzellenkur sind nur Fantasie, Geschick und ein geringes Budget erforderlich

VON VANESSA CASPER

Eine neue Küche zu kaufen, geht meist richtig ins Geld. Eine Alternative kann sein, der alten Küche eine Frischzellenkur zu verpassen, sodass sie fast wie neu aussieht. Allein im Internet findet man auf Instagram und Pinterest zahlreiche Inspirationen und Vorher-nachher-Vergleiche. Wir stellen einige Tipps vor:

► **Fronten auffrischen:** Möbelfronten können gestrichen, mit Dekorfolie beklebt oder ausgetauscht werden. Ein Tipp der Hausexperten von Aroundhome: Die Schränke vieler Einbauküchen haben genormte Maße, daher kann man den Korpus weiter nutzen, aber einfach neue Türen und Schubladen bestellen. Durch das Anbringen von dünnen Zierleisten können zudem neue Akzente gesetzt werden.

► **Fliesenspiegel erneuern:** Eine neue Rückwandgestaltung der Küche kann häufig ohne große Demontage von Küchenmöbeln erfolgen. Viele Techniken stehen zur Auswahl: Fliesen streichen, mit Fliesenfolie bekleben, mit Sperrholz verkleiden oder mit Alupaneelen überdecken. Durch eine Beschichtung mit klaren Lacken werden diese robust und abwischbar, wie

die Heimwerker von selbst.de wissen.

► **Armaturen austauschen:** Manchmal reicht ein neuer Wasserhahn, um ein modernes Wohnambiente zu schaffen. So kann eine verchromte 90er-Jahre-Mischbatterie durch eine mattschwarze Schwanenhalsarmatur ersetzt werden. In dem Zuge kann auch das Spülbecken ausgetauscht werden.

► **Manchmal reicht ein neuer Wasserhahn, um ein modernes Wohnambiente zu schaffen.**

► **Neuer Fußboden:** Damit wirkt der Raum gleich anders. Beliebte sind aktuell Holz oder Fliesen und PVC-Belag im Holzdesign. Mutige können zu gemusterten Fliesen greifen, was besonders bei einer

schlichten Küche einen Wow-Effekt hat. Fliesen werden übrigens nach Strapazierfähigkeit kategorisiert, Aroundhome empfiehlt für die Küche Fliesen mit Abriebklasse 3.

► **Griffe austauschen:** Neue Griffe können Küchenmöbeln neuen Schwung geben. Für Schränke und Schubladen gibt es sie in vielen Farben, Formen und Materialien. Je nachdem, ob gebürstetes Messing oder verspielte Knöpfe genommen werden, ändert sich der Stil der Küche. Die neuen Griffe sollten in die alten Befestigungslöcher passen.

► **Offene Regale statt Hängeschränke:** Während geschlossene Schränke viel Stauraum und Ordnung bieten, liegen offene Regale gerade absolut im Trend. Jedoch sollte sich jeder bewusst sein, dass diese nur gut aussehen, wenn sie aufgeräumt sind und häufig Staub gewischt wird.

► **Arbeitsplatte wechseln:** Wer etwas mehr Budget für die Renovierung eingeplant hat, kann eine neue Arbeitsplatte einbauen. Ansonsten kann man diese auch streichen, mit Folie bekleben oder mit einer dünnen Schicht aus Beton runderneuern. Eine DIY-Arbeitsplatte aus Beton lässt sich laut Handwerker-Magazin „selber machen“ mit Kerdi-Board, Bodenausgleichsmasse und Aluleisten aus dem Baumarkt leicht selbst bauen.

► **Küchenmöbel neu arrangieren:** Das ist insbesondere bei Modulküchen möglich. Werden die Möbel umgestellt, verbessert sich häufig die Wohnqualität. Zugleich wird ein ganz anderer Raumeindruck geschaffen. Wenn die Küche noch nicht zu alt ist oder zu einer beliebten Baureihe gehört, können eventuell auch Einzelteile nachbestellt werden.

► **Kontraste schaffen:** Ein probates Mittel, um einen neuen Raumeindruck zu schaffen, ist die farbliche Gestaltung. Dabei sind Ton-in-Ton-Varianten ebenso garantierte Hingucker wie spannende Kontraste. Momentan im Trend ist die Kombination aus Pastelltönen und dunkleren Farben. Wie wäre es also mal mit einer Kombination aus Rosa oder Mint mit Anthrazit?

### Kauf und Verkauf von Geräten prüfen

Bei einer Küchenrenovierung sind bereits alle benötigten Geräte vorhanden. Vor allem im Sinne der Nachhaltigkeit, aber auch um Kosten zu sparen, sollte man prüfen, welche Geräte noch taugen. Manchmal lohnt sich eine Neuanschaffung energiesparender Modelle. Auf der anderen Seite können vielleicht auch Staubfänger, wie die Eismaschine, die noch nie benutzt wurde, getrost im Internet verkauft werden. Das bringt wiederum Geld für die Renovierung.

schaffung energiesparender Modelle. Auf der anderen Seite können vielleicht auch Staubfänger, wie die Eismaschine, die noch nie benutzt wurde, getrost im Internet verkauft werden. Das bringt wiederum Geld für die Renovierung.

## Individuelle Fotokerzen selbst herstellen

**KÖLN.** Der wohlige Schein einer Kerze spendet Licht und Wärme. Genau das Richtige für die trübe Jahreszeit. Mit etwas Geschick lassen sich individuelle Fotokerzen selbst herstellen. Die Idee der DIY-Academy: Fotos mit Wachspapier auf eine Kerze übertragen. Wichtig dabei: Die Fotos auf normalem Papier ausdrucken und das Wachspapier etwas größer als die Motive zuschneiden. Das Bild mit der bedruckten Seite nach außen auf der Kerze platzieren. Dann das Wachspapier mit der gewachsenen Seite nach unten auf das Foto legen. Das Bild übertragen – mit einem Föhn auf heißer Stufe und mittlerer Luftintensität. Achtung: Der

Föhn soll die Wachsschicht schmelzen, aber nicht die Kerze. Wenn das Wachs vom Papier geschmolzen ist, das Trägerpapier abziehen. Tipp: Mit dem Föhn nah ans Motiv gehen, aber nicht zu lange an einer Stelle bleiben, damit die Kerze keine Löcher bekommt, rät Mareike Hermann von der DIY-Academy.

Föhn soll die Wachsschicht schmelzen, aber nicht die Kerze. Wenn das Wachs vom Papier geschmolzen ist, das Trägerpapier abziehen. Tipp: Mit dem Föhn nah ans Motiv gehen, aber nicht zu lange an einer Stelle bleiben, damit die Kerze keine Löcher bekommt, rät Mareike Hermann von der DIY-Academy.



Schöne Idee: Die Herstellung von Kerzen mit Fotomotiven ist überraschend einfach.

FOTO: WWW.DIY-ACADEMY.EU/DPA-TMN

2019  
Gültig bis 11/2020

Christian Joehnk Bau-  
unternehmensmanagement GmbH  
Gesamt

**IHR  
ZUVERLÄSSIGER BAUPARTNER  
AUS DER REGION**

- AUCH AUF IHREM GRUNDSTÜCK -

- **tatsächlich schlüsselfertig** – alles aus einer Hand
- individuelle Planung
- Holzrahmenbau oder Stein auf Stein
- Architektenleistungen – Maurer-/Zimmerer-/Tischlerarbeiten durch eigene Mitarbeiter
- regionale Fachbetriebe – feste Ansprechpartner
- Festpreis- und Übergabetermingarantie
- individuelle Zahlungsvereinbarungen möglich

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

## Christian Joehnk

seit 1841

Tel. 0 43 46 / 41 45-0 · [www.chr-joehnk.de](http://www.chr-joehnk.de)  
info@chr-joehnk.de

Elmschenhagener Allee 5-7

Hier entstehen 24 Eigentumswohnungen mit 2 bis 3 Zimmern.  
Aufzug, PKW- und Fahrradstellplätze B: 54 kWh/(m²a), Nahwärme, Baujahr 2020, Klasse B

Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.

0451 47001-111  
vertrieb@schuett-bau.de  
[www.elmschenhagenerallee-kiel.de](http://www.elmschenhagenerallee-kiel.de)

Friedrich Schütt + Sohn  
Baugesellschaft mbH & Co. KG

Digitale Welt:

Wir begleiten Sie beim Wandel! [www.kn-mediastore.de](http://www.kn-mediastore.de)

Eva Sandra Pluta und Martin Boris Becker, Haus & Grund-Mitglieder seit 2000

Verkauf und  
Bewertung?

Dafür haben  
wir jemanden!

Wir beraten und helfen Immobilieneigentümern und solchen, die es werden wollen bei Recht & Steuern, Vermieten & Verwalten, Versichern & Finanzieren, Bauen & Renovieren, Technik & Energie.

Mehr Infos unter [www.haus-und-grund-kiel.de](http://www.haus-und-grund-kiel.de)

Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.

**verkauft**

**Wo eine Villa ist, ist auch ein Weg**

An der Forstbaumschule wird diese Neubauvilla schlüsselfertig auf einem herrlich eingewachsenen, 875 m<sup>2</sup> großen Grundstück errichtet. Verwirklichen Sie Ihre persönlichen Wohnwünsche... € 1.200.000,-  
Neubauprojekt, noch kein Energieausweis.

**Privatsphäre inklusive**

Großzügig und modern präsentiert sich dieses individuelle Einfamilienhaus in Altenholz mit ca. 275 m<sup>2</sup> lichtdurchfluteter Wohnfläche zzgl. Keller und 1960 m<sup>2</sup> eingewachsenem Grundstück mit Doppelgarage. € 995.000,-  
Der Energieausweis ist beantragt. Baujahr 1996

GVI IMMOBILIEN GmbH · auch sonnabends von 10:00 - 13:00 Uhr.

**GVI**  
HAUS DER IMMOBILIE

**Strandnah und mit Potential in Mönkeberg**

Viel Platz im Haus und Garten bietet Ihnen dieses 1- bis 2-Familienhaus mit 200 m<sup>2</sup> Wohnfläche zzgl. Keller auf 1300 m<sup>2</sup> Grundstück - 600 m vom Strand und Yachthafen entfernt. Nach Renovierung ein Familienparadies. € 645.000,-  
Bedarf, Gas, 188 kWh/(m<sup>2</sup>a), F. Baujahr 1972

Telefon: 0431 / 88 6 88 0 • www.gvi-immobilien.de

**verkauft**

**Lässt Ihr Herz höher schlagen**

Einen Steinwurf zum Blücher: Stilvolle Altbauwohnung mit 5,5 Zimmern auf ca. 179 m<sup>2</sup> Wohnfläche, zwei Balkonen, Stuck, Parkett, Pitchpine und jeder Menge Charme. € 675.000,-  
Verbrauch, FW: 100 kWh/(m<sup>2</sup>a), Bj. 1905

**Unser Zuhause in Altenholz**

Mit toller Infrastruktur leben Sie in diesem Reihenhaus in ruhiger, zentraler Lage von Altenholz mit 5 Zimmern auf ca. 115 m<sup>2</sup> Wohnfläche in Split-level-Bauweise und kleinem, sonnigen Garten mit Terrasse. € 365.000,-  
Der Energieausweis ist beantragt. Baujahr 1985

Schlossgarten 3 - 4 · 24103 Kiel · info@gvi-immobilien.de

**MIETGESUCHE**

**Notfallsanitäterpaar** in Wohnungsnot: Wir (Sarah: 24/Jonas: 26) kommen aus Hessen und suchen ab sofort eine Wohnung mit 3ZKB ab 80m<sup>2</sup> in Kiel. Wir arbeiten in Vollzeit im Rettungsdienst der RKISH. Mail: sarah-johanna.meyer@web.de ☎ 0176/57764173

**Suchen Haus oder Wohnung**, ca. 120m<sup>2</sup> im stadtnahen Bereich mit Garten. Gerne auch Altbau. ☎ 0151/40723574

**GEWERB. RÄUME**

Räume f. Psychotherapeut. Praxis von Ärztin u. Psychologen in Kiel gesucht (2-4 Zi.), ☎ 0176/24008231

**STELLPLÄTZE**

**PKW Stellplatz** gesucht in Kiel Ravensberg/Samwerstraße und Umgebung, ☎ 0177/3682249

Hier bin ich richtig!  
www.kn-online.de

**1 BIS 1½ ZIMMER**

**Seniorenwohnung Kiel Südfriedhof**  
1-Zi-Whg., 31 m<sup>2</sup> Wfl., Balkon, Tagespflege mögl., Bj. 1971, EAWB 93 kWh/(m<sup>2</sup>+a), FW, frisch renoviert, frei nach Absprache, Warmmiete 430,- €  
**Dr. Kopplin Grundbesitzverwaltung**  
Tel.: 04344-3333  
Mo.-Fr. 08.00-18.00 Uhr

**1 BIS 1½ ZIMMER**

**1-Zi.-Whg.**, 45 qm, Muhlusstr. 36, gerne Hartz4, nur SMS: ☎ 0172/4138493

**VERMIETUNGEN**

Seit über 50 Jahren  
**HAUSVERWALTUNG WEG-VERWALTUNG**  
professionell - kompetent - vor Ort  
**OTTO STÖBEN**  
FREI 0800 7863236 IMMOBILIEN

**2 BIS 2½ ZIMMER**

**Gettorf, 2 ZW**, 65 m<sup>2</sup>, 2. OG, Duschbad, kleine Küche, Abstellraum, keine Tiere, KM 420,- €, NK ca. 50,- €, ab 01.01.21 frei. ☎ 0172/4130982

**MÖBL. RÄUME**

**Wohnungen und Apartments** laufend für Geschäftskunden und Firmen gesucht. Für den Vermieter komplett kostenfrei und ohne Vertragsbindung!  
☎ 0431/80663188  
www.SHH-Immobilien.de  
www.abo.kn-online.de/probeabo

**HÄUSER**

**Preetz**, kl. histor. Haus, saniert 500€ KM ☎ 01573/5510673

**Plön, Innenstadt**, großzügige Galeriewohnung, 2. OG, EBK, Duschbad, ab 01.12. frei. 530,- € KM ☎ 04361/2495

**F'Ort, Zentrum**, 60m<sup>2</sup>, EBK, Laminat, Fahrstuhl, Behindertengerecht, VB, 495 € kalt, 170 € HZ & HNK. ☎ 0431/372696

**2 Zi, möbl.** an berufst. NR, Einzelz., 395 € WM ☎ KI/396438

**VERPACHTUNGEN**

**Kiel. Sailing. City.**

**Mieter für Gastronomie gesucht**  
In der Lessinghalle ab dem 01.02.2021

Die Landeshauptstadt Kiel sucht für einen gastronomischen Standort am Lessingplatz in Kiel eine\*n engagierte\*n Mieter\*in.

In der restaurierten und denkmalgeschützten ehemaligen Schwimmhalle wird Ihnen über 300m<sup>2</sup> für einen Café- und Bistrobetrieb, zzgl. Außensitzbereich zur Verfügung stehen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten uns mit Ihrem Können beeindrucken? Dann freuen wir uns über Ihr aussagekräftiges gastronomisches Konzept inklusive Referenzen. Weiterführende Informationen finden Sie auch unter: kiel.de/immobilien

Landeshauptstadt Kiel / Immobilienwirtschaft  
Frau Biegemann / Frau Aye-Redecker / Tel. 0431 901-3513 oder 901-3569  
Mail: julia.biegemann@kiel.de oder sabine.aye-redecker@kiel.de

kiel.de/immobilien



Auch wenn es alles andere als romantisch ist, schon beim Immobilienkauf sollten Unverheiratete an eine mögliche Trennung denken. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMN

# Trennung bei Finanzierung bedenken

Paare sollten wichtige Fragen vor dem Kauf einer Immobilie klären

VON MONIKA HILLEMACHER

Ob mit oder ohne Tauschein – der Kauf einer Immobilie ist für Paare eine finanzielle Herausforderung. Im Vorfeld wollen zahlreiche Fragen beantwortet sein. Die wichtigste ist die der Finanzierung.

Die nächste Frage ist, was mit Kredit und Immobilie im Fall einer Trennung passiert. Gedanken daran sind zwar unangenehm. Die Antworten sollten dennoch vor dem Erwerb feststehen. Sonst kommt später zum Trennungsfrost noch Streit um das Zuhause.

„Durchspielen, was passieren kann und vertraglich festhalten, was gewünscht ist, damit es später keinen Streit gibt“, rät Thomas Mai von der Verbraucherzentrale Bremen.

„Im Ernstfall lässt sich so die Tilgung und damit die monatliche Rate reduzieren“, sagt Rainer Wilke von der Baufinanzierungsplattform Dr. Klein. Das verschaffe demjenigen, der die Rate nach der Trennung zahlt, etwas Luft, die Planungen anzupassen.

**Ein Partnerschaftsvertrag erlaubt individuelle Lösungen.**  
Maria Demirci, Familienrechtlerin

den anderen auskehrt. Die Konditionen für sämtliche Optionen werden im Partnerschaftsvertrag festgezurr. In dem Schriftstück kann zudem der Eigenkapitalanteil festgehalten werden. Das spielt unter anderem eine Rolle, wenn jemand statt Geld Muskelhypothek ins Hausprojekt einbrachte. Die Eigenleistungen sollten sorgfältig dokumentiert sein. Das setzt voraus, die Liste hin und wieder zu aktualisieren.

Verbraucherberater Mai rät, den Partnerschaftsvertrag mit Hilfe von Anwalt und Notar aufzusetzen und zu beglaubigen. Die Kosten richten sich nach dem Vermögenswert beziehungsweise dem Preis der Immobilie.

**Beide haften für Darlehen**

Schon beim Darlehensvertrag ist es sinnvoll, eine mögliche Trennung zu berücksichtigen. Den Vertrag schließen auch Paare ohne Tauschein gemeinsam ab. Damit haften beide für die Rückzahlung. Eine sogenannte Schuldhafungsentlassung für einen Partner sei schwierig zu bekommen, sagt Robin Peter von der Finanzierungsberatung Santel & Petermann aus Bielefeld.

Sollte das Darlehen wegen partnerschaftlicher Probleme nicht mehr bedient werden, droht die Zwangsversteigerung. Um das möglichst zu vermeiden, wird mit der Bank von Anfang an vertraglich ein Tilgungswechsel vereinbart.

Zudem können unverheiratete Paare einen Partnerschaftsvertrag schließen. Sie regeln darin vorbeugend, wie sie mit der Finanzierung umgehen, damit diese einen Bruch der Beziehung übersteht und dem privaten kein finanzielles Desaster folgt. „Ein Partnerschaftsvertrag erlaubt individuelle Lösungen“, sagt die Familienrechtlerin Maria Demirci aus München.

Eine gütliche Vorab-Regelung kann etwa den Verkauf des Hauses vorsehen, um mit dem Erlös das Darlehen abzulösen. Denkbar wäre auch, dass ein Partner gegen Zahlung einer Nutzungsentschädigung wohnen bleibt. Das hat Vorteile für beide: Der eine behält das Dach über dem Kopf, der andere die Immobilie, der Kredit wird mit der monatlich fälligen Entschädigung getilgt. „Als Maßstab für deren Höhe gilt die ortsübliche Vergleichsmiete“, sagt Demirci.

Paare können sich auch darauf einigen, dass ein Partner

**Besitzverhältnisse bleiben**

An den Besitzverhältnissen ändert eine Trennung nichts. Eigentümer ist, wer im Grundbuch steht. Meist stehen Paare – verheiratet oder unverheiratet – jeweils zur Hälfte im Grundbuch und zwar unabhängig davon, wer wie viel in die Finanzierung gesteckt hat.

Mit dem Eintrag sichern die Partner ihre Ansprüche an der Immobilie ab. Darauf kommt es bei der Frage an, was nach der Trennung mit dem Haus passiert. Ohne Grundbucheintrag hat ein Partner darauf nur Einfluss, wenn andere Regelungen bestehen. Eine ist der Partnerschaftsvertrag, eine andere die Gründung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

**EINFACH EINFACH**  
Kostenloses WLAN für Schleswig-Holstein

**#SH\_WLAN**

- kein Account / Passwort
- kein Daten- / Zeitlimit
- automatischer Re-Login

**= einfach digitaler leben**

sh-wlan.de

# SPIERING 1886



### Stadthaus am Waldrand

Im beliebten Stadtteil Kronsburg leben Sie mit hervorragender Infrastruktur, nur wenige Minuten von der Kieler Innenstadt entfernt und umgeben von wunderbarer Natur – wie in diesem gepflegten, vollunterkellerten Einfamilienhaus mit ca. 96 m<sup>2</sup> Wohnfläche auf einem beeindruckenden, gut 1.100 m<sup>2</sup> großem Grundstück, welches direkt an die Kronsburger Au und den Wald grenzt. Bj. 1960, Bedarfsausw., 196,6 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas, Kl.: F **299.000,- €**

# Reserviert



### Kiels erste Adresse

Für diese besondere Immobilie im exklusiven Kieler Stadtteil Düsterbrook interessiert sich viele unserer vorgemerkten Kunden. Demnächst darf sich der neue Eigentümer darüber freuen. Ausschlaggebend für die Entscheidung war das junge Baujahr, die moderne Grundrissgestaltung und der nach Südwesten ausgerichtete Balkon mit dem herrlichen Blick in die umliegenden Gärten. Bj. 1990, Verbrauchsausw., 118,6 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas, Kl.: D

# Coming soon



### Kapitalanlage in gefragte Lage?

Im ersten Stock eines gepflegten 24-Parteien-Hauses in Neumühlen-Dietrichsdorf befindet sich diese praktisch geschnittene 1,5-Zimmer-Wohnung, die Ihnen ca. 43 m<sup>2</sup> Wohnfläche bietet. Über das geräumige, mit Parkett ausgestattete Wohnzimmer mit Schlafnische gelangen Sie auf den sonnigen Balkon mit herrlichem Blick in die angrenzenden Grünanlagen. Bj. 1968, Verbrauchsausw. 155 kWh/(m<sup>2</sup>a), Öl/Fernw., Kl. E **81.000,- €**

John Spiering GmbH & Co. KG • Lorentzendam 46 • 24103 Kiel • Tel.: (0431) 5 15 15 • mail@spiering.info • www.spiering-immobilien.de • Samstag von 9 bis 12 Uhr für Sie da!

## Haus & Grund®

Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.  
Immobilien GmbH Kiel

### Unsere Verkaufsobjekte



**Wankendorf:** Zentral gelegenes Wohn- und Geschäftshaus, Bj. ca. 1900, ca. 130 m<sup>2</sup> Wohnfläche im gesamten DG, ca. 400 m<sup>2</sup> Verkaufs- und Lagerfläche im EG, ca. 1.250 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche, Kfz-Stellpl. vor dem Haus sowie auf dem Hofplatz, Gas, BA, Klasse E, 143 kWh/(m<sup>2</sup>a) Kaufpreis: € 585.000,-\*

**Melsdorf:** Dorfplatz, Teileigentum, Baujahr 1996, ca. 135 m<sup>2</sup> Gewerbefl., 4 Räume, Sozialraum mit EBK, Duschbad, separates WC, JNM € 10.200,-, Gas, VA, 100 kWh/(m<sup>2</sup>a) Kaufpreis: € 210.000,-\*



**Kappeln:** Kreis Schleswig-Flensburg, MFH, Bj. 1972/73, insg. 8 Einheiten (6 Wghen. vermietet), ca. 593 m<sup>2</sup> Wohnfl., ca. 1.560 m<sup>2</sup> Grundstück, Balkone, 6 Garagen (4 vermietet), 2 Außenstellpl., JNM ca. € 28.768,- (bei Vollvermietung), Fernwärme, Energieausweis beantragt Kaufpreis: € 680.000,-\*

**Kiel:** Stadtteil Mettenhof, ETW, Bj. 1974, ca. 59 m<sup>2</sup> Wohnfl., 2 Zi., Süd-Balkon, ältere EBK, innenliegendes Duschbad/WC, Abstellraum, Kellerraum, Aufzug, Hausgeld € 201,-, Fernwärme, VA, 100 kWh/(m<sup>2</sup>a) Kaufpreis: € 105.000,-\*

**Kiel:** Schilksee, Teileigentum, Bj. 1971, ca. 130 m<sup>2</sup> Gewerbefläche (ca. 92 m<sup>2</sup> Bürofläche und ca. 37 m<sup>2</sup> Nebenfläche), JNM € 15.492,-, Gas, VA, 242 kWh/(m<sup>2</sup>a) Kaufpreis: € 270.000,-\*

\* zzgl. Maklercourtage

Weitere Angebote unter [www.haus-und-grund-kiel.de](http://www.haus-und-grund-kiel.de)

Haus & Grund Immobilien GmbH Kiel • Sophienblatt 9 • 24103 Kiel • Tel. 0431 22033-055

**Schöne 2 Zi.-Whg.** i. EG in der Seniorenresidenz Grammer-torf'scher Hof in Laboe, KM 700€ ☎ 04381/9160605

**D'Dorf,** 2 1/2 ZW, 75,4 m<sup>2</sup>, ren., EBK, Dusche, Loggia, Keller, 555 € + NK + MSH, KI 685909

### Erstellen Sie mit uns

eine Anzeige im Stellen-Journal nach Ihren Wünschen und zeigen Sie sich und Ihre Fähigkeiten bis zu 279.000 Lesern. Tel. 0431/903 555.

### 3 BIS 3 1/2 ZIMMER

**Hochwertige 3,5 Zi.-Whg.** in Al-tenholz z. 1.3.2021 zu verm., 112m<sup>2</sup> im 1.OG, Bj. 2018, mit SW Balkon, Fahrstuhl und hochw. EBK, NKM €1300 + 2x TG. ☎ 0151/40487977

**80m<sup>2</sup> EG-Wohnung** im EFH mit Garten und PKW-Stellpl. in Warnau zu vermieten, KM 640 €, ☎ 0160/90312914

[www.kn-mediastore.de](http://www.kn-mediastore.de)

### IMMOBILIEN IN CORONA-ZEITEN VORAB VIRTUELL BESICHTIGEN



Altenholz-Klausdorf ruhig // ca 114 m<sup>2</sup> Wfl. Garten // 1170 kalt



**Wohnen & Arbeiten?**  
**3 Zimmer + Essdiele**  
**Einbauküche NEU**  
**Gäste-WC NEU**  
**2 Stellplätze**

Wranglestraße 27  
24105 Kiel  
Büro 0431.88 80 802  
Mobil 0177.33 30 310  
Mail [doris@heldt.immo](mailto:doris@heldt.immo)

#lieblingsmaklerin  
#drohnenpilotin

[www.heldt.immo](http://www.heldt.immo)

### Digitale Welt:

Wir begleiten Sie beim Wandel!  
[www.kn-mediastore.de](http://www.kn-mediastore.de)

## Rollladen Garagentore

- Insektenschutz • Markisen
- Terrassenüberdachungen
- Vordächer • Außenjalousien

5 JAHRE Garantie

Beratung, Aufmaß und Angebot – kostenlos + unverbindlich!



Besuchen Sie die HEFA-Musterschau!

**HANS EGGERT FAHL GmbH**

[www.hefa-fahl.de](http://www.hefa-fahl.de)

24782 Büdelsdorf

Neue Dorfstraße 89 • Tel. (04331) 38202

Mo.-Fr. 7 bis 17 Uhr • Sa. 9 bis 13 Uhr

24143 Kiel

Bahnhofstraße 14 • Tel. (0431) 2595863

...im Hause Knutzen!

Mo.-Fr. 8.30 bis 19 Uhr • Sa. 9 bis 16 Uhr

### STOLL HAUS

Schöner bauen



**JETZT NOCH EXTRAS IM WERT VON BIS ZU 9.000 EUR SICHERN!**

### Wohnquartier Achtern Bek

- moderne Doppelhaushälften in Wasbek bei Neumünster
- Nähe zu Kiel
- ab 2.100 € / m<sup>2</sup> inkl. Fußbodenheizung

Besichtigung vor Ort nach telefonischer Vereinbarung

zum Navigieren:  
Musterhaus Keith Hauptstraße 24, 24647 Wasbek  
Nicole Stoll 0151 - 195 499 09 n.stoll@stoll-bau.de  
[www.stoll-haus.de/wasbek](http://www.stoll-haus.de/wasbek)

Stoll Haus GmbH • Tuckerredder 12 • 24850 Schuby

**Hamburger Kaufmannsfamilie su. im Großraum Kiel Mehrfam.-Haus zur Kapitalanlage.**  
[pohl-immobilien.de](http://pohl-immobilien.de) ☎ 0431-804679

**Meine Frau und ich su. eine ETW od. Haus.** Wir sind handwerkli. begabt und su. eine Wohnung/Haus zum selber renov.. Bitte denken Sie an uns. :-)  
☎ 0431/55699675

**Immobilien in Kiel und Umgebung** auch zum Ankauf gesucht.

Ostsee Immobilien  
Tel. 0431/5601101

**Reitner sucht kleine Eigentumswohnung mit guter Verkehrsanbindung, bis € 180.000,-**

**OTTO STÖBEN**  
☎ 0431 664030 IMMOBILIEN

**Junges Paar su. renovierungsbedürftige Wohnung oder Haus** ☎ 0431/55698158

**Berliner sucht Ferienhaus, strandnah zwischen Stein und Heidekate**  
[pohl-immobilien.de](http://pohl-immobilien.de) ☎ 0431-804679

**Wir haben das Richtige für Sie:**

Lektüre, schöne und nützliche Artikel unter KN Lesershop:  
<https://lesershop.kn-online.de/>

## WALLED®

Ihre digitale Werbebotschaft 5x in Kiel

0431 / 22 13 95-37  
[www.walled.sh](http://www.walled.sh)

### NICHT AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

#### Zwangsvollstreckung

22 K 15/19. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Dienstag, 15.12.2020, 14:00 Uhr, im Amtsgericht Kiel, Deliusstraße 22, 24114 Kiel, Dienstzimmer Nr. 29, öffentlich versteigert werden: Wohnungseigentum in Kiel-Mitte, Stormarnstraße 11. Das Wohnungseigentum befindet sich auf einem Grundstück, auf welchem ein Mehrfamilienhaus erbaut wurde. Dieses wurde 1960/1961 errichtet. Das Mehrfamilienhaus besteht aus 4 Etagen, einem Keller sowie einem Dachgeschoss (noch nicht zu Wohnflächen ausgebaut). Vorhanden sind acht Wohneinheiten mit Wohnflächen zwischen 34 m<sup>2</sup> und 62 m<sup>2</sup>. Laut Aufteilungsplan handelt es sich insbesondere um die Wohnung im Erdgeschoss links mit einem Zimmer, Küche, Bad/WC und Flur, Wohnfläche ca. 33,96 m<sup>2</sup> nebst Keller und Bodenraum. Eine Innenbesichtigung fand nicht statt. Es wird den Bietinteressenten geraten sich das Verkehrswertgutachten durchzulesen, Verkehrswert ist festgesetzt auf 54.000,00 €. Wertgutachten im Internet unter [www.zvg.com](http://www.zvg.com).  
Kiel, 22.09.2020

**Amtsgericht Kiel**

## Förde Sparkasse

Wir sind samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Holstenstraße 92 – 94 für Sie da!

### Kronshagen, attraktiver Neubau von 4 Eigentumswohnungen, KfW-55



Unverbindliche Visualisierung

Wohnflächen von ca. 137 m<sup>2</sup> und ca. 159 m<sup>2</sup>,  
EG: Wohnen/Essen mit offener Küche, Duschbad, Gäste-WC, 3 Schlafzimmer, Terrasse, Sondernutzungsrecht am Grdst.  
OG: Wohnen/Essen mit offener Küche, Duschbad, Gäste-WC, 2 Schlafzimmer zzgl. Studio, große Dachterrasse (Grundfl. ca. 31 m<sup>2</sup>)

Carportstellplätze

EG: ca. 137 m<sup>2</sup> **719.500,- €**  
OG: inkl. Studio ca. 159 m<sup>2</sup> **735.500,- €**

Neu zu errichtende Gebäude gem. § 16 (1) EnEV, geplanter Baubeginn IV. Quartal 2020  
Fertigstellung vorauss. Frühjahr 2022



**Heikendorf,** Sackgassenlage, Doppelhaushälfte, Anbau 1983, Wohnfl. ca. 112 m<sup>2</sup>, 5 Zimmer, Vollkeller, Kamin, Gäste-WC, Vollbad, Grundstück 412 m<sup>2</sup> in Westlage, BA, 234,30 kWh/(m<sup>2</sup>a), EEK G, Öl, Bj. 1969 **328.000,- €**

**Citynähe,** vermietete 3-Zimmer-Eigentumswohnung im 4. OG, ca. 66,5 m<sup>2</sup> Wohnfl., Wannen-Bad, Einbauküche, zum Teil Laminat, Süd-Balkon, Kellerraum, ME n/k 5.040,- € p. a., VA, 107 kWh/(m<sup>2</sup>a), EEK D, Fernwärme, Bj. 1958 **159.000,- €**

**E'hagen-Süd,** Einsteiger-Immobilie, 2,5-Zimmer-Eigentumswohnung, 1. OG, Wohnfl. ca. 47 m<sup>2</sup>, VA, 151,60 kWh/(m<sup>2</sup>a), EEK E, Fernwärme, Bj. 1943 **105.000,- €**



**Vermietetes 1-Zi.-App. am Yachthafen in Laboe (Landseite),** ca. 30 m<sup>2</sup> Wohnfl., vergl. Loggia, Aufzug, PKW-Stellpl., ca. € 300,- NKM mtl., Erbbauzins € 182,56 p.a., Laufzeit bis 2070, VA, 94 kWh/(m<sup>2</sup>a), EEK C, Gas, Bj. 1972 **98.000,- €**  
Immobilienvermittlung Thorsten Stechow  
Tel.: 0431 592-3888



**Ascheberg,** Zweifamilienhaus mit Vollkeller und 2 Garagen sowie kl. Ferienhaus, ca. 173 m<sup>2</sup> Wohnfl., 8 Zimmer, 2 Bäder, 2 Küchen, Balkon, Holzfl. mit Iso., Ölhzg. von 2020, gepflegter Hofplatz, zusätzlich ausgebauter Spitzboden mit fester Treppe, ca. 1165 m<sup>2</sup> Grdst., BA, 154,20 kWh/(m<sup>2</sup>a), EEK E, Öl, Bj. 1971 **323.000,- €**



**Ascheberg/Trentrade,** Doppelhaushälfte mit ca. 85 m<sup>2</sup> Wohnfl., 4 Zimmer, Küche, Flur mit Ausgang in den Garten, Wannenbad, separater Stall, ca. 687 m<sup>2</sup> Grdst., BA, 285 kWh/(m<sup>2</sup>a), EEK H, Gas, Bj. 1957 **158.000,- €**  
Gunther Gehrau, Tel. 0431 592-1238  
Mühlenstr. 1-3, 24211 Preetz



**Lutterbek,** großzügig aufgeteilte DHH, ca. 150 m<sup>2</sup> Wohnfl., 4 Wohn-/Schlaf- räume, 2 Bäder, 2 Terrassen, 2 Balkone, Doppelgarage im Kellergeschoss., BA, 149,10 kWh/(m<sup>2</sup>a), EEK E, Öl, Bj. 1998, 2004 **333.000,- €**



**Kiel-Wellingdorf,** 3-Zi.-ETW, ca. 81 m<sup>2</sup> Wohnfl., Balkon vom Wohnzimmer u. Schlafzimmer begehbar, Wannenbad + sep. WC, 3. OG, neue Fenster 2019, Fahrstuhl vorhanden, Tiefgaragen-Stellplatz, Erbbauzins mit 53 J. Restlaufzeit und Erbbauzins € 98,16 p.m., VA, 187 kWh/(m<sup>2</sup>a), EEK F, Gas, Bj. 1974 **178.000,- €**  
Hans-J. Preuß, Tel. 0431 592-1227  
Markt 15, 24321 Lütjenburg



**SCHLEI-TRIO Kappeln:** 33 hochwertige Eigentumswohnungen zu Dauerwohnzwecken, ansprechende Architektur, 2 - 3 Zimmer mit gut durchdachten Grundrissen inkl. Terrassen/Balkone, Sonnenschutz an allen Fenstern, Parkett-Fußboden, Hauswirtschaftsräume in den Wohnungen, Tiefgaragen-Stellplätze, Fahrstuhl u.v.m. Fertigstellung Frühjahr 2022, ab 319.897 €. Neu zu errichtende Gebäude gem. § 80 (1) GEG **319.897,- €**



**Fockbek,** EFH mit Vollkeller und Garage auf 636 m<sup>2</sup> Grundstück, ca. 92 m<sup>2</sup> Wohnfläche, ca. 54 m<sup>2</sup> Nutzfläche im KG, kurzfristig frei, BA, 320,60 kWh/(m<sup>2</sup>a), EEK H, Öl, Bj. 1962 **225.000,- €**  
Angela Hippert, Tel.: 0431 592-1200  
Kieler Str. 1, 24340 Eckernförde

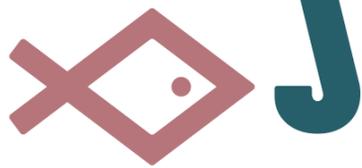


[www.foerde-sparkasse.de/immobilien](http://www.foerde-sparkasse.de/immobilien)  
BA = Bedarfsausweis, VA = Verbrauchsausweis

[immobilien@foerde-sparkasse.de](mailto:immobilien@foerde-sparkasse.de)

Immobilienvermittlung im Auftrag der LBS Immobilien GmbH

# FINDE DEINEN TRAUMJOB IM NORDEN. KÜSTENFISCHER<sup>.DE</sup>



#traumjobimnorden



# DETLEF SCHOOF

IMMOBILIEN

www.detlefschoof.de



**Rumohr EFH** mit sep. Bungalow, Bj. 1962, 4 Zi., 155 m² Wohn-/Nutzfl., guter Grundriss, Kamin, Vollkeller 1.005 m² Grundstück in herrlicher Feldrandlage, Gas-ZH, VA 259,8 kWh, EK: H € 378000,-

**Rendsburg-Parksiedlung**, Rotstein-RMH, 2 Vollgeschosse, Bj. 1965, 4 Zi., 92 m² Wohnfl., guter Grundriss, Vollkeller, 166 m² Grundstück, Fernwärme, VA 110,8 kWh, EK: D € 218000,-

**Nortorfer Land**

**Elmschenhagen**



**Top EFH in Feldrandlage**, Bj. 2005, 183 m² Wohn-/Nutzfl., 5 Zi. + Studio + Wintergarten, gr. HWR, Do'caport, 992 m² Grdst., Erdwärme ü. Strom, BA 39 kWh, EK: A € 515000,-

**Villa + ZFH**, Bj. 1901, 7 Whg. auf 551 m² Wohnfl., voll. Ausstattung, NKM p.a., Garagen + Stellpl. u. Ldg.-Htg., BA, 188 kWh/192 kWh, EK: F/G € 1.070.000,-

**Russee**

**Hassee/Vieburger Gehölz**



**RMH in schöner Randlage**, Split-Level-Stil, Bj. 1994, 105 m² Wohnfl., 4 Zi., 243 m² Grundstück, Teilkeller, Gas-ZH, BA 111 kWh, EK: D € 375000,-

**Solide DHH in gesuchter Lage**, Bj. 1937, 80 m² Wohnfl., 3 Zi., Vollkeller, Modernisierungsbedarf, 979 m² Grdst., Garage, Schuppen, Gas-ZH, BA 218 kWh, EK: G € 275000,-

**Hohenfelde**, junges EFH auf 745 m² idyllisch angelegtem Grundstück in einer Stichstr., Bj. 1999, 4 Zi., 110 m² Wohnfl., Kamin, Carport, Gas-ZH, VA 115 kWh, EK: D € 338000,-

**Flintbek**, Finnen-DHH, Bj. 1944, 80 m² Wohnfl., 4 Zi., 2 Bäder, Vollkeller, Garage, 575 m² Grdst./Gartenidylle, Gas-ZH, BA 164,3 kWh, EK: F € 235000,-

**Südfriedhof**, solide DHH mit idyllischem Garten in zentrumsnaher Lage, Bj. 1920, 71 m² Wohnfl., 4 Zi., 385 m² Grundstück, Gas-ZH, BA 291 kWh, EK: H € 255000,-

**Ellerbek**, DHH, Bj. 1957/72, 5 Zi., 105 m² Wohnfl., 2 Bäder, EBK, Terrasse und Dachterrasse in Westlage, Garage, 325 m² Grundstück, frei, Öl-ZH, BA 277 kWh, EK: H € 225000,-

VA = Verbrauchsausweis, BA = Bedarfsausweis; EK = Energieeffizienzklasse. Der Energiebedarf- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV).

**DETLEF SCHOOF** Rendsburger Landstr. 73 · 24113 Kiel · Tel.: (0431) 649933 · Bürozeiten auch Sa. von 10 – 13 Uhr im Auftrag der **LBS** Immobilien seit 1986



**Hassee**

**Schöne Stadtvilla als ideale Anlage**, Bj. 1907, 439 m² Wohn-/Gewerbefläche, Vollkeller, 1 Gewerbe zzgl. 1 Whg. mit 5 Zi., Balkon und 1 Whg. mit 6 Zi., 2 Garagen, Halle u. Werkstatt, NKM 58.920,- € p.a., Gas-ZH, VA 200 kWh, EK: F € 990000,-

**Schreienpark**, klassische 6-Zi.-Altbau- etage, Bj. 1902, Hochparterre, 136 m² Wohnfl., 3,20 m hohe Decken, Pitsche-pineböden, Gä.-WC, Südbalkon, Fernwärme, VA 90 kWh, EK: C € 520000,-

**Russee**, junge, moderne 5-Zi.-Mais- nette-ETW, Bj. 1997, 103 m² Wohnfl., 2. OG, EBK, Vollbad, traumhafter Galeriebereich, PKW-Stellplatz, Gas- Htg., VA 71,2 kWh, EK: B € 365000,-

**Hassee**, vielfältig nutzbare Etage in an- sprechendem Backsteinhaus, 162 m² im EG (aktuell Büro) + 44 m² ELW im HG, Keller, Garage, 6 PKW-Stellpl., Bj. 1934, Fern- wärme, BA 199,40 kWh, EK: F € 435000,-

**Stein an der Ostsee**, top gepflegte 4-Zi.- Mais.-ETW m. Garten, Bj. 1998, 102 m² Wohnfl., Gä.-WC, S/W-Terrasse, PKW- Stellplatz, ruhige, strandnahe Lage, Gas- ZH, VA 69,1 kWh, EK: B € 320000,-

**Spielen Sie mit dem Gedanken, Ihre Immobilie zu verkaufen? Gern beraten wir Sie kostenfrei und unverbindlich!**

**Elmschenhagen**, moderne 3-Zi.-ETW, Bj. 2003, EG (rollstuhlgerecht), 80 m² Wohnfl., guter Grundriss, Vollbad, Sonnenbalkon, Aufzug, PKW-Stellplatz, Gas-ZH, VA 85 kWh, EK: C € 218000,-

**Bei Bad Segeberg**, attrakt. Wohnungs- paket mit 27 Whgen, Bj. 1870/2006, ca. 1660 m² Wohnfl., Terrasse/Balkone, Auf- zug, NKM 122.800,- € p.a., Pellet-Htg., BA 142 kWh, EK: E € 2.4 Mio.

**Südfriedhof**

**Schönberg**



**Solides Wohnungspaket** mit moderner, guter Ausstattung: 2-Zi.-ETW im 3. OG, 49 m² und 2-Zi.-Whg. im DG, 31 m², Bj. 1951, Fernwärme, VA 141 kWh, EK: E € 298000,-

**Für kluge Rechner**: Vermietete 2-Zi.-Altbau- ETW, gt. Lage, Bj. 1907, 68 m² Wohnfl., 1. OG, groß. Wohnkü., Stellpl. NKM 5.040,- € p.a., Gas-Htg., VA 77 kWh, EK: C € 149000,-

**Ravensberg**

**Schwentinal-Raisdorf**



**300 Meter zur Universität**, klasse 2-Zi.- ETW im Top-Zustand, Bj. 1930, 38 m² Wohnfl., EBK, Balkon, frei 12/2020, Öl- Htg., VA 117,6 kWh, EK: D € 165000,-

**3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage**, Bj. 1968, 70 m² Wohnfl., 2. OG, Aufzug, zweiseitig umlaufender Balkon, frei, Öl- ZH, VA 177 kWh, EK: F € 155000,-

**Flintbek**, Vierfamilienhaus, Bj. 1923, 219 m² Wohn-/Gewerbefläche, NKM 20.232,- € p. a., 2.204 m² Grundstück, Öl-ZH, VA 260,80 kWh, EK: H € 428000,-

**Groß Wittensee**, solide Wohn-/Gewerbeim- mobilie, Bj. 1987, 2 Wohnungen + 1 Praxis, 201 m² Wohn-/Gewerbefläche, 7 Stellplätze, 697 m² Grdst., NKM 22.800,- € p.a., Öl-ZH, BA 99,6 kWh, EK: C € 398000,-

**Schönberg**, Altbau-ETW in stattlicher Gründerzeitvilla, zentrale, ruhige Lage, Bj. 1907, 3 Zi., 75 m² Wohnfl., 1. OG, Sonnenbalkon, Gartenanteil, Stellplatz, Gas-Htg., VA 77 kWh, EK: C € 199000,-

**Rammsee**, Neubau-ETW, Fertigstellung Anfang 2021, 69 m² Wohnfl., 2 Zi., Dach- terrasse, 1. OG, Carport, Luftwärmepumpe, BA 19 kWh, EK: A+ € 295000,-



Will man während eines Stromausfalls nicht im Dunkeln sitzen, sollte man daheim immer einen Grundvorrat an Kerzen und Teelichtern haben. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMN

## Gerüstet für den Stromausfall

Mit Taschenlampe, Batterien und haltbaren Lebensmitteln sollte man vorsorgen

VON MARKUS PETERS

Es ist ein beliebtes Szenario in Katastrophenfilmen: Ein Stromausfall legt das öffentliche Leben lahm. Solche Hollywood-Szenarien haben mit der Realität in Deutschland zum Glück wenig zu tun, versichert Hauptgeschäftsführerin Kerstin Andreae vom Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) in

landleitungen immer mal zu vereinzelt Störungen durch Witterungseinflüsse kommen.“ Auch werden öfter Stromkabel bei Erdarbeiten beschädigt oder Netzüberlastungen verursachen Ausfälle.

Zunächst sollte geklärt werden, ob nur der eigene Haushalt oder das gesamte Viertel vom Stromausfall betroffen ist. „Man sollte unbedingt Taschenlampen, Kerzen und Feuerzeuge in der Wohnung haben, ebenso ein batteriebetriebenes Radio und genügend Ersatzbatterien“, empfiehlt Julia Höller vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) in Bonn.

Auch ein Smartphone ist wichtig – nicht zuletzt, um den Stromanbieter über die Netzstörung zu informieren.

Die Inhalte von Kühlschränken und Gefriertruhen scheinen besonders anfällig für die Folgen eines sogenannten Blackouts zu sein. Bei modernen Geräten muss der Netzausfall aber kaum Schäden verursachen, beruhigt Ellen Großhans vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL): „Je nach Energieeffizienzklasse verfügen Kühl- und Gefrier-

geräte über eine eingebaute Kälteisolation, die beim Ausfall der Energieversorgung den Temperaturanstieg im Inneren verlangsamt.“ Dadurch überstehen sogar empfindliche Lebensmittel mehrere Stunden ohne Strom unbeschadet.

Ein längerer und großflächiger Stromausfall hätte auch gravierende Folgen für die Infrastruktur: „Ampeln und Straßenbahnen funktionieren dann nicht, auch wird man

nicht wie gewohnt einkaufen können. Daher sollten Haushalte darauf vorbereitet sein, bis zu zehn Tage lang ohne fremde Hilfe auszukommen“, sagt Höller.

Das BBK empfiehlt, einen ausreichend großen Vorrat an haltbaren Lebensmitteln, Getränken und Hygieneartikeln anzulegen. Im Winter dürfen auch warme Kleidung und Decken nicht fehlen, da mit dem Strom auch die Heizung ausfällt.



Griffbereit lagern: Für den Notfall sollte man auch Vorräte wie Wasser und haltbare Nahrung anschaffen. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMN

Bis zu **€ 15.445,-** Preisvorteil!

**Jetzt ist mehr drin! Neues Haus zum alten Preis!**

**ECOHAUS** SYSTEM *Massiv ist besser!* [www.eco-haus.de](http://www.eco-haus.de)

Nur bis 18.12.2020

Probeabo unter [www.abo.kn-online.de/probeabo](http://www.abo.kn-online.de/probeabo)

**IMMO ANGEBOTE**

**Wohnen in Heikendorf**

bereits 7 verkauft

Grundstücks- und Rohbaubesichtigung! Samstag, 21.11., 11-14 Uhr Neubaugebiet Poggenberg Geltende Corona-Regeln vor Ort sind obligatorisch.

15 Eigentumswohnungen zzgl. Außen- und Tiefgaragenstellplätze Kaufpreis ab 302.599,- €

**ECK & OBERG** IMMOBILIEN [www.eck-oberg-immobilien.de](http://www.eck-oberg-immobilien.de) **Telefon 0431 / 908 999 - 0** Immobilien · Projektentwicklung · Baufinanzierung Ein Unternehmen der ECK & OBERG Gruppe

**GRUNDSTÜCKE**

**Baugrundstück Bosau** Verst. am 18.12.20, 9Uhr; AG Eutin, <https://www.zvg.com> 069/74749706

Angebot des Monats:

KN Media-Store: [www.my-mediastore.de/kiel/](http://www.my-mediastore.de/kiel/)

**EINFACH EINFACH**

Kostenloses WLAN für Schleswig-Holstein

#SH-WLAN [sh-wlan.de](http://sh-wlan.de)

**Langner & Burmeister Immobilien von Capital ausgezeichnet**

Erneut Platz 1 in Kiel

Makler gibt es viele. Auf dem heimischen Markt aber ganz vorne mitzuspielen, das kann nicht jeder. Zum 2. Mal in Folge wurde Langner & Burmeister Immobilien vom bekannten Wirtschafts- magazin CAPITAL als der beste Makler in Kiel mit der Höchstnote ausgezeichnet. „Wir legen besonderen Wert auf den persönlichen Service“, so Oliver Langner und Lasse Burmeister. Aber auch die Präsenz in der Region und sich mit innovativen Investitionen wie dem Kauf einer 3D-Kamera für kontaktlose Besichtigungserlebnisse von anderen Anbietern abzuheben zeichnet das Unternehmen aus. Fachkundige Beratung durch Experten rechnet sich jetzt besonders. „Trotz der Corona-Pandemie steigen die Immobilienpreise stetig, dennoch kennen viele Besitzer den richtigen Wert ihres Hauses nicht. Darum bieten wir eine kostenfreie Immobilienbewertung mit Expertentipps an.“ Informieren Sie sich kostenfrei und unverbindlich unter...

**Capital** **TOP Makler Kiel** Höchstnote für Langner & Burmeister Immobilien

**LANGNER | BURMEISTER** Immobilien

**Gutschein für eine Wertermittlung im Wert von 500,- €**

**Kostenfrei und auch ohne Termin**

[www.langner-burmeister.de](http://www.langner-burmeister.de)

Oliver Langner & Lasse Burmeister Geschäftsführung

**TOP IMMOBILIEN MAKLER 2020** KEIL **FOCUS** **statista**

Büro Kiel (0431) 69 105 400 Büro Plön (04522) 80 80 800

## Elektro-Enduro von Bykstar: Die Suche nach der DNA

**MÜNCHEN.** Ein Grenzgänger ist die Elektro-Enduro des Start-ups Bykstar, die durchaus noch als Kraftrad durchgehen kann, bei der zugleich aber in erheblicher Zahl Komponenten von Mountainbikes verwendet werden. Von den insgesamt 117 Bauteilen sind 30 originäre Mountainbike-Komponenten. Von Bykstar selbst kommt der Rahmen, der sowohl zur Aufnahme eines Batteriepakets als auch des

Elektromotors dient. Letzterer bleibt mit einer Dauerleistung von 6 kW/8 PS im Leistungsfenster für Leichtkrafträder, mit 12 kW/16 PS Spitzenleistung kann er dieses sogar leicht überschreiten. Laut Bykstar sind bis 100 km/h möglich, die aus Sicherheitsgründen auf 70 km/h begrenzt werden. Ein Termin zum Marktstart wird noch nicht genannt, der Preis wird mit rund 7000 Euro beziffert. **SP-X**



Leichtgewicht: Weniger als 50 Kilogramm soll die Bykstar-Enduro wiegen. FOTO: BYKSTAR

## Ladesäulen: Noch viele weiße Flecken auf der Karte

**BRÜSSEL.** Europas Infrastruktur für E-Autos weist immer noch große Lücken auf. Etwa 75 Prozent der rund 200 000 verfügbaren Ladepunkte konzentrieren sich auf vier Länder, wie der Fahrzeugherstellerverband ACEA auf Basis aktualisierter Zahlen berich-

tet. Führend sind die Niederlande mit 51 000 Ladepunkten – rund ein Viertel des gesamten europäischen Angebots. Deutschland folgt mit rund 41 000 Ladepunkten vor Frankreich (rund 30 000) und dem Vereinigten Königreich (knapp 29 000). **SP-X**

### KFZ-ANKAUF

**Kaufe alle PKWs!!!**  
f. Im-/Export, heil, Motorschaden und defekt, zahle über Restwert  
☎ 04 31/71 73 00 Firma oder ☎ 01 71/2 75 79 61

Alt/Unfallautos kft ☎ 0431/6667430

### KFZ-VERKAUF

**Honda Santa Fe Autom., Diesel,** Voll ausgestattet, 130Tkm, Checkheft gepflegt, TÜV 7/22, 11200€ ☎ 0176/63071904

### Digitale Welt:

Wir begleiten Sie beim Wandel!  
www.kn-mediastore.de

### CITROEN

**Autohaus Süverkrüp GmbH & Co. KG**  
Holzkoppelweg 11  
24118 Kiel  
Tel. 0431/ 546 46 49  
www.sueverkruep.de

### FIAT

**Ducato 100,** mittlere Länge, Hochdach, top Zustand, 132 TKM, 100 PS, Zubehör, Klima, AHK + Kamera, 100 l-Tank, 500 kg aufgelastet, Tempomat, TÜV neu, EZ 09/2010, VHB 6.500 €. ☎ 0431/729127  
www.abo.kn-online.de/probeabo

### FORD

**FordStore Paulsen & Thoms**  
Stormarnstraße 35 · 24113 Kiel  
Tel.: 0431-6495-0  
www.ford-paulsen-und-thoms.de

**Paulsen & Thoms Kronshagen GmbH**  
Eckernförder Str. 274 • 24119 Kronshagen  
Tel.: 0431-888111-0  
www.ford-paulsen-und-thoms-kronshagen.de

**Autozentrum Ostufer GmbH**  
Klausdorfer Weg 167  
24148 Kiel  
Tel. 04 31/72 08 20  
www.ford-ostufer-kiel.de

### MAZDA

**Autohaus Süverkrüp GmbH & Co. KG**  
Holzkoppelweg 11  
24118 Kiel  
Tel. 0431/ 546 46 69  
www.sueverkruep.de

### VW

**Kaufe u. hole Polos, Lupos, Golfs, def.**  
TÜV fällig, ☎ 0171/7492353 Hdl.

### WOHNMOBILE

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944 - 36160 www.wm-aw.de. Fa.**  
Wohnmobile/Wohnwagen zu vermieten  
Krüger-Caravan • Tel. 043 07-812540

### CAMPING

**Camperfamilie** su. Wohnmobil od. Wohnwagen von Privat zum Kauf. ☎ 0173/8426923

**Älterer Wohnwagen gesucht,** auch ohne TÜV. ☎ 0421/641236



Pro verkaufter Briefmarke spendet NordBrief 10 Cent an den Kieler Tafel e.V.

**NordBrief**  
Ihre Post in guten Händen  
**EINE MARKE IHRER REGIONALEN TAGESZEITUNG**  
An über 100 Verkauf- und Briefannahmestellen. Auch in Ihrer Nähe. Oder bestellen Sie in unserem Onlineshop unter [www.NordBrief-kiel.de/shop](http://www.NordBrief-kiel.de/shop)

# Wozu noch ein Auto?

Die Verkehrsinfrastruktur machte Wien laut Mercer 2019 zur lebenswertesten Stadt der Welt

VON PHILIPP LACKNER

15 Minuten, mehr oder weniger. Wenn Lena Gruber morgens zur Arbeit muss, spaziert sie von ihrer Wohnung im Stadtteil Leopoldstadt beim Praterpark ein paar Schritte zur U-Bahn-Station Vorgartenstraße, schlüpft in die U1, die im Minutentakt hält. Wartezeit: praktisch keine. Nach rund einer Viertelstunde Fahrzeit steigt sie bei der Station Taubstummengasse aus, ein paar Momente später ist sie in ihrem Büro im „Vierten“, wie die Wiener sagen, also im vierten Wiener Gemeindebezirk. „Für mich gibt es in Wien keinen Grund, das Auto zu verwenden“, sagt die Angestellte. Denn was den öffentlichen Verkehr mit seinen 109 U-Bahn-Stationen angehe, sei die Stadt super.

### Das dichte Öffi-Netz für einen Euro pro Tag

Tatsächlich kann sich das Netz der Wiener Linien durchaus sehen lassen: 83 Kilometer U-Bahn, Buslinien in der Gesamtlänge von knapp 850 Kilometern und rund 220 Kilometer Straßenbahn – das ist das sechstgrößte Straßennetz der Welt – stehen Wienern und Besuchern zur Verfügung. Zu Spitzenzeiten sind rund 1000 Fahrzeuge gleichzeitig unterwegs.

365 Euro kostet das Jahresticket. In der deutschen Bundeshauptstadt zahlt man für die günstigste Variante rund doppelt soviel: 728 Euro. Deswegen arbeitet Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller auch an einer ähnlichen Lösung: „Ich habe mich von Wien anstecken lassen.“

Kein Wunder also, dass sich immer mehr die attraktive Netzkarte kaufen, so wie eben auch Lena Gruber: Die Zahl der Jahresabos hat 2019 mit 852 000 einen Rekordwert erreicht. Das ist ein Plus von 30 000 zum Jahr davor, heißt es von den Wiener Linien, die noch mit weiteren Zahlen aufhorchen lassen: Beachtliche 38 Prozent ihrer Wege legten die Wiener 2019 mit Öffis zurück. Zum Vergleich: München liegt bei 24 Prozent, Hamburg bei 22. An zweiter Stelle hat in Wien das Zu-Fuß-Gehen (28 Prozent) das Auto abgelöst (27 Prozent). Das Fahrrad belegt weiterhin Platz vier (7 Prozent).

In die Radlerkategorie fällt Lena Grubers Lebensgefährte Philipp Hamedl. Er tritt auf dem Weg zur Arbeit in die Pedale seines Trek-Rennbikes. Bei jedem Wetter. Warum? „Es ist ein tolles Lebensgefühl, man ist unabhängig, freier, schneller, es ist umweltfreundlich.“ Zwölf Minuten braucht er mit seinem Rad zur Arbeit in den ersten Bezirk, also die Innere Stadt. Also dort,



**Umweltfreundlich:** Lena Gruber nutzt die U-Bahn, ihr Partner Philipp Hamedl radelt jeden Tag zur Arbeit. FOTOS:PIXELLIEBE/STOCK.ADOBE.COMPRIVAT



Die temporäre „Gürtelfrische“ machte aus einer siebenspurigen Wiener Kreuzung eine Naherholungsinsel. FOTO:CHRISTIAN FÜRTHNER

Eine Verkehrswende in den Ballungsräumen ist notwendig – das bezweifelt kaum noch jemand. Wie aber gehen Großstädte diese Mammutaufgabe an? Korrespondenten des RND haben sich in europäischen Hauptstädten umgesehen, die bereits Weichen für die Zukunft gestellt haben.



wo Touristen in der Kärntner Straße shoppen, den Stephansdom fotografieren und beim Figlmüller auf ein Schnitzel einkehren.

Natürlich gebe es in Wien eine Menge Radwege, erzählt Hamedl. Manchmal großzügiger, breit und lang wie im Prater, sehr häufig allerdings auch unübersichtlich gestaltete: „Man muss an sehr vielen Kreuzungen stehen bleiben, oft fehlen die Wegweiser, vielerorts weiß man nicht, ob man sich überhaupt auf einem Radweg befindet. Das ist gefährlich.“ Und die Konkurrenz sei groß zwischen den Verkehrsteilnehmern. Zudem kontrolliere die Polizei Radfahrer an gewissen Hotspots, mitunter mit dem Radarmessgerät. Andererseits: Die Stadt Wien bietet seit vielen Jahren ein Leihradsystem, bei dem es an unterschiedlichen Stationen möglich ist, sich ein Rad auszuleihen und es an einer anderen Station wieder zurückzugeben. Und: Etwa 1400 Kilometer hat Wien als Radwege deklariert. „Diese Strecke ist länger als die Entfernung zwischen Wien und Rom“, sagt Simon Pötschko, Pressesprecher der grünen Wiener Verkehrsstadträtin und Vizebürgermeisterin Birgit Hebein. In der Corona-Krise hat die Stadtregierung kurzfristig Pop-up-Radwege eingerichtet, der herkömmlichen Straße also Platz für unmotorisierte Zweiräder abgetrotzt. Was den einen eine Freude ist, missfällt

der Autofahrerlobby und der Opposition im Landtag, die die Maßnahmen als „Pop-up-Populismus“ kritisiert.

### Autofahrer ausgebremst

Jedenfalls scheint man es als Autofahrer aktuell nicht leicht zu haben in der Wiener City – und künftig wird es wohl nicht angenehmer. Und das nicht nur, weil der Parkraum von Bezirk zu Bezirk unterschiedlich geregelt wird, es also kein einheitliches System gibt. Vor fünf Jahren wurde aus der Mariahilfer Straße, einer belebten Einkaufsmeile, der private Verkehr so gut wie verbannt. Ein Zankapfel zwischen Befürwortern und Gegnern nach wie vor.

In diesem Jahr wandelte sich die Zieglergasse zur verkehrsberuhigten „kühlen Meile“. Im ersten Bezirk etwa wurden die Rotenturmstraße und die Herrngasse zu Begegnungszonen umgestaltet, ebenso wie die Neubaugasse im „Siebenten“: Heller Granit aus Niederösterreich reflektiert hier die Sonne, Regenwasser kann im entsiegelten Boden zwischen den Pflaster-

**Etwa 1400 Kilometer hat Wien als Radwege deklariert. Diese Strecke ist länger als die Entfernung zwischen Wien und Rom.**

Simon Pötschko, Pressesprecher in Wien

steinen versickern. 29 Bäume und zahlreiche Kletterpflanzen für Rankgerüste werden gepflanzt. Fahren darf man mit maximal 20 km/h. Für Abkühlung sorgen zwei Wasserspiele, sieben Trinkhydranten und zahlreiche Nebelstelen, die bei heißem Wetter kühlenden Nebel verbreiten. Das passiert zum Teil auch schon bei den „coolen Straßen“: Verkehrsadern, auf denen in den Sommermonaten ein Fahr-, Halte- und Parkverbot gilt. Zonen, die sich zum Abkühlen in der Nachbarschaft eignen sollen. Beim Projektstart im vergangenen Jahr gab es drei

davon in ganz Wien. In diesem Jahr waren es bereits 18.

„Überall, wo solche und ähnliche Maßnahmen ergriffen werden, sehen wir, dass die Zustimmung der lokalen Bevölkerung zu Maßnahmen dieser Art steigt“, betont der Pressesprecher und ergänzt: „Aktuell haben wir uns als Stadt Wien mit dem ersten Bezirk darauf geeinigt, dass wir die Innere Stadt autofrei machen und dafür ein generelles Fahrverbot für den ersten Bezirk innerhalb des Rings erlassen wollen. Ähnliche Maßnahmen gibt es etwa in vielen italienischen Städten oder in Madrid.“ Und: Die Grünen unterstützen seit Jahren die Effekte einer Citymaut, um vor allem für Pendlerinnen und Pendler umweltfreundlichere Verkehrsalternativen attraktiver zu machen.

### Schwimmbad statt Kreuzung

Kontrovers hat die Bevölkerung die Idee eines Pools auf dem Neubaugürtel beim Westbahnhof aufgenommen: Dort hat Birgit Hebein eine siebenspurige Kreuzung in eine „Oase“ verwandelt, wie sie stolz auf Twitter postete: ein Bereich mit Schwimmbad, Grünfläche und Bühne. Die sogenannte Gürtelfrische WEST kostete rund 150 000 Euro und war alles andere als unumstritten. Von einem Verkehrskollaps war die Rede, von Steuergeldverschwendung, von Aktionismus vor der anstehenden Wien-Wahl im Spätherbst. Kritisiert haben viele auch die Größe und Nutzbarkeit des Pools: Mit neun mal fünf Metern sei er zu mickrig, um darin zu schwimmen, maximal sechs Personen dürften darin gleichzeitig baden.

Derzeit überprüfe die Stadt, ob man den Pool kaufe und die Aktion im nächsten Jahr wiederhole, erläutert Pötschko. Immerhin seien 25 000 Besucherinnen und Besucher zur Gürtelfrische gekommen, 15 000 seien baden gegangen, dazu habe es 30 Sport- und Kulturveranstaltungen gegeben. Nicht schlecht für eine Kreuzung.



## Per Videocall zur Ausbildung

In Corona-Zeiten setzen Unternehmen verstärkt auf digitale Vorstellungsgespräche

VON ANJA SCHREIBER

Digitale Vorstellungsgespräche: Für viele Erwachsene sind sie in Zeiten der Pandemie zum Alltag geworden. Doch auch Schüler und Schulabgänger werden immer öfter per Videocall interviewt. Bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz ist das für die Jugendlichen und ihre Eltern eine neue Herausforderung.

„Die großen Betriebe setzen vermehrt auf Videokonferenzen“, sagt Enrico Jäkel, Berufsberater bei der Arbeitsagentur Stuttgart. Bei kleineren und mittleren Betrieben sei das noch nicht der Fall. Insgesamt gebe es jedoch einen Trend zum virtuellen Interview, meint Jäkel.

„Wir haben in den vergangenen Monaten nur digitale Auswahlgespräche geführt – auch für die Besetzung von Ausbildungsplätzen“, erläutert Mohamed Hekal, der bei der Industrie- und Handelskammer Berlin für die Personalauswahl und damit für Bewerbungsverfahren zuständig ist.

In Zeiten der Pandemie haben Vorstellungsgespräche per Video einen entscheidenden Vorteil: persönliche Kontakte entfallen. Dabei sind die technischen Hürden gering. Dennoch kann die Technik zum Problem werden, weil sich nicht jeder Bewerber schon mit Anwendungen für eine Videokonferenz auskennt. Deshalb empfiehlt Jäkel Jugendlichen, sich einen Account zu erstellen und mit Freunden oder der Familie



**Virtuelles Interview: Ein Vorstellungsgespräch per Videotelefonie sollte sorgfältig vorbereitet werden.** FOTO: FIZKES/ADOBE STOCK

eine Konferenz zu proben. Denn so lässt sich nicht nur herausfinden, ob das WLAN stabil ist, sondern auch, ob das Mikrofon und die Kamera einwandfrei funktionieren.

**„Wir haben in den vergangenen Monaten nur digitale Auswahlgespräche geführt.“**

Mohamed Hekal, Industrie- und Handelskammer Berlin

Hekal rät Eltern, sich in die Vorbereitung des Videocalls einzuschalten und gemeinsam mit ihrem Nachwuchs eine Checkliste zur Vorbereitung des Vorstellungsgesprächs anzulegen. So lassen sich verschiedene Fragen abarbeiten – etwa, ob die technische Ausstattung ausreicht oder zusätzliches technisches Equipment benötigt wird. Grundsätzlich sollten die Jugendlichen ihr Vorstellungsgespräch vom Laptop oder

vom Desktopcomputer aus führen, nicht aber per Handy. Ist die Unterhaltung nur via Handy möglich, sollten sie diese Situation vorab mit dem Unternehmen besprechen.

Eine weitere Frage sollte vorab geklärt werden: Welcher Raum in der Wohnung ist am besten für das Gespräch geeignet? Entscheidend ist dabei, wie der Background aussieht, vor dem der künftige Azubi zu sehen ist. „Der Hintergrund sollte einigermaßen neutral und unverfänglich sein. Auf dem Bett zwischen den Plüschtieren zu sitzen ist genauso tabu wie vor Postern mit witzigen Motivsprüchen oder politischen Bekenntnissen“, betont Hekal.

Dennoch müsse der Ort nicht „steril“ wirken: „Etwas Persönlichkeit kann auch gerne zu sehen sein. Gerade das macht die ganze Situation etwas lockerer.“ Außerdem darf das Licht von außen das Kamerabild nicht beeinträchtigen.

Es ist deshalb keine gute Idee, vor der Kamera direkt mit dem Rücken zum Fenster zu sitzen. Auf solche Details zu achten ist für Schüler eine große Herausforderung.

Es muss außerdem sichergestellt sein, dass der Bewerber allein im Zimmer ist und kein Geschwisterkind ins Zimmer läuft oder familiäre Hintergrundgespräche zu hören sind, erläutert Hekal.

Und natürlich kommt es auch auf das Verhalten während des Gesprächs an. „Junge Leute sollten pünktlich sein und sich etwa fünf Minuten vor der vereinbarten Zeit in die Konferenz einschalten“, betont Jäkel. Gibt es wider Erwarten technische Probleme, empfiehlt der Berufsberater den Jugendlichen, alle Kontaktdaten wie Telefonnummern und E-Mail-Adressen parat zu haben. Denn so können sie im Notfall die Firma auch noch über einen anderen Weg erreichen. Jäkel rät den Jugendlichen außerdem, alle eingereichten Unterlagen wie den Lebenslauf und das Anschreiben auszudrucken und während des Calls vor sich liegen zu haben. So können sie noch einmal einen Blick in die Unterlagen werfen.

Jäkel rät Bewerbern, auch bei Videocalls Blickkontakt zu halten und interessiert in die Kamera zu blicken. Wer die verschiedenen Tipps beachtet, muss sich vor seinem ersten virtuellen Vorstellungsgespräch nicht fürchten und kann sich voll auf den Inhalt des Gesprächs konzentrieren.

### KURZNOTIZEN

#### Kein Anspruch auf festen Schreibtisch

**BERLIN.** Wenn nicht alle Mitarbeiter gleichzeitig ins Büro kommen, braucht auch nicht jeder einen eigenen Schreibtisch. Diese Lehre haben einige Unternehmen gezogen, nachdem, bedingt durch die Corona-Pandemie, viele Menschen verstärkt von zu Hause gearbeitet haben. Aber hätten Beschäftigte nicht eigentlich einen

Anspruch auf einen eigenen Tisch oder ein eigenes Büro? Nein, erklären die Rechtsanwältinnen Claudia Knuth und Xenia Verspohl der Kanzlei Lutz Abel Berlin im „Personalmagazin“ (Ausgabe 11/2020). Der Arbeitgeber hat ein Weisungsrecht. Er kann demnach bestimmen, welchen Arbeitsplatz Mitarbeiter bekommen.

#### Für Teilzeitstudium gibt es kein Bafög

**GÜTERSLOH.** Teilzeitstudierende haben keinen Anspruch auf Bafög. Ein offizielles Teilzeitstudium sei grundsätzlich nicht förderfähig, erklärt das Centrum für Hochschulentwicklung. Zudem könne

ein Studium in Teilzeit auch Auswirkungen auf die Krankenversicherung, das Kindergeld, die Aufenthaltserlaubnis oder die Wohnberechtigung im Studierendenwohnheim haben.

ANZEIGE

**FINDE DEINEN TRAUMJOB IM NORDEN.**

**KÜSTENFISCHER.DE**

## Abmahnungen sind kein Mobbing

**KÖLN.** Regelmäßige letztlich unberechtigte Abmahnungen sind nicht unbedingt eine Form von Mobbing. Ein Arbeitnehmer hatte deshalb seinen Arbeitgeber auf Schmerzensgeld verklagt – und verloren. Auf das entsprechende Urteil des Landesarbeitsgerichts Köln weist der Bund-Verlag hin.

Gegen den Arbeitnehmer wurden insgesamt 14 Abmahnungen ausgesprochen. Der Arbeitgeber versuchte auch,

dem Mitarbeiter zu kündigen. Die Abmahnungen mussten aus der Personalakte entfernt werden – und auch die Kündigung wurde als unzulässig bewertet. Dem Gericht reichte das allerdings nicht für einen Schmerzensgeldanspruch des Klägers. Denn für die Abmahnungen habe es jeweils einen sachlichen Grund gegeben – und rechtlich zulässige Abmahnungen seien kein Mobbing. **LAG Köln, Az.: 4 Sa 118/20**

### STELLENANGEBOTE

Die **Gemeinde Kronshagen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Kräfte:

- eine/einen **Mitarbeiterin/Mitarbeiter für das Bürgermeister- und Gemeindevertretungsbüro (m/w/d)** (Vollzeit/Teilzeit, unbefristet, Vergütung bis EG 9c TVöD bzw. A9/10 SHBesG)
- eine/einen **Mitarbeiterin/Mitarbeiter für das Sachgebiet Finanzmanagement (m/w/d)** (Teilzeit bis 20 Stunden/Woche, unbefristet, Vergütung bis EG 6 TVöD)
- eine/einen **Bauhofmitarbeiterin/Bauhofmitarbeiter (m/w/d)** (Vollzeit/Teilzeit, unbefristet, Vergütung bis EG 2ü TVöD)

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **14.12.2020** an die Gemeinde Kronshagen, Kopperpähler Allee 5, 24119 Kronshagen oder per E-Mail an [info@kronshagen.de](mailto:info@kronshagen.de). Nähere Informationen finden Sie auf <https://www.kronshagen.de/> unter der Rubrik Stellenausschreibungen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Kraftfahrer Kl. II (12 to + 40 to)** für Stückgutverteilung in SH sowie Kraftfahrer Kl. II für Linienfernverkehr ges. ☎ 0431/ 53008 - 100

**Kraftfahrer (m/w/d)** gesucht, 7,49 To, feste Tour f. Raum SH, Beginn 2:00 Uhr, kein Verkauf. Weitere Info: ☎ 0172/9876721

**Dringend!** Verstärkung für **medizinische Fußpflege** in Kiel gesucht. ☎ 0431/672 129

**Fahrzeugaufbereiter/in (m/w/d)** zu sof. in Vollzeit in Schwentimental ges., T. 04307-8241941

**TTZF**  
Kiel

**Türen-Tore-Zargen-Fenster**  
Vertriebsgesellschaft mbh

Wir sind ein in Norddeutschland tätiger Großhandel für Bauelemente mit dem Hauptsitz in Kiel sowie Niederlassungen und Verkaufsbüros in Schwerin, Rostock, Stralsund und Krakow.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für unseren Hauptsitz in Kiel einen

**Buchhalter (m/w)**  
für ca. 20 Std./Woche

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- die Debitoren- und Kreditoren-Buchhaltung
- allgemeiner Zahlungsverkehr
- Monatsabschluss mit DATEV PRO

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und der frühesten Verfügbarkeit an

**TTZF-Türen-Tore-Zargen-Fenster**  
Speckenbeker Weg 160 · 24113 Kiel  
[info@ttzf-kiel.de](mailto:info@ttzf-kiel.de)

**theaterKIEL\***

Das Theater Kiel sucht ab sofort eine\*n

**Leiter\*in Finanzen/IT/Digitalisierung**  
in Vollzeit

Die vollständige Ausschreibung mit weiteren Informationen finden Sie unter [www.Theater-Kiel.de](http://www.Theater-Kiel.de)

**Lagerkräfte**, in Vollzeit und als Aushilfen, jeweils für Schwentimental und Wellsee gesucht, ☎ 0431/53008100

**Zusteller**, ab sof., Kiel + Uml. unbefr., in VZ ges. Am Ihlberg 14, 24109 Melsdorf, Bewerbung bitte per Tel. 0431-64998686

50 JAHRE  
STIFTUNG DRACHENSEE

Sie sind verantwortungsvoll und motiviert? Sie haben Spaß an der Arbeit mit Menschen?

**Werden Sie jetzt Teil des Teams der Stiftung Drachensee als:**

**Fachkraft für Arbeitssicherheit\***

Unbefristet in Vollzeit. \*(m/w/div)

**Wer sind wir?**  
Die Stiftung Drachensee ist sozialer Dienstleister und mehr. Seit über 50 Jahren engagieren wir uns für Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in der Kiel-Region.  
Mit unseren vielfältigen Angeboten in den Bereichen Bildung, Arbeit, Wohnen und Freizeit unterstützen wir über 1000 Menschen mit Behinderungen jeden Alters und bewegen damit etwas in unserer Gesellschaft.

Sie interessieren sich für diese anspruchsvolle Tätigkeit? Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter: [www.drachensee.de/jobs](http://www.drachensee.de/jobs)

Stiftung Drachensee

**CASINO**  
SCHLESWIG  
HOLSTEIN

Die Spielbank SH GmbH mit Sitz in Kiel ist eine der bedeutendsten und erfolgreichsten Unternehmensgruppen im Bereich der Spiel- und Unterhaltungsindustrie in Schleswig-Holstein. Sie betreibt fünf Casinos an den Standorten Westerland, Flensburg, Lübeck, Schenefeld und Kiel. Mit rund 250 Mitarbeitern bieten wir unseren Gästen ein breites Erlebnisangebot an Spiel, Gastronomie und Events. Und dies an 360 Tage im Jahr.

◆ ◆ ◆ ◆

Für unsere Zentrale in Kiel suchen wir ab sofort eine/n

**PERSONALSACHBEARBEITER (MIWID)**  
MIT SCHWERPUNKT LOHN UND GEHALT IN VOLLZEIT

**Was Sie mitbringen sollten:**

- eine kaufmännische Berufsausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung in der eigenverantwortlichen, softwarebasierten Entgeltabrechnung (Erfahrungen mit Hamburger Software von Vorteil)
- einschlägige Kenntnisse in der administrativen Personalsachbearbeitung, wie der Erstellung von Arbeitsverträgen, Pflege der Personalstammdaten, Kommunikation mit Sozialversicherungen sowie der Erstellung von Statistiken und Auswertungen
- hohes analytisches Denkvermögen mit ausgeprägtem Zahlenverständnis
- selbstständige, verantwortungsbewusste und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise mit hoher Sozialkompetenz

**Wir bieten Ihnen:**

- eine offene Unternehmenskultur mit persönlichem Führungsstil und Kommunikation auf Augenhöhe
- ein aufgeschlossenes, ambitioniertes Team, das mit Begeisterung bei der Sache ist
- Raum für eigenverantwortliches sowie autonomes Arbeiten
- einen tollen Arbeitsplatz direkt am Seehafen Kiel
- flexible Arbeitszeit und leistungsgerechte Vergütung mit betrieblicher Altersvorsorge

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an

**Spielbank SH GmbH, Herr Guido Schlütz,**  
Eggerstedtstr. 1, 24103 Kiel  
oder per mail an [jobs@casino-sh.de](mailto:jobs@casino-sh.de).  
Wir freuen uns auf Sie!

STIFTUNG KIELER STADTKLOSTER

# Mehr als Tee und Kaffee einschenken: Freude schenken.

Für unsere Teams im Andreas-Gayk-Haus und im Professor-Weber-Haus suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## Servicemitarbeiter (m/w/d) für Hauswirtschaft und Betreuung auf 450 € Basis

### Ihre Situation:

Sie befinden sich in Corona-Kurzarbeit? Die Stiftung Kieler Stadtkloster hilft Ihnen durch diese schwierige Zeit. Verdienen Sie sich etwas dazu. Wertschätzendes Miteinander in einem kollegialen Team erwartet Sie.

### Ihre Persönlichkeit:

Engagement und Spaß an Teamarbeit, Geschick beim Servieren, Herz für ältere Mitmenschen.

### Ihre Aufgaben:

Eindecken, Essen verteilen und servieren, abräumen, Beiträge zur Betreuung z. B. vorlesen, spielen und basteln.

### Melden Sie sich gerne bei:

Stiftung Kieler Stadtkloster  
Frau Jeanina Frohbös, Telefon: 0431-5 80 88-38  
Mail: bewerbung@stadtkloster.de

SEIT 1257

**Menschlichkeit ist unsere Stärke.**

[www.stadtkloster.de](http://www.stadtkloster.de)



Die Firma Sleepy Yacht- und Spezialtransport GmbH & Co. KG sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### Werkstattmitarbeiter m/w/d in Vollzeit (40 Std./Woche) in Heikendorf.

Diese Kompetenzen bringen Sie idealerweise mit:

- Technisches Verständnis
- Metallverarbeitung
- Reparaturarbeiten an LKW, Trailer und PKW
- PKW-Führerschein; LKW-Führerschein von Vorteil

Außerdem bieten wir zum 01.08.2021 einen

### Ausbildungsplatz als Berufskraftfahrer m/w/d an:

- Voraussetzung: FS Klasse B
- Reisebereitschaft

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an:

### Sleepy Yacht- und Spezialtransport GmbH & Co. KG

Bert Friedrich, Geschäftsführer  
Wasserwaage 1 a, 24226 Heikendorf,  
Tel.0431/239460, E-Mail: info@sleepy.de

[www.sleepy.de](http://www.sleepy.de)



Wir sind als Servicepartner von Bauknecht/Whirlpool und AEG/Electrolux in Schleswig-Holstein tätig.

Für unser Serviceteam brauchen wir Verstärkung und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Elektriker / Elektroniker (m/w/d)

für die Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten bei unseren Endkunden und dem Fachhandel

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte gerne per Mail an:



Herrn Laukötter:  
Hausgerätetechnik Laukötter GmbH  
Rungholtplatz 5, 24107 Kiel, Tel. 0431/3803880  
s.laukoetter@laukoetter-hausgeraete.de  
www.laukoetter-hausgeraete.de

## Diakonie Schleswig-Holstein

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Teamleitung für die Schuldnerberatung in Verbindung mit der Leitung der Koordinierungsstelle Schuldnerberatung in Schleswig-Holstein (m/w/d)** (100%) z.Zt. 38,71 Std./Woche.

Diakonisches Werk Schleswig-Holstein Landesverband der Inneren Mission e. V.

Personalabteilung  
Kanalufer 48  
24768 Rendsburg  
Telefon: 04331/593-233

Mehr Infos auf [www.diakonie-sh.de](http://www.diakonie-sh.de)



Beim **Kreis Steinburg** sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

- in der Abteilung „Allgemeiner Sozialer Dienst“ des **Amtes für Jugend, Familie und Sport** mehrere Voll- und Teilzeitstellen als

### Diplom-Sozialpädagog\*innen oder Diplom-Sozialarbeiter\*innen (Uni/FH) bzw.

### Bachelor of Arts Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik (Uni/FH) mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbarer Qualifikation (Uni/FH)

(Entgeltgruppe S 14 TVöD-SuE, bei Vollzeit 39,0 Std./Woche, Kennziffer 788)

- sowie in der Abteilung „Eingliederung und Teilhabe“ des **Kreis-sozialamtes** eine Vollzeitstelle als

### Diplom-Sozialpädagog\*in oder Diplom-Sozialarbeiter\*in (Uni/FH) bzw.

### Bachelor of Arts Soziale Arbeit oder Diplom-Heilpädagog\*in (Uni/FH) bzw. Bachelor of Arts Heilpädagogik mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbarer Qualifikation

(EG S 12 TVöD-SuE, 39,0 Std./Woche, Kennziffer 789).

Eine detaillierte Aufgabenbeschreibung sowie ein ausführliches Anforderungsprofil und die jeweiligen Ansprechpartner\*innen finden Sie im Internet unter [www.steinburg.de](http://www.steinburg.de).

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der jeweiligen Kennziffer bis zum **13.12.2020** an

**KREIS STEINBURG · DER LANDRAT · HAUPTAMT**  
Viktoriastr. 16-18 · 25524 Itzehoe · [personal@steinburg.de](mailto:personal@steinburg.de)

Die Kindertagesstätte der ev.-luth. Michaelisgemeinde in Kiel-Hassee sucht neue Mitarbeitende.

Weitere Infos unter [www.michaeliskirche-kiel.de](http://www.michaeliskirche-kiel.de)

Wir suchen per sofort, in Vollzeit(m/w/d)

**Sanitär-Heizungstechniker** für Kiel und Umgebung. FS Klasse b erforderlich. Oslo Grund GmbH & Co. KG ☎ 0431/522274 oder 0151/54461231

**Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w/d) in VZ/TZ** gesucht, gerne auch Berufseinsteiger - Ebert Rechtsanwälte, Grasweg 26, 24118 Kiel, Bewerbung an: [runge@ebertrecht.de](mailto:runge@ebertrecht.de)

## KAUFMÄNNISCHE BERUFE

Der Schleswig-Holsteinische Heimatbund sucht ab dem 01.01.2021

### eine/n Sekretär/in Geschäftsführung

in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis (25 Std./Wo.).

Die Ausschreibung finden Sie unter [www.heimatbund.de](http://www.heimatbund.de). Ihre Online-Bewerbung senden Sie bitte bis zum 01.12.2020 an [info@heimatbund.de](mailto:info@heimatbund.de)

Wir suchen ab sofort eine **Bürokräftin**

mit Lexware Kenntnissen für unsere Buchhaltung und für allgemeine Büro-tätigkeiten auf 450,00-Euro-Basis!

Bewerbungen an:

**Teppich Möller, Holtener Str. 9, 24103 Kiel, Tel. 0431- 55 44 20, Mail: [info@teppich-moeller.de](mailto:info@teppich-moeller.de)**

**Smartphone-Schulungen: Jetzt buchen unter 0800/1234901!**

# FINDE DEINEN TRAUMJOB IM NORDEN. KÜSTENFISCHER.DE

#traumjobimnorden

EIN ANGEBOT DER

**KN Kieler Nachrichten SZ Segeberger Zeitung**

## TECHNISCHE / EDV BERUFE



Wir sind ein in der 3. Generation geführtes Familienunternehmen und suchen Verstärkung für die Ausführung interessanter Aufgaben.

Wir suchen für unsere prosperierende Kältetechnikabteilung einen/eine

### Kältetechnikmonteur (m/w/d)

### Kältetechnikmeister (m/w/d)

Eine fachbezogene Weiterbildung, einschließlich der erforderlichen Kenntnisse in der Programmierung der Kälteanlagen, wird in unserem Hause durchgeführt.

Bitte wenden Sie sich an unseren Geschäftsführer Hannes Gosch  
Alte Lübecker Chaussee 36 • 24113 Kiel  
Telefon: 0431 - 649 22 33 oder [h.gosch@gus-kiel.de](mailto:h.gosch@gus-kiel.de)



Wir suchen für unseren Standort Kiel

### QUERDENKER, NETZWERKER UND VISIONÄRE (m/w/d)

- Projektkoordination
- Projektmitarbeit Vertrieb
- Pädagogische Fachkraft
- Sachbearbeitung

Details unter: [www.t-a-nord.de](http://www.t-a-nord.de) (Reifer „Über uns“ > Karriere)

**Smartphone-Schulungen: Jetzt buchen unter 0800/1234901!**

## GEWERBLICHE BERUFE

Bremer Gebäudereinigung mit Filialen in HH und Kiel sucht ab Jan. 2021 **engagierten Meister/-in**. Bewerbung an: [info@zeuschner.com](mailto:info@zeuschner.com)

### Probeabo unter:

[www.abo.kn-online.de/probeabo](http://www.abo.kn-online.de/probeabo)

## EINFACH EINFACH

Kostenloses WLAN für Schleswig-Holstein



## MEDIZINISCHE BERUFE

# ZAHNTECHNIKER (m/w/d) GESUCHT!

Ab sofort! Für die Bereiche herausnehmbare Prothetik + Modellguss + hochwertige Teil- und Totalprothetik + Schienen aller Art! Analoge und digitale Fertigung!

### WAS WIR BIETEN?

- Einen sicheren Arbeitsplatz,
- in zentraler Lage – nahe Hauptbahnhof,
- ein starkes, kollegiales Team,
- innovative Technologien + Herstellungsverfahren,
- moderne Arbeitsplätze,
- regelmäßige Fortbildungen (eigener Seminarraum),
- Festanstellung,
- faire Vergütung + Wertschätzung!

Wir wachsen. Wachsen Sie mit!



Werthaltige Zahntechnik aus Kiel

Ringstraße 21 | 24114 Kiel | T 0431. 56 10 20  
Bewerbungen an: [usinger@zahntechnik-kiel.de](mailto:usinger@zahntechnik-kiel.de)

[zahntechnik-kiel.de](http://zahntechnik-kiel.de) ✓ Meisterlabor ✓ Innungsfachbetrieb

## FÖRDEPFLEGE

Ambulanter Intensivpflegebetrieb in Kiel und Umgebung



Wir suchen **Pflegefachkräfte\*** (m/w/d)

**Gehalt 3.200,- €**

30 Arbeitstage Urlaub

\* Examierte Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in für die Intensivpflege und Beatmung

**Nutze deine Chance!**

Fördepflege GmbH  
Paul-Fleming-Straße 3 • 24114 Kiel  
[pd@foerdepflege.de](mailto:pd@foerdepflege.de)

Kontakt: Herr Philipp Meibusch  
**(0431) 59 29 17 60**

2 Physiotherapeuten (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit gesucht! Bewerbung bitte schriftlich

Physiotherapie **Udo Lüders**  
24340 Eckernförde  
Rendsburger Straße 27  
Telefon **04351/712298**

[www.abo.kn-online.de/probeabo](http://www.abo.kn-online.de/probeabo)

Sehr gut geführte **neurologische Gemeinschaftspraxis** im Kieler Gebiet sucht kompetente, zuverlässige und empathische **MFA**, mit guten Schreib- und PC- Kenntnissen für sofort oder später, gerne in Teilzeit. ☎ Z 250 479

### Erstellen Sie mit uns

eine Anzeige im Stellen-Journal nach ihren Wünschen und zeigen Sie sich und Ihre Fähigkeiten bis zu 279.000 Lesern. Tel. 0431/903 555.

**Mund | Kiefer | Gesicht kiel**

**MKG-Praxis** sucht  
**Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n** (m/w/d)  
 in Teil- oder Vollzeit ab sofort.  
 Auch berufliche Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.  
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Gemeinschaftspraxis MKG-Chirurgie / Implantologie /  
 interdisziplinäre Schmerztherapie**  
**Dr. Claudia Brockmann-Kuhn / Dr. D. Kuhn**  
 Schönbergerstraße 11 · 24148 Kiel · Tel. 0431 / 7207100  
 www.mkg-kiel.net

**Karriere starten:**

Das Stellenjournal jeden Sonnabend  
 in den Kieler Nachrichten!

**ÖFFENTLICHER DIENST**

**KREIS OSTHOLSTEIN**



... flexibel,  
 familien-  
 freundlich,  
 zuverlässig

Der Kreis Ostholstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
 für den Fachdienst Regionale Planung einen/eine  
**Klimaschutzmanager/in** (m/w/d)  
 – Entgeltgruppe 11 TVöD –

Zu besetzen ist eine Teilzeitstelle mit 19,5 Std./Wo., befristet bis zum  
 31.12.2021. Eine evtl. Weiterbeschäftigung wird ggf. in Aussicht gestellt.  
 Näheres finden Sie unter: [www.kreis-oh.de/Stellenangebote](http://www.kreis-oh.de/Stellenangebote).

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen  
 Unterlagen richten Sie bitte bis zum 20.12.2020 an:

**Kreis Ostholstein**  
 Fachdienst Personal und Organisation  
 Postfach 433 · 23694 Eutin



[berufe-sh.de](http://berufe-sh.de)

**REGIONALE NACHRICHTEN – ALEXA WEISS BESCHIED**

**„Alexa, was sind die  
 Nachrichten?“**

Hier ist die  
 tägliche Zusammen-  
 fassung aus deiner  
 Region...



**Entdecken  
 Sie jetzt  
 unseren  
 Alexa-Skill!**

Mit dem Amazon Echo, dem Amazon Echo Dot und per App auch auf  
 dem Smartphone beantwortet Alexa Ihre Fragen. Ab sofort liest sie auch  
 die aktuellsten Nachrichten aus Ihrer Region vor.

Einfach den Alexa Skill der Kieler Nachrichten installieren und fragen:  
 „Alexa, was sind die Nachrichten?“ In den Einstellungen können Sie  
 festlegen, dass Alexa nur die Nachrichten aus Ihrer Region vorliest.

**KN Kieler Nachrichten** **SZ Segeberger Zeitung**

**Kreis Schleswig-Flensburg**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine\*n  
**Sachbearbeiter\*in im  
 Bereich Öffentlicher  
 Personennahverkehr**

Ende der Bewerbungsfrist ist der 12.12.2020.

Näheres unter [www.schleswig-flensburg.de](http://www.schleswig-flensburg.de)  
 („Politik & Verwaltung“/„Beruf & Karriere“).

**Kreis Schleswig-Flensburg – Der Landrat  
 Zentrale Dienste – Personal  
 Flensburger Str. 7, 24837 Schleswig**



**WALLED®**

**Ihre digitale  
 Werbebotschaft  
 5x in Kiel**

- Ziegelteich
- Asmus-Bremer-Platz
- Gutenbergstraße | Willer
- Moorsee | B 404
- Lorentzendamm

ab 390,- €\*  
 pro Monat

0431 / 22 13 95-37  
**www.walled.sh**

\* Einzelstandorte oder Bundle

**KÜSTENFISCHER.DE**



**Hansestadt LÜBECK**

Wir suchen eine:n  
**Volljurist:in**  
 für die Leitung unseres Bereiches Recht.

**Aufgaben:** Leitung des Bereiches Recht mit insgesamt 20 Mitarbei-  
 tenden einschl. der Wahrnehmung der Produkt-, Budget- und Res-  
 sourcerverantwortung; fachkundige Bearbeitung von Grundsatzan-  
 gelegenheiten; umfassende Rechtsberatung der Verwaltungsleitung  
 und der politischen Gremien u.a.m.

**Anforderungsprofil:** Befähigung zum Richteramt, mindestens  
 5-jährige Berufserfahrung in der Tätigkeit als Justiziar:in, mindes-  
 tens 3-jährige Führungserfahrung

**Besoldungsgruppe A 16 SHBesG - Bewerbungsschluss 13.12.2020**  
 Näheres zu den Aufgaben und zum Anforderungsprofil etc. finden  
 Sie unter [www.luebeck.de/jobs](http://www.luebeck.de/jobs) und unter [www.berufe-sh.de](http://www.berufe-sh.de); Bewer-  
 bungen bitte online über [www.interamt.de](http://www.interamt.de) (ID 632792).

Qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu be-  
 werben.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrations-  
 hintergrund bei uns bewerben.

**Willkommen im Kreis!**

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde sucht zu sofort in  
 unbefristeter Anstellung einen qualifizierten  
**Techniker (m/w/d) Hochbau in der  
 Liegenschaftsverwaltung**  
**39 Stunden/Woche, Vergütung nach EG 9a TVöD**

Interesse? Bewerbung an  
[bewerbung@kreis-rd.de](mailto:bewerbung@kreis-rd.de) senden  
 und Chiffre RDECK angeben!



Mehr Infos auch unter: [www.kreis-rd.de](http://www.kreis-rd.de)

**Ostseebad Eckernförde**

Leben & arbeiten wo andere Urlaub machen

Die Stadt Eckernförde sucht zum nächstmöglichen Termin  
 für den Bereich der Stadtkasse (Finanzbuchhaltung)  
**einen Sachbearbeiter / eine Sachbearbeiterin (m/w/d)**

Die Einstellung erfolgt befristet für 12 Monate; Vollzeit, EG 5 TVöD,  
 eine Weiterbeschäftigung ist nicht ausgeschlossen  
 Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 08. Dezember 2020

Nähere Informationen zum Anforderungsprofil sowie  
 zum Aufgabengebiet finden Sie unter  
[www.eckernfoerde.de/Karriere](http://www.eckernfoerde.de/Karriere)



**SOZIALE BERUFE**

**Heilerziehungspfleger\*in**  
 und/oder **Pflegefachkraft** (m/w/d)  
**für unsere Wohnstätte in der Ernestinenstraße gesucht.**  
**30 Stunden/Woche unbefristet**

Die Werk- und Betreuungsstätte für Körperbehinderte gGmbH (WuB) ist 1967  
 aus einer Eltern-Selbsthilfe hervorgegangen. Die WuB hat seitdem die vielfälti-  
 gen Angebote für Menschen mit Behinderung kontinuierlich aufgebaut, erwei-  
 tert und spezialisiert. Inzwischen arbeiten bei uns über 200 Mitarbeitenden.

Unser Ziel ist es, hilfsbedürftige Menschen allen Alters nicht nur zu pflegen, zu  
 betreuen und zu begleiten, sondern Ihre Lebensfreude und Lebensqualität zu  
 erhalten.

<http://wub-ottendorf.de> · [bewerbung@wub-ottendorf.de](mailto:bewerbung@wub-ottendorf.de)  
**Werk- und Betreuungsstätte für Körperbehinderte gGmbH**  
 Ottendorfer Weg 22, 24107 Ottendorf

**Karriere starten:**

Das Stellenjournal jeden Sonnabend  
 in den Kieler Nachrichten!

**Hausleitung** (m/w/d)  
**Pädagogische Fachkraft**  
**(Heilerziehungspfleger, Erzieher, Heilpädagogin)**  
**für unsere Wohnstätte in Ottendorf gesucht.**  
**38,50 Stunden/Woche unbefristet**

Die Werk- und Betreuungsstätte für Körperbehinderte gGmbH (WuB) ist 1967  
 aus einer Eltern-Selbsthilfe hervorgegangen. Die WuB hat seitdem die vielfälti-  
 gen Angebote für Menschen mit Behinderung kontinuierlich aufgebaut, erwei-  
 tert und spezialisiert. Inzwischen arbeiten bei uns über 200 Mitarbeitenden.

Unser Ziel ist es, hilfsbedürftige Menschen allen Alters nicht nur zu pflegen, zu  
 betreuen und zu begleiten, sondern Ihre Lebensfreude und Lebensqualität zu  
 erhalten.

<http://wub-ottendorf.de> · [bewerbung@wub-ottendorf.de](mailto:bewerbung@wub-ottendorf.de)  
**Werk- und Betreuungsstätte für Körperbehinderte gGmbH**  
 Ottendorfer Weg 22, 24107 Ottendorf

**(Soz.)Pädagogin** für amb. betr. [www.abo.kn-online.de/probeabo](http://www.abo.kn-online.de/probeabo)  
 Wohnen ges. Infos: [www.ihriss.de](http://www.ihriss.de)

**Digitale Welt:**

Wir begleiten Sie beim Wandel!  
[www.kn-mediastore.de](http://www.kn-mediastore.de)

**STELLENGESUCHE**

**Fliesenleger** mit Erfahrung  
 sucht Job. ☎ 0176/80858519

**Poln. Pflegerin** su. priv. Vollzeit-  
 Pflegestelle ☎ 04634/207

**ARBEITSANGEBOTE**

**Gesellschafterin**, kultiviert,  
 weltoffen, naturverbunden u.  
 empathisch, bietet Gesprä-  
 che, Begleitung, auch Alltags-  
 hilfe, Organisation etc., Refe-  
 renzen vorh., ☎ Z 249 933,  
[gesellschaft@kiel.de](mailto:gesellschaft@kiel.de)

**ARBEITSGESUCHE**

**Gärtnermeister**  
 übernimmt preiswert und zuverlässig  
 Gartenarbeiten jeder Art, Bäume fällen,  
 Stubben fräsen, Pflasterverlegung, Bü-  
 sche & Hecken schneiden inkl. Abfuhr  
 und Schreddern, Zäune ziehen, Garten-  
 neuanlagen sowie **Carports**,  
 Gartenhäuser & Schuppen aufbauen.  
**Rollrasen & Rasenmäherboiler.**  
**B. Wackernagel, ☎ 04340/9826**  
[info@botanica.sh](mailto:info@botanica.sh), [www.botanica.sh](http://www.botanica.sh)  
[info@kieler-rolle.de](mailto:info@kieler-rolle.de), [www.kieler-rolle.de](http://www.kieler-rolle.de)  
 Garten- und Landschaftsbau

**Erd- u. Pflasterarbeiten**  
 führt aus  
**Koehly GmbH & Co. KG**  
 Hüttenkamp 2b · 24536 Neumünster  
 Tel. 0 43 21 / 9 97 80 · Fax 99 78 22

**Maurermeister Klinger**  
 Maurerarbeiten, Natursteinpodeste, -treppen,  
 Pflasterungen, Fliesenarbeiten, Trockenbau  
 ☎ 04 31/58 78 394

**Bäume fällen, Heckenschnitt**  
 ☎ 04340/9443 Fa. Arndt

**Malereibetrieb** gut + günstig  
 Tel.: 0172 / 44 34 341

**Maler su. Job.** ☎ 0177/4135831

**Gartenarbeit. 0431/79949686**

**Baum fällen** ☎0431/79949686

**Silikonfugen** ☎ 0160/95386131

**Pflasterarbeiten, 79949686**

**Digitale Welt:**

Wir begleiten Sie beim Wandel!  
[www.kn-mediastore.de](http://www.kn-mediastore.de)

**NordBrief**  
 Ihre Post in guten Händen

**EINE MARKE IHRER REGIONALEN  
 TAGESZEITUNG**  
 An über 100 Verkaufs- und  
 Briefannahmestellen. Auch in Ihrer  
 Nähe. Oder bestellen Sie in unserem  
 Onlineshop unter  
[www.NordBrief-kiel.de/shop](http://www.NordBrief-kiel.de/shop)

**Pro verkaufter  
 Briefmarke spendet  
 NordBrief 10 Cent an  
 den Kieler Tafel e.V.**



# Hoffnung am Kap

Kapstadt ist so vielfältig wie die Einwohner Südafrikas – doch soziale Unterschiede sind in der Metropole allgegenwärtig

VON KATRIN SCHÜTZE-LILL

Bei der Ankunft in Kapstadt begrüßt uns der Kapdoktor. Mit Corona hat das aber nichts zu tun, das Virus spielte zum Zeitpunkt der Reise noch keine Rolle. Kapdoktor nennen die Einwohner den Südostwind, der im Sommer für saubere Luft in der Metropole und auch für das sogenannte Tisch Tuch, also die Wolkendecke, auf dem Tafelberg sorgt.

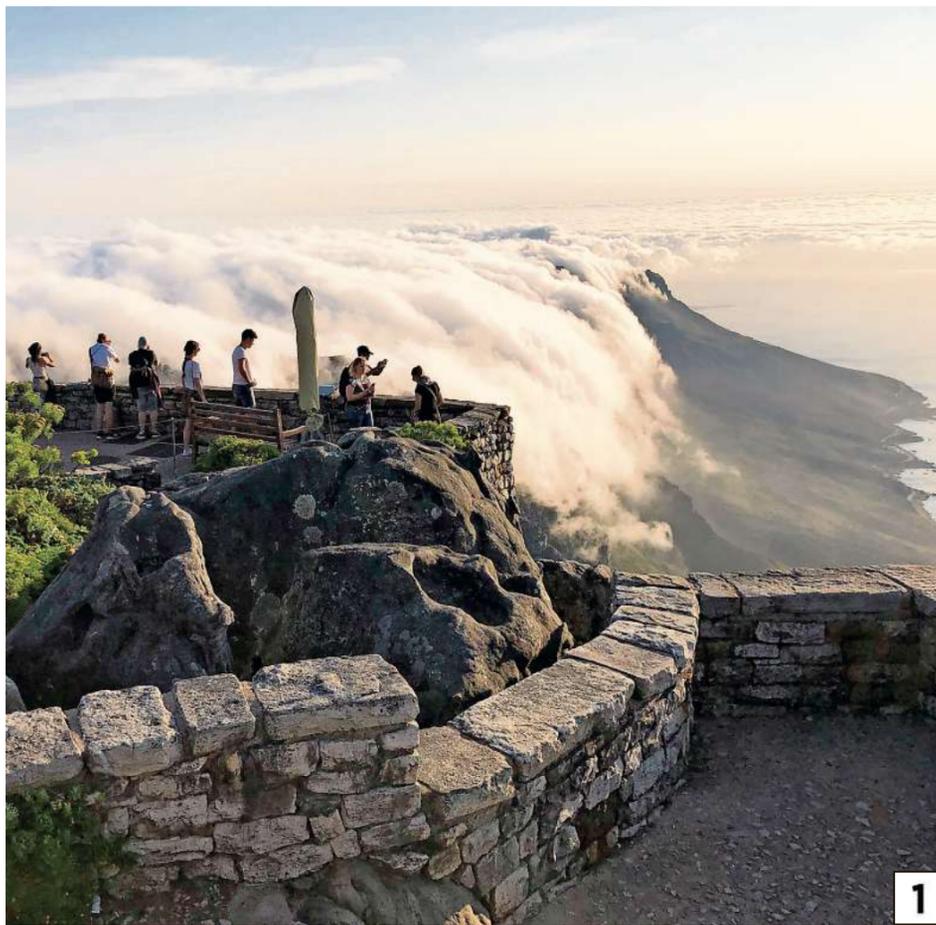
Der Hausberg Kapstadts prägt die Silhouette der Stadt. Man kann ihn zu Fuß oder mit der Seilbahn erklimmen. Wir nehmen die Seilbahn und überwinden die etwa 700 Meter Höhenunterschied in wenigen Minuten. Über das Plateau führen Wanderwege. Infotafeln erklären Flora und Fauna des Bergs, auf dem mehr als 1400 Pflanzenarten beheimatet sein sollen. Zudem bietet sich ein herrlicher Panoramablick über die Kapregion und den Atlantik. Mit ein bisschen Glück kann man dem Kapdoktor dabei zuschauen, wie er die Wolken über den Berg schiebt und die weiße Decke über den Tafelrand hinab in die Tiefe stürzt. Das faszinierende Schauspiel wirkt wie ein Wasserfall aus Zuckerwatte.

Zwischen Tafelberg und Hafen liegt das Bo-Kaap-Viertel, einer der schönsten Stadtteile Kapstadts. In knalligen Farben leuchten die kleinen Häuser, in denen hauptsächlich muslimische Kapmalaien leben. Sie stammen ursprünglich aus den südostasiatischen Kolonien der Holländer, die sie einst als Sklaven ans Kap brachten. Sie sprechen Afrikaans, eine der elf amtlichen Landessprachen Südafrikas. Über die grelle Farbigekeit der Häuser gibt es viele Spekulationen. „In Wahrheit malen wir sie bunt an, weil wir es lieben, von Farbe umgeben zu sein“, erzählt Faldela Tolker. Die 53-Jährige wohnt selbst in einem violett gestrichenen Haus. Tolker führt Touristen durch das Bo-Kaap-Viertel und bringt ihnen in Kochkursen die kapmalaische Küche näher.

In ihrer Wohnküche kochen wir typische Spezialitäten wie Samosas, Hühnchencurry und backen Roti, ein dünnes Fladenbrot. Dabei kommen löfelfe orientalische Gewürze wie Kurkuma, Kardamom und Kreuzkümmel zum Einsatz. Das Falten der kleinen Teigtaschen (Samosas) erweist sich schwieriger als vermutet, und das Ausrollen des Roti-Teigs verlangt Geduld. Doch das Ergebnis ist köstlich. Der Teig wird zu Fladen ausgebacken und mit dem scharfen Curry gefüllt. Dazu gibt es knusprig frittierte Samosas.

Das Bo-Kaap entwickelt sich immer mehr zum Szeneviertel. Galerien und Läden öffnen. Das lockt Investoren an, die die Grundstückspreise in die Höhe treiben. Reiche Ausländer bieten den Anwohnern große Summen für ihre Häuser, um sie als Ferienhaus zu nutzen oder an Gäste zu vermieten. „Da wird so manch einer schwach und verkauft“, berichtet Tolker, die trotz der zunehmenden Gentrifizierung fest entschlossen ist, im Bo-Kaap zu bleiben.

Ein ganz anderes Bild als das farbenfrohe Bo-Kaap bie-



Was für ein Naturspektakel: Über den Tafelberg schiebt sich eine Wolkendecke, die wie ein weißes Tisch Tuch wirkt (1). Das farbenprächtige Bo-Kaap-Viertel (3) bringt Faldela Tolker (2) ihren Gästen nicht nur kulturell, sondern auch kulinarisch näher. Nothi Gigaba führt Touristen sicher und mit vielen privaten Begegnungen durch das Township Langa (4).

FOTOS: KATRIN SCHÜTZE-LILL (3), SOUTH AFRICA TOURISM; GRAFIK: OPENSTREETMAP-MITWIRKENDE



ten die Townships. Während der Apartheid zwang die damalige rassistische Regierung die Menschen mit nicht weißer Hautfarbe sich ethnisch getrennt in diesen einfachen Siedlungen niederzulassen, in denen noch heute Millionen von Südafrikanern unter teilweise prekären Bedingungen leben. Einige Townships kann man besuchen, manche sogar abends zu Hauskonzerten. Allerdings sollte man das nicht auf eigene Faust tun, sondern eine geführte Tour buchen.

Wir besuchen das älteste Township Kapstadts, Langa, das bereits lange vor dem Apartheidssystem im Jahr 1927 für die schwarzen Hafenarbeiter errichtet wurde. Bevor wir uns auf den Weg machen, wird uns geraten, keine Wertgegenstände mitzuführen. Tourguide Nothi Gigaba versichert uns aber, dass bei ihm noch niemand zu Schaden gekommen sei. Der Südafrikaner kennt das etwa 80 000

Einwohner zählende Langa wie seine Westentasche, denn er ist hier zu Hause. Wir sind die einzigen Touristen und ziehen schon wegen unserer hellen Hautfarbe alle Blicke auf uns.

**„Es ist nicht wichtig, was du hast, sondern wer du bist.“**

Nothi Gigaba, Tourguide

Graue Baracken mit Wellblechdächern bestimmen zunächst das Straßenbild. Die einstöckigen Gebäude dienen als Unterkunft oder Laden. Dort und in alten Containern wohnen die Neuankommlinge. Gigaba klopft an die Tür eines Wohncontainers, ein Junge öffnet. Ein großes Bett, das den Raum fast vollständig ausfüllt, dominiert die Behausung. An der Wand steht ein Regal mit den wenigen Habseligkeiten der Familie. „Vier Menschen leben in diesem

Container. Sie warten auf eine Sozialwohnung“, erklärt unser Guide. Doch bis sie eine bekommen, können noch viele Jahre vergehen. „Im Schnitt warten die Bewohner zehn Jahre auf die Zuweisung einer Wohnung“, sagt Gigaba.

Wir besuchen auch eine Familie, die es geschafft hat, in einem der zweigeschossigen Blöcke unterzukommen. Zwei Zimmer, Küche, Bad seien für bis zu zehn Personen vorgesehen. Wäsche baumelt auf den Balkonen, Satellitenschüsseln pflastern die Fassaden und ein paar Bäume säumen die Straße. Das ist zwar nicht zu vergleichen mit deutschen Standards, aber elend ist es auch nicht. Zusammenhalt wird hier großgeschrieben. „Wir leben in einer Gemeinschaft“, erklärt Gigaba den Spirit Langas. „Es ist nicht wichtig, was du hast, sondern wer du bist.“ Die Einwohner Langas arbeiten überwiegend im sogenannten informellen

Sektor. Sie halten sich mit Gelegenheitsjobs und Schwarzarbeit über Wasser. Trotz der großen Armut sei Betteln tabu, betont der Guide: „Du musst etwas für dein Geld tun.“

Seit dem Ende der Apartheid hat sich die rechtliche Situation für die farbigen Südafrikaner deutlich verbessert. So werden etwa die Bildungsmöglichkeiten mit staatlichen Stipendien gefördert. Und ein Gesetz zur Bevorzugung farbiger Mitarbeiter hilft, die Jobaussichten zu verbessern. Doch die Maßnahmen brauchen Zeit, um die Lebensbedingungen zu verändern.

Touristen wird es leicht gemacht, die Konflikte in der südafrikanischen Gesellschaft auszublenden. An der Victoria & Alfred Waterfront, dem schicken Ausgehviertel Kapstadts, reiht sich ein edles Restaurant an das andere. In schönen Boutiquen werden Kleidung und Kunsthandwerk verkauft. Dank strenger Überwachung kann man sich ohne Sicherheitsbedenken bis spät abends dort amüsieren. Die Villengegenden der vornehmlich weißen Bevölkerung verströmen mediterranes Flair. Doch rund um die Häuser sorgen hohe Mauern mit Elektrodraht und Wachdienste für Sicherheit. Die Kriminalität ist ein Problem, das bei den großen sozialen Unterschieden kaum verwundert.

Die beiden Gesichter Kapstadts könnten unterschiedlicher kaum sein. „Sei glücklich und mach dir keine Gedanken über Dinge, die du nicht ändern kannst“, gibt uns Nothi Gigaba als eine Art Mantra mit auf den Weg. Vielleicht ist diese Haltung eine Möglichkeit, den langsamen Prozess der Annäherung besser zu ertragen. Es gibt auf jeden Fall Hoffnung am Kap, auch wenn es noch ein langer Weg zur Gleichstellung der Bevölkerungsgruppen ist.

## Hin & weg

### Aktuelle Situation

Südafrika ist coronabedingt vom Auswärtigen Amt als Risikogebiet eingestuft. Vor nicht notwendigen, touristischen Reisen wird derzeit gewarnt. Bei Redaktionsschluss galt: Wer dennoch in das Land reisen will, muss bei Ankunft einen negativen Corona-Test vorweisen und die App Covid Alert South Africa auf seinem Mobiltelefon installiert haben.

### Beste Reisezeit

Hochsaison ist von November bis April. Dann ist es meist trocken, sonnig und wärmer als

20 Grad Celsius. Zwischen Juni und August regnet es häufig und die Temperaturen können unter 10 Grad fallen.



### Anreise

South African Airways fliegt von Frankfurt am Main über Johannesburg nach Kapstadt.

### Ausflüge

E-Biking und Township-Touren sind zum Beispiel bei Adventure Works buchbar, thematische City-Touren bei Coffeebeans Routes. Die Bo-Kaap Kochsafari mit Faldela Tolker ist über Cooking with Love buchbar, Telefon: (0027) 7 24 83 40 40.

coffeebeansroutes.com  
www.facebook.com/Faldela1/

### Veranstalter

Gebeco bietet verschiedene Studien-, Erlebnis-, Wander- und Kleingruppenreisen nach Südafrika an – zum Beispiel eine 13-Tage-Erlebnisreise vom Krügerpark entlang der Gartenroute bis zum Kap der guten Hoffnung, buchbar ab 1995 Euro inklusive Flug, Übernachtung im Doppelzimmer und Frühstück.

### Weitere Informationen

www.southafrica.net

Die Reise wurde unterstützt von Gebeco, South African Airways und South Africa Tourism. Über Inhalte entscheidet allein die Redaktion.

## Liebe Leser,

in Zeiten von Corona ist das Reisen kompliziert bis unmöglich geworden. Trotzdem wollen wir Ihnen Lust machen – auf quirlige Städte, einsame Sandstrände, interessante antike Stätten, abwechslungsreiche Wanderstrecken, unentdeckte Regionen oder einfach nur einen sehenswerten Ort für den nächsten Wochenendausflug.

Denn irgendwann werden wir alle wieder verreisen können. Und bis dahin ist es vielleicht ja auch ganz schön, wenn unsere Autoren Sie mit ihren Geschichten mit auf Reisen nehmen – und wenn es nur in Ihren Köpfen ist.

Viel Spaß beim Lesen,  
Ihre Reisereporter

## MITGEBRACHT

### Amulett vom Hexenmarkt in La Paz

Die Kulturszene der westbolivianischen Stadt La Paz gilt mit ihrem Theater- und Konzertangebot sowie mehreren Museen als eine der lebendigsten des südamerikanischen Landes. Ebenfalls Teil der Landeskultur ist der Mercado de Hechicaría, der Hexenmarkt. An den Ständen in der Altstadt treffen Arme und Reiche aufeinander, um sich durch den Kauf von Tinkturen und Pulvern, Heilpflanzen oder Amuletten Gesundheit und Potenz, aber auch Geld, Glück oder einen treuen Partner zu sichern.

Einer der Verkaufsschlager ist das K'oa, ein Brandopfer zugunsten der Pachamama. Die Pachamama gilt bei Völkern wie den Aymara, den indigenen Andenbewohnern, als personifizierte Mutter Erde. Ihr zu Gefallen lassen sich die Kunden der Standbetreiberinnen, der Doñas, gegen Geld Papierpäckchen schnüren, die sie später verbrennen.

Zentraler Bestandteil der K'oa-Päckchen sind mit Herzen, Münzen oder Geldzeichen verzierte Zuckerplättchen, die die Wünsche thematisch in die richtige Bahn lenken sollen. Die restliche Füllung ist den Doñas zufolge auf den speziellen Wunsch zugeschnitten und reicht von Kräutern, Wollfäden, Gold- und Silberfolienstreifen über Kokablätter bis zu Lamahaaren. Nicht selten findet man aber auch – das mag für Menschen anderer Herkunft schwierig anmuten – Lamaföten in der Füllung, diese hängen auch offen an den Ständen. Wer ein Souvenir sucht, findet auch Steinamulette in vielen Formen. Es empfiehlt sich, vor dem Kauf nachzufragen, welche Form für welchen Wunsch steht. Wer etwa seine Familienplanung abgeschlossen hat, sollte unter Umständen auf den Kauf einer Pachamama-Figur verzichten – sie steht für Fruchtbarkeit. zo

